

SL-D500 Series

Benutzerhandbuch

Copyright und Marken

Kein Teil dieses Handbuchs darf in irgendeiner Form (Druck, Fotokopie, Mikrofilm oder ein anderes Verfahren) ohne die schriftliche Genehmigung der Seiko Epson Corporation reproduziert oder unter Verwendung elektronischer Systeme verarbeitet, vervielfältigt oder verbreitet werden. Die hierin enthaltenen Informationen sind ausschließlich für diesen Epson-Drucker bestimmt. Epson übernimmt keine Verantwortung für die Anwendung dieser Informationen auf andere Produkte.

Weder die Seiko Epson Corporation noch eine ihrer Tochtergesellschaften haften dem Käufer des Produkts gegenüber für Schäden infolge von Unfällen, Fehlgebrauch sowie Reparaturen und Abänderungen, die von dritter, nicht autorisierter Seite vorgenommen wurden, sowie (außer USA) für Schäden infolge von Nichtbeachtung der Bedienungs- und Wartungsanleitungen der Seiko Epson Corporation.

Die Seiko Epson Corporation haftet nicht für Schäden oder Störungen durch Einsatz von Optionen oder Zubehör, wenn dieses nicht originale Epson-Produkte sind oder keine ausdrückliche Zulassung der Seiko Epson Corporation als Von Epson genehmigte Produkte haben.

Die Seiko Epson Corporation kann nicht haftbar gemacht werden für Schäden aufgrund elektromagnetischer Interferenzen, die aus der Verwendung von Schnittstellenkabeln herrühren, die nicht von der Seiko Epson Corporation als „Von Epson genehmigte Produkte“ benannt wurden.

EPSON, EPSON EXCEED YOUR VISION, EXCEED YOUR VISION und deren jeweilige Logos sind eingetragene Marken von Seiko Epson Corporation.

Microsoft® and Windows® are registered trademarks of Microsoft Corporation.

Apple, Mac, macOS, OS X, Bonjour, Safari, AirPrint, iPad, iPhone, iPod touch, iBeacon, iTunes and ColorSync are trademarks of Apple Inc., registered in the U.S. and other countries.

Use of the Works with Apple badge means that an accessory has been designed to work specifically with the technology identified in the badge and has been certified by the developer to meet Apple performance standards.

Adobe, Photoshop, Photoshop Elements, Photoshop Lightroom, Acrobat, and Reader are either registered trademarks or trademarks of Adobe in the United States and/or other countries.

Firefox is a trademark of the Mozilla Foundation in the U.S. and other countries.

Google Chrome, Chromebook, Android and Google Play are trademarks of Google LLC.

Mopria® and the Mopria® Logo are registered trademarks and service marks of Mopria Alliance, Inc. in the United States and other countries. Unauthorized use is strictly prohibited.

Allgemeiner Hinweis: Alle in dieser Dokumentation verwendeten Produktnamen dienen lediglich Identifikationszwecken und sind Marken der jeweiligen Firmen. Epson dementiert jegliche und alle Rechte an diesen Marken.

© 2022 Seiko Epson Corporation.

Inhalt

Copyright und Marken

Hinweise zu den Handbüchern

Bedeutung der Symbole.	6
Bildschirmkopien im Benutzerhandbuch.	6
Aufbau der Handbücher.	6
Anzeige von PDF-Handbüchern.	7

Vor der Verwendung

Druckerteile.	8
Vorderansicht.	8
Innen.	10
Hinteres Fach.	12
Bedienfeld.	13
Verstehen und Bedienen des Displays.	14
Startbildschirm.	14
Texteingabe-Bildschirm.	15
Hinweise zur Benutzung.	16
Hinweise zum Umgang mit der Haupteinheit.	16
Hinweise zum Papier.	16
Hinweise zur Handhabung von Tintenflaschen.	18
Vorstellung der Software.	19
Installieren des Wartungstools (nur Windows).	22
Verwenden von EPSON Software Updater.	22
Prüfen der Verfügbarkeit von Software-Updates	22
Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen.	23
Verwenden von Web Config.	23
Anleitung zum Starten.	23
Beenden der Software.	23
Deinstallieren der Software.	23
Windows.	23
Mac.	24

Standardbedienung

Einlegen von Papier.	25
Benötigter Gegenstand.	25
So legen Sie Papier ein.	25
Grundlegende Druckmethoden (Windows).	28
Drucken aus Photoshop.	28
Abbrechen des Druckvorgangs (vom Computer aus).	31
Abbrechen des Druckvorgangs (vom Drucker aus).	31

Grundlegende Druckmethoden (Mac).	32
Drucken aus Photoshop.	32
Abbrechen des Druckvorgangs (vom Computer aus).	35
Abbrechen des Druckvorgangs (vom Drucker aus).	35

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

Farbmanagement.	36
Farbmanagementeinstellungen.	36
Manuelle Farbeinstellung.	36
Farbmanagement durch die Anwendung (kein Farbmanagement).	40
Farbmanagement durch den Druckertreiber (ICM) (Windows).	41
Farbmanagement durch den Druckertreiber (ColorSync) (Mac).	42
Randlosdruck auf allen Seiten.	43
Verfügbare Methoden für Randlosdruck.	43
Einstellverfahren.	44
Drucken auf Papier in Nicht-Standardformaten.	45
Einstellungen bei Windows.	45
Einstellungen auf dem Mac.	46
Beidseitiges Drucken.	47
Einstellungen bei Windows.	47
Einstellungen auf dem Mac.	48

Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Fotos drucken mit Epson Smart Panel.	50
Drucken von Dokumenten mit Epson Smart Panel	50
Verwenden Sie AirPrint.	51
Drucken mit Mopria Print Service.	51

Drucken aus Cloud-Diensten

Registrieren an Epson Connect über das Bedienfeld.	52
--	----

Wartung

Liste der Wartungsartikel.	53
Entsorgen von benutztem Verbrauchsmaterial.	53
Befüllen der Tinte.	54
Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung.	54

Inhalt

Wiederbefüllen der Tinte.	54
Austauschen des Wartungskasten.	56
Reinigung der Platte.	58
Reinigung und Ersetzen des Rollenaufbausatzes.	59
Reinigen des Rollenaufbausatzes.	60
Ersetzen des Rollenaufbausatzes.	63
Druckkopf-Düsentest.	64
Arten von Düsentests.	64
Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopf-Düsentests.	65
Druckkopfreinigung.	65
Arten der Reinigung.	65
Druckkopfreinigung (normale Reinigung).	66
Starke Reinigung.	66
Tinten-Kraftreinigung.	67

Verwenden des Wartungstools (Windows)

Allgemeines zum Wartungstool.	68
Starten und Beenden.	68
Erläuterung zum Hauptbildschirm.	69
Erläuterung der Druckereinstellungen.	70
Erläuterungen zum Bildschirm Systemumgebungseinstellungen.	75
Druckerwartung.	76
Wartungsvorgänge.	76
Düsentestverfahren.	77
Methode für das Drucken des Düsentestmusters.	77
Methoden der Druckkopfreinigung.	78
Vorgang der Druckkopf-Justage.	80
Methode für Papierzufuhr-Anpassung.	81

Verwenden des Wartungstools (Mac)

Allgemeines zum Wartungstool.	83
Starten und Beenden.	83
Erläuterung zum Hauptbildschirm.	84
Erläuterung des Bildschirms Printer Window.	85
Erläuterung des Bildschirms Betriebszustandseinstellungen.	86
Erläuterung des Bildschirms Auto-Düsentest-Einstellungen.	87
Druckerwartung.	90
Wartungsvorgänge.	90
Düsentestverfahren.	91
Methode für das Drucken des Düsentestmusters.	91
Methoden der Druckkopfreinigung.	92

Vorgang der Druckkopf-Justage.	93
Methode für Papierzufuhr-Anpassung.	94

Hinzufügen von Papierangaben

Hinzufügen von Papierdaten mit Hilfe einer Druckmedium-Dateien.	96
Einstellungen bei Windows.	96
Einstellungen auf dem Mac.	97
Hinzufügen von Papierinformationen über Benutzereinstellungen (nur Windows).	98

Bedienfeldmenü

Menüliste.	101
Einzelheiten über das Menü.	105

WLAN-Verbindung

Arten der WLAN-Verbindung.	113
Wi-Fi-Verbindung.	113
Wi-Fi Direct (einfacher AP)-Verbindung.	113
Verbinden mit einem Computer.	113
Verbinden mit einem Smart-Gerät.	114
Verbinden mit einem Smart-Gerät über einen Wireless-Router.	114
Verbindung mit iPhone, iPad, iPod touch über Wi-Fi Direct herstellen.	114
Herstellen einer Verbindung mit anderen Geräten als über iOS mit Wi-Fi Direct.	116
Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker.	117
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts.	117
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup.	118
Einrichten mithilfe von Auto-Wi-Fi-Verb.. . . .	119
Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS).	119
Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts.	120
Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht.	120
E-1.	121
E-2, E-3, E-7.	121
E-5.	122
E-6.	122
E-8.	122
E-9.	122
E-10.	123
E-11.	123
E-12.	123

E-13.	124
Meldung zur Netzwerkumgebung.	125
Ersetzen oder Hinzufügen von neuen Drahtlos- Routern.	126
Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer.	126
Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät.	126

Fehlersuchanleitung

Wenn eine Meldung angezeigt wird.	127
Am Drucker angezeigte Meldungen.	127
Fehlermeldungen (Windows).	130
Fehlermeldungen (Mac).	130
Meldungscode, der im Wartungstool (nur Windows) angezeigt wird.	131
Fehlerbehebung.	136
Bei Papierstau.	136
Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert).	138
Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht.	139
Randloses Drucken nicht möglich.	140
Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen.	140
Einzug- oder Ausgabeprobleme.	142
Drucken vom Smart-Gerät nicht möglich, obwohl es verbunden ist (iOS).	142
Sonstiges.	142
Wenn Probleme fortbestehen.	143


Anhang


Verbrauchsmaterialien und optionale Produkte. . .	144
Unterstützte Medien.	145
Epson-Spezialmedien.	145
Anderes im Handel erhältliches Papier.	145
Bewegen und Transport des Druckers.	147
Bewegen des Druckers.	148
Transport.	148
Systemvoraussetzungen.	152
Druckertreiber.	152
Wartungstool.	152
Web Config.	153
Technische Daten.	153
Platzbedarf.	157
LIZENZBEDINGUNGEN FÜR OPEN- SOURCE-SOFTWARE.	157


Hinweise zu den Handbüchern

Hinweise zu den Handbüchern

Bedeutung der Symbole

 Warnung:	Warnungen müssen befolgt werden, um schwere Körperverletzungen zu vermeiden.
---	--

 Vorsicht:	Diese Vorsichtsmaßnahmen müssen zur Vermeidung von Schäden an diesem Produkt oder Personenschäden beachtet werden.
--	--

 Wichtig:	Die mit „Wichtig“ gekennzeichneten Warnungen müssen befolgt werden, um Schäden am Gerät zu vermeiden.
---	---

Hinweis:	Hinweise enthalten wichtige Informationen zur Bedienung dieses Produktes.
-----------------	---

Bildschirmkopien im Benutzerhandbuch

- Die Bildschirmkopien in diesem Handbuch können von tatsächlichen Bildschirmdarstellungen abweichen. Zudem können die Bildschirmdarstellungen je nach eingesetztem Betriebssystem und Nutzungsumgebung variieren.

- Soweit nicht anders angegeben, zeigen die Screenshots in diesem Handbuch Windows 10 und macOS Monterey.

Aufbau der Handbücher

Die Handbücher für das Produkt sind wie unten gezeigt organisiert.

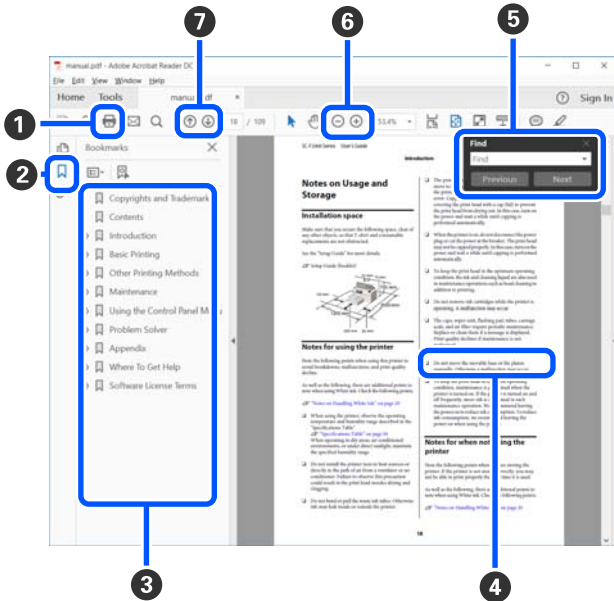
Die PDF-Handbücher lassen sich mit Adobe Acrobat Reader oder in der Vorschau (Mac) ansehen.

Installationshandbuch	In diesem Handbuch wird beschrieben, was nach dem Auspacken des Druckers zu tun ist, damit der Drucker in Betrieb genommen werden kann.
Sicherheitsanweisungen	In diesem Handbuch werden Regeln erläutert, die befolgt werden müssen, um Sachschäden und die Gefahr von Verletzungen bei Kunden und anderen Personen zu vermeiden. Lesen Sie unbedingt diese Anleitung, um das Produkt sicher und korrekt zu verwenden.
Benutzerhandbuch (Auszug) (PDF)	In diesem Handbuch werden die für den täglichen Gebrauch erforderlichen grundlegenden Bedienungs- und Wartungsarbeiten erläutert.
Epson Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson Support in jeder einzelnen Region.
Online-Handbücher	
Benutzerhandbuch (vorliegendes Handbuch)	In diesem Handbuch wird die allgemeine Verwendung des Druckers erläutert, z. B. Bedienungsvorgänge, Dinge, die für den täglichen Gebrauch erforderlich sind, Wartungsarbeiten und Fehlerbehebung.
Administratorhandbuch (PDF)	Dieses Handbuch erklärt, wie Systemadministratoren den Drucker einrichten und verwalten.
Epson Support (PDF)	Das Dokument enthält Informationen zum Epson Support in jeder einzelnen Region.

Hinweise zu den Handbüchern

Anzeige von PDF-Handbüchern

Dieser Abschnitt verwendet den Adobe Acrobat Reader DC als Beispiel zur Erläuterung der grundlegenden Vorgänge zur Anzeige des PDF in Adobe Acrobat Reader.



- 1 Klicken Sie, um das PDF-Handbuch auszudrucken.
- 2 Bei jedem Klick werden die Lesezeichen verborgen oder wieder angezeigt.
- 3 Klicken Sie auf den Titel, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Klicken Sie auf [+], um die untergeordneten Titel der Hierarchie zu öffnen.

- 4 Ist die Referenz blau markiert, klicken Sie auf den blauen Text, um die jeweilige Seite zu öffnen.

Um zur ursprünglichen Seite zurückzukehren, gehen Sie wie folgt vor.

Für Windows

Drücken Sie die Alt- und gleichzeitig die ← -Taste.

Für Mac

Drücken Sie die command- und gleichzeitig die ← -Taste.

- 5 Sie können Schlüsselwörter eingeben, die Sie nachschlagen möchten, wie etwa die Namen von Elementen.

Für Windows

Rechtsklicken Sie auf eine Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie **Find (Suchen)** im angezeigten Menü, um die Suchleiste zu öffnen.

Für Mac

Wählen Sie **Find (Suchen)** im Menü **Edit (Bearbeiten)**, um die Suchleiste zu öffnen.

- 6 Um Texte, die auf dem Bildschirm zu klein bzw. schlecht lesbar angezeigt werden, zu vergrößern, klicken Sie auf +. Klicken Sie auf -, um sie zu verkleinern. Um einen bestimmten Teil einer Abbildung oder eines Bildschirmfotos zu vergrößern, gehen Sie wie folgt vor.

Für Windows

Rechtsklicken Sie auf die Seite im PDF-Handbuch und wählen Sie im angezeigten Menü **Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**. Der Mauszeiger ändert sich in eine Lupe. Geben Sie damit den Bereich vor, den Sie vergrößern möchten.

Für Mac

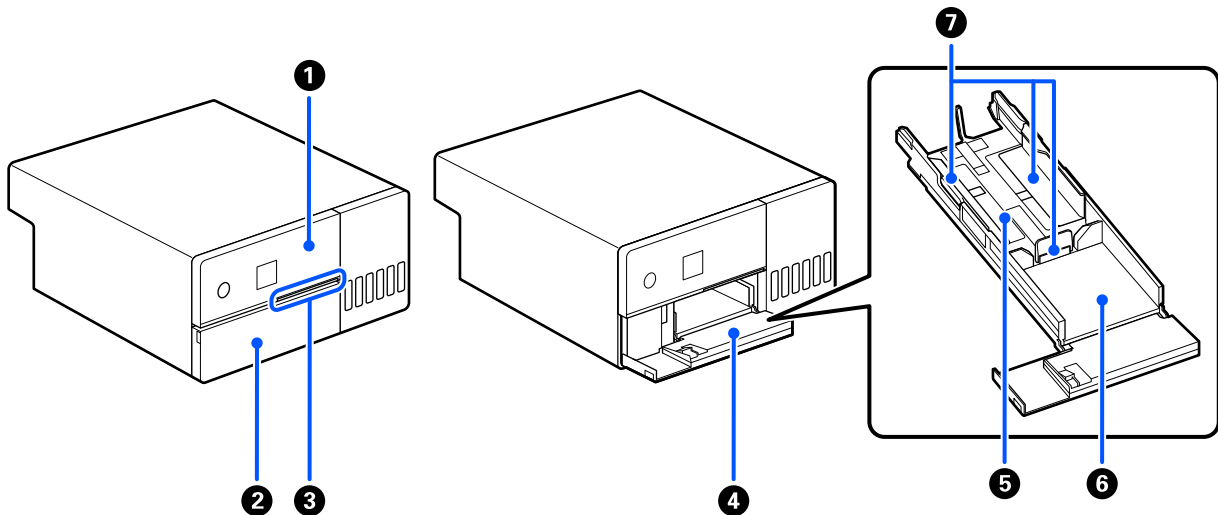
Klicken Sie auf **View (Ansicht) — Zoom — Marquee Zoom (Marquee-Zoomwerkzeug)**, um den Mauszeiger in eine Lupe zu ändern. Geben Sie damit den Bereich vor, den Sie vergrößern möchten.

- 7 Öffnet die vorherige oder nächste Seite.

Vor der Verwendung

Druckerteile

Vorderansicht



1 Bedienfeld

„Bedienfeld“ auf Seite 13

2 Vorderabdeckung

Beim Einlegen von Papier oder Drucken öffnen. Öffnet sich automatisch, wenn der Druckvorgang beginnt.

3 Statusleuchte

Ein : Es ist ein Fehler aufgetreten.

Überprüfen Sie den Inhalt der Fehlermeldung im Bildschirm.

Aus : Der Status ist normal.

4 Papierkassette

Herausziehen, im Papier einzulegen.

5 Einzugsbereich

Legen Sie hier Papier ein.

6 Ausgabebereich

Hält das bedruckte Papier.

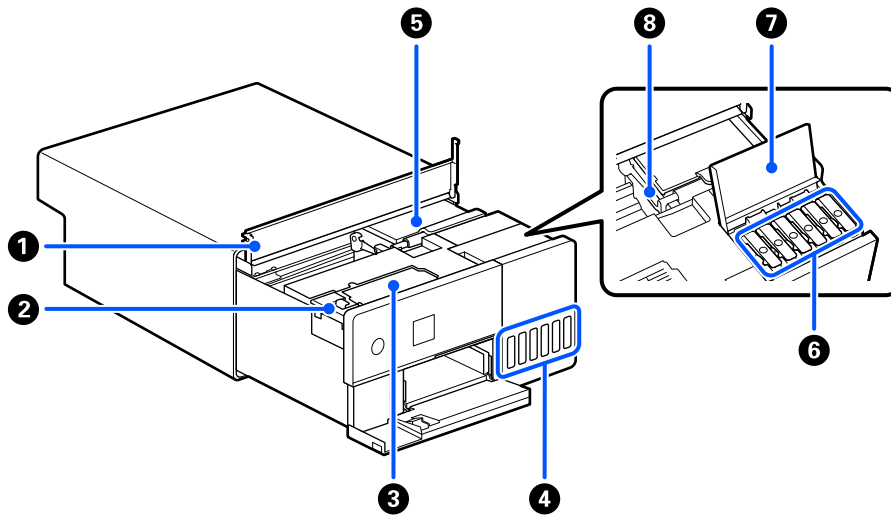
Vor der Verwendung

7 **Kantenführung**

Richten Sie sie beim Einlegen des Papiers an den Kanten des Papiers aus.

Vor der Verwendung

Innen

**1 Innenabdeckung**

Öffnen Sie diese, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Papierstaus beseitigen.

2 Wartungskastenabdeckung

Beim Auswechseln des Wartungskastens öffnen.

3 Wartungskasten

Dieser Behälter sammelt die verbrauchte Tinte.

 „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56

4 Tintenbehälter

Führt dem Druckkopf Tinte zu.

5 Druckkopf

Der Druckkopf druck durch Bewegen nach links und rechts und gleichzeitigem Tintenausstoß. Bewegen Sie den Druckkopf manuell nicht mit zu viel Druck. Andernfalls kann es zu einem Defekt kommen.

6 Tintenbehälterdeckel

Öffnen, um den Tintenbehälter mit Tinte zu befüllen.

7 Tintenbehälterabdeckung

Öffnen, um den Tintenbehälter mit Tinte zu befüllen.

Vor der Verwendung

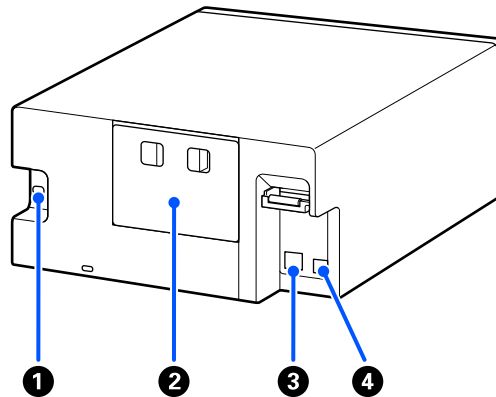
8 Transportsicherung

Stellen Sie die Position der Transportsicherung ein, damit beim Transport des Druckers keine Tinte ausläuft. Normal in Druckposition eingestellt.

 „Bewegen und Transport des Druckers“ auf Seite 147

Vor der Verwendung

Hinteres Fach



1 Netzeingang

Zum Anschließen des Netzkabels an den Drucker.

2 Hintere Abdeckung

Entfernen Sie diese, wenn Sie Wartungsarbeiten durchführen oder Papierstaus beseitigen.

Durch Entfernen der hinteren Abdeckung können Sie den Innenbereich so weit herausziehen, dass der Druckkopf zu sehen ist.

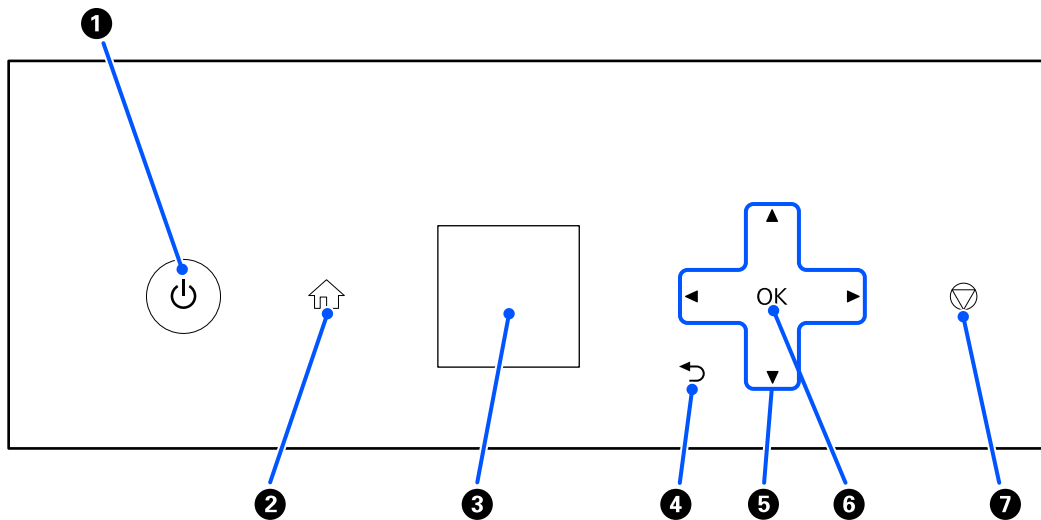
3 LAN-Anschluss

Zum Anschließen des LAN-Kabels.

4 USB-Anschluss

Zum Anschließen des USB-Kabels.

Bedienfeld



1 ⏻-Taste (Betriebstaste), ⏻-Leuchte (Betriebsleuchte)

Sie ist normalerweise bei Betrieb eingeschaltet (die Leuchte leuchtet). Wenn ein Notfall eintritt oder der Drucker für längere Zeit nicht benutzt wird, die Taste ausschalten (die Leuchte erlischt).

Die Leuchte blinkt, wenn der Drucker in Betrieb ist.

2 🏠 Taste (Startbildschirmtaste)

Drücken Sie diese beispielsweise, wenn ein Einstellungsmenü angezeigt wird, um zum Startbildschirm zurückzukehren.

3 Bildschirm

Zeigt den Status, die Menüs und Fehlermeldungen des Druckers an.

4 ↶ Taste (Rücktaste)

Drücken Sie diese, um im angezeigten Einstellungsmenü eine Ebene nach oben zu gehen.

5 ▲/▼/◀/▶ Tasten (Pfeiltasten)

Drücken Sie diese zum Auswählen von Elementen oder zum Eingeben von Text in Einstellungsmenüs.

6 OK-Taste

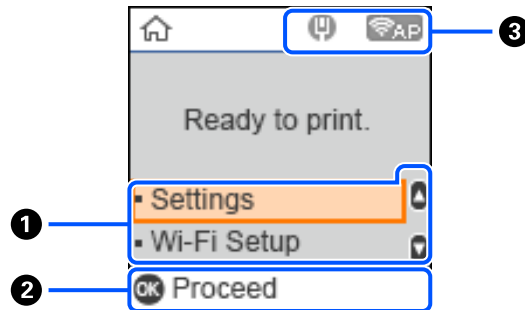
Drücken Sie diese, um Funktionen auszuführen und um Auswählen und Eingaben anzuwenden.

7 🛑 Taste (Stopptaste)

Drücken Sie diese zum Anhalten des Betriebs.

Verstehen und Bedienen des Displays

Startbildschirm



1 Menü Einstellungen

Zum Einrichten des Druckers und Durchführen von Wartungsfunktionen.

Verwenden Sie die Tasten ▲/▼, um Punkte auszuwählen, und drücken Sie die Taste OK, um zum nächsten Bildschirm zu gelangen.

„Bedienfeldmenü“ auf Seite 101

2 Anleitung zur Tastenbedienung

Drückbare Schaltflächen erscheinen als Symbole. Das Beispiel zeigt, wie Sie mit der Schaltfläche OK zu einem ausgewählten Menü wechseln können.

3 Netzwerkstatus

Der Status der Netzwerkverbindung wird durch Symbole angezeigt.

: Das kabelgebundene LAN ist nicht verbunden, das Netzwerk ist nicht eingestellt.

: Kabelgebundene LAN-Verbindung verbunden.

: WLAN (Wi-Fi) ist deaktiviert oder verarbeitet die Verbindung.

: WLAN (Wi-Fi) hat ein Problem mit oder sucht nach einer Verbindung.

: WLAN (Wi-Fi) ist verbunden.

Die Anzahl der Balken zeigt den Signalzustand an. Je mehr Balken, desto besser das Signal.

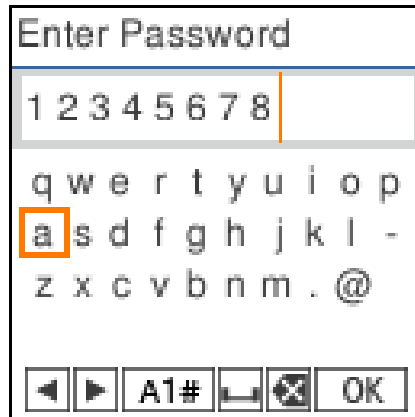
: Verbindung über Wi-Fi Direct (einfacher AP) ist deaktiviert.

: Verbindung über Wi-Fi Direct (einfacher AP) ist aktiviert.

Vor der Verwendung

Texteingabe-Bildschirm

Um Zeichen und Symbole für Netzwerkeinstellungen vom Bedienfeld einzugeben, verwenden Sie die Tasten ▲/▼/◀/▶ und die Software-Tastatur auf dem Bildschirm. Drücken Sie die Taste ▲/▼/◀/▶, um ein Zeichen oder eine Funktionstaste auf der Tastatur auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK. Wenn Sie mit der Zeicheneingabe fertig sind, wählen Sie OK und drücken Sie dann die Taste OK.



- ◀▶ : Bewegt den Cursor nach links oder rechts.
- A 1 # : Stellt den Zeichentyp um. Sie können alphanumerische Zeichen oder Symbole eingeben.
- ☐ : Fügt ein Leerzeichen ein.
- ✕ : Löscht das Zeichen links vom Cursor (Rückschritt).
- OK : Geben Sie die ausgewählten Zeichen ein.

Vor der Verwendung

Hinweise zur Benutzung

Hinweise zum Umgang mit der Haupteinheit

- Vermeiden Sie plötzliche Temperaturänderungen in dem Raum, in dem der Drucker aufgestellt ist. Falls sich die Temperatur plötzlich ändert, können sich Wassertropfen (Kondensation) im Inneren des Druckers bilden, die möglicherweise den Betrieb beeinträchtigen.
- Verwenden Sie den Drucker in einer Umgebung mit einer Temperatur zwischen 10 und 35 °C und einer Feuchtigkeit zwischen 20 und 80 %. Wenn der Drucker auf einem Gestell steht, müssen sich die Umgebungswerte in diesem Bereich befinden.
Selbst wenn die obigen Bedingungen erfüllt sind, kann es vorkommen, dass die Umgebungsbedingungen für das Papier nicht geeignet sind. Stellen Sie sicher, dass Sie den Drucker unter für das Papier geeigneten Bedingungen verwenden. Weitere Informationen finden Sie in der mit dem Papier gelieferten Dokumentation. Wenn Sie außerdem den Drucker in einer trockenen oder klimatisierten Umgebung, oder in direktem Sonnenlicht verwenden, achten Sie auf eine geeignete Luftfeuchtigkeit.
- Stellen Sie keine mit Wasser gefüllten Behälter, wie Vasen oder Tassen, auf diesen Drucker. Wenn Wasser ins Druckerinnere gelangt, könnte er Schaden nehmen.
- Verwenden Sie das mit diesem Drucker gelieferte Zubehör nicht mit anderen Produkten.
- Je nach Leistung des verwendeten Computers stoppt der Drucker den Druck vorübergehend; dies ist jedoch keine Fehlfunktion.
- Wenn Ihr Drucker über einen längeren Zeitraum nicht verwendet wird, bewahren Sie ihn mit installiertem Wartungskasten auf.
- Ziehen Sie den Netzstecker nicht aus der Steckdose und unterbrechen Sie die Stromversorgung am Hauptschalter nicht, wenn der Drucker in Betrieb ist. Möglicherweise ist der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt (der Druckkopf ist nicht ganz rechts außen positioniert). Die Abdeckung ist eine Funktion, die automatisch den Druckkopf mit einer Hülle (Deckel) bedeckt, um den Druckkopf vor dem Austrocknen zu schützen. Schalten Sie den Drucker in diesem Fall wieder ein und warten Sie, bis das Verschließen automatisch ausgeführt wird.
- Tinten kann Flecken im Drucker hinterlassen. Achten Sie darauf, wenn Sie Teile aus dem Drucker herausnehmen, damit Hände und Bekleidung nicht schmutzig werde. Wir empfehlen die Tinte im Drucker mit einem handelsüblichen weichen Tuch abzuwischen, bevor Sie beginnen.

Hinweise zum Papier

Beachten Sie die folgenden Punkte zur Handhabung und Aufbewahrung von Papier. Wenn das Papier nicht einwandfrei ist, kann die Druckqualität darunter leiden.

Lesen Sie die mit jedem Papier gelieferte Dokumentation.

Hinweise zur Handhabung

Verwenden Sie Papier, das von unserem Unternehmen empfohlen wurde.

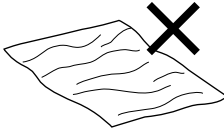
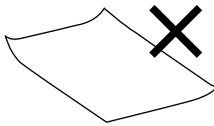
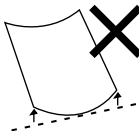
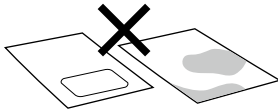
Beachten Sie folgende Punkte bei der Handhabung von Papiers

Vor der Verwendung

- Verwenden Sie Epson-Spezialmedien in einer normalen Arbeitsumgebung (Temperatur: 15 bis 25 °C, Feuchtigkeit: 40 bis 60 %).
- Falten Sie das Papier nicht und zerkratzen Sie nicht die Papieroberfläche.
- Vermeiden Sie die Berührung der bedruckbaren Papieroberfläche mit bloßen Händen. Feuchtigkeit und Fett von Händen kann die Druckqualität beeinträchtigen.
- Papier an den Kanten festhalten. Es ist auch ratsam, Baumwollhandschuhe zu tragen, wenn Sie das Papier handhaben.
- Entsorgen Sie nicht die Papierverpackung, damit Sie das Papier in ihr lagern können.
- Nehmen Sie das eingelegte Papier aus der Papierkassette, wenn der Drucker nicht täglich verwendet wird. Wenn das Papier in der Papierkassette bleibt, kann sich die Papierfarbe verändern.
- Durch eine Veränderung der Temperatur und des Feuchtigkeitsgrades kann Papier wellig werden oder sich wölben. Überprüfen Sie folgende Punkte.
 - Legen Sie das Papier unmittelbar vor dem Drucken ein.
 - Verwenden Sie kein welliges oder gewölbtes Papier.
- Lassen Sie das Papier nicht nass werden.

Ungeeignetes Papier

Legen Sie folgende Papierarten nicht ein. Andernfalls kann es zu Papierstaus und verschmutzten Ausdrucken kommen.

<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Welliges Papier <input type="checkbox"/> Gerissenes Papier <input type="checkbox"/> Papier mit Einschnitten <input type="checkbox"/> Zu dickes Papier <input type="checkbox"/> Zu dünnes Papier <input type="checkbox"/> Zu hartes Papier 	
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Papier mit Eselsohren <input type="checkbox"/> Geknittertes Papier 	
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Aufgewickeltetes Papier <input type="checkbox"/> Um 3 mm gewelltes Papier 	
<ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Papier mit Aufklebern u. Ä. <input type="checkbox"/> Feuchtes Papier 	

Vor der Verwendung

Vorbemerkungen zum Einlegen von Papier

Blättern Sie den Stapel vor dem Einlegen des Papiers in die Papierkassette vorsichtig durch, damit die Blätter nicht zusammenkleben und richten Sie dann alle vier Kanten aus.

Vorgehensweise beim Durchblättern  „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25

Hinweise zur Aufbewahrung

- Vermeiden Sie Orte, die direkter Sonneneinstrahlung, starker Hitze oder Feuchtigkeit ausgesetzt sind.
- Bewahren Sie das Papier nach dem Öffnen in der Originalverpackung an einem ebenen Ort auf.

Hinweise zum Drucken

Stellen Sie sicher, dass die Vorderkante des Papiers senkrecht zur langen Seite und vollständig gerade abgeschnitten wird.

Lagern und Präsentieren von Ausdrucken

- Reiben oder kratzen Sie nicht auf den Ausdrucken. Durch Reiben oder Kratzen kann sich die Tinte ablösen.
- Stellen Sie vor dem Falten oder Stapeln sicher, dass die Ausdrücke vollständig trocken sind, andernfalls kann sich die Farbe an den Stellen ändern (Fleckenbildung), an denen sie sich berühren. Diese Flecken verschwinden, wenn sie sofort getrennt und getrocknet werden. Sie bleiben jedoch erhalten, wenn die Ausdrücke nicht getrennt werden.
- Verwenden Sie zum Trocknen der Ausdrücke keinen Trockner.
- Vermeiden Sie Aufbewahrungsorte mit hoher Temperatur, Feuchtigkeit und direktem Sonnenlicht. Bewahren Sie die Ausdrücke an einem dunklen Ort auf.
- Vermeiden Sie das Ausstellen von Ausdrucken draußen oder bei direkter Sonneneinstrahlung. Dadurch bleichen sie schneller aus.
- In Räumen wird empfohlen, die Ausdrücke in Rahmen mit Glasscheiben etc. auszustellen. Dadurch können Sie sie lange Zeit ausstellen, ohne dass die Farben verblassen.

Hinweise zur Handhabung von Tintenflaschen

Beachten Sie die folgenden Aspekte beim Umgang mit Tintenflaschen, die für eine hohe Druckqualität wichtig sind.

Hinweise zum Nachfüllen der Tinte

- Verwenden Sie Tintenflaschen, die für diesen Drucker entwickelt wurden.
- Achten Sie beim Gebrauch des Druckers auf einen vorsichtigen Umgang mit der Tinte. Beim Nachfüllen der Tintenbehälter kann Tinte verschüttet werden. Möglicherweise können Sie Tinte, die auf Kleidung oder Gegenstände spritzt, nicht mehr entfernen.

Vor der Verwendung

- ❑ Schütteln oder zerquetschen Sie die Tintenflaschen nicht.
- ❑ Zum Schutz des Druckkopfs stoppt der Drucker, bevor die Tintenversorgung komplett verbraucht ist, deshalb verbleibt Tinte im Tintenbehälter.
- ❑ Um den Drucker in einem optimalen Betriebszustand zu halten, empfehlen wir, den Drucker nicht mit nur einer geringen Menge Tinte in den Tintentanks zu belassen.
- ❑ Befüllen Sie den Tintenbehälter mindestens einmal im Jahr bis zur oberen Linie, um optimale Druckergebnisse zu erzielen.

Hinweise zur Aufbewahrung der Tintenflaschen

- ❑ Bewahren Sie Tintenflaschen nicht an Orten mit direktem Sonnenlicht auf.
- ❑ Vermeiden Sie heiße und feuchte Bedingungen.
- ❑ Wir empfehlen, die Tintenflasche vor dem auf der Verpackung aufgedruckten Verfallsdatum zu verwenden.
- ❑ Bei der Lagerung oder dem Transport von Tintenflaschen dürfen diese nicht gekippt, oder Stößen oder plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden. Auch wenn der Deckel der Tintenflasche fest angezogen ist, kann Tinte austreten. Achten Sie beim Festziehen des Tintenflaschendeckels darauf, dass Sie die Tintenflasche gerade halten. Außerdem sollten Sie die Flaschen beim Transport in einen Beutel stecken, um ein Austreten von Tinte zu verhindern.
- ❑ Tintenflaschen, die über einen längeren Zeitraum bei niedrigen Temperaturen aufbewahrt wurden, sollten sich vor der Verwendung mindestens drei Stunden lang auf Raumtemperatur erwärmen.
- ❑ Öffnen Sie den Beutel der Tintenflasche erst, wenn Sie den Tintenbehälter nachfüllen. Zur Qualitätserhaltung wird eine Vakuumverpackung verwendet. Wenn die Tinte nach dem Öffnen der Verpackung zu lange stehen bleibt, können Sie möglicherweise nicht richtig drucken.
- ❑ Verwenden Sie so schnell wie möglich geöffnete Flaschen.

Tintenverbrauch








- ❑ Neben dem Drucken verwendet der Drucker auch während der Druckkopfreinigung und anderer Wartungsarbeiten Tinte aus allen Patronen, um den Druckkopf in gutem Zustand zu halten. Es wird auch Tinte verbraucht, wenn der Drucker eingeschaltet ist.
- ❑ Je nach Papiertyp- und Qualitätseinstellungen kann für schwarze Ausdrücke eine Mischung von Farbtinten verwendet werden, selbst beim Schwarzweiß- oder Graustufendruck.
- ❑ Die anfängliche Tintenaufladung nach dem Kauf des Druckers verbraucht genügend Tinte, um bis zu den Spitzen der Druckkopfdüsen (die Löcher, aus denen die Tinte austritt) zu füllen, so dass Sie sofort drucken können. Daher kann die Anzahl der bedruckten Blätter bei dieser Füllung geringer sein als bei den Tintenflaschen, die bei der zweiten und den folgenden Befüllungen verwendet werden.

Vorstellung der Software


Installieren Sie den Druckertreiber und das Wartungstool auf Ihrem Computer, um den Drucker zu verwenden.

Vor der Verwendung

Zur Gewährleistung der optimalen Betriebsbedingungen, laden Sie den neuesten Druckertreiber und das Wartungstool von der Epson-Website herunter und installieren sie.

Software name	Zusammenfassung
Druckertreiber	<p>Diese Software dient zum Drucken auf dem Drucker gemäß den Druckbefehlen der Anwendungssoftware.</p> <p>Die Hauptfunktionen des Druckertreibers werden nachstehend beschrieben.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Konvertiert die von Anwendungen empfangenen Daten in druckbare Daten und sendet sie an den Drucker. <input type="checkbox"/> Geben Sie Druckparameter wie Papiertyp und Papierformat auf dem Einstellungsbildschirm des Druckertreibers ein. <p>In Windows stehen die folgenden Funktionen zur Verfügung.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Starten Sie das Wartungstool.  „Verwenden des Wartungstools (Windows)“ auf Seite 68 <input type="checkbox"/> Starten Sie das Zusatzprogramm Papiertyp und geben Sie Papierinformationen für den Drucker in den Druckertreiber ein.  „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 96
Wartungstool	<p>Von Ihrem Computer aus können Sie Anpassungs- und Wartungsvorgänge ausführen, z. B. die Überprüfung des Druckerstatus, die Einrichtung, die Druckkopfreinigung usw.</p> <p>Außerdem muss in den folgenden Fällen das Wartungstool installiert sein. Es empfiehlt sich also, das Wartungstool zu installieren.</p> <ul style="list-style-type: none"> <input type="checkbox"/> Zum Verwenden des automatischen Druckkopfdüsentests. <input type="checkbox"/> Zum Hinzufügen von Papiersorten, die im Drucker verwendet werden sollen. <input type="checkbox"/> Zum Verwenden von EPSON SureLab OrderController/EPSON SureLab OrderController LE. <p>Das Wartungstool wird nicht automatisch installiert, wenn Sie Windows verwenden. Siehe die folgenden Informationen zur Installationsweise.</p> <p>Er wird zusammen mit dem Druckertreiber installiert, wenn Sie einen Mac verwenden.</p> <p> „Installieren des Wartungstools (nur Windows)“ auf Seite 22</p> <p>Ausführliche Informationen zum Wartungstool finden Sie weiter unten.</p> <p> „Verwenden des Wartungstools (Windows)“ auf Seite 68</p> <p> „Verwenden des Wartungstools (Mac)“ auf Seite 83</p>
SL Paper Type Additional Tool	<p>Software zum Hinzufügen von Papiersorten für Mac. Er wird zusammen mit dem Druckertreiber installiert, wenn Sie einen Mac verwenden.</p> <p>Ausführliche Informationen zu SL Paper Type Additional Tool finden Sie weiter unten.</p> <p> „Hinzufügen von Papierdaten mit Hilfe einer Druckmedium-Dateien“ auf Seite 96</p>
EPSON Software Updater	<p>Die Software prüft, ob neue Software oder Aktualisierungen im Internet verfügbar sind und installiert diese, falls verfügbar. Sie können auch die Handbücher für diesen Drucker aktualisieren.</p> <p> „Verwenden von EPSON Software Updater“ auf Seite 22</p>

Vor der Verwendung

Software name	Zusammenfassung
EPSON NetConfig SE	<p>Mit dieser Software können Sie verschiedene Netzwerkeinstellungen für den Drucker von Ihrem Computer aus konfigurieren. Dies ist nützlich, da Sie so Adressen und Namen über die Tastatur eingeben können.</p> <p>Dieses Handbuch wird bei der Installation mit installiert.</p>
Web Config	<p>Diese Software ist im Drucker vorinstalliert. Starten und verwenden Sie sie von einem Webbrowser über ein Netzwerk.</p> <p>Nehmen Sie die Netzwerksicherheitseinstellungen von Web Config aus vor. Diese Software verfügt zudem über eine E-Mail-Funktion zur Benachrichtigung bei Druckerfehlern und anderen Problemen.</p> <p> „Verwenden von Web Config“ auf Seite 23</p>
EPSON SureLab OrderController/EPSON SureLab OrderController LE* ¹	<p>Diese Software dient dem Empfang von Aufträgen und der Verwaltung und Bearbeitung von Fotos, die als Aufträge gedruckt werden sollen. Es verfügt auch über Bildverarbeitungsfunktionen, wie z. B. die automatische Kompensation. EPSON SureLab OrderController LE hat einen geringeren Funktionsumfang als EPSON SureLab OrderController.</p>
EPSON Print Factory for DPE* ¹	<p>Diese Software ist für Terminals gedacht, die Aufträge entgegennehmen und EPSON SureLab OrderController/EPSON SureLab OrderController LE unterstützen. Durch die einfache Bedienbarkeit und die Audioführung können Aufträge leicht aufgegeben werden. Es bietet Funktionen für mehrere geteilte Bildschirme, Kalender, Designvorlagen und mehr.</p>
EPSON SureLab Layout and ID* ¹	<p>Diese Software verfügt über Fotobearbeitungs- und Layout-Funktionen. Es kann verschiedene Prozesse mit den empfangenen Fotos durchführen, z. B. ID-Fotos erstellen, Text einfügen und Rahmen erstellen.</p> <p>Ein Druckvorgang kann nicht allein mit EPSON SureLab Layout and ID durchgeführt werden. Verwenden Sie es gemeinsam mit EPSON SureLab OrderController/EPSON SureLab OrderController LE.</p>
EPSON SureLab FrameEditor* ¹	<p>Diese Software erstellt Rahmen mit EPSON SureLab Layout and ID.</p>
Epson Photo Creator (Für Benutzer)/Epson Mobile Order Manager (für Geschäfte)* ²	<p>Diese Software wird in Fotogeschäften zum Bestellen und Drucken von Fotobüchern und Schnappschüssen von Smartgeräten aus verwendet.</p> <p>Die Benutzer-App dient zum Bearbeiten, Speichern und Hochladen von Fotobüchern und Schnappschüssen, während die Shop-App zum Empfangen, Herunterladen und Drucken der Daten verwendet wird.</p>
Epson Smart Panel* ²	<p>Diese Software dient zum Drucken und zur Überprüfung des Druckerstatus auf einem Smartgerät.</p>
Epson Device Admin* ³	<p>Mit dieser Software können Sie den Status und die Einstellungen von mehreren Druckern, die über ein Netzwerk oder über USB angeschlossen sind, zentral verwalten. Darüber hinaus können Administratoren über Fehler informiert werden, z. B. über Papierstaus und leere Tinte, und die Einstellungen können aus der Ferne geändert werden, z. B. die IP-Adressen, wenn ein neuer Drucker installiert wird.</p>
Firmware Updater* ³	<p>Diese Software dient zum Aktualisieren der Firmware. Sie verwendet Dateien im EFU-Format für Firmware-Updates, um die Drucker-Firmware zu aktualisieren.</p>

*1 Diese Software ist optional.

*2 Laden Sie die Software von App Store oder Google Play, falls erforderlich.

*3 Wird nicht automatisch installiert. Laden Sie die Software ggf. von der Epson-Webseite herunter und installieren Sie sie.

Installieren des Wartungstools (nur Windows)

Wenn Ihr Computer mit einem Windows-Betriebssystem läuft, gehen Sie wie folgt vor, um das Wartungstool zu installieren.

Hinweis:

Wenn Ihr Computer mit einem Mac OS läuft, wird das Wartungstool zusammen mit dem Druckertreiber installiert.

- 1 Legen Sie die Software-CD in den Computer ein, und doppelklicken Sie dann auf **D500Inst.exe** im Ordner **Apps** — **SystemSoftware**.

Der Setup-Assistent wird gestartet.

- 2 Klicken Sie auf **Next (Weiter)**.

Befolgen Sie zur Installation die Anweisungen auf dem Bildschirm.

Ausführliche Informationen zum Wartungstool finden Sie weiter unten.

 „Verwenden des Wartungstools (Windows)“ auf Seite 68

Verwenden von EPSON Software Updater

Prüfen der Verfügbarkeit von Software-Updates

- 1 Achten Sie auf folgende Bedingungen.
 - Der Computer ist mit dem Internet verbunden.
 - Drucker und Computer können kommunizieren.

- 2 Starten Sie EPSON Software Updater.

Windows 8.1

Geben Sie den Softwarenamen in das Charm-Feld „Suche“ ein und wählen Sie das angezeigte Symbol aus.

Windows 10/11

Klicken Sie auf Start und dann der Reihenfolge nach auf **All Apps (Alle Anwendungen)** — **Epson Software** — **EPSON Software Updater**.

Mac

Klicken Sie auf **Go (Gehe zu)** — **Applications (Programme)** — **Epson Software** — **EPSON Software Updater**.

Hinweis:

Unter Windows können Sie auch auf das Druckersymbol in der Desktop-Symbolleiste klicken und **Software Update** auswählen.

- 3 In Windows wählen Sie den Drucker oben auf dem Bildschirm aus.

Überprüfen Sie, ob die neueste Software installiert ist.

- 4 Aktualisieren der Software und Handbücher

Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wichtig:

Schalten Sie während des Aktualisierungsvorgangs Drucker oder PC nicht aus.

Hinweis:

In der Liste nicht angezeigte Software kann nicht mithilfe von EPSON Software Updater aktualisiert werden. Die neuesten Versionen der Software finden Sie auf der Epson-Website.

<https://www.epson.com>

Vor der Verwendung

Empfangen von Aktualisierungsbenachrichtigungen

- 1 Starten Sie EPSON Software Updater.
- 2 Klicken Sie auf **Auto update settings**.
- 3 Wählen Sie ein Intervall für die Prüfung nach Updates im Kontrollkästchen **Interval to Check** und klicken Sie dann auf **OK**.

Verwenden von Web Config

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie Web Config starten und beenden. Im *Administratorhandbuch des Online-Handbuchs* finden Sie weitere Informationen zur Verwendung von Web Config.

Anleitung zum Starten

Starten Sie Web Config an dem Computer, der mit demselben Netzwerk wie der Drucker verbunden ist.

- 1 Überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers.
Klicken Sie auf dem Startbildschirm der Reihenfolge nach auf **Einstellungen** — **Netzwerk- einstellungen** — **Erweiterte Einrichtung** — **TCP/IP** — **Anleitung**.
- 2 Starten Sie einen Webbrowser auf einem Computer, der über das Netzwerk mit dem Drucker verbunden ist.
- 3 Geben Sie die IP-Adresse des Druckers in die Adressleiste des Webbrowsers ein und drücken Sie die **Enter**- oder die **Return**-Taste.

Format:

IPv4: `https://IP-Adresse des Druckers/`

IPv6: `https://[IP-Adresse des Druckers]/`

Beispiel:

IPv4: `https://192.168.100.201/`

IPv6: `https://[2001:db8::1000:1]/`

Hinweis:

Der Anfangswert für den Benutzernamen des Administrators ist leer (es wurde nichts eingegeben), und der Anfangswert für das Kennwort des Administrators ist die Seriennummer des Produkts. Die Produktseriennummer befindet sich auf dem Etikett des Druckers.

Beenden der Software

Schließen Sie den Webbrowser.

Deinstallieren der Software

Windows

Der Druckertreiber und das Wartungstool müssen einzeln gelöscht werden.

Wichtig:

- Sie müssen sich als Administrator anmelden.
- Wenn das Kennwort oder die Bestätigung eines Administrators erforderlich ist, geben Sie das Kennwort ein und setzen Sie den Vorgang anschließend fort.

- 1 Öffnen Sie die Systemsteuerung, und klicken Sie dann auf **Uninstall a program (Programm deinstallieren)**.



Vor der Verwendung

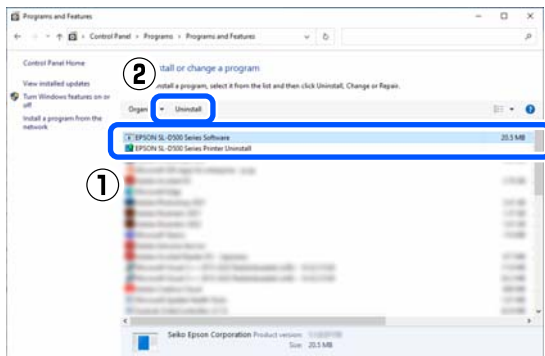
- 2** Wählen Sie die zu löschende Software aus und klicken Sie dann auf **Uninstall/Change (Deinstallieren/Ändern)** (oder **Uninstall (Deinstallieren)**).

Löschen des Druckertreibers

Wählen Sie **Druckerdeinstallation für EPSON SL-D500 Series**.

Löschen des Wartungstools

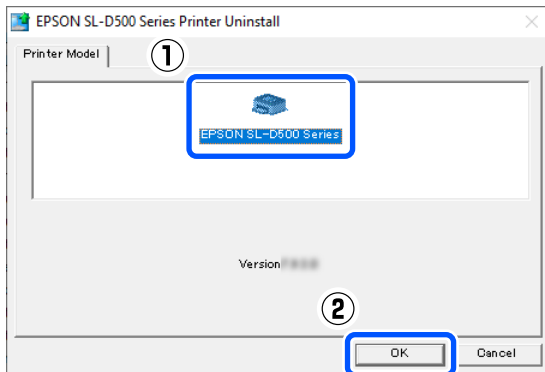
Wählen Sie **EPSON SL-D500 Series Software** aus.



Zum Löschen des Druckertreibers weiter mit Schritt 3.

Zum Löschen des Wartungstools weiter mit Schritt 4.

- 3** Wählen Sie das Symbol für den Zieldrucker und klicken Sie dann auf **OK**.



- 4** Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Bestätigungsmeldung zum Löschen angezeigt wird, klicken Sie auf **Ja**.

Nach einer Neuinstallation des Druckertreibers müssen Sie den Computer neu starten.

Mac

Wenn der Druckertreiber gelöscht wird, wird auch das Wartungstool gelöscht.

Verwenden Sie den „Uninstaller“ zum Deinstallieren des Druckertreibers.

Herunterladen des Deinstallationsprogramms

Laden Sie das Deinstallationsprogramm „Uninstaller“ von der Epson-Webseite herunter.

<https://www.epson.com/>

Verwenden des Deinstallationsprogramms

Sehen Sie sich den Vorgang beim Herunterladen des Deinstallationsprogramms „Uninstaller“ auf der Epson-Website an und folgen Sie den Hinweisen.

Standardbedienung

Einlegen von Papier

Benötigter Gegenstand

Bereiten Sie Folgendes vor.

- Neues Papier zum Einlegen
- Handschuhe
Tragen Sie diese beim Anfassen des Papiers, damit es nicht verschmutzt wird.

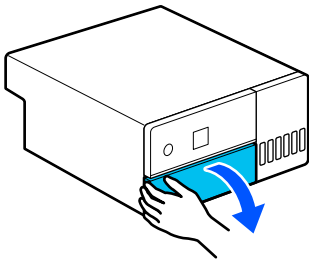
So legen Sie Papier ein

Hinweis:

Im Folgenden finden Sie weitere Details zu Papier, auf dem mit dem Drucker gedruckt werden kann.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 145

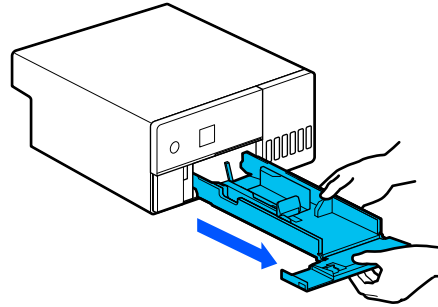
- 1** Öffnen Sie die Vorderabdeckung.



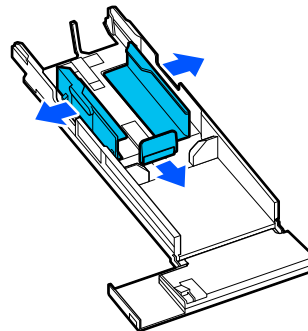
- 2** Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

! **Wichtig:**

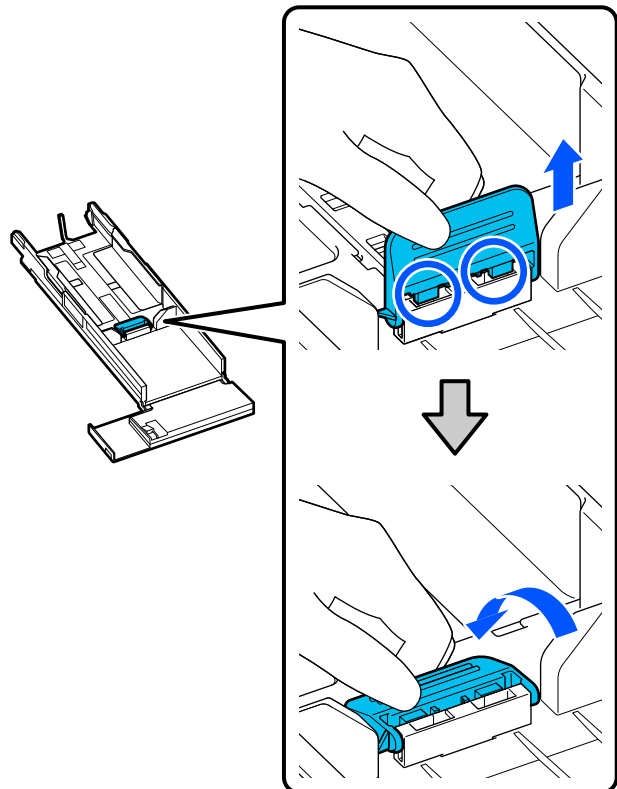
Ziehen Sie die Papierkassette mit beiden Händen heraus. Wenn Sie nur eine Hand benutzen, kann die Papierkassette herunterfallen und beschädigt werden, da die Papierkassette beim Herausziehen schwer ist.



- 3** Spreizen Sie die linke, rechte und vordere Kantenführung ganz auseinander.



- 4** Senken Sie die vordere Kantenführung ab.
Heben Sie die Kantenführung an, bis Sie die zwei Haken sehen können und senken Sie sie dann ab, wie in der Abbildung gezeigt.



Standardbedienung

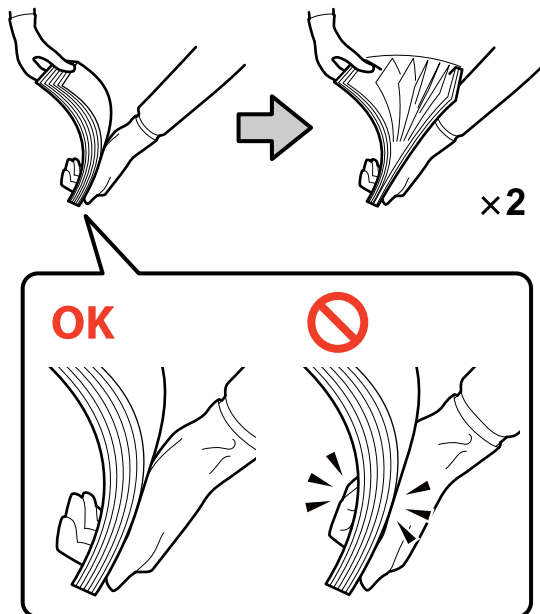
5 Blättern Sie das einzulegende Papier durch.

Statische Elektrizität kann dazu führen, dass die Blätter eines Papierstapels aneinander haften. Falls solches Papier in die Kassette eingelegt wird, kann dies zu Problemen bei der Papierzufuhr führen. Gehen Sie daher wie folgt vor, um das Papier durchzublätern. Durch das Aufblättern gelangt Luft an die Seiten, wodurch diese getrennt werden.

Blättern Sie die kurzen Papierkanten jeweils zweimal durch.

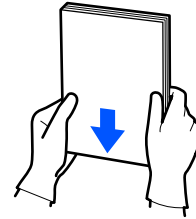
- (1) Blättern Sie die kurzen Papierkanten durch, wie in der Abbildung gezeigt.

Halten Sie das Papier leicht fest, ohne es zu fest anzufassen. Falls Sie es zu sehr drücken, kann die Luft nicht an die Papierkanten gelangen, um die aneinander haftenden Blätter zu trennen.



- (2) Blättern Sie auch die kurzen Papierkanten der gegenüberliegenden Seite in gleicher Weise durch.

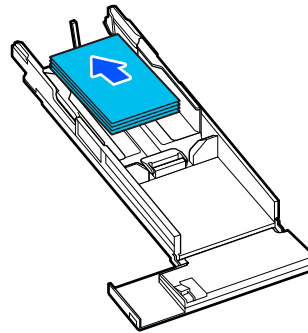
- (3) Richten Sie alle vier Papierkanten aneinander aus.



- 6** Legen Sie das Papier so ein, dass die bedruckbare Seite nach unten zeigt.

Legen Sie das Papier ein, sodass es die Innenseite der Papierkassette berührt.

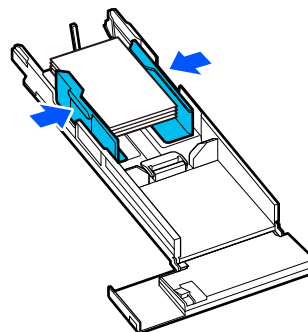
Sie können bis zu 100 Blatt Papier speichern.

**Hinweis:**

Wenn Sie Epson Spezialmedien, die zweiseitigen Druck unterstützen, einlegen, muss die Seite, die beim Öffnen der Papierverpackung zur Öffnung zeigt, nach unten zeigen.

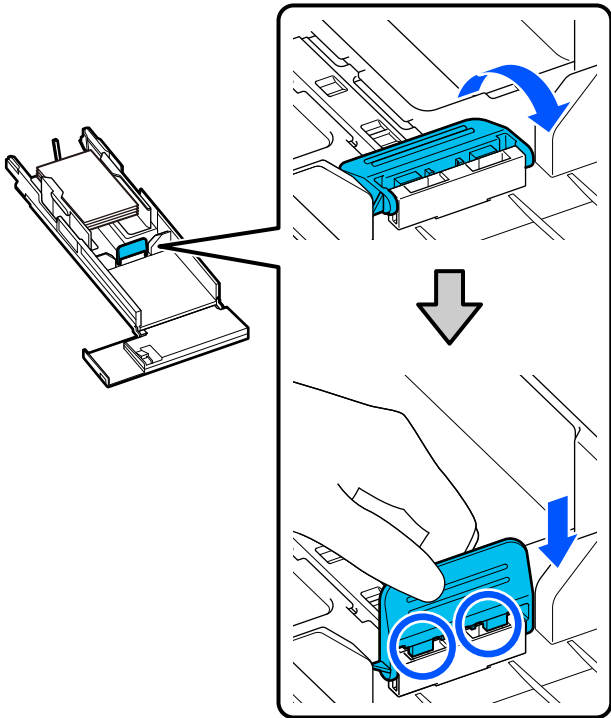
- 7** Richten Sie die rechte und vordere Kantenführung am Papier aus.

Wenn zwischen den Kantenführungen und dem Papier Abstände bleiben, kann das Papier während des Drucks schief laufen; Richten Sie die Führungen daher genau aus.

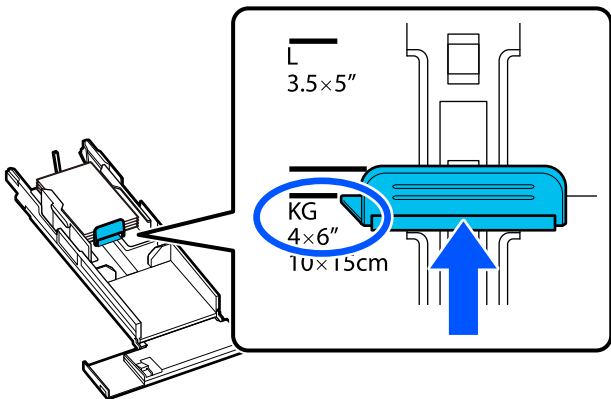


Standardbedienung

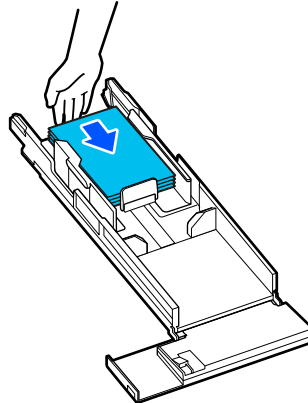
- 8** Heben Sie den die vordere Kantenführung an. Setzen Sie die zwei Haken, wie in der Abbildung gezeigt, ein, bis sie hörbar einrasten.



- 9** Richten Sie die vordere Kantenführung auf die Position des einzulegenden Papierformats aus. Die folgende Abbildung zeigt ein Beispiel für die Ausrichtung an 10 x 15 cm (4 x 6 Zoll).



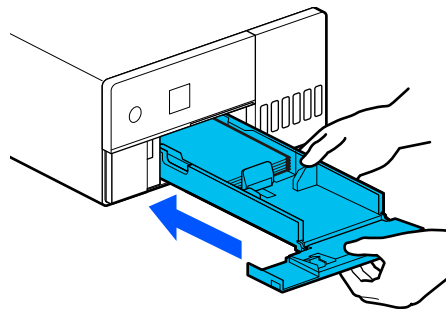
- 10** Schieben Sie das Papier an die Vorderseite der Kantenführung.



- 11** Papierkassette einsetzen.

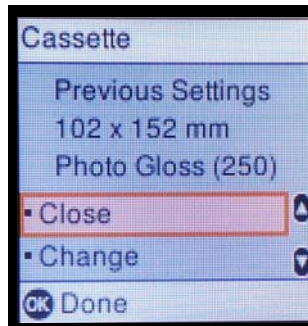
! **Wichtig:**

Schieben Sie die Papierkassette mit beiden Händen ein. Wenn Sie nur eine Hand benutzen, kann die Papierkassette herunterfallen und beschädigt werden, weil das eingelegte Papier schwer ist.



- 12** Stellen Sie das Papierformat und den Papiertyp auf dem Bildschirm des Bedienfelds ein.

Wenn der auf dem Bildschirm angezeigte Papiertyp und die eingelegte Papiertyp übereinstimmen, bestätigen Sie, dass **schließen** ausgewählt wurde und drücken Sie dann die Taste OK.



Standardbedienung

Falls sich der Papiertyp unterscheidet, wählen Sie **Ändern** und wählen Sie den richtigen Typ aus.

Grundlegende Druckmethoden (Windows)

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie drucken und den Druck abbrechen.

Das Drucken erfolgt über eine Anwendungssoftware auf einem an den Drucker angeschlossenen Computer.

Ausführliche Informationen über das Anhalten des Druckvorgangs finden Sie weiter unten.

 „Abbrechen des Druckvorgangs (vom Computer aus)“ auf Seite 31

Drucken aus Photoshop

In diesem Abschnitt wird anhand von Adobe Photoshop 2021 als Beispiel gezeigt, wie man Bilddaten druckt.

Je nach verwendeter Software können die Schritte abweichen. Weitere Details finden Sie im mit der Anwendung mitgelieferten Handbuch.

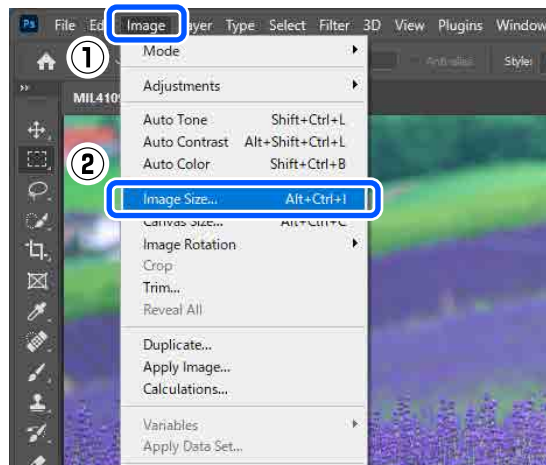
- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie das gewünschte Papier ein.

 „Einlegen von Papier“ auf Seite 25

- 2 Starten Sie Adobe Photoshop 2021 und öffnen Sie ein Bild.

- 3 Klicken Sie der Reihenfolge nach auf **Image (Bild)** — **Image Size (Bildgröße)**.

Der Bildschirm **Image Size (Bildgröße)** wird angezeigt.

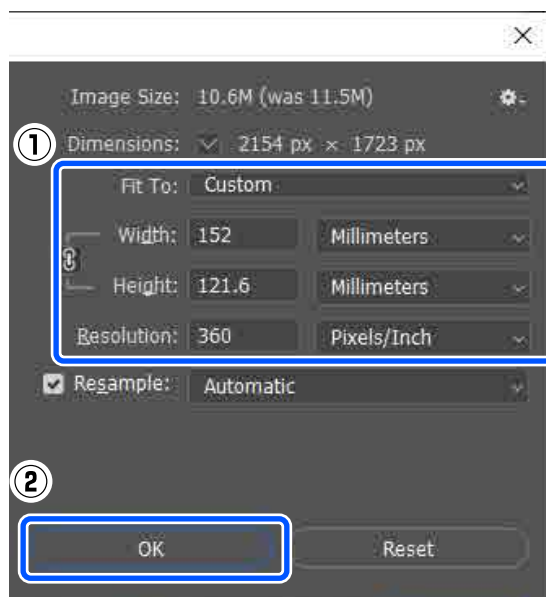


- 4 Legen Sie die Image Size (Bildgröße) und die Resolution (Auflösung) fest und klicken Sie dann auf **OK**.

Wählen Sie **Original Size (Originalgröße)** für **Fit To (Anpassen an)** und passen Sie dann die **Width (Breite)** und **Height (Höhe)** an das Format des zu bedruckenden Papiers an.

Stellen Sie die **Resolution (Auflösung)** ein.

Wenn Sie die **Width (Breite)** oder **Height (Höhe)** einstellen, wird **Fit To (Anpassen an)** auf **Custom (Benutzerdefiniert)** gesetzt.



Standardbedienung

Hinweis:

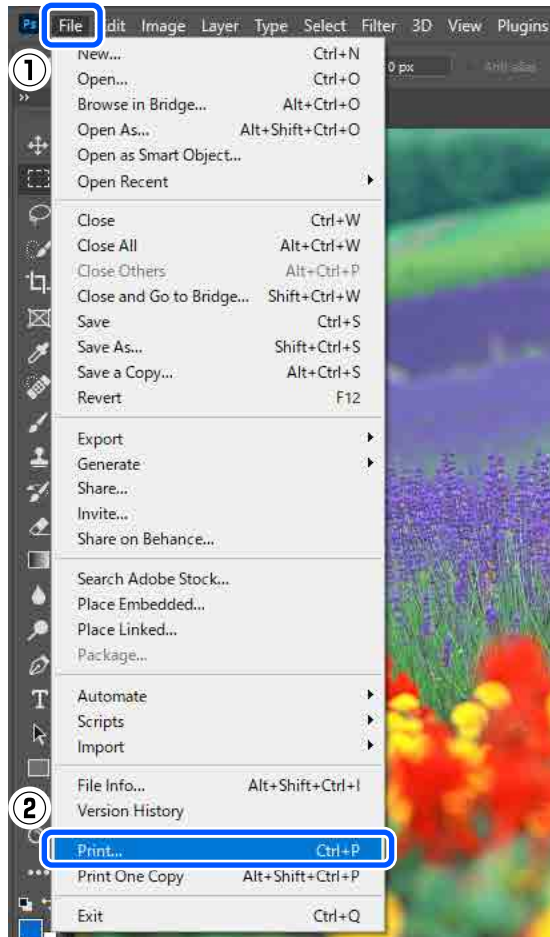
Wir empfehlen, die **Resolution (Auflösung)** normalerweise auf 360 dpi einzustellen.

Wenn jedoch alle folgenden Druckereinstellungen erfüllt sind, kann die Einstellung 720 dpi zu sehr feinen Ausdrucken führen.

- Feinste Details** wurde im Druckertreiber ausgewählt.
- Im Druckertreiber wurde für **Qualität** eine andere Einstellung als **Entwurf** festgelegt.

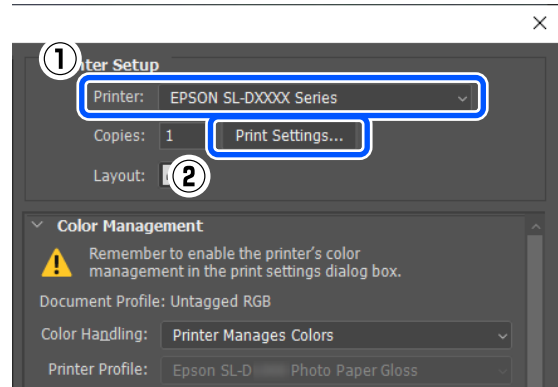
- 5** Klicken Sie der Reihenfolge nach auf **File (Datei)** — **Print (Drucken)**.

Der Bildschirm **Photoshop Print Settings (Photoshop-Druckereinstellungen)** wird angezeigt.



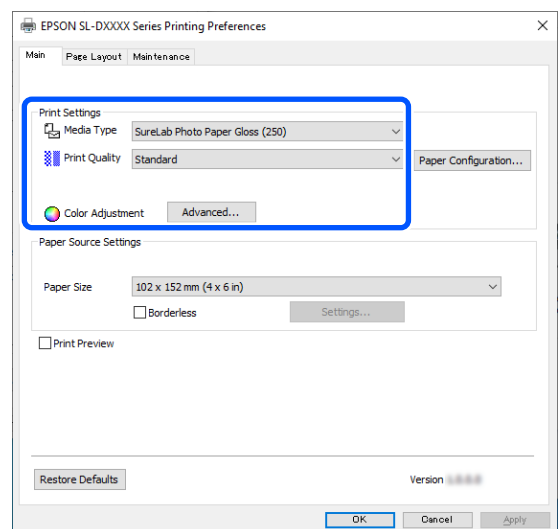
- 6** Wählen Sie unter **Printer (Drucker)** den Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Print Settings (Druckereinstellungen)**.

Der Bildschirm HauptEinstellungen des Druckertreibers wird angezeigt.



- 7** Nehmen Sie die verschiedenen Einstellungen unter **Druckereinstellungen** vor.

- Medium**
Wählen Sie den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt wurde.
- Qualität**
Die auswählbaren Druckqualitäten hängen von der gewählten Papiersorte ab. Wählen Sie im Normalfall **Standard**. Wenn Sie besonders hochwertig drucken möchten, wählen Sie **Hohe Qualität**. Wenn Sie schnell drucken möchten, wählen Sie **Entwurf**. Bei Auswahl von **Entwurf** ist die Druckgeschwindigkeit höher, die Qualität kann jedoch geringfügig verschlechtert sein.



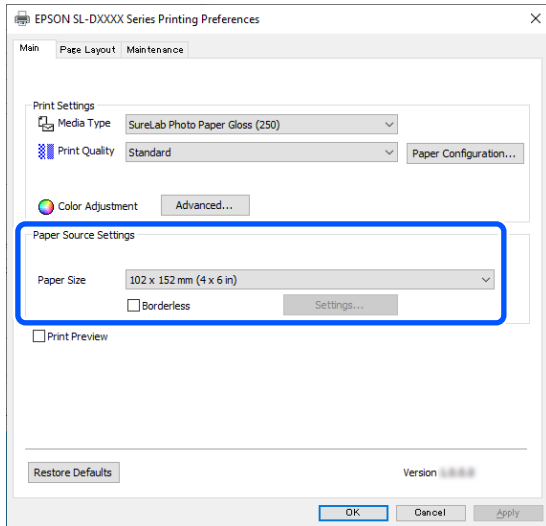
Klicken Sie auf **Erweitert**, um erweiterte Einstellungen gemäß Ihren Präferenzen für Farbmanagement und Farbmodi vorzunehmen.

Standardbedienung

„Farbmanagement“ auf Seite 36

8 Nehmen Sie die verschiedenen Einstellungen unter **Papierzufuhreinstellungen** vor.

- Papierformat
Wählen Sie ein zu druckendes Format aus. Achten Sie darauf, die in Schritt 4 festgelegte Bildgröße zu verwenden.

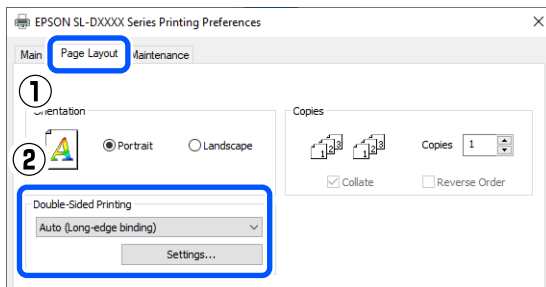


Um randlos zu drucken, wählen Sie **Randlos**.

„Randlosdruck auf allen Seiten“ auf Seite 43

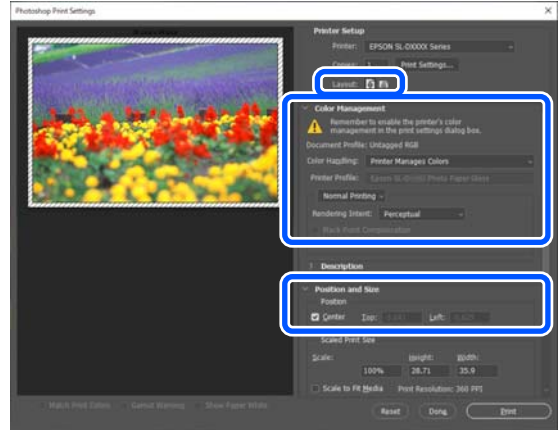
9 Wenn Sie mit Papier, das doppelseitigen Druck unterstützt, beidseitig drucken möchten, klicken Sie auf **Seitenlayout** und legen die Bindeposition für **Doppelseitiger Druck** fest.

„Beidseitiges Drucken“ auf Seite 47



10 Klicken Sie auf **OK**.

11 Nehmen Sie die Einstellungen für Farbmanagement und Druckposition vor, und überprüfen Sie dabei das auf dem Bildschirm **Photoshop Print Settings (Photoshop-Druckeinstellungen)** angezeigte Bild.



Hinweis:

- Wenn die Option **Farbanpassung** des Druckertreibers auf **Modus Farbanpassung** eingestellt ist, wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** in **Color Management (Farbmanagement)**.
- Passen Sie bei Durchführung einer detaillierten Farbverwaltung mithilfe der Funktionen in **Photoshop Color Management (Farbmanagement)** an die entsprechenden Bedingungen an.

Ausführliche Informationen zur Farbanpassung finden Sie weiter unten.

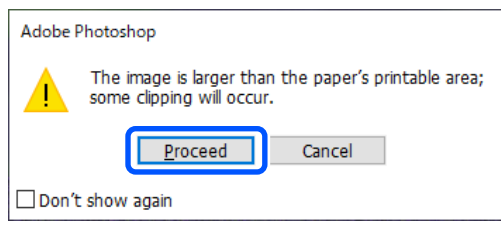
„Farbmanagement“ auf Seite 36

Standardbedienung

12 Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.**Hinweis:**

Falls die Bildgröße größer ist als die Druckgröße, wird folgender Bildschirm angezeigt.

Klicken Sie auf **Proceed (Fortfahren)**. Falls Sie auf **Cancel (Abbrechen)** klicken, wird der Druck abgebrochen und Sie gelangen zum Anwendungsbildschirm zurück.



Die Druckdaten werden an den Drucker gesendet, die Vorderabdeckung öffnet sich automatisch und der Drucker beginnt zu drucken.

! Wichtig:

Öffnen Sie die Vorderabdeckung erst, wenn der Druckvorgang beendet ist.

Im Folgenden ist der Umgang mit bedrucktem Papier beschrieben.

🔗 „Lagern und Präsentieren von Ausdrucken“ auf Seite 18

Abbrechen des Druckvorgangs (vom Computer aus)

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

🔗 „Abbrechen des Druckvorgangs (vom Drucker aus)“ auf Seite 31

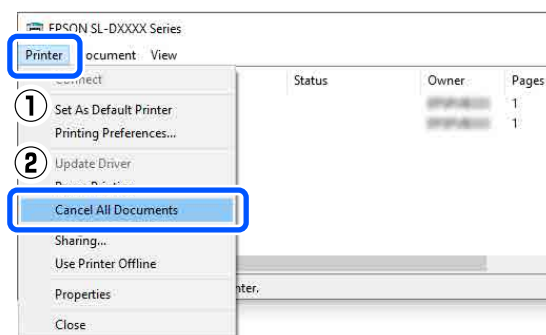
1 Klicken Sie auf das Druckersymbol in der taskbar (Taskleiste).



Ob ein Symbol angezeigt wird oder nicht, hängt von den für Windows ausgewählten Einstellungen ab.

2 Wählen Sie den Druckauftrag, den Sie abbrechen möchten, und wählen Sie dann **Cancel (Abbrechen)** im Menü **Document (Dokument)**.

Um alle Aufträge abzubrechen, klicken Sie auf **Cancel All Documents (Alle Druckaufträge abbrechen)** im Menü **Printer (Drucker)**.



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen des Druckvorgangs (vom Drucker aus)

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die ⏹-Taste (Stoppaste).

Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Nach dem Abbrechen kann es etwas dauern, bis der Drucker wieder in die Bereitschaft zurückkehrt.

Hinweis:

Mit der oben genannten Prozedur können Sie keine Druckaufträge löschen, die sich in der Druckerwarteschlange des Computers befinden. Zum Löschen von Druckaufträgen aus der Druckerwarteschlange siehe „Abbrechen des Druckvorgangs (vom Computer aus)“ im vorherigen Abschnitt.

Grundlegende Druckmethoden (Mac)

Dieser Abschnitt erklärt, wie Sie drucken und den Druck abbrechen.

Das Drucken erfolgt über eine Anwendungssoftware auf einem an den Drucker angeschlossenen Computer.

Ausführliche Informationen über das Anhalten des Druckvorgangs finden Sie weiter unten.

 „Abbrechen des Druckvorgangs (vom Computer aus)“ auf Seite 35

Drucken aus Photoshop

In diesem Abschnitt wird anhand von Adobe Photoshop 2021 als Beispiel gezeigt, wie man Bilddaten druckt.

Je nach verwendeter Software können die Schritte abweichen. Weitere Details finden Sie im mit der Anwendung mitgelieferten Handbuch.

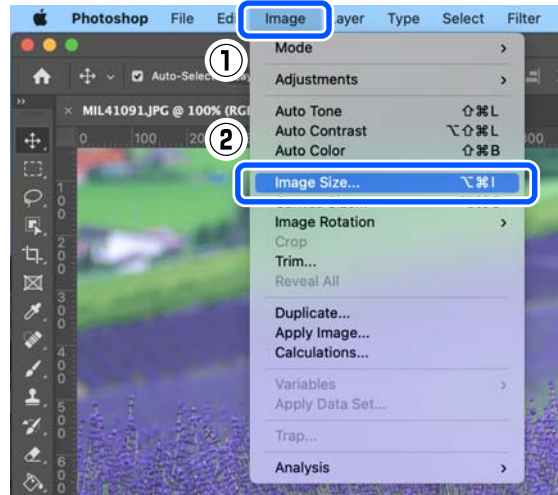
- 1 Schalten Sie den Drucker ein und legen Sie das gewünschte Papier ein.

 „Einlegen von Papier“ auf Seite 25

- 2 Starten Sie Adobe Photoshop 2021 und öffnen Sie ein Bild.

- 3 Klicken Sie der Reihenfolge nach auf **Image (Bild)** — **Image Size (Bildgröße)**.

Der Bildschirm **Image Size (Bildgröße)** wird angezeigt.

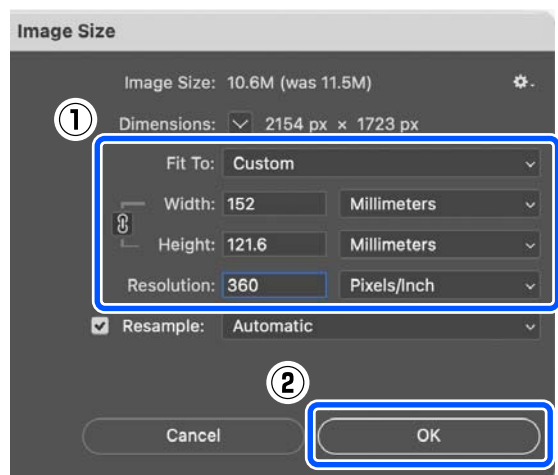


- 4 Legen Sie die **Image Size (Bildgröße)** und die **Resolution (Auflösung)** fest und klicken Sie dann auf **OK**.

Wählen Sie **Original Size (Originalgröße)** für **Fit To (Anpassen an)** und passen Sie dann die **Width (Breite)** und **Height (Höhe)** an das Format des zu bedruckenden Papiers an.

Stellen Sie die **Resolution (Auflösung)** ein.

Wenn Sie die **Width (Breite)** oder **Height (Höhe)** einstellen, wird **Fit To (Anpassen an)** auf **Custom (Benutzerdefiniert)** gesetzt.



Standardbedienung

Hinweis:

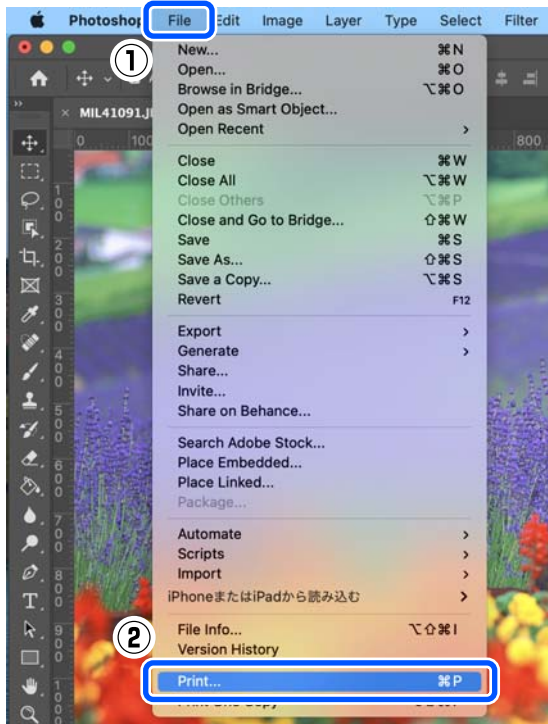
Wir empfehlen, die **Resolution (Auflösung)** normalerweise auf 360 dpi einzustellen.

Wenn jedoch alle folgenden Druckeinstellungen erfüllt sind, kann die Einstellung 720 dpi zu sehr feinen Ausdrucken führen.

- Feinste Details** wurde im Druckertreiber ausgewählt.
- Im Druckertreiber wurde für **Qualität** eine andere Einstellung als **Entwurf** festgelegt.

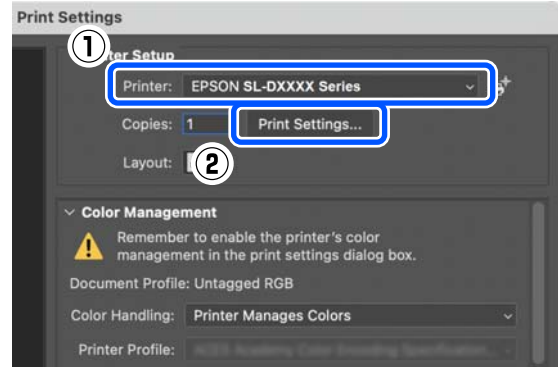
- 5** Klicken Sie der Reihenfolge nach auf **File (Datei)** — **Print (Drucken)**.

Der Bildschirm **Photoshop Print Settings (Photoshop-Druckeinstellungen)** wird angezeigt.



- 6** Wählen Sie unter **Printer (Drucker)** den Drucker aus, und klicken Sie dann auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**.

Der Druckvorschau-Bildschirm wird angezeigt.



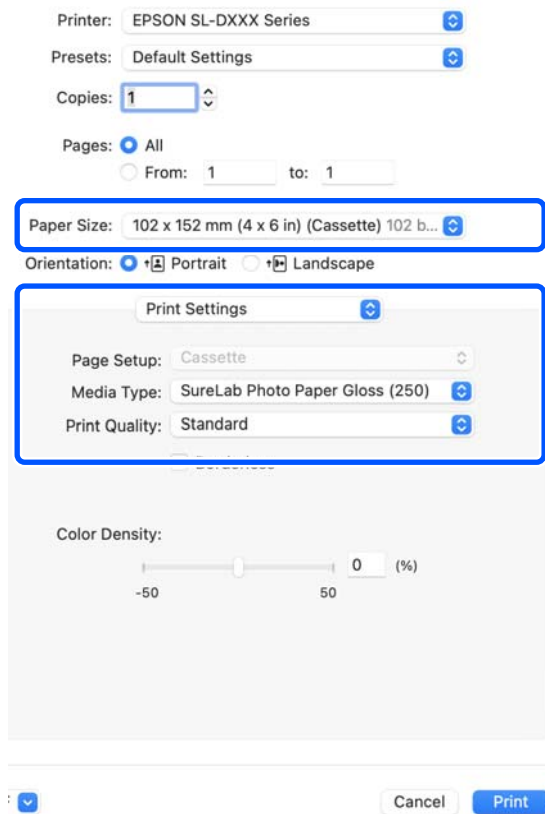
- 7** Konfigurieren Sie die erforderlichen Einstellungen.

Sie können Medium und Qualität einstellen, indem Sie im Popup-Menü **Druckereinstellungen** auswählen.

- Papierformat**
Wählen Sie ein zu druckendes Format aus. Achten Sie darauf, die in Schritt 4 festgelegte Bildgröße zu verwenden.
- Medium**
Wählen Sie den Papiertyp aus, der im Drucker eingelegt wurde.
- Qualität**
Die auswählbaren Druckqualitäten hängen von der gewählten Papiersorte ab.

Standardbedienung

Wählen Sie im Regelfall die Einstellung **Normal**. Wenn Sie besonders hochwertig drucken möchten, wählen Sie **Hohe Qualität**. Wenn Sie schnell drucken möchten, wählen Sie **Entwurf**. Bei Auswahl von **Entwurf** ist die Druckgeschwindigkeit höher, die Qualität kann jedoch geringfügig verschlechtert sein.



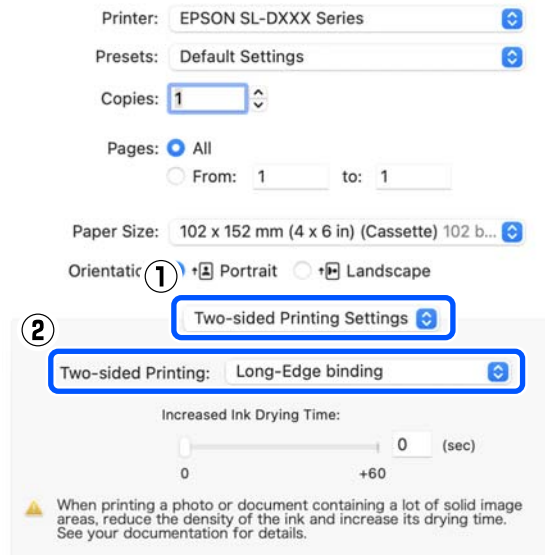
Um randlos zu drucken, wählen Sie unter **Papierformat** ein Papierformat für randlosen Druck aus.

🔗 „Randlosdruck auf allen Seiten“ auf Seite 43

8

Für doppelseitiges Drucken auf Papier, das von zwei Seiten bedruckt werden kann, wählen Sie im Pop-up-Menü **Duplexdruck-Einstellungen** und stellen die Bindeposition in **Zweiseitiges Drucken** ein.

🔗 „Beidseitiges Drucken“ auf Seite 47

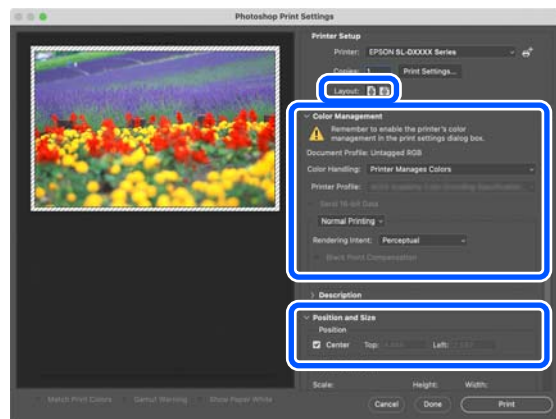


9

Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

10

Nehmen Sie die Einstellungen für Farbmanagement und Druckposition vor, und überprüfen Sie dabei das auf dem Bildschirm **Photoshop Print Settings (Photoshop-Druckeinstellungen)** angezeigte Bild.



Standardbedienung

Hinweis:

- Wenn die Option *Color Adjustment (Farbanpassung)* des Druckertreibers auf **Man. Einst.** eingestellt ist, wählen Sie **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)** in **Color Management (Farbmanagement)**.
- Passen Sie bei Durchführung einer detaillierten Farbverwaltung mithilfe der Funktionen in **Photoshop Color Management (Farbmanagement)** an die entsprechenden Bedingungen an.

Ausführliche Informationen zur Farbanpassung finden Sie weiter unten.

[📄 „Farbmanagement“ auf Seite 36](#)

11

Klicken Sie auf **Print (Drucken)**.

Die Druckdaten werden an den Drucker gesendet, die Vorderabdeckung öffnet sich automatisch und der Drucker beginnt zu drucken.

! Wichtig:

Öffnen Sie die Vorderabdeckung erst, wenn der Druckvorgang beendet ist.

Im Folgenden ist der Umgang mit bedrucktem Papier beschrieben.

[📄 „Lagern und Präsentieren von Ausdrucken“ auf Seite 18](#)

Abbrechen des Druckvorgangs (vom Computer aus)

Wenn der Computer die Daten zum Drucker gesendet hat, kann der Druckauftrag vom Computer aus nicht mehr abgebrochen werden. Brechen Sie den Druck am Drucker ab.

[📄 „Abbrechen des Druckvorgangs \(vom Drucker aus\)“ auf Seite 35](#)

1

Klicken Sie auf das Druckersymbol im Dock.



2

Wählen Sie die abzubrechenden Druckdaten aus, und klicken Sie anschließend auf [X] (Löschen).



Wenn der Druckauftrag bereits an den Drucker gesendet worden ist, werden die Druckdaten im oben dargestellten Dialogfenster nicht angezeigt.

Abbrechen des Druckvorgangs (vom Drucker aus)

Drücken Sie auf dem Bedienfeld die **⏹**-Taste (Stoptaste).

Der Druckauftrag wird abgebrochen, auch wenn der Druck bereits voll im Gange ist. Nach dem Abbrechen kann es etwas dauern, bis der Drucker wieder in die Bereitschaft zurückkehrt.

Hinweis:

Mit der oben genannten Prozedur können Sie keine Druckaufträge löschen, die sich in der Druckerwarteschlange des Computers befinden. Zum Löschen von Druckaufträgen aus der Druckerwarteschlange siehe „Abbrechen des Druckvorgangs (vom Computer aus)“ im vorherigen Abschnitt.

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

Farbmanagement

Farbmanagementeinstellungen

Beim Drucken vom Bedienfeld aus können Sie zwischen den folgenden Farbkorrekturmethode wählen.

Wählen Sie die beste Methode je nach der von Ihnen verwendeten Anwendung, der Betriebssystemumgebung und dem Zweck des Ausdrucks.

Manuelle Farbeinstellung

Stellen Sie den beim Drucken zu verwendenden Farbraum und Farbton manuell ein. Verwenden Sie diese Option, wenn Sie eine Anwendung ohne Farbkorrektur einsetzen.

 „Manuelle Farbeinstellung“ auf Seite 36


Farbmanagement durch die Anwendung (kein Farbmanagement)


Diese Methode gilt für das Drucken aus Anwendungen, die das Farbmanagement unterstützen. Alle Farbmanagementprozesse werden vom Farbmanagementsystem der Anwendung ausgeführt. Dies ist hilfreich, wenn Sie übereinstimmende Farbmanagement-Ergebnisse in einer gemeinsamen Anwendung auf verschiedenen Betriebssystemumgebungen erhalten möchten.

 „Farbmanagement durch die Anwendung (kein Farbmanagement)“ auf Seite 40

Farbmanagement durch den Druckertreiber

Der Druckertreiber verwendet das Farbmanagementsystem des Betriebssystems und führt alle Farbmanagement-Prozesse aus. Dies ist sinnvoll, wenn Sie ähnliche Druckergebnisse aus verschiedenen Anwendungen unter denselben Betriebssystemen erzielen möchten. Sie benötigen jedoch auch in diesem Fall Anwendungen, die das Farbmanagement unterstützen.

 „Farbmanagement durch den Druckertreiber (ICM) (Windows)“ auf Seite 41

 „Farbmanagement durch den Druckertreiber (ColorSync) (Mac)“ auf Seite 42

Manuelle Farbeinstellung

Sie können einen der folgenden Farbkorrektur-Modi auswählen. Darüber hinaus können Sie Helligkeit, Kontrast, Sättigung und Farbbalance in der Vorschau feineinstellen.

- sRGB: Optimiert den sRGB-Raum und korrigiert die Farbe. Diese Einstellung ist im Normalfall zu verwenden.
- Adobe RGB: Optimiert den Adobe RGB-Raum und korrigiert die Farbe. Zum Drucken von Bilddaten, die Adobe RGB-Farbrauminformationen enthalten.

Einstellungen bei Windows

1

Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.

- Adobe Photoshop CS6 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 11 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 5 oder höher

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

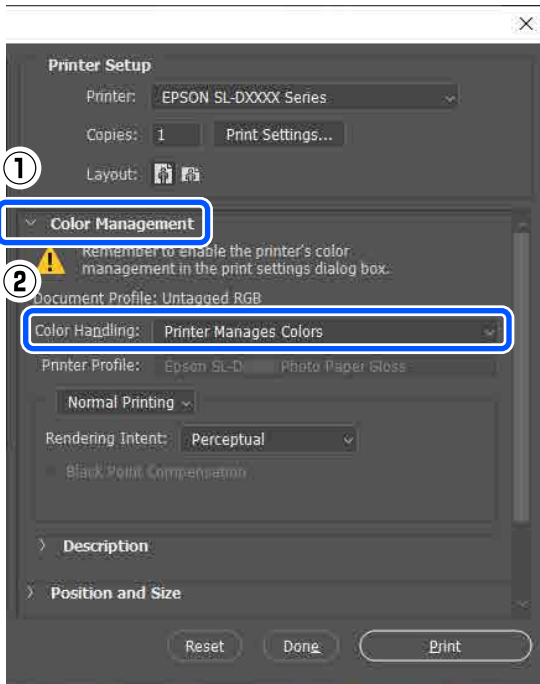
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Beispiel für Adobe Photoshop 2021

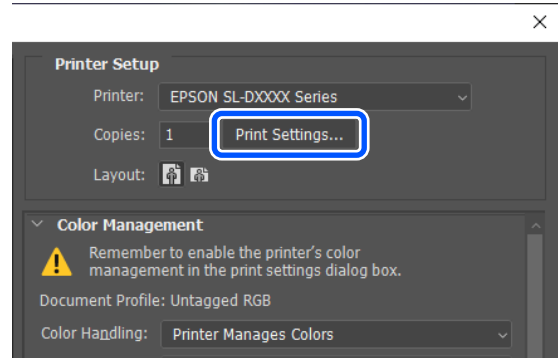
Der Bildschirm **Photoshop Print Settings (Photoshop-Druckeinstellungen)** wird geöffnet.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** in **Color Handling (Farbhandhabung)**.

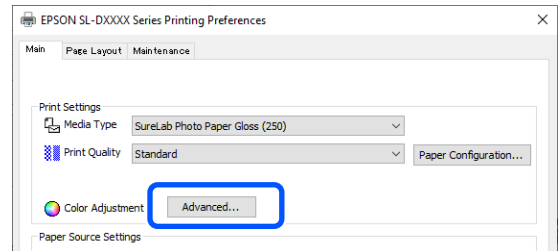


2 Rufen Sie den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers auf.

Falls Sie Adobe Photoshop 2021 verwenden, klicken Sie auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**, um den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers zu öffnen.



3 Klicken Sie auf **Erweitert** in **Farbanpassung**.



4 Wählen Sie **Modus Farbanpassung** unter **Farbmanagement**.

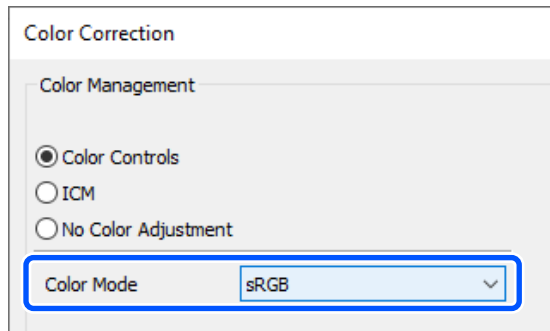
Die Einstellungsoptionen werden im Bildschirm **Farbkorrektur** angezeigt.

5 Wählen Sie **Farbmodus** aus.

- sRGB
Farbmanagement mit sRGB. Beim Drucken wird der optimale Farbton verwendet. Diese Einstellung ist im Normalfall zu verwenden.
- Adobe RGB

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

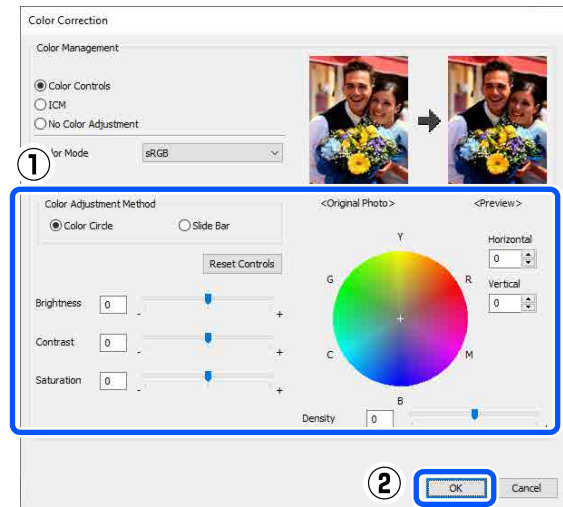
Farbmanagement mit dem größeren Adobe RGB-Farbraum. Zum Drucken von Bilddaten, die Adobe RGB-Farbrauminformationen enthalten.



6 Nehmen Sie weitere Einstellungen vor, und klicken Sie dann auf **OK**.

- Farbanpassungsmethode
Wählen Sie die Methode für die Farbanpassung.
Durch das Auswählen von **Farbkreis** können Sie auf den Farbkreis klicken, um die Farben anzupassen, und den Schieberegler für die Dichte verschieben, um die Dichte anzupassen.
Wenn Sie **Schieber** auswählen, können Sie den Schieberegler jeder Farbe verschieben, um die Farben anzupassen.
- Helligkeit
Zum Einstellen der Bildhelligkeit.
- Kontrast
Korrigiert den Bildkontrast (Verhältnis zwischen hell und dunkel).
Bei Erhöhung des Kontrasts werden helle Bereiche heller und dunkle Bereiche dunkler.
Bei Verringerung des Kontrasts nimmt der Helligkeitsunterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen ab.
- Sättigung
Passt die Farbsättigung des Bildes an.

Bei Erhöhung der Sättigung werden die Farben intensiver. Bei Verringerung der Sättigung werden die Farben immer matter bis sie nur noch grau erscheinen.



Hinweis:

Sie können die Farben anpassen, während Sie das Beispielbild auf der rechten Bildschirmseite betrachten.

7 Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor, und starten Sie anschließend den Druckvorgang.

Einstellungen auf dem Mac

1 Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.

- Adobe Photoshop CS6 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 12 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 5 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

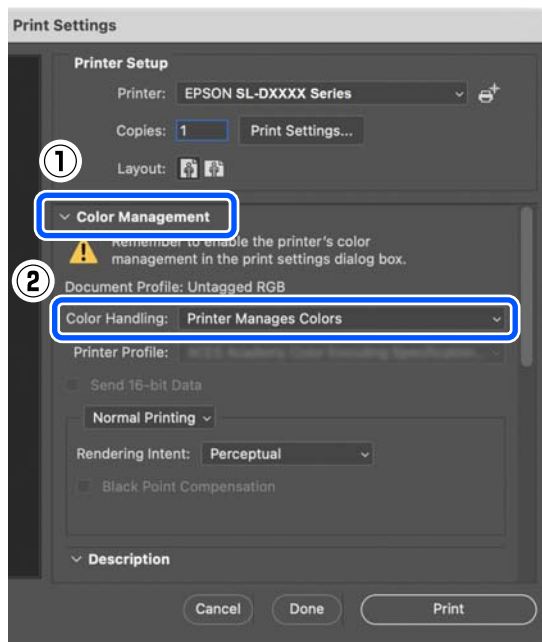
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

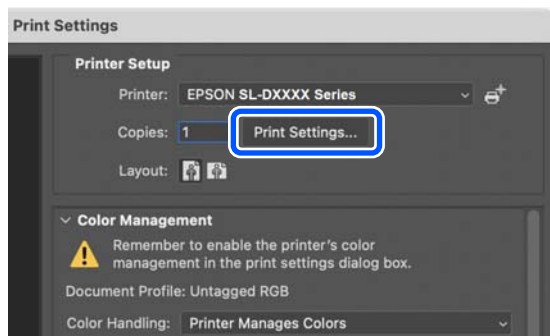
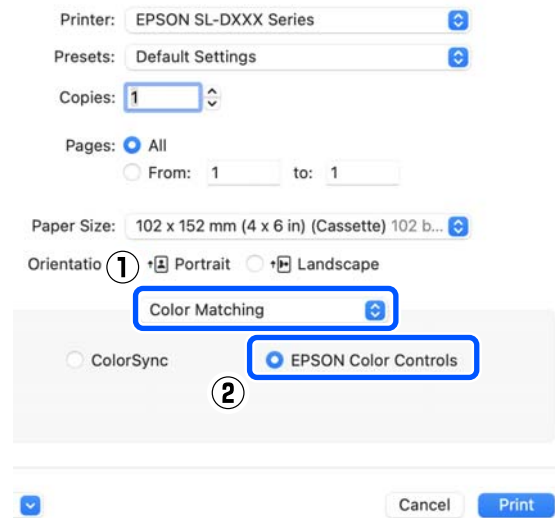
Beispiel für Adobe Photoshop 2021

Der Bildschirm **Photoshop Print Settings (Photoshop-Druckeinstellungen)** wird geöffnet.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** in **Color Handling (Farbhandhabung)**.

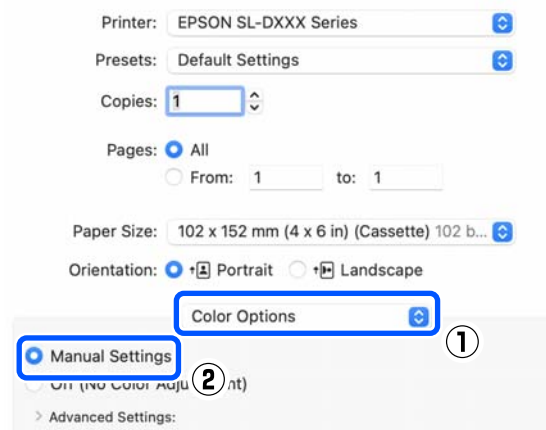
**2** Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

Falls Sie Adobe Photoshop 2021 verwenden, klicken Sie auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**, um den Druckbildschirm anzuzeigen.

**3** Wählen Sie **Color Matching (Farbgleich)** aus dem Popup-Menü und wählen Sie dann **EPSON Modus Farbanpassung**.**Hinweis:**

EPSON Modus Farbanpassung ist in den folgenden Anwendungen nicht verfügbar, wenn Schritt 1 ausgelassen wird.

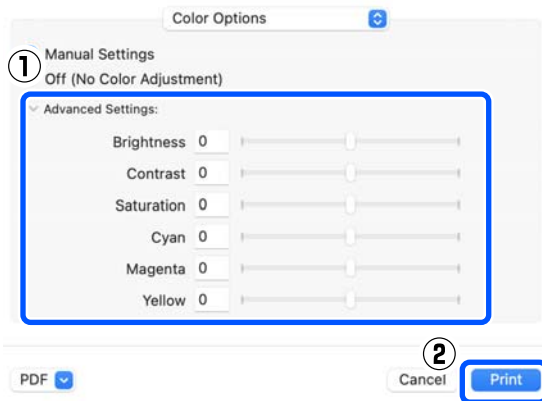
- Adobe Photoshop CS6 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 12 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 5 oder höher

4 Wählen Sie **Farboptionen** aus dem Popup-Menü und dann **Man. Einst.****5** Klicken Sie auf ► für **Erweit. Einstellungen** und stellen Sie dann die verschiedenen Optionen ein. Klicken Sie anschließend auf **Print (Drucken)**.

- Helligkeit
Zum Einstellen der Bildhelligkeit.

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

- ❑ **Kontrast**
Korrigiert den Bildkontrast (Verhältnis zwischen hell und dunkel).
Bei Erhöhung des Kontrasts werden helle Bereiche heller und dunkle Bereiche dunkler.
Bei Verringerung des Kontrasts nimmt der Helligkeitsunterschied zwischen hellen und dunklen Bereichen ab.
- ❑ **Sättigung**
Passt die Farbsättigung des Bildes an.
Bei Erhöhung der Sättigung werden die Farben intensiver. Bei Verringerung der Sättigung werden die Farben immer matter bis sie nur noch grau erscheinen.
- ❑ **Cyan, Magenta, Gelb**
Bewegen Sie den Schieberegler der einzelnen Farben, um die Farben anzupassen.



Hinweis:

Sie können die Farben anpassen, während Sie das Beispielbild auf der linken Bildschirmseite betrachten.

- 6** Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor, und starten Sie anschließend den Druckvorgang.

Farbmanagement durch die Anwendung (kein Farbmanagement)

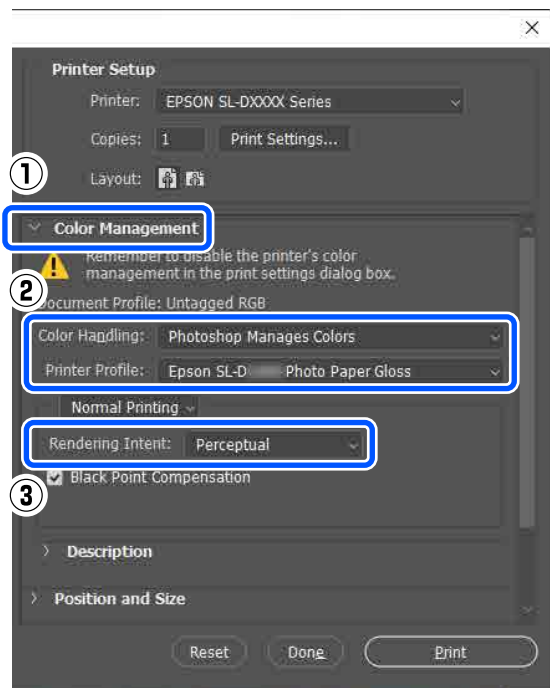
Drucken aus Anwendungen mit Farbmanagement-Funktion. Aktivieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung, und deaktivieren Sie die Farbanpassung des Druckertreibers.

- 1** Konfigurieren Sie die Farbmanagement-Einstellungen in der Anwendung.

Beispiel für Adobe Photoshop 2021

Der Bildschirm **Photoshop Print Settings (Photoshop-Druckeinstellungen)** wird geöffnet.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)**, gefolgt von **Photoshop Manages Colors (Photoshop verwaltet Farben)** unter **Color Handling (Farbhandhabung)**, und wählen Sie dann **Printer Profile (Druckerprofil)** und **Rendering Intent (Wiedergabepriorität)**.



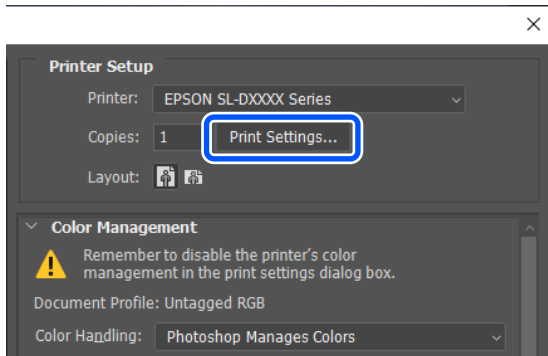
Hinweis:

Wenn Sie kein Original-Druckerprofil verwenden, wählen Sie unter **Printer Profile (Druckerprofil)** ein Profil für den verwendeten Papiertyp aus.

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

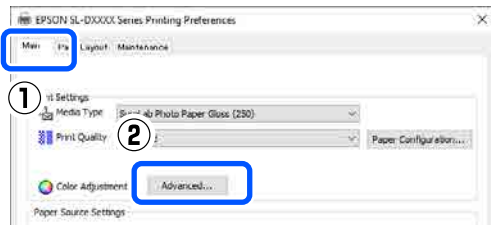
- 2** Rufen Sie den Einstellungsbildschirm des Druckertreibers (Windows) oder den Druckbildschirm (Mac) auf.

Falls Sie Adobe Photoshop 2021 verwenden, klicken Sie auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**, um die genannten Bildschirme anzuzeigen.

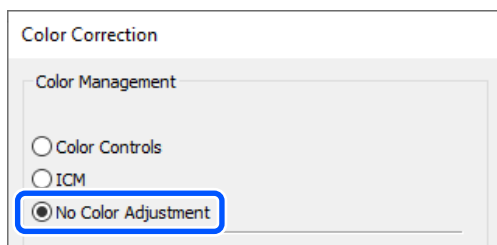


- 3** Schalten Sie das Farbmanagement aus.
Für Windows

- (1) Klicken Sie auf **Erweitert** unter **Farbanpassung** im Bildschirm **Haupteinstellungen**.

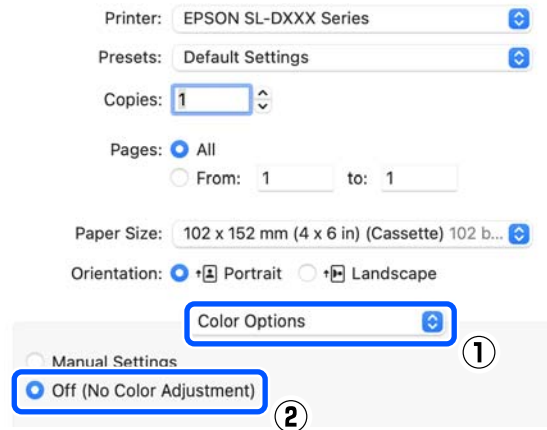


- (2) Wählen Sie für **Farbmanagement** die Option **Keine Farbanpassung** und klicken Sie auf **OK**.



Für Mac

Wählen Sie **Farboptionen** aus dem Popup-Menü und dann **Aus (Keine Farbkorrektur)**.



- 4** Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor, und starten Sie anschließend den Druckvorgang.

Farbmanagement durch den Druckertreiber (ICM) (Windows)

Das Farbmanagement wird vom Druckertreiber übernommen. Ein ICC-Profil, das den im Druckertreiber eingestellten Papiertyp unterstützt, wird automatisch für die Farbanpassung ausgewählt.

- 1** Wenn Sie Anwendungen mit Farbmanagementfunktion verwenden, legen Sie fest, wie die Farben aus diesen Anwendungen angepasst werden sollen.

Wenn Sie Anwendungen ohne eigene Farbmanagementfunktion einsetzen, beginnen Sie mit Schritt 2.

Wählen Sie die Farbverwaltungsoption **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)**, wenn Sie die folgenden Anwendungen verwenden.

- Adobe Photoshop CS6 oder höher
- Adobe Photoshop Elements 11 oder höher
- Adobe Photoshop Lightroom 5 oder höher

Stellen Sie in anderen Anwendungen **No Color Management (Kein Farbmanagement)** ein.

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

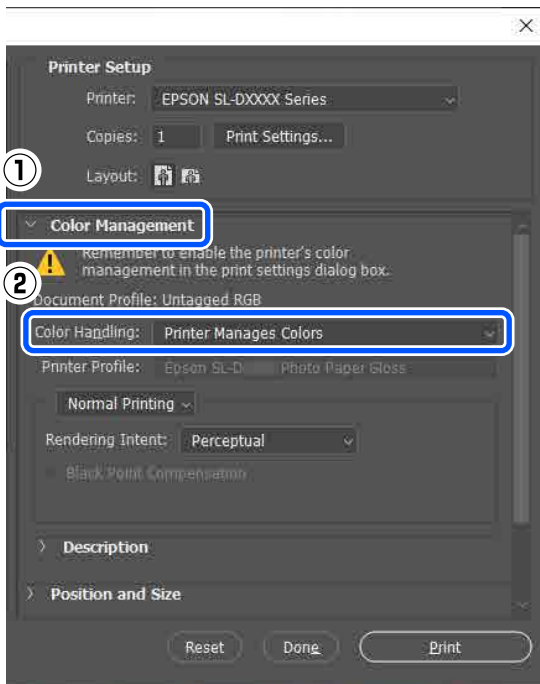
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Beispiel für Adobe Photoshop 2021

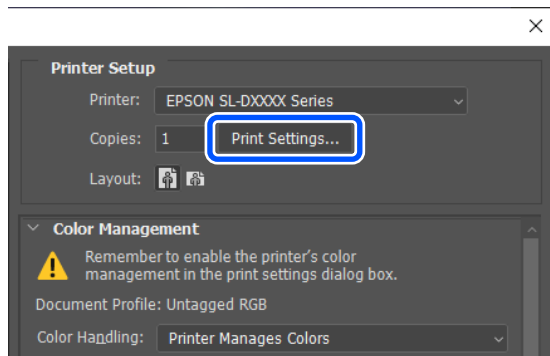
Der Bildschirm **Photoshop Print Settings (Photoshop-Druckeinstellungen)** wird geöffnet.

Wählen Sie **Color Management (Farbmanagement)** und dann **Printer Manages Colors (Drucker verwaltet Farben)** in **Color Handling (Farbhandhabung)**.

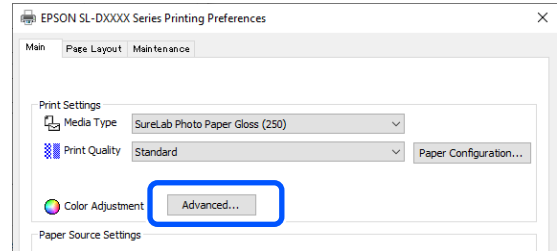


- 2 Rufen Sie den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers auf.

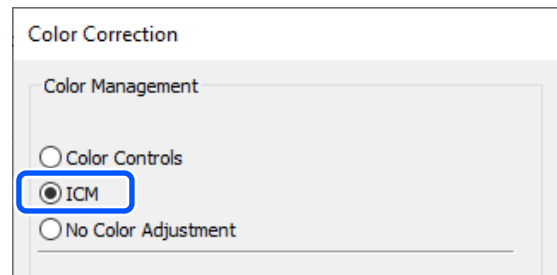
Falls Sie Adobe Photoshop 2021 verwenden, klicken Sie auf **Print Settings (Druckeinstellungen)**, um den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers zu öffnen.



- 3 Klicken Sie auf **Erweitert** in **Farbanpassung**.



- 4 Wählen Sie für **Farbmanagement** die Option **ICM** und klicken Sie dann auf **OK**.



- 5 Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor, und starten Sie anschließend den Druckvorgang.

Farbmanagement durch den Druckertreiber (ColorSync) (Mac)

Das Farbmanagement wird vom Druckertreiber übernommen. Die Anwendung muss (ColorSync) unterstützen. Beim Farbmanagement mit ColorSync müssen Sie Bilddaten mit integriertem Eingabeprofil verwenden.

Hinweis:

Die folgenden Anwendungen das Farbmanagement beim Drucken von ColorSync nicht.

- Adobe Photoshop
- Adobe Photoshop Elements
- Adobe Photoshop Lightroom

- 1 Wählen Sie für die Farbanpassung in der Anwendung **No Color Management (Kein Farbmanagement)**.

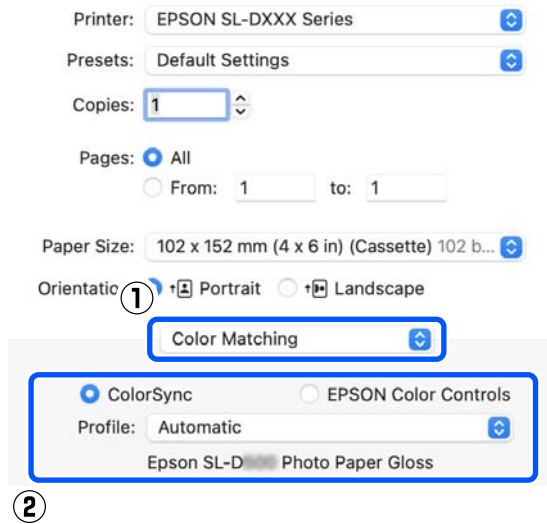
Hinweis:

Weitere Informationen über unterstützte Plattformen finden Sie auf der Webseite für die betreffende Anwendung.

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

2 Rufen Sie den Druckbildschirm auf.

3 Wählen Sie **Color Matching (Farbabgleich)** aus dem Popup-Menü, dann **ColorSync** und das **Profile (Profil)**.



4 Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor, und starten Sie anschließend den Druckvorgang.

Randlosdruck auf allen Seiten

Sie können Daten ohne Rand auf das Papier drucken.

Verfügbare Methoden für Randlosdruck

Die folgenden Methoden ermöglichen Ihnen ein randloses Drucken: Automatisch erweitern oder Größe erhalten.

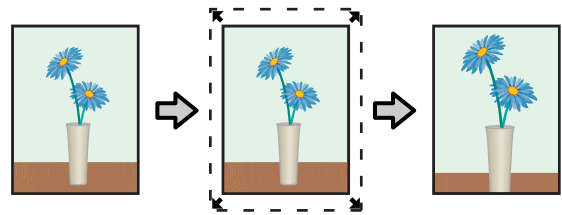
Für einfachen randlosen Druck empfehlen wir Automatisch erweitern. Um zu verhindern, dass der Druckertreiber Ihr Bild vergrößert, empfehlen wir die Auswahl von Größe erhalten auszuwählen.

Automatisch erweitern

Der Druckertreiber vergrößert die Druckdaten etwas über das Papierformat hinaus und druckt das vergrößerte Bild. Da die Bereiche, die über die Papierkanten hinausragen, nicht gedruckt werden, ist der Druck randlos.

Verwenden Sie Einstellungen wie z. B. Seitenlayout, um die Größe der Bilddaten gemäß der folgenden Beschreibung festzulegen.

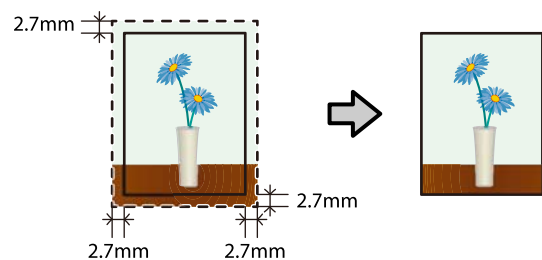
- Papierformat und Seiteneinstellung für die Druckdaten müssen gleich sein.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an das Papierformat an.



Größe erhalten

Um eine randlose Ausgabe zu erzielen, werden größere Druckdaten als das Papierformat in der Anwendung erstellt. Der Druckertreiber vergrößert die Bilddaten nicht. Verwenden Sie Einstellungen wie z. B. Seitenlayout, um die Größe der Bilddaten gemäß der folgenden Beschreibung festzulegen.

- Stellen Sie das Seitenlayout so ein, dass es an allen vier Rändern 2,7 mm über das tatsächliche Papierformat hinausgeht.
- Wenn die Anwendung über Randeinstellungen verfügt, stellen Sie die Ränder auf 0 mm ein.
- Passen Sie die Bilddaten an das Papierformat an.



Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

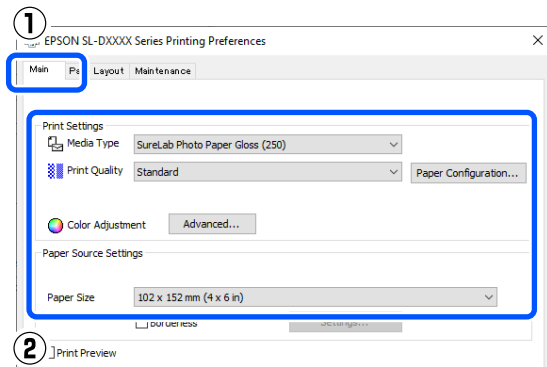
Einstellungsverfahren

Einstellungen bei Windows

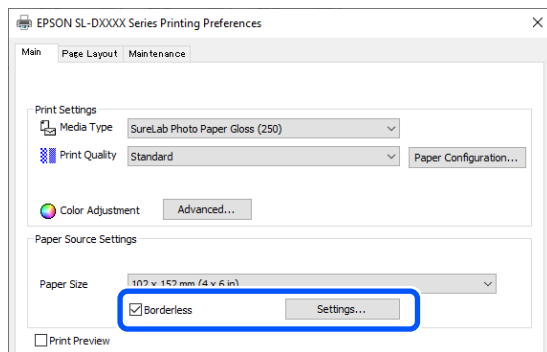
- 1 Öffnen Sie den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers und stellen Sie die verschiedenen für das Drucken erforderlichen Optionen ein, z. B. **Medium**, **Qualität** sowie **Papierformat**.

Im Folgenden wird beschrieben, wie der Bildschirm **Haupteinstellungen** aufgerufen wird.

🔗 „Grundlegende Druckmethoden (Windows)“ auf Seite 28

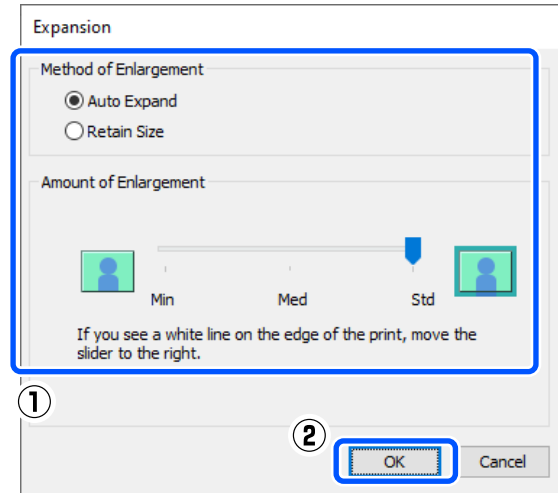


- 2 Wählen Sie **Randlos** und klicken Sie dann auf **Einstellungen**.



- 3 Wählen Sie **Automatisch erweitern** oder **Größe erhalten** als Methode der **Vergrößerung** und klicken Sie dann auf **OK**.

Bei Auswahl von **Automatisch erweitern** muss der Umfang der Erweiterung angegeben werden.



Hinweis:

Wenn Sie den Schieberegler in Richtung **Med** oder **Min** bewegen, nimmt der Vergrößerungsfaktor ab. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

- 4 Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor, und starten Sie anschließend den Druckvorgang.

Einstellungen auf dem Mac

- 1 Öffnen Sie den Bildschirm **Drucken** und wählen Sie unter **Papierformat** das Papierformat und eine randlose Druckmethode aus.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den Bildschirm **Drucken** anzeigen können.

🔗 „Grundlegende Druckmethoden (Mac)“ auf Seite 32

Die Auswahlmöglichkeiten für die Randlosdruckmethoden sind wie folgt.

XXXX (Kassette - randlos (Auto. erweit.))

XXXX (Kassette - randlos (Größe erhalt.))

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

XXXX ist das aktuelle Papierformat, z. B. 102 x 152 mm (4 x 6 Zoll)

Printer: EPSON SL-DXXX Series
 Presets: Default Settings
 Copies: 1
 Pages: All
 From: 1 to: 1
Paper Size: 102 x 152 mm (4 x 6 in) (Cassette - Bord...
 Orientation: Portrait Landscape

2 Wenn unter Papierformat die Option Automatisch erweitern ausgewählt ist, wählen Sie im Popup-Menü **Druckereinstellungen** und dann die Option **Erweiterung**.

Printer: EPSON SL-DXXX Series
 Presets: Default Settings
 Copies: 1
 Pages: All
 From: 1 to: 1
 Paper Size: 102 x 152 mm (4 x 6 in) (Cassette - Bord...
 Orientation: Portrait Landscape
Print Settings
 Page Setup: Cassette - Borderless (Auto Expand)
 Media Type: SureLab Photo Paper Gloss (250)
 Print Quality: Standard
Expansion: Max
 Color Density: 0 (%)

Hinweis:
 Wenn Sie den Schieberegler in Richtung **Mittel** oder **Min** bewegen, nimmt der Vergrößerungsfaktor ab. Deshalb können je nach Papier und Druckumgebung geringe Ränder an den Papierkanten sichtbar werden.

3 Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor, und starten Sie anschließend den Druckvorgang.

Drucken auf Papier in Nicht-Standardformaten

Sie können auch auf Papierformate drucken, die nicht im Druckertreiber aufgeführt sind.

Die einstellbaren Papierformate sind unten aufgeführt.

Breite	Druck mit Rändern: 89,0 bis 101,6 mm Randloser Druck: 89,0 bis 101,6 mm
Länge	Einseitiger Druck: 127,0 bis 152,4 mm Doppelseitiger Druck: 148,0 bis 152,4 mm



Wichtig:

Das Ausgabeformat kann durch die für den Druck verwendete Anwendung eingeschränkt sein.

Einstellungen bei Windows

1 Öffnen Sie den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers und wählen Sie dann **Medium**.

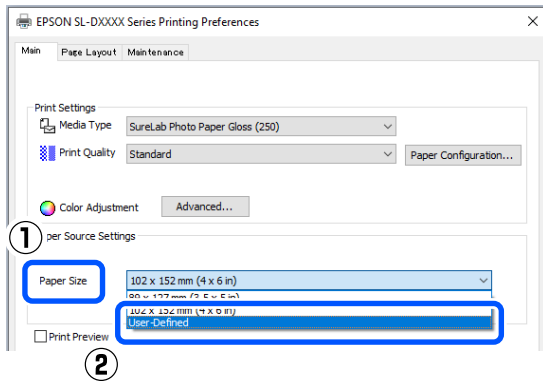
Im Folgenden wird beschrieben, wie der Bildschirm **Haupteinstellungen** aufgerufen wird.

„Grundlegende Druckmethoden (Windows)“ auf Seite 28

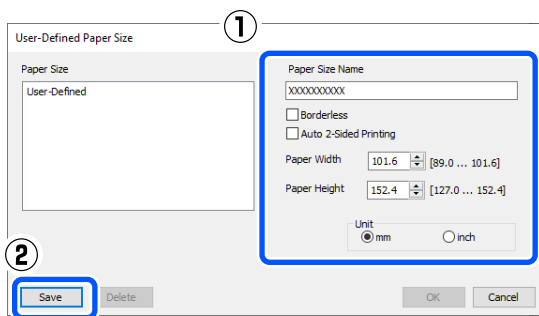
EPSON SL-DXXX Series Printing Preferences
 Main | **Print Settings** | Layout | Maintenance
 Media Type: SureLab Photo Paper Gloss (250)
 Paper Size: 102 x 152 mm (4 x 6 in)
 Borderless: Settings...
 Print Preview:

Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

- 2 Wählen Sie die Option **Benutzerdefiniert** für **Papierformat** aus.



- 3 Geben Sie auf dem Bildschirm **Benutzerdefiniertes Papierformat** einen **Papierformatname** ein, legen Sie das Papierformat fest und klicken Sie dann auf **Speichern**.

**Hinweis:**

- Um die gespeicherten Informationen zu ändern, klicken Sie auf den **Papierformatname** in der Liste auf der linken Seite des Bildschirms.
- Um ein gespeichertes Papier zu löschen, wählen Sie den **Papierformatname** in der Liste auf der linken Seite des Bildschirms aus, und klicken Sie dann auf **Löschen**.
- Sie können bis zu 30 Papierformate speichern.

- 4 Klicken Sie auf **OK**.

Sie können nun das gespeicherte Papierformat unter **Papierformat** auf dem Bildschirm **Haupteinstellungen** auswählen.

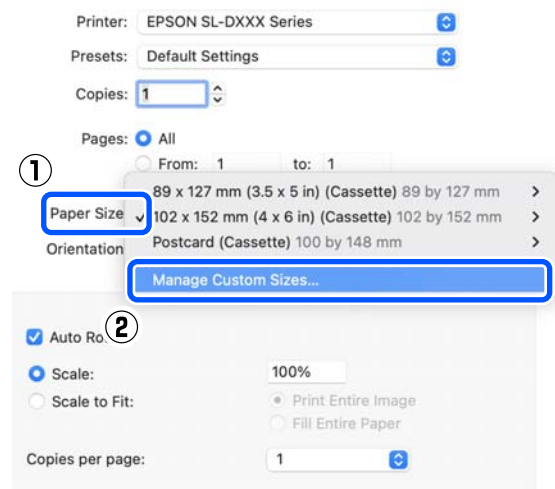
Sie können jetzt wie üblich drucken.

Einstellungen auf dem Mac

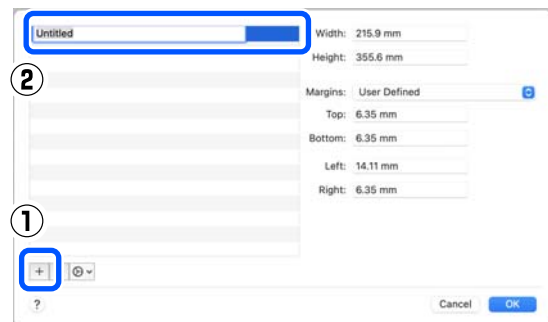
- 1 Öffnen Sie den Bildschirm **Drucken**, und wählen Sie **Manage Custom Sizes (Benutzerdefinierte Formate verwalten)** für **Papierformat**.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den Bildschirm **Drucken** anzeigen können.

🖨️ „Grundlegende Druckmethoden (Mac)“ auf Seite 32



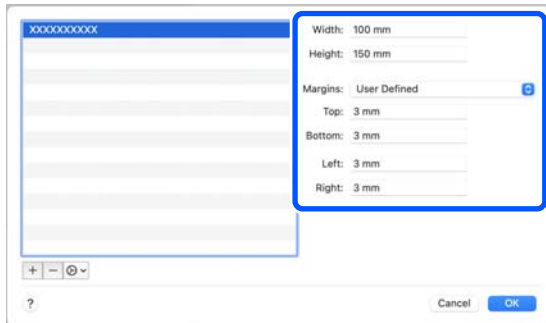
- 2 Klicken Sie auf **+** und geben Sie anschließend einen Namen für das neue Papierformat ein.



Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

- 3** Geben Sie unter **Papierformat** Werte für **Breite**, **Height (Höhe)** und für die Ränder an.

Legen Sie den Seitengrößenbereich und die Randgrößen entsprechend den für das Druckverfahren möglichen Angaben fest.



Hinweis:

- Um gespeicherte Informationen zu bearbeiten, klicken Sie auf den Namen des Papierformats in der Liste auf der linken Seite des Bildschirms für benutzerdefinierte Papierformate.
- Um ein gespeichertes Papierformat zu kopieren, wählen Sie den Namen des Papierformats in der Liste auf der linken Seite des Bildschirms aus, und klicken Sie dann auf **Duplicate (Duplizieren)**.
- Um ein gespeichertes Papierformat zu löschen, wählen Sie den Namen des Papierformats in der Liste auf der linken Seite des Bildschirms aus, und klicken Sie dann auf **-**.
- Die Einstellung für das benutzerdefinierte Papierformat hängt von der jeweiligen Betriebssystemversion ab. Weitere Informationen finden Sie in der Dokumentation des Betriebssystems.

- 4** Klicken Sie auf **OK**.

Das gespeicherte Papierformat können Sie im Pop-up-Menü **Papierformat** auswählen.

Sie können jetzt wie üblich drucken.

Beidseitiges Drucken

Sie können auf Papier, das auf zwei Seiten bedruckt werden kann, doppelseitig drucken. Der beidseitige Druck erfolgt automatisch, d. h. nach dem Bedrucken der Vorderseite wird automatisch die Rückseite bedruckt.

Im Folgenden finden Sie ausführliche Informationen zu Papier, das doppelseitigen Druck unterstützt.

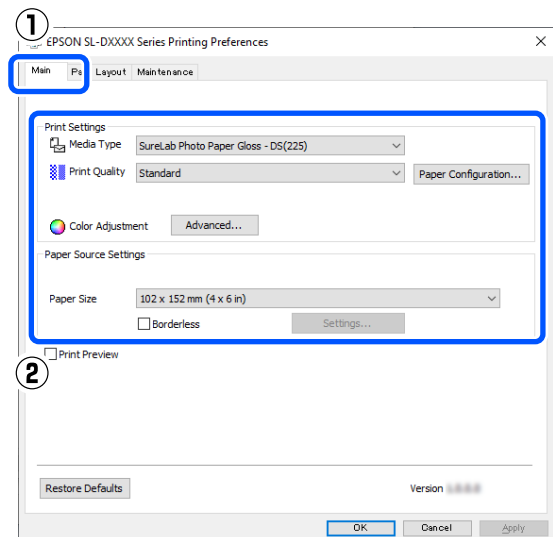
[„Unterstützte Medien“ auf Seite 145](#)

Einstellungen bei Windows

- 1** Öffnen Sie den Bildschirm **Haupteinstellungen** des Druckertreibers und stellen Sie die verschiedenen für das Drucken erforderlichen Optionen ein, z. B. **Medium**, **Qualität** sowie **Papierformat**.

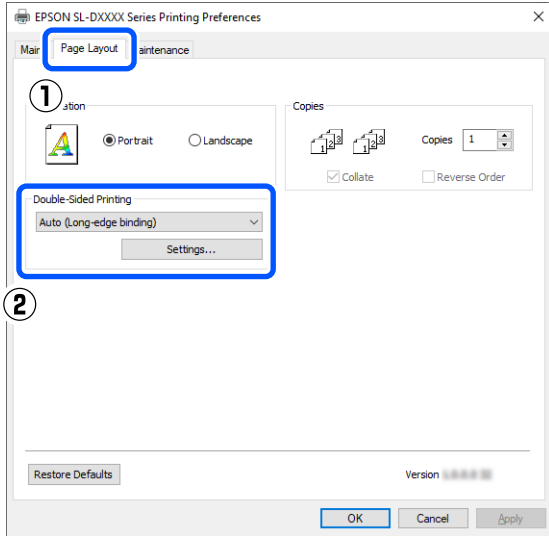
Im Folgenden wird beschrieben, wie der Bildschirm **Haupteinstellungen** aufgerufen wird.

[„Grundlegende Druckmethoden \(Windows\)“ auf Seite 28](#)



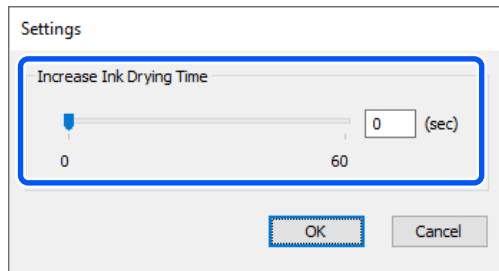
Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

- 2** Wählen Sie **Seitenlayout** und dann die Bindeposition unter **Doppelseitiger Druck** aus.



Hinweis:

Wenn Sie in den Druckergebnissen Kratzer oder ein Durchscheinen von Tinte auf die Rückseite anderer Blätter feststellen, klicken Sie auf **Einstellungen** und stellen Sie eine zusätzliche Trocknungszeit ein.



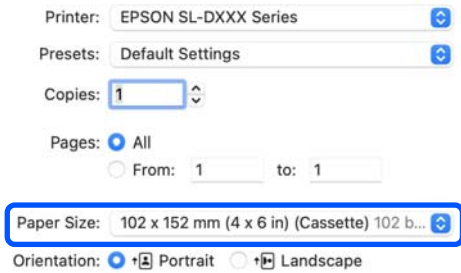
- 3** Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor, und starten Sie anschließend den Druckvorgang.

Einstellungen auf dem Mac

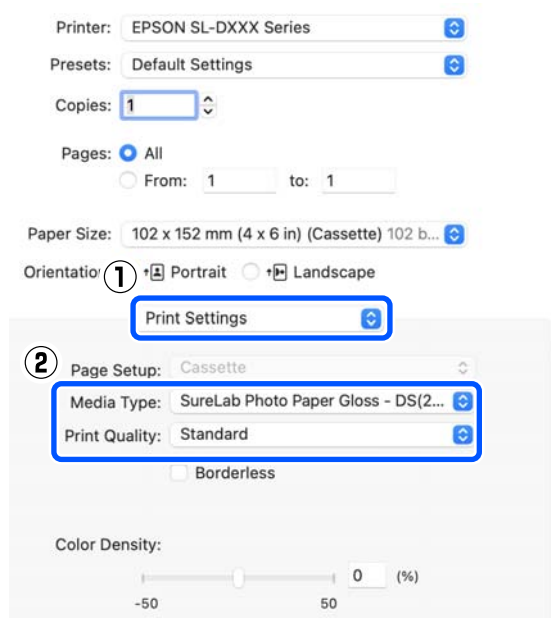
- 1** Öffnen Sie den Druckbildschirm und legen Sie das **Papierformat** fest.

Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie den Bildschirm Drucken anzeigen können.

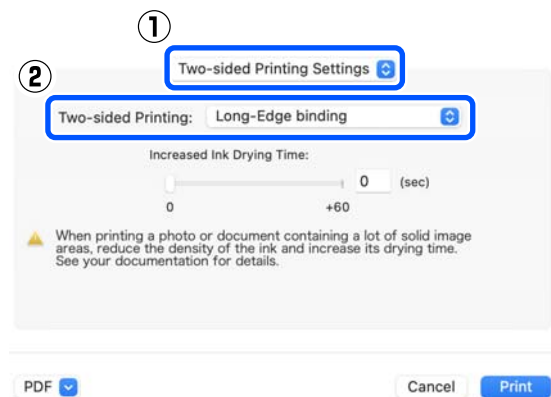
☞ „Grundlegende Druckmethoden (Mac)“ auf Seite 32



- 2** Wählen Sie im Popup-Menü **Druckereinstellungen**, und stellen Sie dann die für das Drucken erforderlichen Optionen ein, z. B. **Medium** oder **Qualität**.



- 3** Wählen Sie im Popup-Menü **Duplexdruck-Einstellungen** und stellen dann unter **Zweiseitiges Drucken** die Bindemethode ein.



Drucken mithilfe verschiedener Druckfunktionen

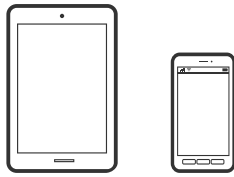
Hinweis:

Wenn Sie in den Druckergebnissen Kratzer oder die Übertragung von Tinte auf die Rückseite anderer Blätter feststellen, stellen Sie eine **Erhöhte Tintentrocknungszeit** ein.

- 4 Nehmen Sie ggf. weitere Einstellungen vor, und starten Sie anschließend den Druckvorgang.

Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Sie können Fotos und Text von einem Smart-Gerät drucken, z. B. von einem Smartphone oder Tablet.



Fotos drucken mit Epson Smart Panel

Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

- 1 Legen Sie Papier in den Drucker ein.
☞ „Standardbedienung“ auf Seite 25
- 2 So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
- 3 Installieren Sie Epson Smart Panel, falls noch nicht geschehen.
☞ „Vorstellung der Software“ auf Seite 19
- 4 Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
- 5 Starten Sie Epson Smart Panel.
- 6 Wählen Sie das Fotodruckmenü auf dem Startbildschirm.
- 7 Wählen Sie das Foto aus, das Sie drucken möchten.

- 8 Beginnen Sie den Druckvorgang.

Drucken von Dokumenten mit Epson Smart Panel

Hinweis:

Die Vorgehensweisen können sich je nach Gerät unterscheiden.

- 1 Legen Sie Papier in den Drucker ein.
☞ „Standardbedienung“ auf Seite 25
- 2 So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
- 3 Installieren Sie Epson Smart Panel, falls noch nicht geschehen.
☞ „Vorstellung der Software“ auf Seite 19
- 4 Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
- 5 Starten Sie Epson Smart Panel.
- 6 Wählen Sie das Druckdokumentmenü auf dem Startbildschirm.
- 7 Wählen Sie das Dokument aus, das Sie drucken möchten.
- 8 Beginnen Sie den Druckvorgang.

Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten

Verwenden Sie AirPrint

AirPrint ermöglicht das sofortige kabellose Drucken von iPhone, iPad, iPod touch und Mac ohne die Notwendigkeit, Treiber zu installieren oder Software herunterzuladen.


Hinweis:


Wenn Sie Papier-Konfigurationsmeldungen auf dem Bedienfeld Ihres Produkts deaktiviert haben, können Sie AirPrint nicht verwenden. Siehe den Link unten, um die Meldungen gegebenenfalls zu aktivieren.

- 1 Legen Sie Papier in den Drucker ein.
- 2 So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
- 3 Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
- 4 Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

Hinweis:

Einzelheiten finden Sie auf der AirPrint-Seite der Apple-Website.

Verwandte Informationen


 „Drucken vom Smart-Gerät nicht möglich, obwohl es verbunden ist (iOS)“ auf Seite 142

 „Standardbedienung“ auf Seite 25

Drucken mit Mopria Print Service

Mopria Print Service ermöglicht sofortiges drahtloses Drucken von Android-Smartphones oder -Tablets aus.



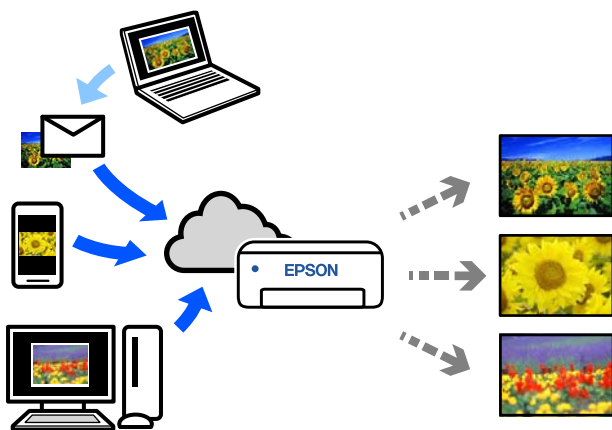
- 1 Installieren Sie Mopria Print Service über Google Play.
- 2 Legen Sie Papier in den Drucker ein.
 „Standardbedienung“ auf Seite 25
- 3 So richten Sie Ihren Drucker für den drahtlosen Druck ein.
- 4 Verbinden Sie Ihr Smart-Gerät mit demselben Wireless-Netzwerk, das Ihr Drucker verwendet.
- 5 Drucken Sie die Daten auf Ihrem Gerät über Ihren Drucker aus.

Hinweis:

Weitere Details finden Sie auf der Mopria-Website unter <https://mopria.org>.

Drucken aus Cloud-Diensten

Durch die Nutzung des Dienstes Epson Connect im Internet können Sie auf einfache Weise direkt von Ihrem Smartphone, Tablet-PC oder Laptop jederzeit und von praktisch überall aus drucken. Um diesen Dienst zu nutzen, müssen Benutzer und Drucker in Epson Connect registriert werden.



Im Internet sind die folgenden Funktionen verfügbar.

- ❑ **Drucken per E-Mail**
Wenn Sie eine E-Mail mit Anhängen, z. B. Dokumente oder Bilder, die Sie drucken möchten, an die dem Drucker zugewiesene E-Mail-Adresse senden, können Sie die E-Mail und die angehängten Dateien drucken. Sie können von entfernten Standorten aus auf Ihrem Drucker drucken.
- ❑ **Remote-Druckertreiber**
Dies ist ein von Remote-Druckertreiber unterstützter gemeinsam genutzter Treiber. Das Drucken über einen Remote-Drucker erfolgt wie gewohnt durch Ändern des Druckers im Anwendungsfenster.

Einzelheiten zum Einrichten und Drucken finden Sie im Webportal von Epson Connect.

<https://www.epsonconnect.com/>

Registrieren an Epson Connect über das Bedienfeld








Befolgen Sie diese Schritte, um den Drucker zu registrieren.

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.
☞ „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** im Startbildschirm.
Um ein Element auszuwählen, verwenden Sie die Tasten ▲/▼ zum Navigieren. Drücken Sie anschließend die Taste OK.
- 3 Wählen Sie der Reihenfolge nach **Epson Connect- Dienste — Registrieren/Löschen** aus.
Bewegen Sie zum Auswählen eines Elements den Fokus mithilfe der Tasten ▲/▼/◀/▶ auf das betreffende Element, und drücken Sie dann die Schaltfläche OK.
- 4 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm und drucken Sie einen Anmeldebogen aus.
Fahren Sie mit dem Drucken fort, ohne den Druckvorgang zu unterbrechen, wenn auf dem Bildschirm des Bedienfelds ein Papierformatfehler angezeigt wird.
- 5 Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Registrierungsblatt, um den Drucker zu registrieren.

Wartung

Liste der Wartungsartikel

Folgende Tabelle enthält eine Übersicht für Wartungsarbeiten.

Inhalt	Wann durchzuführen	Referenz
Befüllen der Tinte	Wenn auf dem Bildschirm des Bedienfelds ein Bildschirm angezeigt wird	 „Befüllen der Tinte“ auf Seite 54
Austauschen des Wartungskasten	Wenn auf dem Bildschirm des Bedienfeld eine Austauschmeldung angezeigt wird	 „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56
Reinigung der Platte	Bei verschmutzter Papierrückseite	 „Reinigung der Platte“ auf Seite 58
Reinigen des Rollenaufbausatzes	Wiederholte Probleme beim Papiereinzug	 „Reinigung und Ersetzen des Rollenaufbausatzes“ auf Seite 59
Ersetzen des Rollenaufbausatzes	Wenn wiederholt Probleme beim Papiereinzug auftreten, obwohl der Rollenaufbausatz ordnungsgemäß gereinigt wurde	 „Reinigung und Ersetzen des Rollenaufbausatzes“ auf Seite 59
Durchführen eines Druckkopf-Düsentests	<input type="checkbox"/> Beim Prüfen auf verstopfte Düsen <input type="checkbox"/> Beim Prüfen, welche Farbdüsen verstopft sind <input type="checkbox"/> Es sind horizontale Streifen oder Ungleichmäßigkeiten in der Tönung aufgetreten	 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 64
Reinigen des Druckkopf	Wenn eine verstopfte Düse ermittelt wird	 „Druckkopfreinigung“ auf Seite 65

Der Drucker verfügt über weitere Wartungsfunktionen, die über das Wartungstool ausgeführt werden können, als die oben genannten. Ausführliche Informationen finden Sie weiter unten.

 „Verwenden des Wartungstools (Windows)“ auf Seite 68

 „Verwenden des Wartungstools (Mac)“ auf Seite 83

Entsorgen von benutztem Verbrauchsmaterial


Entsorgen Sie Verbrauchsmaterialien und optionale Teile gemäß Ihren lokalen Gesetze und Vorschriften, indem Sie beispielsweise die Abfallverwertung einem Unternehmen zur Entsorgung von Industrieabfällen überlassen. In solchen Fällen kann dem Entsorgungsunternehmen das „Sicherheitsdatenblatt“ vorgelegt werden.

Dieses kann von der regionalen Epson-Website heruntergeladen werden.

Befüllen der Tinte

Vorsichtsmaßnahmen bei der Wartung

Lesen Sie bitte die Sicherheitshinweise zum Umgang mit den Tintenflaschen, bevor Sie mit diesem Verfahren beginnen.

 „Hinweise zur Handhabung von Tintenflaschen“ auf Seite 18

Wichtig:

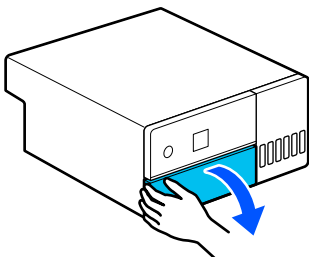
- Epson empfiehlt, ausschließlich originale Epson-Tintenflaschen zu verwenden.
- Befüllen Sie nicht wiederholt mit kleineren Tintenmengen. Der Drucker könnte sonst beschädigt werden.
- Achten Sie darauf, dass die Oberseite der Tintenflasche nach dem Abnehmen des Deckels nicht gegen einen Gegenstand stößt, sonst könnte Tinte verschüttet werden.
- Schütteln Sie die Tintenflaschen nicht zu kräftig. Dadurch könnte Tinte auslaufen.
- Lassen Sie die Tintenflaschen nicht am Tintenbehälter stecken. Andernfalls könnte die Flasche beschädigt und undicht werden.

Wiederbefüllen der Tinte

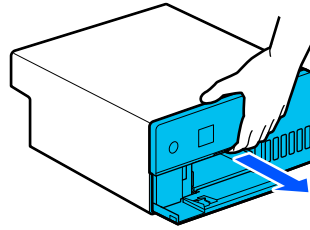
- 1** Achten Sie darauf, dass die Betriebsleuchte leuchtet.

Wenn die Betriebsleuchte blinkt, ist der Drucker in Betrieb. Warten Sie, bis alle Vorgänge beendet sind.

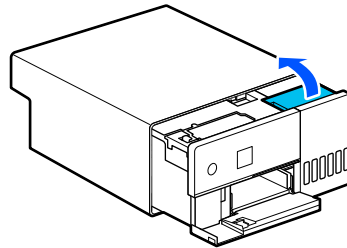
- 2** Öffnen Sie die Vorderabdeckung.



- 3** Halten Sie Ihre Hand wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie das Innere des Druckers bis zum Anschlag heraus.



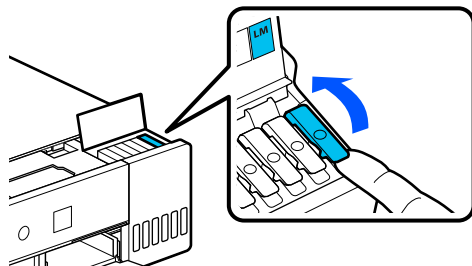
- 4** Öffnen Sie die Tintenbehälterabdeckung. Lesen Sie die Vorsichtsmaßnahmen für das Befüllen mit Tinte auf dem Bildschirm und fahren Sie dann mit dem nächsten Bildschirm fort.



- 5** Öffnen Sie den Tintenbehälterdeckel der zu befüllenden Farbe.

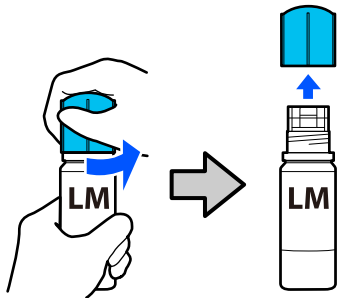
Wichtig:

Die Farbe des Tintenbehälters muss mit der Farbe der Tinte übereinstimmen, die Sie auffüllen möchten.



Wartung

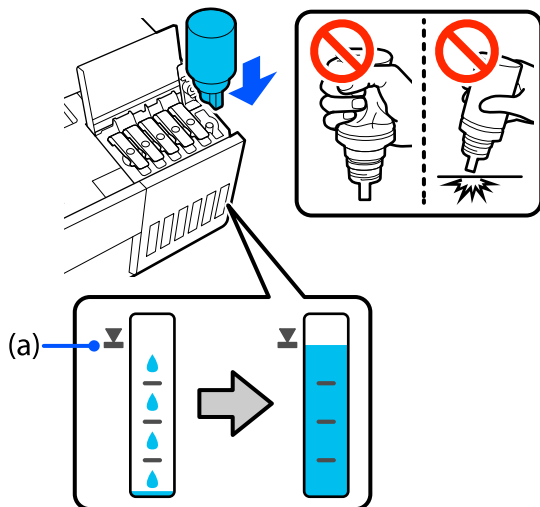
- 6** Drehen Sie den Deckel langsam ab, während der Tintenbehälter ganz aufrecht steht. Achten Sie darauf, keine Tinte zu verschütten.



- 7** Richten Sie die Flasche am Tinteneinlass aus und setzen Sie sie ein. Warten Sie, bis die Tinte von selbst an der oberen Begrenzungslinie (a) stoppt.

Wenn die Flasche in den Tinteneinlass mit der richtigen Farbe eingesetzt wird, beginnt die Befüllung der Tinte automatisch und stoppt an der oberen Begrenzungslinie.

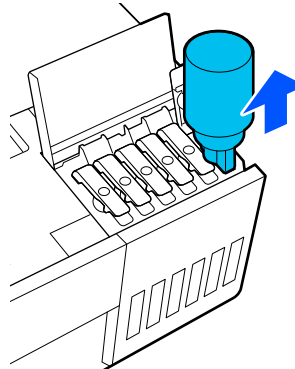
Wenn die Tinte nicht zu fließen beginnt, setzen Sie die Flasche erneut ein.



! **Wichtig:**

Ziehen Sie die Flasche nicht heraus und setzen Sie sie nicht wieder ein, bis die Tinte die obere Begrenzung erreicht hat. Dadurch könnte Tinte auslaufen.

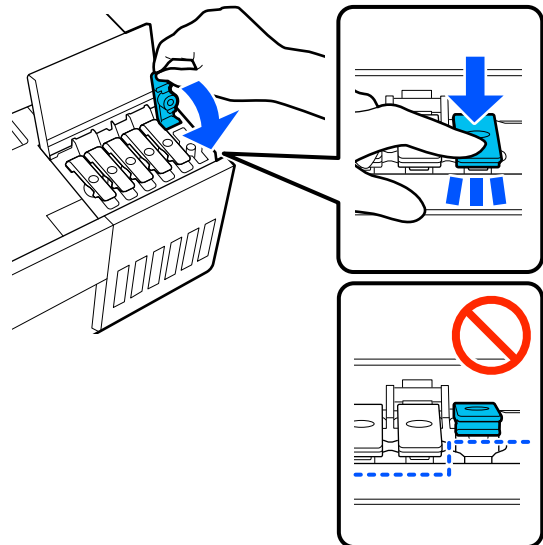
- 8** Nachdem die Tinte eingefüllt wurde, nehmen Sie die Flasche ab und ziehen Sie den Deckel der Tintenflasche fest.



Hinweis:

Wenn noch Tinte in der Tintenflasche ist, ziehen Sie den Deckel fest und lagern die Flasche aufrecht für die spätere Verwendung.

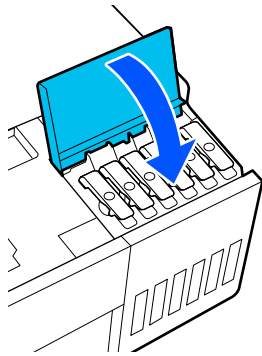
- 9** Schließen Sie den Tintenbehälterdeckel.



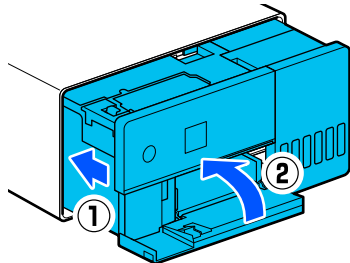
Wiederholen Sie die Schritte 5 bis 9, um andere Farben nachzufüllen.

Wartung

- 10** Schließen Sie die Tintenbehälterabdeckung.



- 11** Setzen Sie das Innere des Druckers wieder in der ursprünglichen Position ein und schließen Sie dann die Vorderabdeckung.



- 12** Befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm zur Aktualisierung der Tintenstände der befüllten Farben.

! **Wichtig:**

Achten Sie darauf, die Tintenstände nach dem Befüllen der Tinte zu aktualisieren.

Wenn Sie zwei oder mehr Farben befüllt haben, wählen Sie alle Farben aus, die Sie befüllt haben, und aktualisieren Sie deren Tintenstände.

Wenn Sie die Tintenstände nicht aktualisieren, ändern sich die Tintenstände nicht, auch wenn die Tinte aufgefüllt wurde.

Austauschen des Wartungskasten

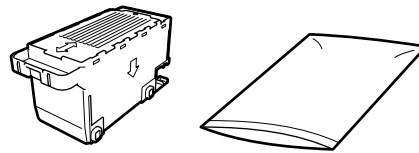
Der Wartungskasten dient dazu, die bei der Druckkopfreinigung verbrauchte Tinte aufzufangen.

Wenn eine Meldung zum Ersetzen des Wartungskasten erscheint, gehen Sie wie folgt vor, um sie zu ersetzen.

! **Wichtig:**

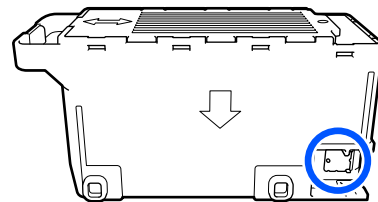
Ersetzen Sie den Wartungskasten nach dem Entfernen sofort und lassen Sie die Wartungskastenabdeckung nicht geöffnet.

- 1** Bereiten Sie einen neuen Wartungskasten und den mitgelieferten Beutel vor.



! **Wichtig:**

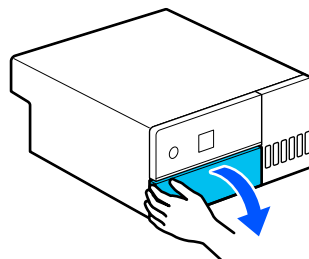
Berühren Sie nicht den Chip am Wartungskasten. Hierdurch können sowohl der normale Betrieb als auch der Druckbetrieb beeinträchtigt werden.



- 2** Achten Sie darauf, dass die Betriebsleuchte leuchtet.

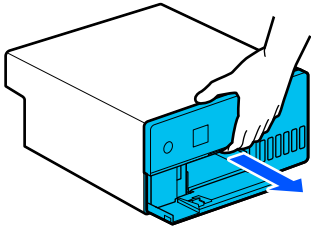
Wenn die Betriebsleuchte blinkt, ist der Drucker in Betrieb. Warten Sie, bis alle Vorgänge beendet sind.

- 3** Öffnen Sie die Vorderabdeckung.

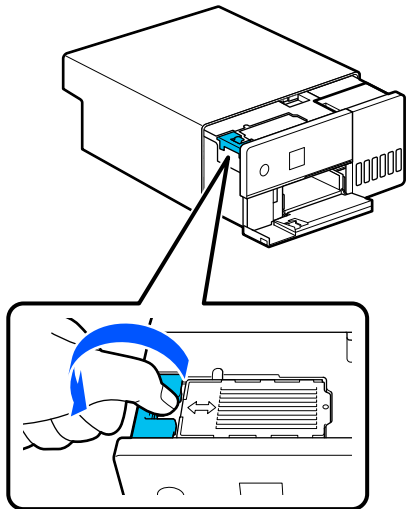


Wartung

- 4** Halten Sie Ihre Hand wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie das Innere des Druckers bis zum Anschlag heraus.

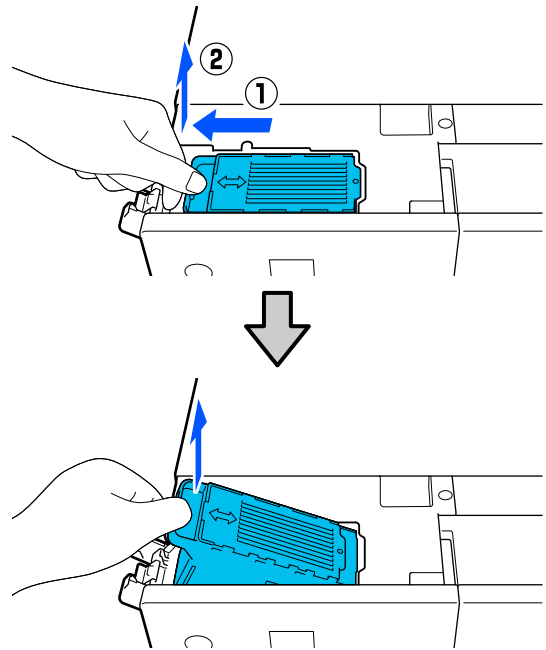


- 5** Öffnen Sie die Abdeckung des Wartungskastenabdeckung.



- 6** Entfernen Sie den Wartungskasten.
Ziehen Sie ihn wie in der Abbildung gezeigt heraus und heben Sie ihn an.

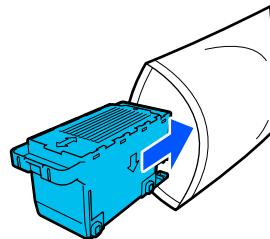
Wenn er in der in der Abbildung gezeigten Ausrichtung herausgezogen wird, ertönt ein Signalton.



In diesem Abschnitt finden Sie Informationen zum Entsorgen des verbrauchten Wartungskasten.

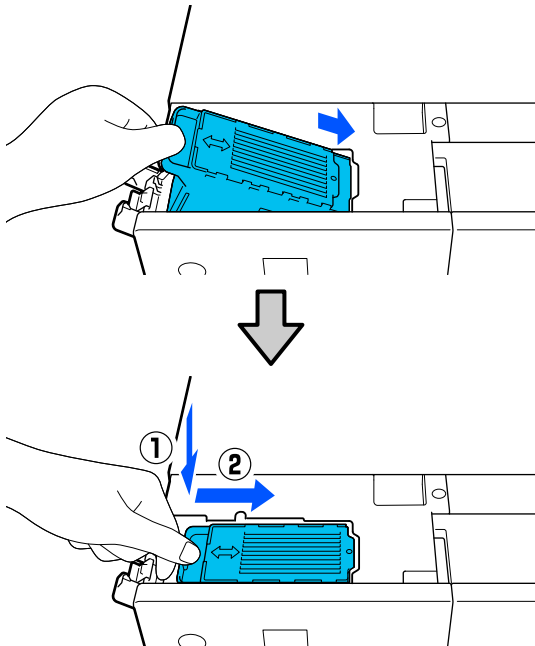
 „Entsorgen von benutztem Verbrauchsmaterial“ auf Seite 53

- 7** Legen Sie den gebrauchten Wartungskasten in den mitgelieferten Beutel.

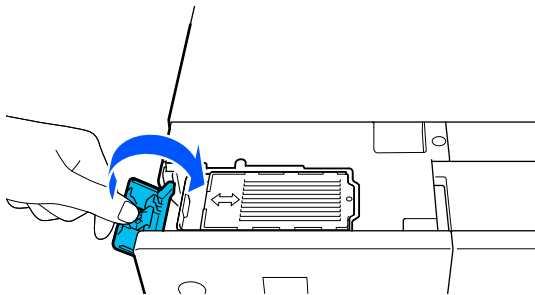


Wartung

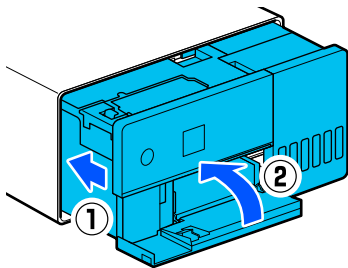
- 8** Installieren Sie den neuen Wartungskasten.
Drücken Sie den neu installierten Wartungskasten, bis er stoppt.



- 9** Schließen Sie die Abdeckung des Wartungskastenabdeckung.



- 10** Setzen Sie das Innere des Druckers wieder in der ursprünglichen Position ein und schließen Sie dann die Vorderabdeckung.



- 11** Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm und drücken Sie dann die Taste OK.
Überprüfen Sie, ob die Statusleuchte aus ist.

Reinigung der Platte

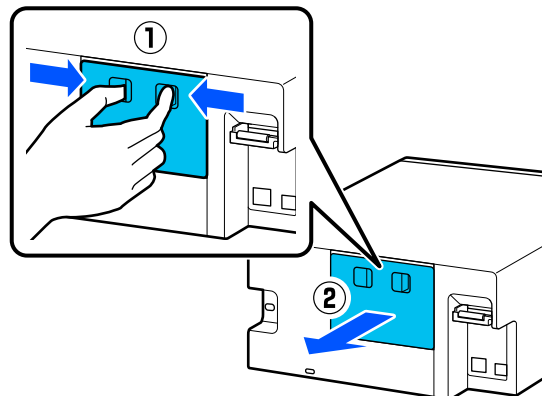
Wenn die Rückseite des bedruckten Papiers verschmutzt ist, hat sich Papierstaub (weißer Staub) auf der Platte angesammelt, wodurch diese verschmutzt wurden. Reinigen Sie die Platte gemäß dem folgenden Verfahren.

Führen Sie die Reinigung durch, während der Drucker ausgeschaltet ist.

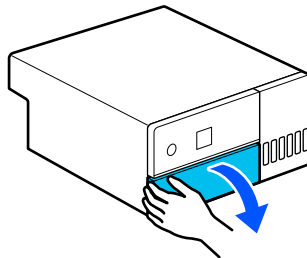
! **Wichtig:**

Berühren Sie die Teile nicht außer an den zu reinigenden Stellen. Andernfalls kann es zu Störungen oder zu einer Beeinträchtigung der Druckqualität kommen.

- 1** Schalten Sie den Drucker aus.
2 Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

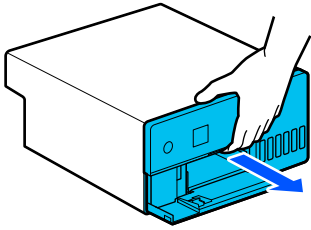


- 3** Öffnen Sie die Vorderabdeckung.

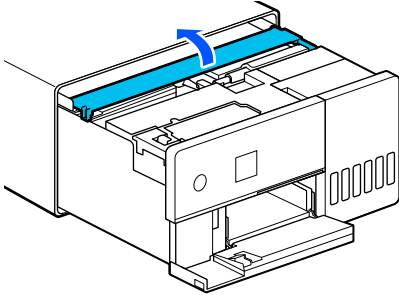


Wartung

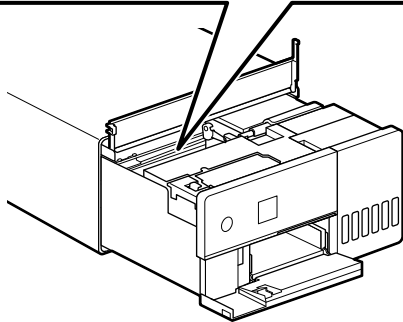
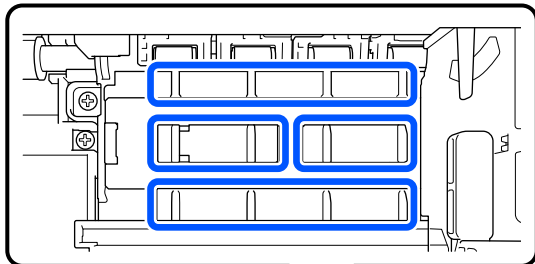
- 4** Halten Sie Ihre Hand wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie das Innere des Druckers bis zum Anschlag heraus.



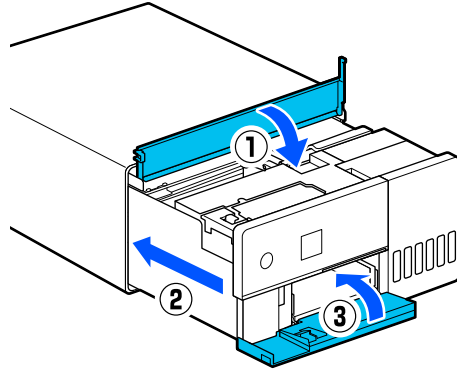
- 5** Öffnen Sie die Innenabdeckung.



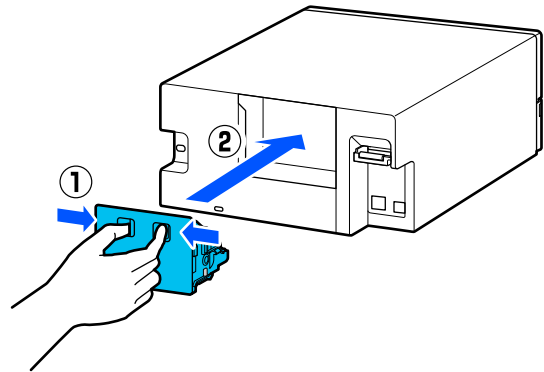
- 6** Wischen Sie Verschmutzungen auf der Platte (der im blau umrandete Bereich), beispielsweise Papierstaub, mit einem handelsüblichen Wattestäbchen ab.



- 7** Schließen Sie die Innenabdeckung, setzen Sie das Innere des Druckers wieder in der ursprünglichen Position ein und schließen Sie dann die Vorderabdeckung.



- 8** Installieren Sie die hintere Abdeckung.



Reinigung und Ersetzen des Rollenaufbausatzes

Wenn das Papier nicht ordnungsgemäß aus der Papierkassette eingezogen wird, reinigen Sie den Rollenaufbausatz, der an der Unterseite des Druckers angebracht ist.

Wenn wiederholt Probleme beim Papiereinzug auftreten, obwohl der Rollenaufbausatz ordnungsgemäß gereinigt wurde, ersetzen Sie den Rollenaufbausatz durch einen neuen.

Reinigen des Rollenaufbausatzes

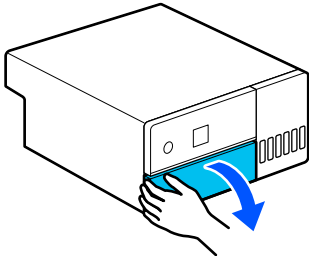
Benötigter Gegenstand

Verwenden Sie ein weiches, handelsübliches Tuch, um die Rollen zu reinigen. Legen Sie das Tuch im Voraus bereit. Wir empfehlen, ein fusselfreies, antistatisches Tuch zu verwenden.

Reinigung des Rollenaufbausatzes

1 Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie alle Kabel, einschließlich des Netzkabels.

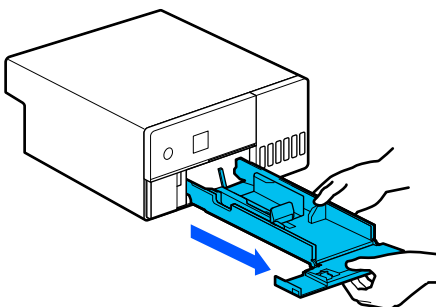
2 Öffnen Sie die Vorderabdeckung.



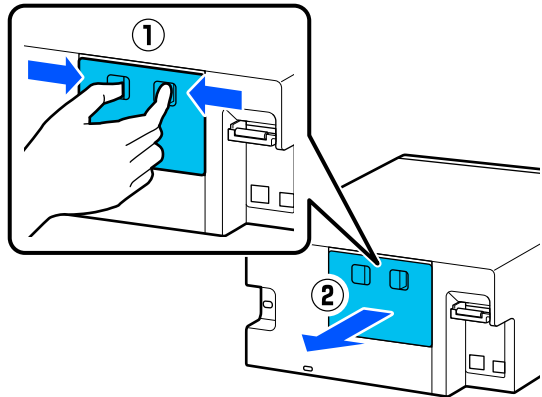
3 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

! **Wichtig:**

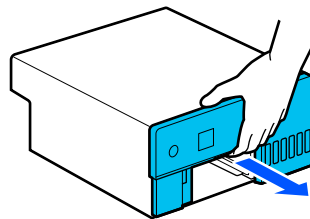
Ziehen Sie die Papierkassette mit beiden Händen heraus. Wenn Sie nur eine Hand benutzen, kann die Papierkassette herunterfallen und beschädigt werden, da die Papierkassette beim Herausziehen schwer ist.



4 Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

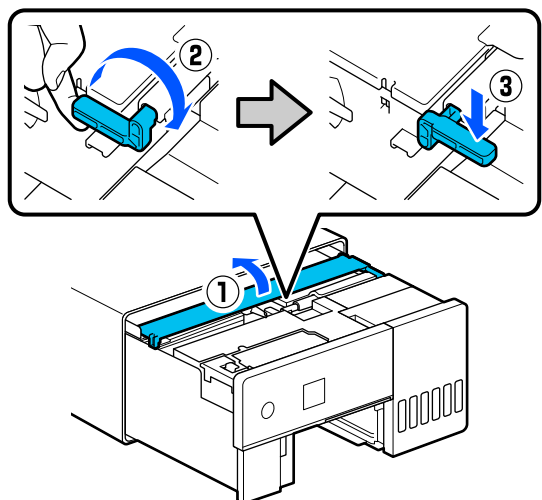


5 Halten Sie Ihre Hand wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie das Innere des Druckers bis zum Anschlag heraus.



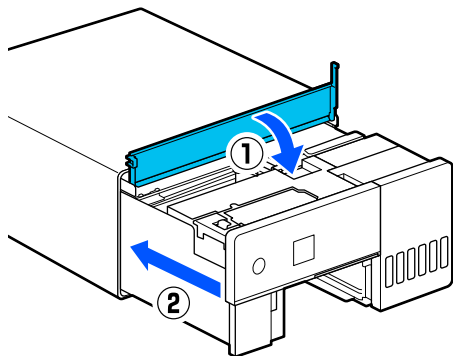
6 Öffnen Sie die Innenabdeckung und stellen Sie die Transportsicherung in die Transportposition, wie in der Abbildung gezeigt.

Dadurch, dass Sie die Transportsicherung in Transportposition bringen, wird verhindert, dass die Tinte ausläuft, wenn der Drucker in Schritt 8 hochkant gestellt wird.



Wartung

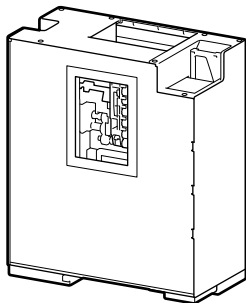
- 7** Schließen Sie die Innenabdeckung, setzen Sie das Innere des Druckers wieder in der ursprünglichen Position ein.



- 8** Stellen Sie den Drucker hochkant auf, wie in der Abbildung gezeigt (die Vorderseite des Druckers befindet sich unten).

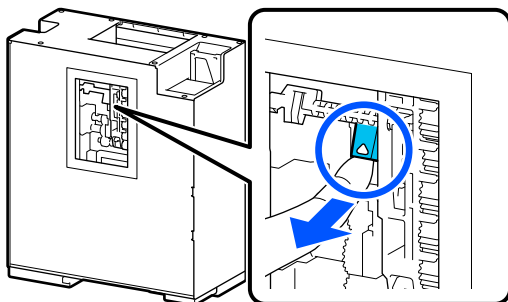
! **Wichtig:**

Achten Sie darauf, dass Sie sich nicht die Hände oder Finger einklemmen, wenn Sie den Drucker hochkant stellen. Sie könnten sich verletzen.



- 9** Heben Sie, wie in der Abbildung gezeigt, den Rollenfeststellhebel auf der linken Seite des Rollensatzes zu sich hin an.

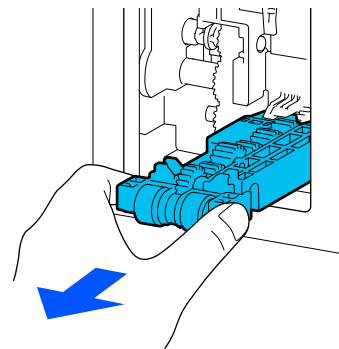
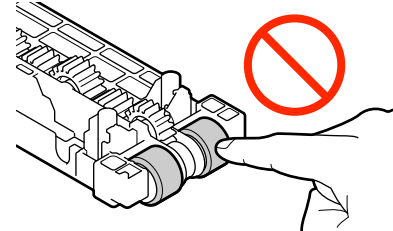
Durch Anheben des Rollenfeststellhebels fällt der Rollenaufbausatz in Ihre Richtung.



- 10** Entfernen Sie den Rollenaufbausatz.

! **Wichtig:**

Berühren Sie die Rollenoberflächen des Rollenaufbausatzes nicht. Hautfett könnte an ihnen haften und die Druckerzeugnisse verschmutzen.

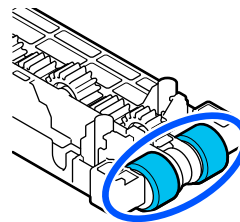


- 11** Verwenden Sie ein weiches, in Wasser getauchtes und sorgfältig ausgewringenes Tuch, um Schmutz, wie z. B. Papierstaub, von den Rollen abzuwischen.

! **Wichtig:**

Wischen Sie die Rollen nicht mit einem trockenen Tuch ab. Dies könnte die Oberfläche der Rollen zerkratzen.

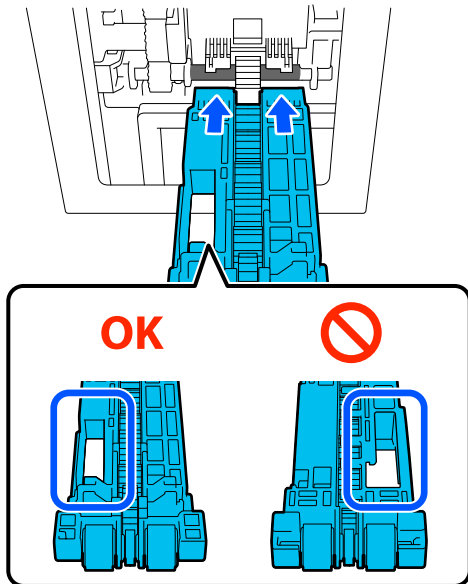
Drehen Sie die Rolle, während Sie den Schmutz, der an der Oberfläche der Rolle haftet, abwischen, wie in der Abbildung gezeigt.



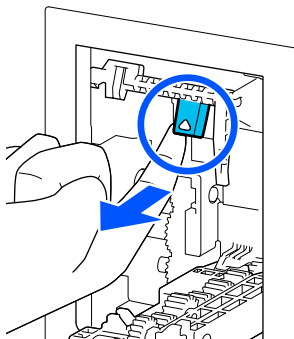
- 12** Installieren Sie den Rollenaufbausatz.
Installieren Sie den Rollenaufbausatz mit den folgenden Schritten am Drucker.

Wartung

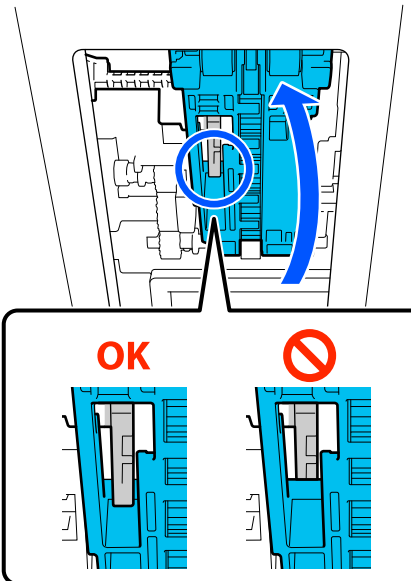
(1) Setzen Sie den Rollenaufbausatz in der in der Abbildung gezeigten Ausrichtung auf die Welle.



(2) Heben Sie den Rollenfeststellhebel in Ihre Richtung an.

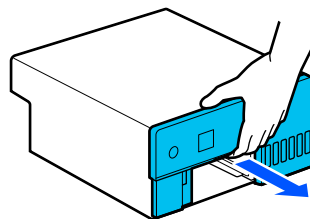


(3) Halten Sie den Hebel in Schritt 2 angehoben, während Sie den Rollenaufbausatz anheben. Die Spitzen der Vorsprünge müssen aus den Löchern im Rollenaufbausatz herausragen, wie in der Abbildung gezeigt, und nehmen Sie dann Ihren Finger vom Hebel der Rollenfeststellhebel.



Achten Sie darauf, dass der Rollenaufbausatz nicht herausfällt, wenn Sie Ihre Hände wegnehmen.

13 Legen Sie den Drucker wieder flach hin und ziehen Sie das Innere des Druckers bis zum Anschlag heraus.

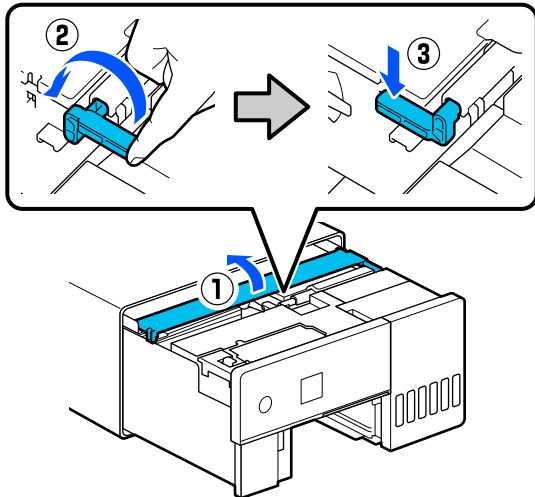


14 Öffnen Sie die Innenabdeckung und stellen Sie die Transportsicherung in die Druckposition, wie in der Abbildung gezeigt.

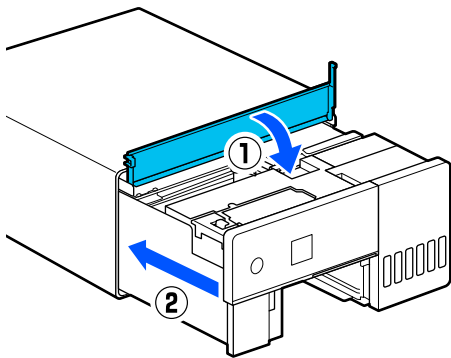
! **Wichtig:**

Nachdem Sie den Drucker gereinigt haben, bringen Sie die Transportsicherung wieder in die Druckposition zurück. Wenn der Drucker in Transportposition ist, können Sie nicht drucken.

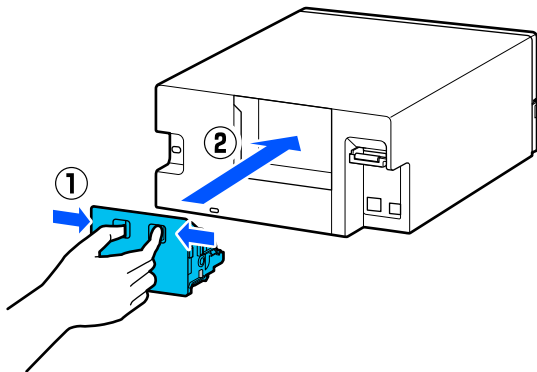
Wartung



- 15** Schließen Sie die Innenabdeckung, setzen Sie das Innere des Druckers wieder in der ursprünglichen Position ein.



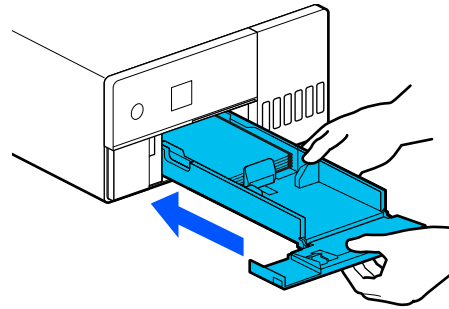
- 16** Installieren Sie die hintere Abdeckung.



- 17** Papierkassette einsetzen.

! **Wichtig:**

Schieben Sie die Papierkassette mit beiden Händen ein. Wenn Sie nur eine Hand benutzen, kann die Papierkassette herunterfallen und beschädigt werden, weil das eingelegte Papier schwer ist.



Hinweis:

Weitere Informationen zum Verfahren des Anschlusses der LAN/USB-Kabel an den Drucker finden Sie im Installationshandbuch.

Wenn Sie das Installationshandbuch nicht zur Hand haben, rufen Sie <https://epson.sn> auf, um eine Ansicht Ihres Druckermodells anzuzeigen.

Sie können sich auch das Video zu diesem Vorgang ansehen.

[Epson Video Manuals](#)

Ersetzen des Rollenaufbausatzes

Wenn wiederholt Probleme beim Papiereinzug auftreten, obwohl der Rollenaufbausatz ordnungsgemäß gereinigt wurde, ersetzen Sie den Rollenaufbausatz durch einen neuen.

Entfernen des Rollenaufbausatzes

Sehen Sie in den folgenden Schritten 1 bis 10, wie der Rollenaufbausatz entfernt wird.

„Reinigung des Rollenaufbausatzes“ auf Seite 60

Installieren des Rollenaufbausatzes

Siehe die folgenden Schritte 12 bis 17 zur Installation des neuen Rollenaufbausatzes.

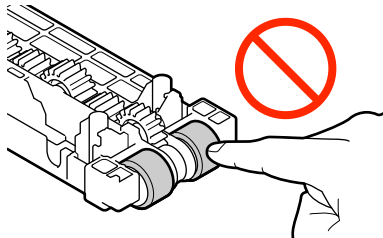
„Reinigung des Rollenaufbausatzes“ auf Seite 60

Wartung



Wichtig:

Berühren Sie die Rollenoberflächen des Rollenaufbausatzes nicht. Hautfett könnte an ihnen haften und die Druckerzeugnisse verschmutzen.



Druckkopf-Düsentest

Wenn die Ausdrücke Streifen oder Kratzer aufweisen oder wenn die gedruckten Farben von den üblichen sind möglicherweise Düsen des Druckkopfs verstopft.

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie eine Druckkopf-Düsentest durchführen.

Arten von Düsentests

Es gibt drei Methoden der Überprüfung der Düsen des Druckkopfs wie unten gezeigt.

Automatischer Test des Düsenstatus

Der Drucker verfügt über eine automatische Düsentestfunktion, die den Zustand der Düsen in einem bestimmten Intervall überprüft. Er reinigt die Düsen automatisch, wenn sie verstopft sind und verwendet normale Düsen, um verstopfte Düsen während des Drucks auszugleichen. Aus diesem Grund müssen Sie die Druckkopfdüsen nicht manuell testen.

Die Einstellungen für den automatischen Düsentest (wie z. B. die Änderung des Intervalls oder die Deaktivierung der Funktion) werden über das Wartungstool vorgenommen.

Ausführliche Informationen zum Wartungstool finden Sie weiter unten.

 „Verwenden des Wartungstools (Windows)“ auf Seite 68

 „Verwenden des Wartungstools (Mac)“ auf Seite 83



Wichtig:

Bei der Überprüfung des Zustands der Düsen wird 1 Blatt Papier verwendet, da der Drucker ein Testmuster auf das eingelegte Papier druckt.

Außerdem könnte das Papier, auf dem das Testmuster gedruckt ist, mit anderen Ausdrucken vermischt werden.

Manuelle Überprüfung des Düsenstatus

Sie können den Zustand der Düsen mit einem Düsentest des Wartungstools überprüfen, z. B. vor dem Drucken eines wichtigen Auftrags oder wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt wurde oder falls die automatische Düsentestfunktion deaktiviert wurde. Bei der Ausführung eines Düsentests erkennt der Drucker automatisch verstopfte Düsen. Abhängig von den Ergebnissen der Prüfung können Sie eine Druckkopfreinigung durchführen.

Ausführliche Informationen zum Wartungstool finden Sie weiter unten.

 „Verwenden des Wartungstools (Windows)“ auf Seite 68

 „Verwenden des Wartungstools (Mac)“ auf Seite 83

Düsenmuster bei Bedarf

Drucken Sie ein Düsentestmuster, wenn Sie überprüfen möchten, ob verstopfte Düsen nach der Druckkopfreinigung gereinigt wurden, oder wenn Sie den Zustand der Düsen anhand eines gedruckten Düsentestmusters visuell überprüfen möchten.

Auf der folgenden Seite erfahren Sie, wie Sie ein Testmuster über den Drucker ausdrucken können.

Wartung

Hinweis:

Sie können auch ein Düsentestmuster mit dem **Wartungstool** drucken.

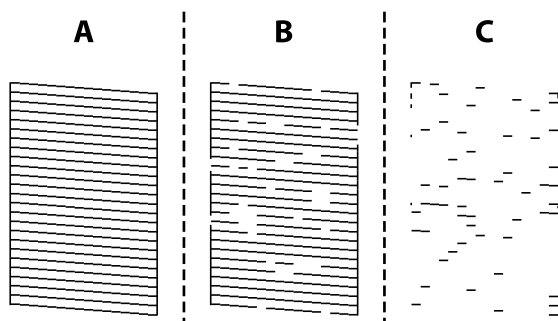
Ausführliche Informationen zum **Wartungstool** finden Sie weiter unten.

☞ „Verwenden des **Wartungstools (Windows)**“ auf Seite 68

☞ „Verwenden des **Wartungstools (Mac)**“ auf Seite 83

Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopf-Düsentests

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.
☞ „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25
- 2 Wählen Sie **Einstellungen** — **Wartung** auf dem Startbildschirm.
Bewegen Sie zum Auswählen eines Elements den Fokus mithilfe der Tasten ▲/▼/◀/▶ auf das betreffende Element, und drücken Sie dann die Schaltfläche **OK**.
- 3 Wählen Sie **Druckkopf-Düsentest**.
- 4 Befolgen Sie zum Drucken des Düsentestmusters die Anweisungen auf dem Bildschirm.
- 5 Beurteilen Sie das Druckmuster, um zu prüfen, ob die Druckkopfdüsen verstopft sind.



- ☐ Wie A:
Alle Linien wurden gedruckt. Wählen Sie **Nein**. Eine Druckkopfreinigung ist nicht erforderlich.

- ☐ Ähnlich wie B:
Einige Düsen sind verstopft. Wählen Sie **Ja**, um eine Druckkopfreinigung durchzuführen. Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt. Fahren Sie mit Schritt 6 fort.

- ☐ Ähnlich wie C:
Wenn die meisten Zeilen fehlen oder nicht gedruckt wurden, deutet das darauf, dass die meisten Düsen verstopft sind. Führen Sie eine Starke Reinigung durch. Wählen Sie **Nein** und sehen Sie das Folgende.

☞ „Starke Reinigung“ auf Seite 66

- 6** Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind, und wählen Sie dann **Düsentest**. Wiederholen Sie das Prüfen und Reinigen, bis alle Linien im Düsentestmuster gedruckt sind.

Wenn Sie kein Düsentestmuster drucken möchten, wählen Sie **Fertigstellen**.

Wenn die Verschmutzungen auch nach dreimaliger Wiederholung der Druckkopfreinigung nicht beseitigt sind, führen Sie eine Starke Reinigung durch.

☞ „Starke Reinigung“ auf Seite 66

Druckkopfreinigung

Arten der Reinigung

Es gibt zwei Methoden der Druckkopfreinigung, wie unten gezeigt.

Durchführen der automatischen Reinigung

Wenn die automatische Düsentestfunktion aktiviert ist, überprüft sie den Zustand der Düsen in einem bestimmten Intervall. Sind die Düsen verstopft, führt sie automatisch eine Druckkopfreinigung durch. Daher müssen Sie die Druckkopfreinigung nicht regelmäßig manuell durchführen.

Die Einstellungen für den automatischen Düsentest (wie z. B. die Änderung des Intervalls oder die Deaktivierung der Funktion) werden über das **Wartungstool** vorgenommen.

Ausführliche Informationen zum **Wartungstool** finden Sie weiter unten.

Wartung

 „Verwenden des Wartungstools (Windows)“ auf Seite 68

 „Verwenden des Wartungstools (Mac)“ auf Seite 83

Durchführen der Bedarfsreinigung

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster Lücken aufweist, wenn die Ausdrücke Streifen oder Kratzer aufweisen oder wenn die gedruckten Farben von den üblichen abweichen. Die Druckkopfreinigung kann über den Drucker oder das Wartungstool durchgeführt werden. Die durchzuführenden Schritte variieren jedoch entsprechend der folgenden Tabelle.

Drucker Menü	Wartungstool
Druckkopfreinigung	Erzwungene Reinigung — Normal
Starke Reinigung	Erzwungene Reinigung — Kräftig
-	Diagnosereinigung — Normal
Tinten-Kraftreinigung	-

Im Folgenden wird erklärt, wie die Reinigung des Druckers durchgeführt wird.

Im Folgenden finden Sie Details zur Reinigung, die mit dem Wartungstool durchgeführt wird.

 „Verwenden des Wartungstools (Windows)“ auf Seite 68

 „Verwenden des Wartungstools (Mac)“ auf Seite 83

Druckkopfreinigung (normale Reinigung)

Hinweis:

Wenn die Tinte zur Neige geht, können Sie die Reinigung möglicherweise nicht mehr durchführen.

 „Befüllen der Tinte“ auf Seite 54

1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.

 „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25

2 Wählen Sie **Einstellungen — Wartung** auf dem Startbildschirm.

Bewegen Sie zum Auswählen eines Elements den Fokus mithilfe der Tasten **▲/▼/◀/▶** auf das betreffende Element, und drücken Sie dann die Schaltfläche **OK**.

3 Wählen Sie **Druckkopfreinigung** durch.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die Druckkopfreinigung durchzuführen.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

5 Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind, und wählen Sie dann **Düsentest**. Wiederholen Sie das Prüfen und Reinigen, bis alle Linien im Düsentestmuster gedruckt sind.

Wenn Sie kein Düsentestmuster drucken möchten, wählen Sie **Fertigstellen**.

Wenn die Verschmutzungen auch nach dreimaliger Wiederholung der Druckkopfreinigung nicht beseitigt sind, führen Sie eine Starke Reinigung durch.

Im Folgenden finden Sie weitere Details zur Starke Reinigung.

Starke Reinigung

Das Durchführen von Starke Reinigung kann die Qualität in den folgenden Fällen verbessern.

- Der Großteil der Düsen ist verstopft.
- Verstopfungen werden auch nach dreimaliger Druckkopfreinigung nicht beseitigt.

Hinweis:

Die Starke Reinigung verbraucht mehr Tinte als die Druckkopfreinigung.

1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.

 „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25

2 Wählen Sie **Einstellungen — Wartung** auf dem Startbildschirm.

Wartung

3 Wählen Sie **Starke Reinigung** durchführen.

4 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zur Durchführung der Starke Reinigung.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Bestätigungsmeldung angezeigt.

5 Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu überprüfen, ob Düsen verstopft sind, und wählen Sie dann **Düsentest**. Prüfen Sie, ob alle Linien im Düsentestmuster korrekt gedruckt wurden.

Wenn Sie kein Düsentestmuster drucken möchten, wählen Sie **Fertigstellen**.

Wenn die Verschmutzungen auch nach der Starke Reinigung nicht beseitigt werden, sollten Sie den Drucker mindestens 12 Stunden lang nicht zum Drucken verwenden. Wenn Sie diese Zeit abwarten, löst sich die verstopfte Tinte möglicherweise auf.

Falls sich die Situation nicht verbessert, führen Sie eine Tinten-Kraftreinigung durch.

Im nächsten Abschnitt finden weitere Informationen zur Tinten-Kraftreinigung.

Tinten-Kraftreinigung

Wenn sich die Verstopfung nicht auflöst, nachdem Sie die Starke Reinigung durchgeführt und mehr als 12 Stunden nicht gedruckt haben, kann die Ausführung der Tinten-Kraftreinigung die Druckqualität verbessern.

Bei der Durchführung der Tinten-Kraftreinigung wird die Tinte in den Tintenschläuchen vollständig ersetzt.

Wichtig:

Überprüfen Sie, ob der Tintenbehälter zu mehr als 50 % gefüllt ist, bevor Sie beginnen. Weil die Tinte in den Tintenschläuchen vollständig ersetzt wird, kann es bei diesem Vorgang, bei dem nur eine geringe Menge an Tinte übrigbleibt, zu Blasenbildung in der Tinte kommen und Sie können nicht richtig drucken.

Möglicherweise muss der Wartungskasten ersetzt werden.

Die Tinte in den Schläuchen wird in den Wartungskasten abgelassen. Wenn der Wartungskasten voll ist, können Sie nicht drucken, bis er ersetzt wurde. Wir empfehlen, vorab einen neuen Wartungskasten vorzubereiten.

1 Wählen Sie **Einstellungen — Wartung** auf dem Startbildschirm.

2 Wählen Sie **Tinten-Kraftreinigung**.

3 Folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm zur Durchführung der Tinten-Kraftreinigung.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Meldung angezeigt.

4 Überprüfen Sie bei einem Düsentest, ob die verstopften Düsen sauber sind.

 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopf-Düsentests“ auf Seite 65

Wenn die Verschmutzungen auch mit der Tinten-Kraftreinigung nicht beseitigt wurden, drucken Sie mindestens 12 Stunden nicht mit dem Drucker.

Wenn die Verschmutzungen auch danach nicht beseitigt sind, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support.

Verwenden des Wartungstools (Windows)

Verwenden des Wartungstools (Windows)

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Wartungstool von einem an den Drucker angeschlossenen Computer aus starten.

Allgemeines zum Wartungstool

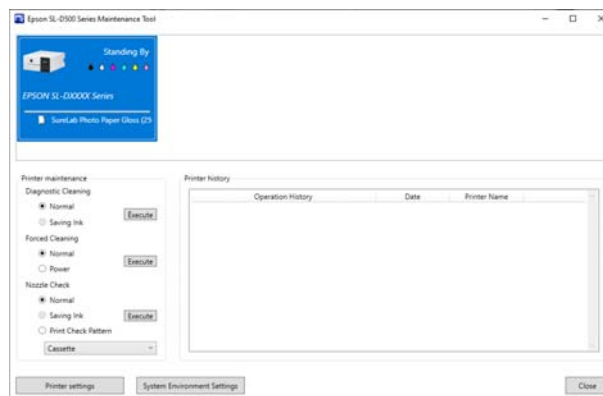
Von Ihrem Computer aus können Sie Anpassungs- und Wartungsvorgänge ausführen, wie des Druckerstatus überprüfen, Einstellungen vornehmen, den Druckkopf reinigen usw.

Wenn mehrere Drucker an einen einzigen Computer angeschlossen sind, können Sie mehrere Drucker gleichzeitig bedienen.

Starten und Beenden

Starten

Klicken Sie auf dem Computer der Reihenfolge nach auf **Start** — Applications List (Anwendungsliste) — EPSON — EPSON SL-D500 Series Maintenance Tool.



Hinweis:

Sie können das Tool auch starten, indem Sie auf der Registerkarte **Utility** des Druckertreibers auf **Maintenance Tool** klicken.

Schließen

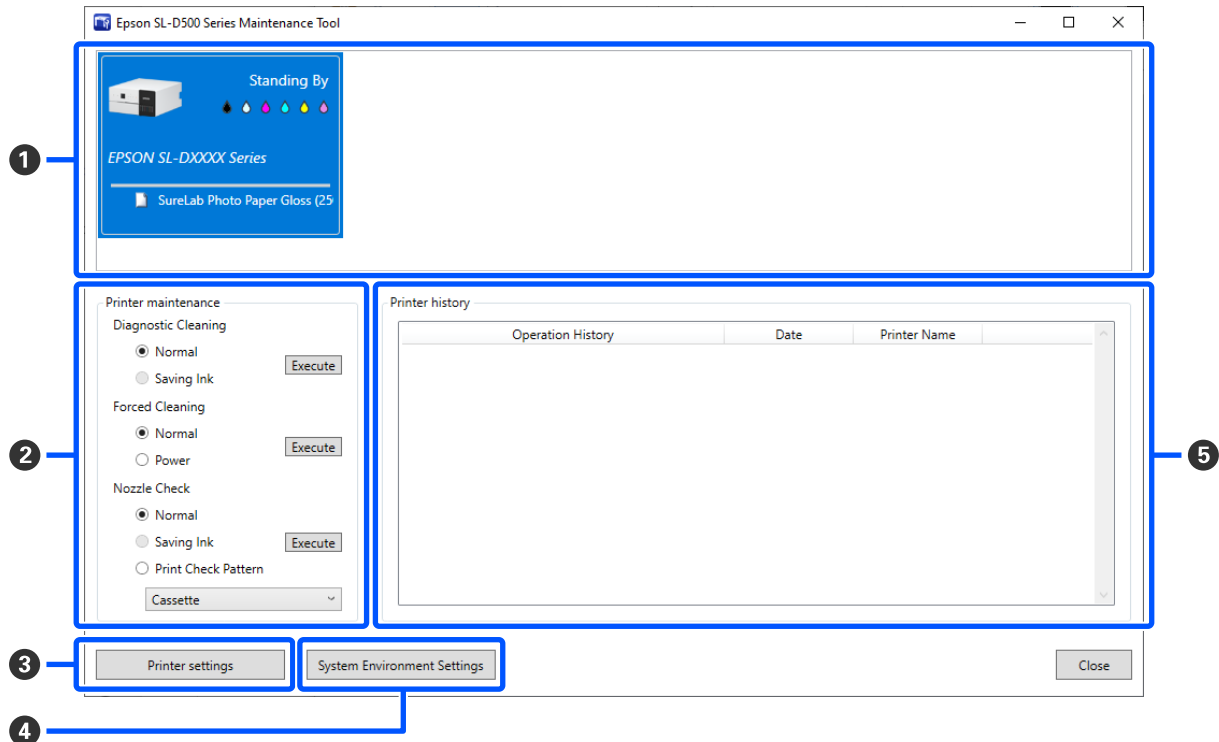
Klicken Sie unten rechts am Bildschirm auf **Schließen**.


Verwenden des Wartungstools (Windows)

Erläuterung zum Hauptbildschirm




Der folgende Hauptbildschirm erscheint nach dem Starten des Wartungstools.

Die Konfiguration und die Funktionen des Hauptbildschirms sind unten dargestellt.



	Element	Funktionen
1	Bereich der Druckerliste	Zeigt eine Liste der Drucker an, die mit dem Computer verbunden sind.
	Status	Zeigt den Druckerstatus an.
		Zeigt den Tintenstand je Farbe. Folgende Angaben werden für jede Tintenfarbe angezeigt. ● : Tintenstand unproblematisch. ⚠ : Im Tintenbehälter ist nur noch wenig Tinte, deshalb empfehlen wir, Tinte nachzufüllen. ✖ : Verbleibender Tintenstand liegt unter dem Mindestwert. Befüllen Sie den Tintenbehälter mit Tinte.
	Druckername	Zeigt den Druckernamen an.
	Papiertyp	Zeigt den aktuell eingestellten Papiertyp an.

Verwenden des Wartungstools (Windows)

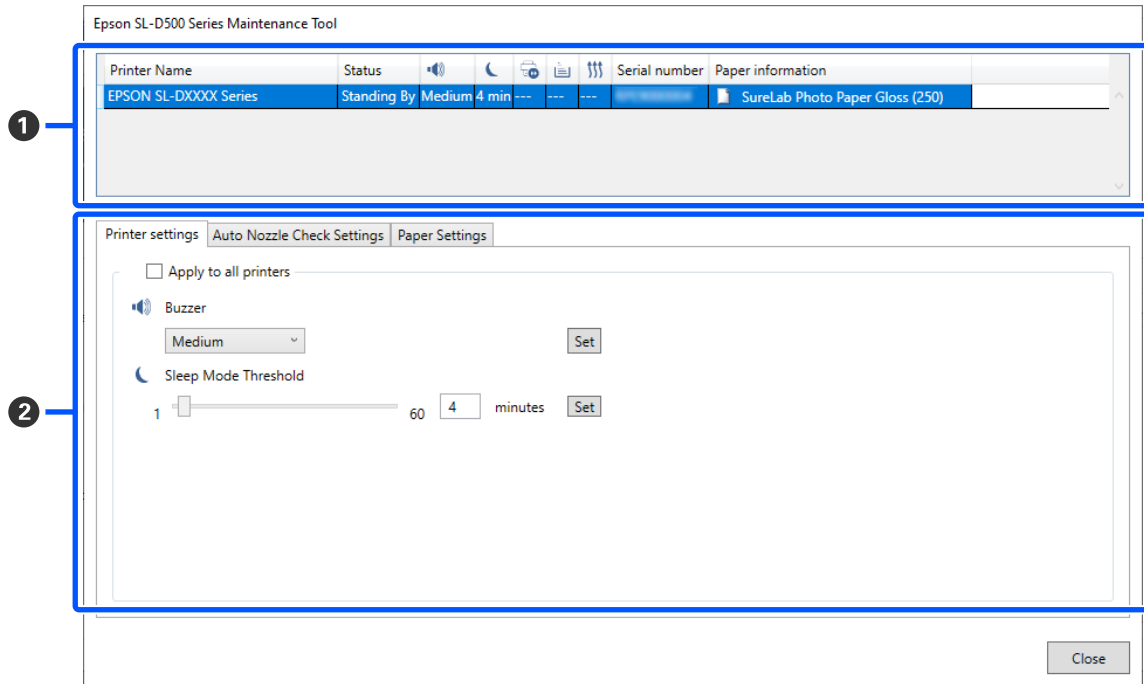
	Element	Funktionen
②	Druckerwartung	Die folgenden Wartungsfunktionen können für den im Druckerlistenbereich (①) ausgewählten Drucker ausgeführt werden.
	Diagnosereinigung	Entdeckt verstopfte Düsen und führt eine automatische Reinigung durch.  „Diagnosereinigung“ auf Seite 78
	Erzwungene Reinigung	Führt eine manuelle Reinigung durch.  „Erzwungene Reinigung“ auf Seite 79
	Düsentest	Überprüft, ob die Düsen verstopft sind. Auch ein Düsentestmuster kann gedruckt werden.  „Düsentestverfahren“ auf Seite 77  „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 77
③	Taste Druckereinstellungen	Es wird ein Bildschirm zur Einstellung der Druckerfunktionen, der Auto-Düsentest-Einstellungen sowie der Druckereinstellung angezeigt.  „Erläuterung der Druckereinstellungen“ auf Seite 70
④	Taste Systemumgebungseinstellungen	Es wird ein Bildschirm zum Speichern von Protokolldateien und Statusblättern angezeigt.  „Erläuterungen zum Bildschirm Systemumgebungseinstellungen“ auf Seite 75
⑤	Druckerverlauf	Zeigt einen Verlauf der Einstellungen und Wartungsarbeiten, die mit dem Wartungstool durchgeführt wurden, sowie Informationen zu Fehlern, die auf den an den Computer angeschlossenen Druckern auftreten. Dieser Betriebsverlauf wird beim nächsten Start nicht beibehalten, sondern automatisch gelöscht, sobald Sie das Wartungstool beenden. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zum Fehler.  „Meldungscode, der im Wartungstool (nur Windows) angezeigt wird“ auf Seite 131

Erläuterung der Druckereinstellungen

Wenn Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Druckereinstellungen** klicken, wird der folgende Bildschirm mit den Druckereinstellungen angezeigt.

Verwenden des Wartungstools (Windows)

Die Konfiguration und die Funktionen des Bildschirms Druckereinstellungen sind unten dargestellt.



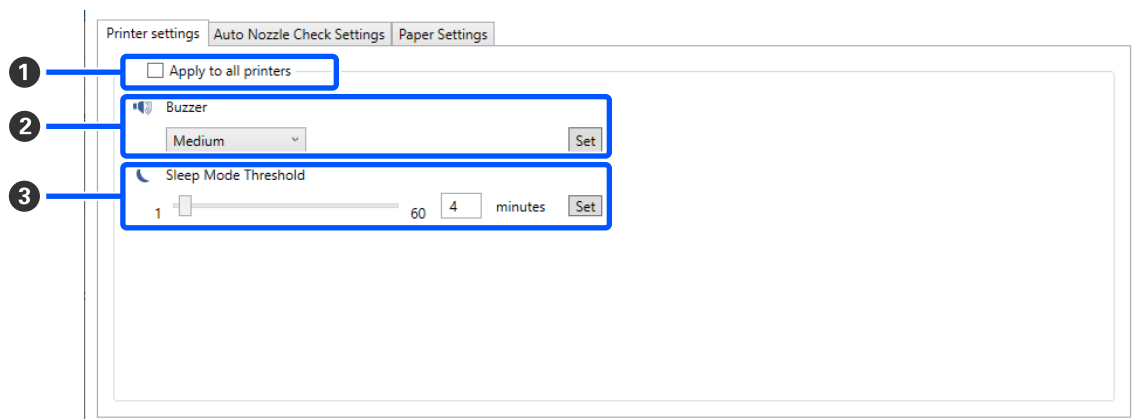
	Element	Funktionen
1	Bereich der Druckerliste	<p>Zeigt eine Liste der Drucker an, die mit dem Computer verbunden sind.</p> <p>Die Einstellungen der mit den folgenden Symbolen gekennzeichneten Elemente können auf der Registerkarte Druckereinstellungen geändert werden.</p> <p>, </p> <p> „Registerkarte Druckereinstellungen“ auf Seite 72</p>
	Druckername	Zeigt den Druckernamen an.
	Status	Zeigt den Druckerstatus an.
		Zeigt den Zustand der Warnsummereinstellungen an.
		Zeigt den Schwellenwert für den Ruhezustand an.
		Es wird --- angezeigt. Diese Option wird auf dem Drucker nicht verwendet.
		
		
	Seriennummer	Zeigt die Seriennummer des Druckers an.
Papierinformationen	Zeigt den aktuell eingestellten Papiertyp an.	

Verwenden des Wartungstools (Windows)

	Element	Funktionen
②	Anzeigebereich für Registerkarten und Informationen	Die folgenden drei Arten von Registerkarten werden angezeigt.
	Registerkarte Druckereinstellungen	Sie können die verschiedenen Funktionen des Druckers einstellen. ☞ „Registerkarte Druckereinstellungen“ auf Seite 72
	Registerkarte Auto-Düsentest-Einstellungen	Sie können die verschiedenen Einstellungen für den automatischen Düsentest vornehmen. ☞ „Registerkarte Auto-Düsentest-Einstellungen“ auf Seite 73
	Registerkarte Papiereinstellungen	Sie können den Drucker einstellen, z. B. die Druckkopf-Justage und die Papierzufuhr-Anpassung . ☞ „Registerkarte Papiereinstellungen“ auf Seite 74

Registerkarte Druckereinstellungen

Die Konfiguration und die Funktionen der Registerkarte **Druckereinstellungen** auf dem Bildschirm Druckereinstellungen sind unten dargestellt.



Nach dem Ändern der Einstellungen in ② bis ③ werden die Änderungen übernommen, indem Sie auf **Einstellen** klicken.

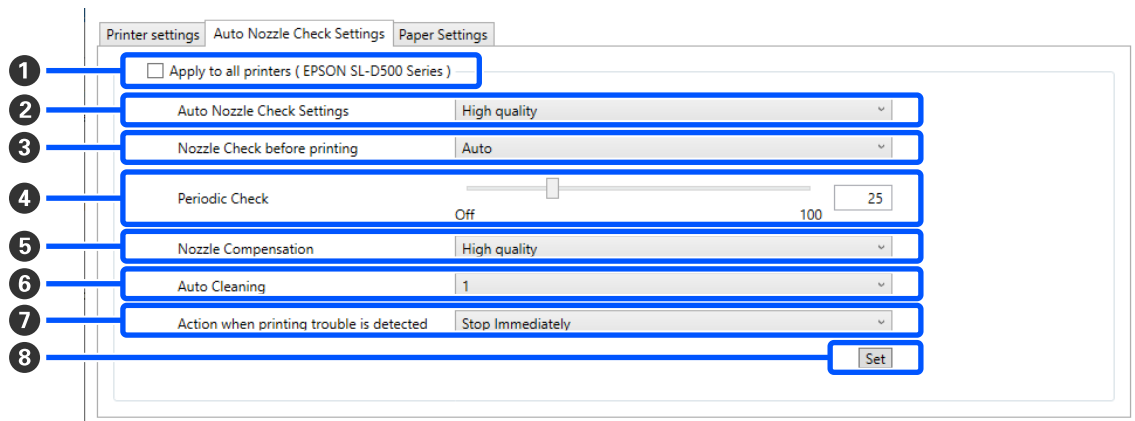
	Element	Funktionen
①	Auf alle Drucker anwenden	Wenn Sie diese Option wählen, werden die Ergebnisse der geänderten Einstellungen von ② bis ③ im Stapelverfahren auf alle Drucker angewendet, die im Bereich der Druckerliste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt werden. Wählen Sie diese Option aus, ändern Sie dann die Einstellungen von ② bis ③ und klicken Sie dann jeweils auf Einstellen .
②	Summer	Legen Sie die Lautstärke des Warnsummers fest und ob er aktiv sein soll.
③	Schlafmodus-Schw.	Legen Sie die Zeit fest, bevor in den Ruhezustand gewechselt wird. Wenn beim Drucker kein Fehler aufgetreten ist und keine Druckaufträge für die festgelegte Zeitdauer empfangen wurden, wechselt der Drucker automatisch in den Ruhezustand.

Verwenden des Wartungstools (Windows)

Registerkarte Auto-Düsentest-Einstellungen

In diesem Abschnitt können Sie erweiterte Einstellungen für den automatischen Düsentest vornehmen, um den Zustand der Düsen zu bestimmten Zeiten zu überprüfen, damit die Düsen automatisch gereinigt werden, wenn sie verstopft sind.

Die Konfiguration und die Funktionen der Registerkarte **Auto-Düsentest-Einstellungen** auf dem Bildschirm Druckereinstellungen werden im Folgenden dargestellt.



Nachdem Sie die Einstellungen in den Feldern ② bis ⑦ geändert haben, werden die Änderungen durch Klicken auf **Einstellen** übernommen.

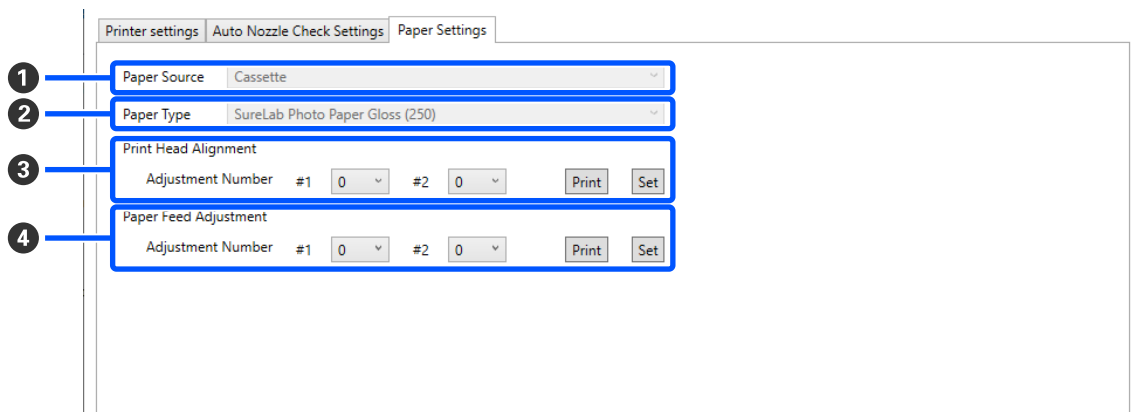
	Element	Funktionen
①	Auf alle Drucker anwenden	<p>Wenn Sie diese Option wählen, werden die Ergebnisse der von ② bis ⑦ geänderten Einstellungen im Stapelverfahren auf alle Drucker angewendet, die im Bereich der Druckerliste am oberen Rand des Bildschirms angezeigt werden.</p> <p>Wählen Sie diese Option aus, ändern Sie dann die Einstellungen von ② bis ⑦ und klicken Sie dann auf Einstellen.</p>
②	Auto-Düsentest-Einstellungen	<p>Legen Sie die Bedingungen fest, unter denen ein automatischer Düsentest durchgeführt wird. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="603 1420 1378 1592"> <input type="checkbox"/> Hohe Qualität Sie können mit hoher Druckqualität drucken, weil vor dem Druck automatisch ein Düsentest durchgeführt wird. Sie können den Druckvorgang außerdem stoppen, wenn die Düsen während des Drucks verstopfen. Sie können alle Elemente von ③ bis ⑦ einstellen. <li data-bbox="603 1615 1378 1787"> <input type="checkbox"/> Normal Der automatische Düsentest wird seltener durchgeführt, als wenn Hohe Qualität eingestellt wird. Düsentest vor dem Drucken (③) und Maßnahme bei Erkennung von Druckstörungen (⑦) sind deaktiviert. Sie können auch mehr Blätter für Regelmäßige Prüfung (④) einstellen als bei der Option Hohe Qualität. <li data-bbox="603 1809 1378 1921"> <input type="checkbox"/> AUS Düsen werden nicht automatisch überprüft. Wählen Sie diese Option, wenn Sie das gedruckte Prüfmuster visuell bestätigen möchten, um den Zustand der Düsen zu überprüfen. <li data-bbox="603 1944 1378 2018"> <input type="checkbox"/> Standard Setzt alle Einstellungen (② bis ⑦) auf der Registerkarte Auto-Düsentest-Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.

Verwenden des Wartungstools (Windows)

	Element	Funktionen
3	Düsentest vor dem Drucken	<p>Diese Option können Sie einstellen, wenn Hohe Qualität in Auto-Düsentest-Einstellungen (2) ausgewählt wurde.</p> <p>Legt fest, ob vor dem Drucken ein automatischer Düsentest durchgeführt werden soll.</p> <p>Bei der Einstellung Auto wird der automatische Düsentest je nach Zustand des Druckers durchgeführt, z. B. nach einer Änderung der Einstellungen für den automatischen Düsentest oder nach der Durchführung einer Düsenreinigung.</p> <p>Bei der Einstellung Jedes Mal wird der automatische Düsentest bei jedem Druckauftrag durchgeführt.</p>
4	Regelmäßige Prüfung	<p>Stellt die Zeit für die Durchführung des automatischen Düsentests entsprechend der Anzahl der gedruckten Blätter ein.</p> <p>Wenn die Anzahl der zu druckenden Blätter für einen einzelnen Auftrag die für diesen Punkt eingestellte Anzahl von gedruckten Blättern übersteigt, wird die Anzahl der Blätter für diesen Auftrag gedruckt und anschließend einen automatischen Düsentest durchgeführt.</p>
5	Düsenausgleich	Stellt die Druckqualität für den Fall ein, dass normale Düsen die Tinte ausgleichen, die durch verstopfte Düsen nicht ausgestoßen werden konnte.
6	Automatische Reinigung	Legt fest, wie oft eine automatische Reinigung erfolgen soll, wenn verstopfte Düsen erkannt werden.
7	Maßnahme bei Erkennung von Druckstörungen	<p>Diese Option können Sie einstellen, wenn Hohe Qualität in Auto-Düsentest-Einstellungen (2) ausgewählt wurde.</p> <p>Legt fest, ob der Druckvorgang angehalten werden soll, wenn verstopfte Düsen erkannt werden.</p> <p>Bei der Einstellung Sofort stoppen wird der Druckvorgang angehalten, wenn verstopfte Düsen erkannt werden.</p> <p>Bei der Einstellung Ignorieren wird der Druck fortgesetzt, auch wenn verstopfte Düsen erkannt werden.</p>
8	Schaltfläche Einstellen	Durch Klicken werden die an den Elementen 2 bis 7 vorgenommenen Änderungen angewendet.

Registerkarte Papiereinstellungen

Die Konfiguration und die Funktionen der Registerkarte **Papiereinstellungen** auf dem Bildschirm Druckereinstellungen werden im Folgenden dargestellt.



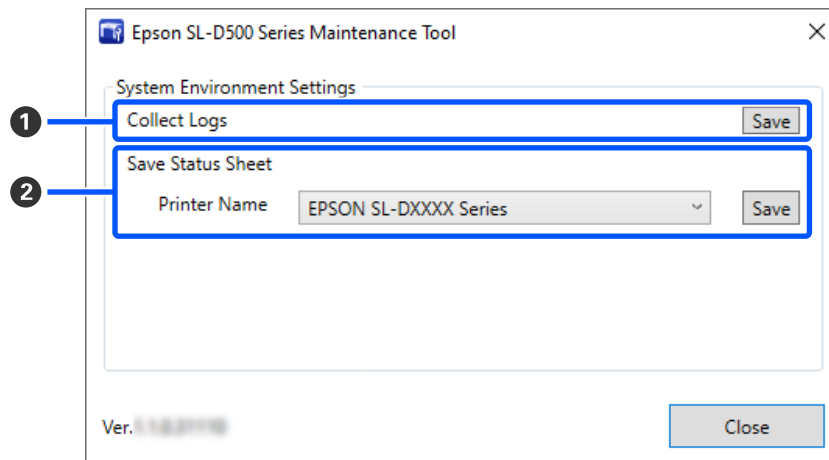
Verwenden des Wartungstools (Windows)

	Element	Funktionen
①	Papierquelle	Gewöhnlich wird Papierkassette angezeigt.
②	Druckmedium	Zeigt den Papiertyp des Papiers an, das in den Drucker eingelegt ist und der im Bereich Druckerliste oben auf dem Bildschirm ausgewählt wurde.
③	Druckkopf-Justage	Korrigiert Fehlausrichtungen des Druckkopfes beim Drucken. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zur Druckkopf-Justage. ☞ „Vorgang der Druckkopf-Justage“ auf Seite 80
④	Papierzufuhr-Anpassung	Passt den Papiereinzugseinstellwert an. Details zur Papierzufuhr-Anpassung finden Sie im Folgenden. ☞ „Methode für Papierzufuhr-Anpassung“ auf Seite 81

Erläuterungen zum Bildschirm Systemumgebungseinstellungen

Wenn Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Systemumgebungseinstellungen** klicken, wird der folgende Bildschirm mit den Systemumgebungseinstellungen angezeigt.

Die Konfiguration und die Funktionen des Bildschirms Systemumgebungseinstellungen werden im Folgenden dargestellt.



	Element	Funktionen
①	Protokolle sammeln	Durch Klicken auf Speichern werden die auf dem Drucker gespeicherten Protokolldateien auf dem Desktop des Computers gespeichert. Im Folgenden wird der Dateiname angezeigt. Epson SL-D500 Series_<saved date>.zip
②	Statusblatt speichern	Wählen Sie unter Druckername einen Drucker aus und klicken Sie dann auf Speichern , um ein Statusblatt des ausgewählten Druckers in Form einer PDF-Datei zu speichern. Sie können den Dateinamen und den Speicherort der Datei ändern.

Verwenden des Wartungstools (Windows)

Druckerwartung

Eine Druckkopfwartung muss durchgeführt werden, wenn Probleme mit den Druckergebnissen auftreten, wie z. B. Streifen oder Kratzer in den Ausdrucken oder wenn die gedruckten Farben von den üblichen abweichen.

Wartungsvorgänge

Das Wartungstool hat folgende Funktionen, um den Druckkopf in gutem Zustand zu halten und die besten Druckergebnisse zu erzielen.

Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

Automatischer Düsentest

Durch Aktivierung dieser Einstellung überprüft eine automatische Düsentestfunktion den Zustand der Düsen in einem bestimmten Intervall überprüft. Sie reinigt die Düsen automatisch, wenn sie verstopft sind und verwendet normale Düsen, um verstopfte Düsen während des Drucks auszugleichen.

Sie können die Bedingungen für die Durchführung eines Düsentests und den Zeitplan für die Düsentests unter Automatischer Düsentest ändern. Sie können diese Einstellung auch deaktivieren, damit die Düsen nicht automatisch geprüft werden.

 „Registerkarte Auto-Düsentest-Einstellungen“ auf Seite 73



Wichtig:

Bei der Überprüfung des Zustands der Düsen wird 1 Blatt Papier verwendet, da der Drucker ein Testmuster auf das eingelegte Papier druckt.

Außerdem könnte das Papier, auf dem das Testmuster gedruckt ist, mit anderen Ausdrucken vermischt werden.

Manueller Düsentest

Sie können den Zustand der Düsen mit einem Düsentest überprüfen, z. B. vor dem Drucken eines wichtigen Auftrags oder wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt wurde oder falls der automatische Düsentest deaktiviert wurde. Der Drucker erkennt verstopfte Düsen automatisch. Abhängig von den Ergebnissen der Prüfung können Sie eine Druckkopfreinigung durchführen.

 „Düsentestverfahren“ auf Seite 77

Düsentestmuster drucken

Druckt ein Düsentestmuster, wenn Sie überprüfen möchten, ob verstopfte Düsen nach der Reinigung des Druckkopfs beseitigt wurden, oder wenn Sie den Zustand der Düsen anhand eines gedruckten Düsentestmusters visuell überprüfen möchten.

 „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 77

Druckkopfreinigung

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster Lücken aufweist, wenn die Ausdrücke Streifen oder Kratzer aufweisen oder wenn die gedruckten Farben von den üblichen abweichen. Diese Funktion reinigt verstopfte Düsen.

Es gibt zwei Arten: **Erzwungene Reinigung**, bei der der Druckkopf manuell gereinigt wird, und **Diagnosereinigung**, bei der verstopfte Düsen erkannt werden und der Druckkopf automatisch gereinigt wird.

 „Methoden der Druckkopfreinigung“ auf Seite 78

Druckkopf-Justage


Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind, führen Sie eine Druckkopf-Justage durch. Die Funktion Druckkopf-Justage korrigiert Fehlausrichtungen des Druckkopfs beim Drucken.

 „Vorgang der Druckkopf-Justage“ auf Seite 80

Papierzufuhr-Anpassung

Führen Sie diese Funktion aus, wenn Streifen und Unebenheiten in den Druckergebnissen nicht verbessert werden, obwohl die Druckkopfreinigung durchgeführt wurde.

Verwenden des Wartungstools (Windows)

 „Methode für Papierzufuhr-Anpassung“ auf Seite 81

Düsentestverfahren

Druckt ein Prüfmuster auf Papier aus und überprüft automatisch den Zustand der Düsen. Im Drucker muss Papier eingelegt sein.

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.

 „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25

- 2 Wählen Sie im Bereich Druckerliste auf dem Hauptbildschirm einen Drucker aus, für den Sie einen Düsentest durchführen möchten.

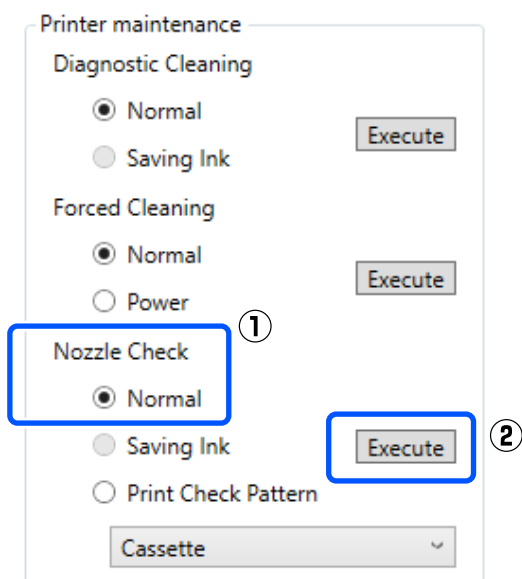
Wenn Sie mehrere Drucker auswählen, halten Sie die Taste **Ctrl** gedrückt, während Sie die gewünschten Drucker auswählen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Einstellungsoptionen finden Sie auf dem Hauptbildschirm.

 „Erläuterung zum Hauptbildschirm“ auf Seite 69

- 3 Wählen Sie unter **Druckerwartung** — **Düsentest** die Option **Normal** und klicken Sie dann auf **Ausführen**.

Tinte sparen kann auf dem Drucker nicht ausgewählt werden.



Der Düsentest wird durchgeführt.


- 4 Überprüfen Sie die Ergebnisse des Düsentests anhand der in **Druckerverlauf** angezeigten Meldung.

Wenn „<Druckername>-Düsentest ist abgeschlossen.“ angezeigt wird, wurde der Vorgang abgeschlossen.

Wird die Meldung **Verstopfte Düsen** erkannt. Führen Sie eine [Erzwungene Reinigung] durch.; führen Sie **Erzwungene Reinigung** durch.

 „Erzwungene Reinigung“ auf Seite 79

Führen Sie **Testmuster drucken** aus, um den Zustand der Düsen zu überprüfen.

 „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 77

Methode für das Drucken des Düsentestmusters

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.

 „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25

- 2 Wählen Sie im Bereich Druckerliste auf dem Hauptbildschirm einen Drucker aus, auf dem das Düsentestmuster gedruckt werden soll.

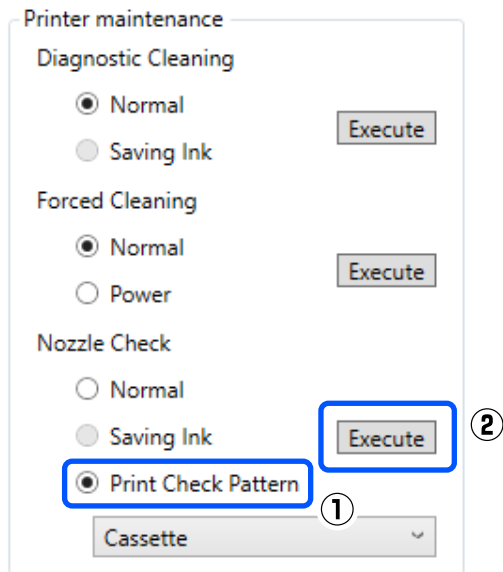
Wenn Sie mehrere Drucker auswählen, halten Sie die Taste **Ctrl** gedrückt, während Sie die gewünschten Drucker auswählen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Einstellungsoptionen finden Sie auf dem Hauptbildschirm.

 „Erläuterung zum Hauptbildschirm“ auf Seite 69

Verwenden des Wartungstools (Windows)

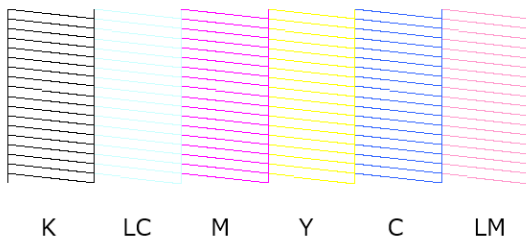
- 3** Wählen Sie unter **Druckerwartung** — **Düsentest** die Option **Testmuster drucken** und klicken Sie auf **Ausführen**.



Das Testmuster wird gedruckt.

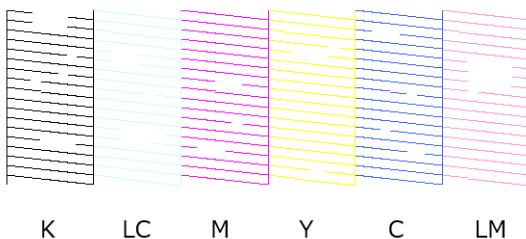
- 4** Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.

Beispiel saubere Düsen



Wenn keines der Testmuster fehlt, sind die Druckkopfdüsen nicht verstopft.

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn ein Teil des Testmusters fehlt, sind die Druckkopfdüsen verstopft. Der Druckkopf muss gereinigt werden.

[»Methoden der Druckkopfreinigung«](#) auf Seite 78

Methoden der Druckkopfreinigung

Arten der Reinigung und Reihenfolge der Durchführung

Es gibt zwei Arten der Reinigung: **Erzwungene Reinigung**, bei der der Druckkopf manuell gereinigt wird, und **Diagnosereinigung**, bei der verstopfte Düsen erkannt werden und der Druckkopf automatisch gereinigt wird.

Führen Sie zunächst **Diagnosereinigung** durch.

Anschließend, falls Verstopfte Düsen erkannt. Führen Sie eine [Erzwungene Reinigung] durch.“ unter **Druckerverlauf** auf dem Hauptbildschirm angezeigt wird, führen Sie die Funktion **Diagnosereinigung** erneut durch.

Wenn die verstopften Düsen nach dreimaligem Ausführen von **Diagnosereinigung** nicht gereinigt wurden, stellen Sie unter **Erzwungene Reinigung** die Option **Kräftig** ein.

Diagnosereinigung

Druckt ein Prüfmuster auf Papier aus und überprüft automatisch den Zustand der Düsen. Im Drucker muss Papier eingelegt sein.

- 1** Legen Sie mehr als zwei Blatt Papier in die Papierkassette ein.

[»So legen Sie Papier ein«](#) auf Seite 25

Hinweis:

Diagnosereinigung verwendet jeweils 1 Blatt Papier für Folgendes.

- Während des Düsentests sofort nach dem Klicken auf **Ausführen** in Schritt 3
- Bei der Überprüfung der Düsen nach der Reinigung, wenn die Reinigung durchgeführt wurde

Verwenden des Wartungstools (Windows)

- 2** Wählen Sie in der Druckerliste auf dem Hauptbildschirm einen Drucker aus, auf dem die Reinigung durchgeführt werden soll.

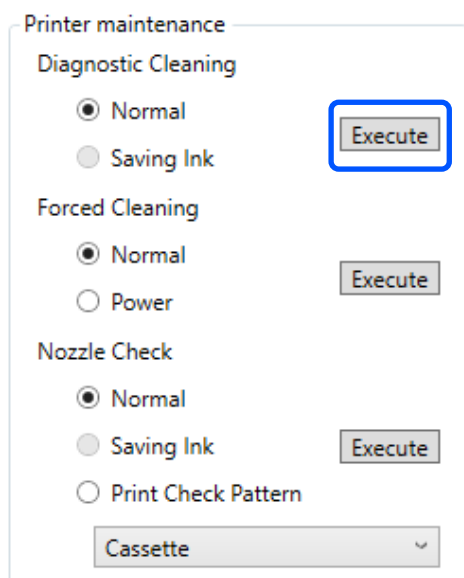
Wenn Sie mehrere Drucker auswählen, halten Sie die Taste **Ctrl** gedrückt, während Sie die gewünschten Drucker auswählen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Einstellungsoptionen finden Sie auf dem Hauptbildschirm.

[„Erläuterung zum Hauptbildschirm“ auf Seite 69](#)

Falls für den Drucker, den Sie auswählen möchten, ein Fehler angezeigt wird, löschen Sie den Fehler, bevor Sie den Drucker auswählen.

- 3** Klicken Sie unter **Druckerwartung** — **Diagnosereinigung** auf **Ausführen**.



Der Düsentest beginnt, anschließend wird bei Bedarf eine Reinigung ausgeführt.

Die zur Reinigung benötigte Zeit variiert je nach Status der Düsen.

- 4** Überprüfen Sie die Ergebnisse der Diagnosereinigung anhand der in **Druckerverlauf** angezeigten Meldung.

Wird die Meldung **Verstopfte Düsen** erkannt. Führen Sie eine [Erzwungene Reinigung] durch. angezeigt, führen Sie **Diagnosereinigung** erneut durch.

Falls „Automatischer Düsentest fehlgeschlagen.“ angezeigt wird, wenden Sie sich an den technischen Kundendienst.

Wenn die verstopften Düsen nach dreimaligem Ausführen von **Diagnosereinigung** nicht gereinigt wurden, stellen Sie unter **Erzwungene Reinigung** die Option **Kräftig** ein.

[„Erzwungene Reinigung“ auf Seite 79](#)

Erzwungene Reinigung

- 1** Wählen Sie in der Druckerliste auf dem Hauptbildschirm einen Drucker aus, auf dem die Reinigung durchgeführt werden soll.

Wenn Sie mehrere Drucker auswählen, halten Sie die Taste **Ctrl** gedrückt, während Sie die gewünschten Drucker auswählen.

Ausführliche Informationen zu weiteren Einstellungsoptionen finden Sie auf dem Hauptbildschirm.

[„Erläuterung zum Hauptbildschirm“ auf Seite 69](#)

Falls für den Drucker, den Sie auswählen möchten, ein Fehler angezeigt wird, löschen Sie den Fehler, bevor Sie den Drucker auswählen.

- 2** Wählen Sie unter **Druckerwartung** — **Erzwungene Reinigung** die Option **Normal** oder **Kräftig**, und klicken Sie dann auf **Ausführen**.

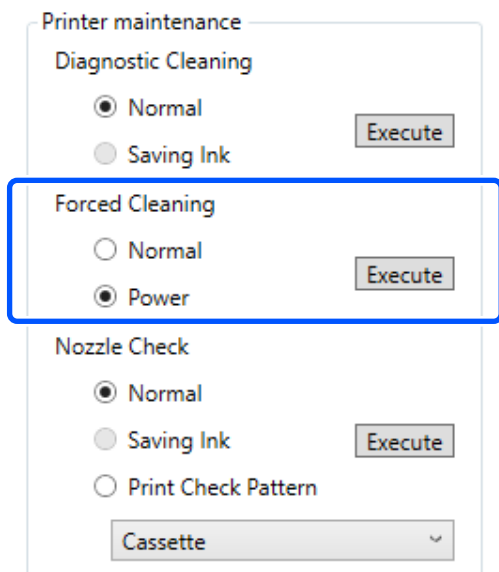
Wählen Sie **Normal**, um die Oberfläche des Druckkopfes zu reinigen und die Düsenverstopfung zu beseitigen.

Kräftig reinigt kräftiger als **Normal**.

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Düsen noch immer verstopft sind, obwohl die Reinigung **Normal** mehrfach wiederholt wurde. **Kräftig** verbraucht mehr Tinte als die **Normal**-Reinigung. Wird eine Meldung angezeigt, dass die verbleibende Tinte nicht ausreicht, tauschen Sie erst den Tintenbehälter aus, bevor Sie fortfahren.

Verwenden des Wartungstools (Windows)

 „Befüllen der Tinte“ auf Seite 54



Die Reinigung wird durchgeführt.

Je nach Reinigungsintensität kann dies einige Zeit dauern.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, werden die Ergebnisse unter **Druckerverlauf** angezeigt.


3 Prüfen Sie die Ergebnisse nach der Funktion Erzwungene Reinigung.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Reinigungsergebnisse zu überprüfen.

- Durch einen Düsentest lässt sich feststellen, ob die Düsen verstopft sind.

 „Düsentestverfahren“ auf Seite 77

- Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind.

 „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 77

Wenn die verstopften Düsen durch die Ausführung der **Normal**-Reinigung nicht sauber werden, führen Sie die **Normal**-Reinigung erneut durch. Wenn die Düsen auch nach dem mehrfachen Wiederholen dieser Funktion noch verstopft sind, führen Sie eine **Kräftig** Reinigung aus.

Wenn die verstopften Düsen auch nach der Ausführung der **Kräftig**-Reinigung nicht sauber sind, drucken Sie mindestens 12 Stunden nicht. Wenn Sie diese Zeit abwarten, löst sich die verstopfte Tinte möglicherweise auf.

Falls sich die Situation nicht verbessert, führen Sie eine Tinten-Kraftreinigung vom Bedienfeld des Druckers durch.

 „Tinten-Kraftreinigung“ auf Seite 67

Vorgang der Druckkopf-Justage

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind, führen Sie eine Druckkopf-Justage durch. Die Funktion Druckkopf-Justage korrigiert Fehlausrichtungen des Druckkopfs beim Drucken.

- 1 Legen Sie zwei Blatt Papier in die Papierkassette ein.

 „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25

- 2 Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Druckereinstellungen**.

Ausführliche Informationen zu weiteren Einstellungsoptionen finden Sie auf dem Hauptbildschirm.

 „Erläuterung zum Hauptbildschirm“ auf Seite 69

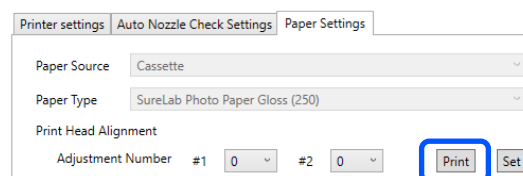
- 3 Wählen Sie im Bereich der Druckerliste oben auf dem Bildschirm Druckereinstellungen einen Drucker aus, für den Sie die Druckkopf-Justage durchführen möchten, und wählen Sie dann **Papiereinstellungen**.

Sie können nicht mehrere Drucker auswählen.

Ausführliche Informationen zum Bildschirm Druckereinstellungen finden Sie weiter unten.

 „Erläuterung der Druckereinstellungen“ auf Seite 70

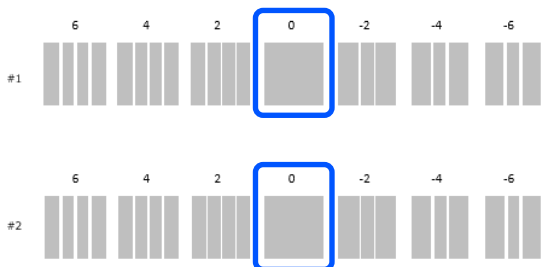
- 4 Klicken Sie auf **Drucken in Druckkopf-Justage**.



Es werden zwei Justagemuster gedruckt. Zwei Gruppen von Justagemustern, #1 und #2, werden auf separaten Blättern gedruckt.

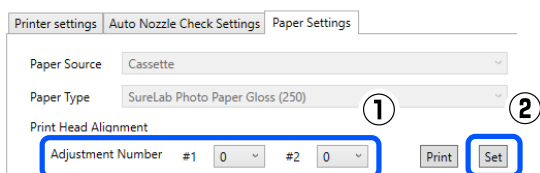
Verwenden des Wartungstools (Windows)

- 5** Bewerten Sie die gedruckten Justagemuster. Überprüfen Sie, welche der Druckmusternummern keine Lücken zwischen den Düsen in jeder Gruppe aufweist.



- 6** Wählen Sie die Nummer des Druckmusters, das Sie ermittelt haben, und klicken Sie dann auf **Einstellen**.

Wählen Sie die Nummer des von Ihnen bestätigten Druckmusters getrennt sowohl für #1 als auch für #2 aus.



Die Anpassungswerte werden übernommen.

Methode für Papierzufuhr-Anpassung

Führen Sie diese Funktion aus, wenn Streifen und Unebenheiten in den Druckergebnissen nicht verbessert werden, obwohl die Druckkopfreinigung durchgeführt wurde.

- 1** Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.

„So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25

- 2** Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Druckereinstellungen**.

Ausführliche Informationen zu weiteren Einstellungsoptionen finden Sie auf dem Hauptbildschirm.

„Erläuterung zum Hauptbildschirm“ auf Seite 69

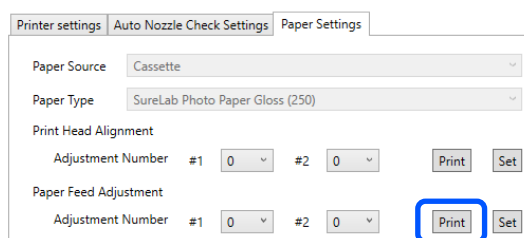
- 3** Wählen Sie im Bereich der Druckerliste oben im Bildschirm Druckereinstellungen einen Drucker aus, für den Sie die Papierzufuhr-Anpassung durchführen möchten, und wählen Sie dann **Papiereinstellungen**.

Sie können nicht mehrere Drucker auswählen.

Ausführliche Informationen zum Bildschirm Druckereinstellungen finden Sie weiter unten.

„Erläuterung der Druckereinstellungen“ auf Seite 70

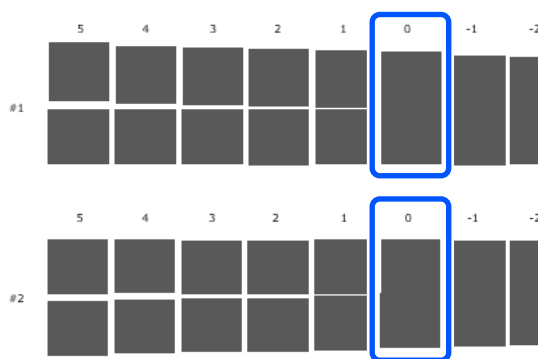
- 4** Klicken Sie auf **Drucken** in **Papierzufuhr-Anpassung**.



Justagemuster werden gedruckt.

- 5** Bewerten Sie die gedruckten Justagemuster.

Zwei Gruppen von Justagemustern werden gedruckt, #1 und #2. Ermitteln Sie die Nummer des Druckmusters mit den geringsten Überschneidungen oder Lücken für jede Gruppe.



Wenn alle Anpassungsmuster Überschneidungen oder Lücken enthalten, die sich nicht auf ein Muster eingrenzen lassen, wählen Sie das Muster mit der geringsten Überschneidung oder Lücke.

Verwenden des Wartungstools (Windows)**6**

Wählen Sie die Nummer des Druckmusters, das Sie ermittelt haben, und klicken Sie dann auf **Einstellen**.

Wählen Sie die Nummer des von Ihnen bestätigten Druckmusters getrennt sowohl für **#1** als auch für **#2** aus.

The screenshot shows the 'Paper Settings' tab of a printer's maintenance tool. It includes the following sections:

- Paper Source:** Cassette
- Paper Type:** SureLab Photo Paper Gloss (250)
- Print Head Alignment:** Adjustment Number #1 (0) and #2 (0). A blue circle with the number '1' is around the #2 dropdown. 'Print' and 'Set' buttons are to the right. A blue circle with the number '2' is around the 'Set' button.
- Paper Feed Adjustment:** Adjustment Number #1 (0) and #2 (0). A blue box highlights the entire section. 'Print' and 'Set' buttons are to the right. A blue box highlights the 'Set' button.

Die Anpassungswerte werden übernommen.

Verwenden des Wartungstools (Mac)

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie das Wartungstool von einem an den Drucker angeschlossenen Computer aus starten.

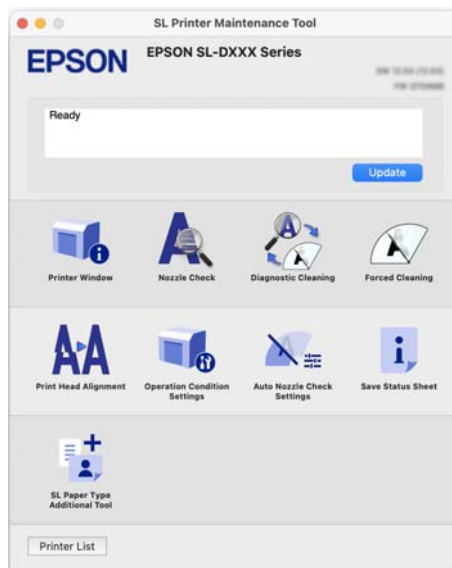
Allgemeines zum Wartungstool

Von Ihrem Computer aus können Sie Anpassungs- und Wartungsvorgänge ausführen, wie des Druckerstatus überprüfen, Einstellungen vornehmen, den Druckkopf reinigen usw.

Starten und Beenden

Starten

- 1 Klicken Sie auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen)** — **Printers & Scanners (Drucker und Scanner)**.
- 2 Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Options & Supplies (Zubehör und Materialien)** — **Utility** — **Open Printer Utility (Drucker-Utility öffnen)**.



Hinweis:

Wenn mehrere Drucker an einen Computer angeschlossen sind, können Sie nach dem Start des Wartungstools ändern, welcher Drucker bedient wird.

Schließen

Klicken Sie oben links am Bildschirm auf .

Verwenden des Wartungstools (Mac)

Erläuterung zum Hauptbildschirm

Der folgende Hauptbildschirm erscheint nach dem Starten des Wartungstools.

Die Konfiguration und die Funktionen des Hauptbildschirms sind unten dargestellt.



	Element	Funktionen
①	Druckername	Zeigt den Druckernamen an.
②	Status-Anzeigebereich	Zeigt den Druckerstatus an. Durch Klicken auf Aktualisieren werden die Statusinformationen aktualisiert.

Verwenden des Wartungstools (Mac)

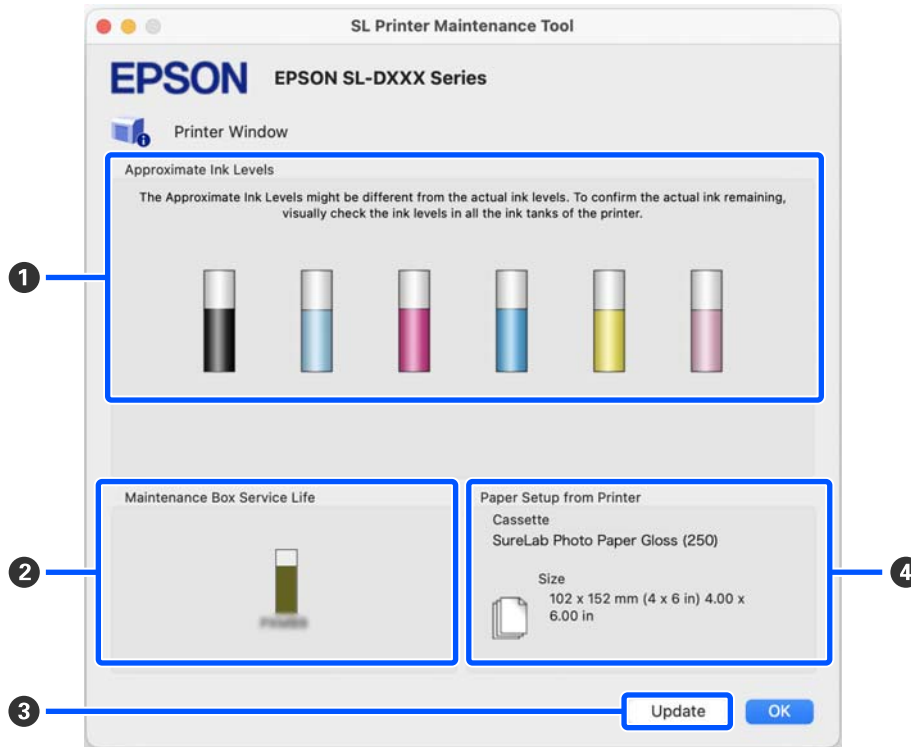
	Element	Funktionen
3	Menüliste	Durch Klicken auf ein Symbol werden die folgenden Funktionen für den im Druckernamen (1) angezeigten Drucker ausgeführt.
	Printer Window	Zeigt Informationen über das eingelegte Papier, den ungefähren Platz im Wartungskasten sowie den Tintenstand an. „Erläuterung des Bildschirms Printer Window“ auf Seite 85
	Düsentest	Überprüft, ob die Düsen verstopft sind. Auch ein Düsentestmuster kann gedruckt werden. „Düsentestverfahren“ auf Seite 91 „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 91
	Diagnosereinigung	Entdeckt verstopfte Düsen und führt eine automatische Reinigung durch. „Diagnosereinigung“ auf Seite 92
	Erzwungene Reinigung	Führt eine manuelle Reinigung durch. „Erzwungene Reinigung“ auf Seite 93
	Druckkopf-Justage	Korrigiert Fehlalignierungen des Druckkopfes und korrigiert den Papiervorschub beim Drucken. „Vorgang der Druckkopf-Justage“ auf Seite 93 „Methode für Papierzufuhr-Anpassung“ auf Seite 94
	Betriebszustandseinstellungen	Stellt die verschiedenen Funktionen des Druckers ein. „Erläuterung des Bildschirms Betriebszustandseinstellungen“ auf Seite 86
	Auto-Düsentest-Einstellungen	Legt die Details für den automatische Düsentest fest. „Erläuterung des Bildschirms Auto-Düsentest-Einstellungen“ auf Seite 87
	Statusblatt speichern	Speichert das Statusblatt des Druckers als PDF-Datei. Sie können den Dateinamen und den Speicherort der Datei ändern.
SL Paper Type Additional Tool	Startet ein Werkzeug zum Hinzufügen von Papierinformationen zu einem Drucker oder Druckertreiber. „Hinzufügen von Papierdaten mit Hilfe einer Druckmedium-Dateien“ auf Seite 96	
4	Taste Druckerliste	Diese Funktion ist nur aktiviert, wenn mehrere Drucker auf einem Computer registriert sind. Durch das Klicken auf diese Schaltfläche wird am Rand des Hauptbildschirms eine Liste der Drucker angezeigt, die bedient werden können. Sie können den zu bedienenden Drucker ändern, indem Sie einen Drucker aus der Liste auswählen. Klicken Sie erneut auf die Schaltfläche, um die Liste der Drucker zu schließen.

Erläuterung des Bildschirms Printer Window

Durch Klicken auf **Printer Window** im Hauptbildschirm wird folgender Printer Window-Bildschirm angezeigt.

Verwenden des Wartungstools (Mac)

Die Konfiguration und die Funktionen des Bildschirms Printer Window sind unten dargestellt.



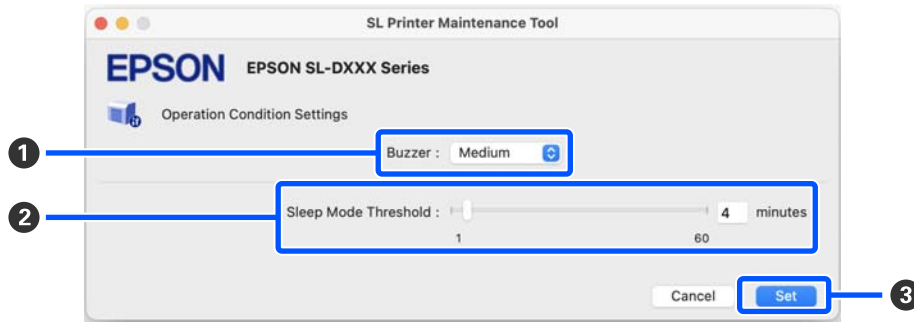
Element	Funktionen
<p>1 Tintenstand</p>	<p>Zeigt den Tintenstand je Farbe. Folgende Angaben werden für jede Tintenfarbe angezeigt.</p> <p>Keine Symbolanzeige: Keine Probleme mit dem Tintenstand.</p> <p>⚠️: Im Tintenbehälter ist nur noch wenig Tinte, deshalb empfehlen wir, Tinte nachzufüllen.</p> <p>🚫: Verbleibender Tintenstand liegt unter dem Mindestwert. Befüllen Sie den Tintenbehälter mit Tinte.</p>
<p>2 Wartungsbox-Nutzungsdauer</p>	<p>Die ungefähre Restkapazität des Wartungskasten wird im Folgenden angezeigt.</p> <p>Keine Symbolanzeige: Keine Probleme mit der Restkapazität im Wartungskasten.</p> <p>⚠️: Der freie Platz im Wartungskasten wird knapp, bereiten Sie einen neuen Wartungskasten vor.</p> <p>🚫: Restkapazität des Wartungskasten unterschreitet den Mindestwert. Ersetzen Sie den Wartungskasten durch einen neuen.</p>
<p>3 Schaltfläche Aktualisieren</p>	<p>Durch Klicken auf diese Schaltfläche wird der Druckerstatus erfasst und die Einstellungen 1, 2, und 4 werden aktualisiert.</p>
<p>4 Papiereinstellung am Drucker</p>	<p>Zeigt Informationen über das Papier an, das derzeit in den Drucker eingelegt ist.</p>

Erläuterung des Bildschirms Betriebszustandseinstellungen

Wenn Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Betriebszustandseinstellungen** klicken, wird der folgende Bildschirm Betriebszustandseinstellungen angezeigt.

Verwenden des Wartungstools (Mac)

Die Konfiguration und die Funktionen des Bildschirms Betriebszustandseinstellungen sind unten dargestellt.



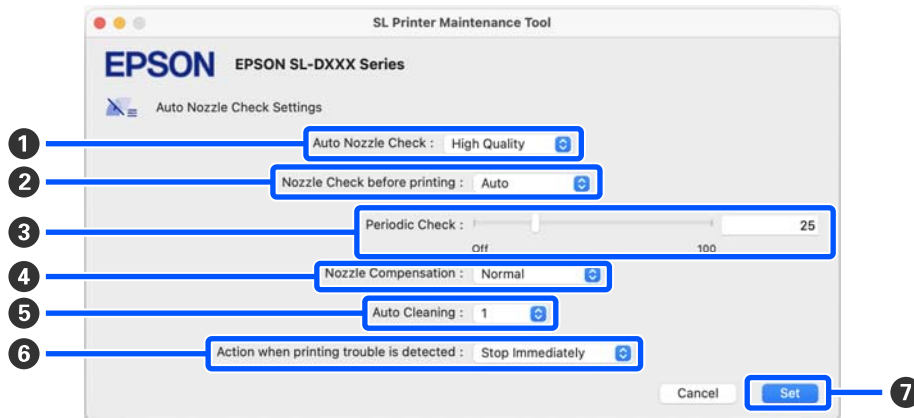
	Element	Funktionen
①	Summer	Legen Sie die Lautstärke des Warnsummers fest und ob er aktiv sein soll.
②	Schlafmodus-Schw.	Legen Sie die Zeit fest, bevor in den Ruhezustand gewechselt wird. Wenn beim Drucker kein Fehler aufgetreten ist und keine Druckaufträge für die festgelegte Zeitdauer empfangen wurden, wechselt der Drucker automatisch in den Ruhezustand.
③	Schaltfläche Einstellen	Durch Klicken werden die an den Elementen ① bis ② vorgenommenen Änderungen angewendet.

Erläuterung des Bildschirms Auto-Düsentest-Einstellungen

Wenn Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Auto-Düsentest-Einstellungen** klicken, wird der folgende Bildschirm mit den Auto-Düsentest-Einstellungen angezeigt.

In diesem Abschnitt können Sie erweiterte Einstellungen für den automatischen Düsentest vornehmen, um den Zustand der Düsen zu bestimmten Zeiten zu überprüfen, damit die Düsen automatisch gereinigt werden, wenn sie verstopft sind.

Die Konfiguration und die Funktionen des Bildschirms Auto-Düsentest-Einstellungen sind unten dargestellt.



Verwenden des Wartungstools (Mac)

	Element	Funktionen
①	Automatischer Düsentest	<p>Legen Sie die Bedingungen fest, unter denen ein automatischer Düsentest durchgeführt wird. Wählen Sie eine der folgenden Optionen aus.</p> <ul style="list-style-type: none"> <li data-bbox="608 376 1380 548"> <input type="checkbox"/> Hohe Qualität Sie können mit hoher Druckqualität drucken, weil vor dem Druck automatisch ein Düsentest durchgeführt wird. Sie können den Druckvorgang außerdem stoppen, wenn die Düsen während des Drucks verstopfen. Sie können alle Elemente von ② bis ⑥ einstellen. <li data-bbox="608 568 1380 741"> <input type="checkbox"/> Normal Der automatische Düsentest wird seltener durchgeführt, als wenn Hohe Qualität eingestellt wird. Düsentest vor dem Drucken (②) und Maßnahme bei Erkennung von Druckstörungen (⑥) sind deaktiviert. Sie können auch mehr Blätter für Regelmäßige Prüfung (③) einstellen als bei der Option Hohe Qualität. <li data-bbox="608 761 1380 875"> <input type="checkbox"/> AUS Düsen werden nicht automatisch überprüft. Wählen Sie diese Option, wenn Sie das gedruckte Prüfmuster visuell bestätigen möchten, um den Zustand der Düsen zu überprüfen. <li data-bbox="608 896 1380 976"> <input type="checkbox"/> Standard Stellt alle Einstellungen (① bis ⑥) auf dem Bildschirm Auto Nozzle Check Settings (Auto-Düsentest-Einstellungen) auf die Werkseinstellungen zurück.
②	Düsentest vor dem Drucken	<p>Diese Option können Sie einstellen, wenn Hohe Qualität in Automatischer Düsentest (①) ausgewählt wurde.</p> <p>Legt fest, ob vor dem Drucken ein automatischer Düsentest durchgeführt werden soll.</p> <p>Bei der Einstellung Auto wird der automatische Düsentest je nach Zustand des Druckers durchgeführt, z. B. nach einer Änderung der Einstellungen für den automatischen Düsentest oder nach der Durchführung einer Düsenreinigung.</p> <p>Bei der Einstellung Jedes Mal wird der automatische Düsentest bei jedem Druckauftrag durchgeführt.</p>
③	Regelmäßige Prüfung	<p>Stellt die Zeit für die Durchführung des automatischen Düsentests entsprechend der Anzahl der gedruckten Blätter ein.</p> <p>Wenn die Anzahl der zu druckenden Blätter für einen einzelnen Auftrag die für diesen Punkt eingestellte Anzahl von gedruckten Blättern übersteigt, wird die Anzahl der Blätter für diesen Auftrag gedruckt und anschließend einen automatischen Düsentest durchgeführt.</p>
④	Düsenausgleich	<p>Stellt die Druckqualität für den Fall ein, dass normale Düsen die Tinte ausgleichen, die durch verstopfte Düsen nicht ausgestoßen werden konnte.</p>
⑤	Automatische Reinigung	<p>Legt fest, wie oft eine automatische Reinigung erfolgen soll, wenn verstopfte Düsen erkannt werden.</p>
⑥	Maßnahme bei Erkennung von Druckstörungen	<p>Diese Option können Sie einstellen, wenn Hohe Qualität in Automatischer Düsentest (①) ausgewählt wurde.</p> <p>Legt fest, ob der Druckvorgang angehalten werden soll, wenn verstopfte Düsen erkannt werden.</p> <p>Bei der Einstellung Sofort stoppen wird der Druckvorgang angehalten, wenn verstopfte Düsen erkannt werden.</p> <p>Bei der Einstellung Ignorieren wird der Druck fortgesetzt, auch wenn verstopfte Düsen erkannt werden.</p>

Verwenden des Wartungstools (Mac)

	Element	Funktionen
7	Schaltfläche Einstellen	Durch Klicken werden die an den Elementen 1 bis 6 vorgenommenen Änderungen angewendet.

Verwenden des Wartungstools (Mac)

Druckerwartung

Eine Druckkopfwartung muss durchgeführt werden, wenn Probleme mit den Druckergebnissen auftreten, wie z. B. Streifen oder Kratzer in den Ausdrucken oder wenn die gedruckten Farben von den üblichen abweichen.

Wartungsvorgänge

Das Wartungstool hat folgende Funktionen, um den Druckkopf in gutem Zustand zu halten und die besten Druckergebnisse zu erzielen.

Führen Sie je nach Druckergebnis und Situation eine geeignete Wartung aus.

Automatischer Düsentest

Durch Aktivierung dieser Einstellung überprüft eine automatische Düsentestfunktion den Zustand der Düsen in einem bestimmten Intervall überprüft. Sie reinigt die Düsen automatisch, wenn sie verstopft sind und verwendet normale Düsen, um verstopfte Düsen während des Drucks auszugleichen.

Sie können die Bedingungen für die Durchführung eines Düsentests und den Zeitplan für die Düsentests unter Automatischer Düsentest ändern. Sie können diese Einstellung auch deaktivieren, damit die Düsen nicht automatisch geprüft werden.

 „Erläuterung des Bildschirms Auto-Düsentest-Einstellungen“ auf Seite 87



Wichtig:

Bei der Überprüfung des Zustands der Düsen wird 1 Blatt Papier verwendet, da der Drucker ein Testmuster auf das eingelegte Papier druckt.

Außerdem könnte das Papier, auf dem das Testmuster gedruckt ist, mit anderen Ausdrucken vermischt werden.

Manueller Düsentest

Sie können den Zustand der Düsen mit einem Düsentest überprüfen, z. B. vor dem Drucken eines wichtigen Auftrags oder wenn der Drucker längere Zeit nicht benutzt wurde oder falls der automatische Düsentest deaktiviert wurde. Der Drucker erkennt verstopfte Düsen automatisch. Abhängig von den Ergebnissen der Prüfung können Sie eine Druckkopfreinigung durchführen.

 „Düsentestverfahren“ auf Seite 91

Düsentestmuster drucken

Druckt ein Düsentestmuster, wenn Sie überprüfen möchten, ob verstopfte Düsen nach der Reinigung des Druckkopfs beseitigt wurden, oder wenn Sie den Zustand der Düsen anhand eines gedruckten Düsentestmusters visuell überprüfen möchten.

 „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 91

Druckkopfreinigung

Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch, wenn das Düsentestmuster Lücken aufweist, wenn die Ausdrücke Streifen oder Kratzer aufweisen oder wenn die gedruckten Farben von den üblichen abweichen. Diese Funktion reinigt verstopfte Düsen.

Es gibt zwei Arten: **Erzwungene Reinigung**, bei der der Druckkopf manuell gereinigt wird, und **Diagnosereinigung**, bei der verstopfte Düsen erkannt werden und der Druckkopf automatisch gereinigt wird.

 „Methoden der Druckkopfreinigung“ auf Seite 92

Druckkopf-Justage

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind, führen Sie eine Druckkopf-Justage durch. Die Funktion Druckkopf-Justage korrigiert Fehlausrichtungen des Druckkopfs beim Drucken.

 „Vorgang der Druckkopf-Justage“ auf Seite 93

Papierzufuhr-Anpassung

Führen Sie diese Funktion aus, wenn Streifen und Unebenheiten in den Druckergebnissen nicht verbessert werden, obwohl die Druckkopfreinigung durchgeführt wurde.

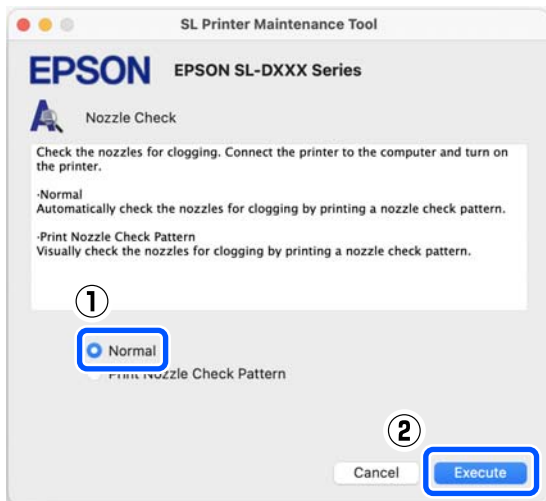
Verwenden des Wartungstools (Mac)

☞ „Methode für Papierzufuhr-Anpassung“ auf Seite 94

Düsentestverfahren

Druckt ein Prüfmuster auf Papier aus und überprüft automatisch den Zustand der Düsen. Im Drucker muss Papier eingelegt sein.

- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.
☞ „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25
- 2 Klicken Sie im Hauptbildschirm auf **Düsentest**.
Der Bildschirm **Düsentest** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Normal** und klicken Sie dann auf **Ausführen**.

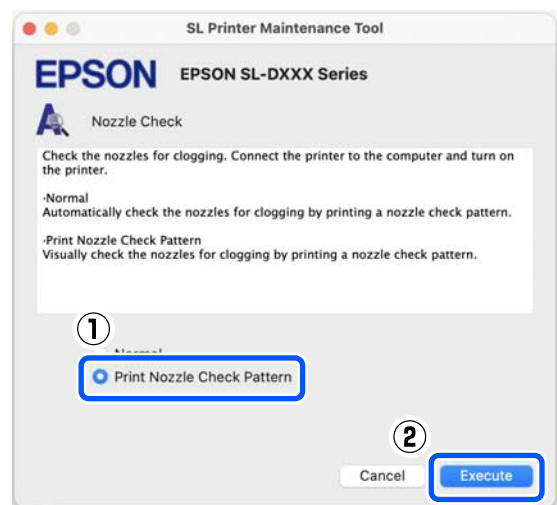


Der Düsentest wird durchgeführt.

- 4 Bewerten Sie die Ergebnisse des Düsentests in der angezeigten Meldung.
Falls Es wurden keine verstopften Düsen erkannt, angezeigt wird, ist der Vorgang abgeschlossen.
Falls „Verstopfte Düsen wurden gefunden.“ angezeigt wird, führen Sie eine **Diagnosereinigung** durch.
☞ „Diagnosereinigung“ auf Seite 92
Führen Sie **Testmuster drucken** aus, um den Zustand der Düsen zu überprüfen.
☞ „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 91

Methode für das Drucken des Düsentestmusters

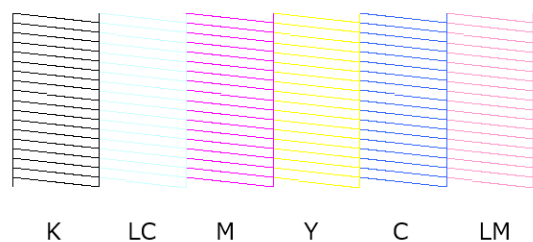
- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.
☞ „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25
- 2 Klicken Sie im Hauptbildschirm auf **Düsentest**.
Der Bildschirm **Düsentest** wird angezeigt.
- 3 Wählen Sie **Düsentestmuster drucken** und klicken Sie dann auf **Ausführen**.



Das Testmuster wird gedruckt.

- 4 Prüfen Sie das gedruckte Muster anhand des folgenden Abschnitts.

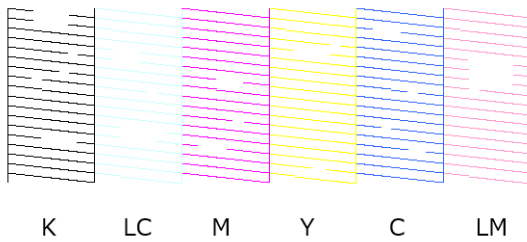
Beispiel saubere Düsen



Wenn keines der Testmuster fehlt, sind die Druckkopfdüsen nicht verstopft.

Verwenden des Wartungstools (Mac)

Beispiel verstopfte Düsen



Wenn ein Teil des Testmusters fehlt, sind die Druckkopfdüsen verstopft. Der Druckkopf muss gereinigt werden.

„Methoden der Druckkopfreinigung“ auf Seite 92

Methoden der Druckkopfreinigung

Arten der Reinigung und Reihenfolge der Durchführung

Es gibt zwei Arten der Reinigung: **Erzwungene Reinigung**, bei der der Druckkopf manuell gereinigt wird, und **Diagnosereinigung**, bei der verstopfte Düsen erkannt werden und der Druckkopf automatisch gereinigt wird.

Führen Sie zunächst **Diagnosereinigung** durch.

Falls anschließend „Diagnosereinigung beendet. Verstopfte Düsen erkannt. Führen Sie die Diagnosereinigung erneut durch.“ auf dem Bildschirm angezeigt wird, führen Sie die **Diagnosereinigung** erneut durch.

Wenn die verstopften Düsen nach dreimaligem Ausführen von **Diagnosereinigung** nicht gereinigt wurden, stellen Sie unter **Erzwungene Reinigung** die Option **Kräftig** ein.

Diagnosereinigung

Druckt ein Prüfmuster auf Papier aus und überprüft automatisch den Zustand der Düsen. Im Drucker muss Papier eingelegt sein.

- 1 Legen Sie mehr als zwei Blatt Papier in die Papierkassette ein.

„So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25

Hinweis:

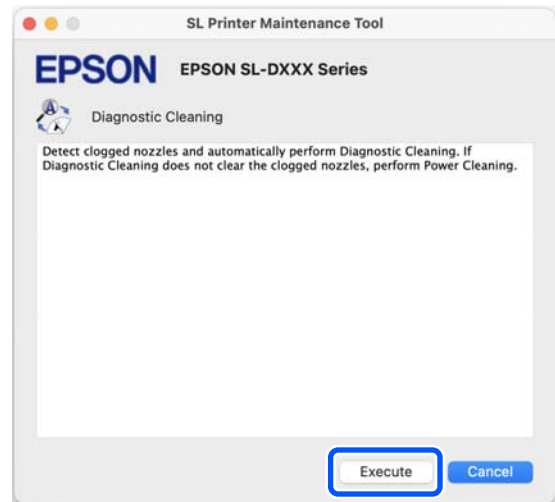
Diagnosereinigung verwendet jeweils 1 Blatt Papier für Folgendes.

- Während des Düsentests sofort nach dem Klicken auf **Ausführen** in Schritt 3
- Bei der Überprüfung der Düsen nach der Reinigung, wenn die Reinigung durchgeführt wurde

- 2 Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Diagnosereinigung**.

Der Bildschirm **Diagnosereinigung** wird angezeigt.

- 3 Klicken Sie auf **Ausführen**.



Der Düsentest beginnt, anschließend wird bei Bedarf eine Reinigung ausgeführt.

Die zur Reinigung benötigte Zeit variiert je nach Status der Düsen.

- 4 Bewerten Sie die Ergebnisse der Diagnosereinigung in der angezeigten Meldung.

Falls die Meldung „Diagnosereinigung abgeschlossen.“ angezeigt wird, wurde die Reinigung durchgeführt.

Wird folgende Meldung angezeigt: „Diagnosereinigung beendet. Verstopfte Düsen erkannt. Führen Sie die Diagnosereinigung erneut durch.“ angezeigt wird, führen Sie **Diagnosereinigung** erneut durch.

Verwenden des Wartungstools (Mac)

Wenn die verstopften Düsen nach dreimaligem Ausführen von **Diagnosereinigung** nicht gereinigt wurden, stellen Sie unter **Erzwungene Reinigung** die Option **Kräftig** ein.

 „Erzwungene Reinigung“ auf Seite 93

Erzwungene Reinigung

- 1 Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Erzwungene Reinigung**.

Der Bildschirm **Erzwungene Reinigung** wird angezeigt.

- 2 Wählen Sie **Normal** oder **Kräftig**, und klicken Sie dann auf **Ausführen**.

Wählen Sie **Normal**, um die Oberfläche des Druckkopfes zu reinigen und die Düsenverstopfung zu beseitigen.

Kräftig reinigt kräftiger als **Normal**.

Verwenden Sie diese Einstellung, wenn die Düsen noch immer verstopft sind, obwohl die Reinigung **Normal** mehrfach wiederholt wurde. **Kräftig** verbraucht mehr Tinte als die **Normal**-Reinigung. Wird eine Meldung angezeigt, dass die verbleibende Tinte nicht ausreicht, tauschen Sie erst den Tintenbehälter aus, bevor Sie fortfahren.

 „Befüllen der Tinte“ auf Seite 54





Die Reinigung wird durchgeführt.

Je nach Reinigungsintensität kann dies einige Zeit dauern.

Wenn die Reinigung abgeschlossen ist, wird eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt.

- 3 Prüfen Sie die Ergebnisse nach der Funktion **Erzwungene Reinigung**.

Es gibt zwei Möglichkeiten, die Reinigungsergebnisse zu überprüfen.

- Durch einen Düsentest lässt sich feststellen, ob die Düsen verstopft sind.
 „Düsentestverfahren“ auf Seite 91
- Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Düsen verstopft sind.
 „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 91

Wenn die verstopften Düsen durch die Ausführung der **Normal**-Reinigung nicht sauber werden, führen Sie die **Normal**-Reinigung erneut durch. Wenn die Düsen auch nach dem mehrfachen Wiederholen dieser Funktion noch verstopft sind, führen Sie eine **Kräftig** Reinigung aus.

Wenn die verstopften Düsen auch nach der Ausführung der **Kräftig**-Reinigung nicht sauber sind, drucken Sie mindestens 12 Stunden nicht. Wenn Sie diese Zeit abwarten, löst sich die verstopfte Tinte möglicherweise auf.

Falls sich die Situation nicht verbessert, führen Sie eine Tinten-Kraftreinigung vom Bedienfeld des Druckers durch.

 „Tinten-Kraftreinigung“ auf Seite 67

Vorgang der Druckkopf-Justage

Wenn die Druckergebnisse körnig oder unscharf sind, führen Sie eine Druckkopf-Justage durch. Die Funktion Druckkopf-Justage korrigiert Fehlausrichtungen des Druckkopfs beim Drucken.

Nachdem Sie die Druckkopf-Justage durchgeführt haben, fahren Sie mit Papierzufuhr-Anpassung fort.

- 1 Legen Sie zwei Blatt Papier in die Papierkassette ein.

 „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25

- 2 Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Druckkopf-Justage**.

Der Bildschirm **Druckkopf-Justage** wird angezeigt.

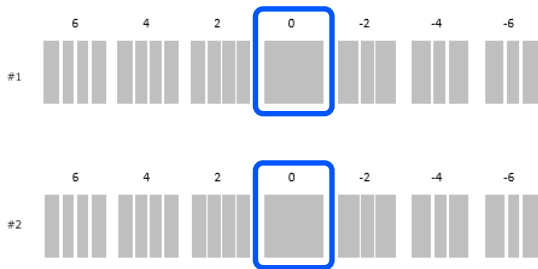
Verwenden des Wartungstools (Mac)

3 Klicken Sie auf **Drucken**.

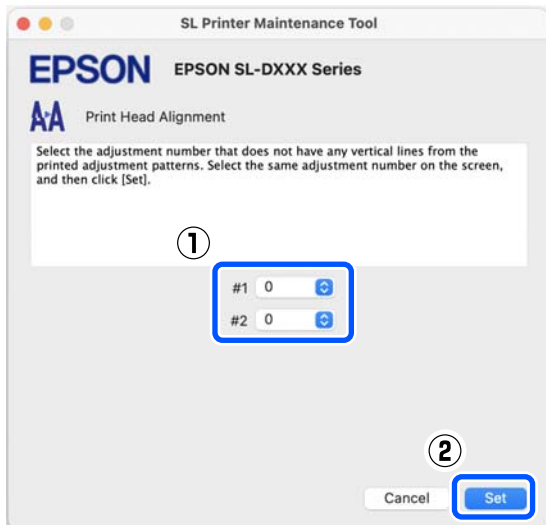
Es werden zwei Justagemuster gedruckt. Zwei Gruppen von Justagemustern, #1 und #2, werden auf separaten Blättern gedruckt.

4 Bewerten Sie die gedruckten Justagemuster.

Überprüfen Sie, welche der Druckmusternummern keine Lücken zwischen den Düsen in jeder Gruppe aufweist.

**5** Wählen Sie die Nummer des Druckmusters, das Sie ermittelt haben, und klicken Sie dann auf **Einstellen**.

Wählen Sie die Nummer des von Ihnen bestätigten Druckmusters getrennt sowohl für #1 als auch für #2 aus.



Die Anpassungswerte werden übernommen.

Wenn Sie Papierzufuhr-Anpassung einstellen wollen, gehen Sie zu Schritt 4 unter „Methode zur Papierzufuhr-Anpassung“.

„Methode für Papierzufuhr-Anpassung“ auf Seite 94

Methode für Papierzufuhr-Anpassung

Führen Sie diese Funktion aus, wenn Streifen und Unebenheiten in den Druckergebnissen nicht verbessert werden, obwohl die Druckkopfreinigung durchgeführt wurde.

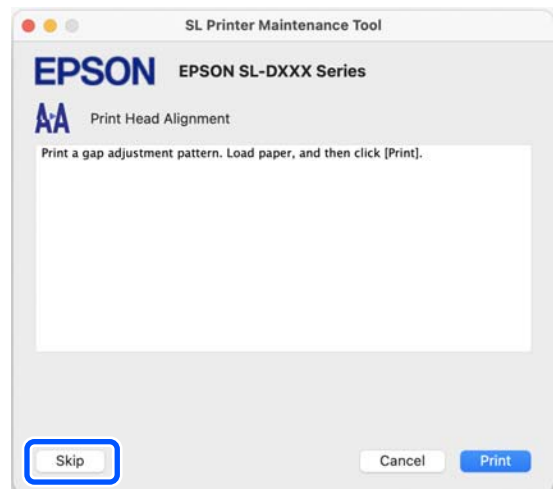
1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.
 „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25**2** Klicken Sie auf dem Hauptbildschirm auf **Druckkopf-Justage**.

Der Bildschirm **Druckkopf-Justage** wird angezeigt.

3 Klicken Sie auf **Überspringen**.

Wenn Sie nicht auf **Überspringen** klicken, um dies von der Druckkopf-Justage aus zu tun, vgl. Folgendes.

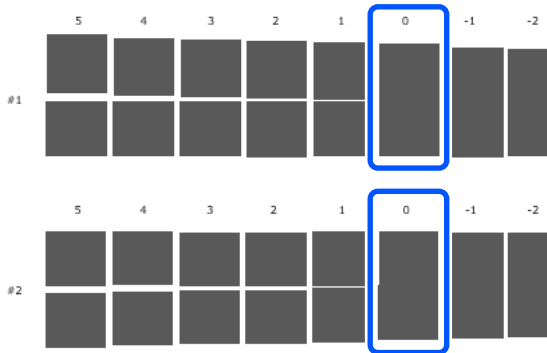
„Vorgang der Druckkopf-Justage“ auf Seite 93

**4** Klicken Sie auf **Drucken**.

Justagemuster werden gedruckt.

Verwenden des Wartungstools (Mac)

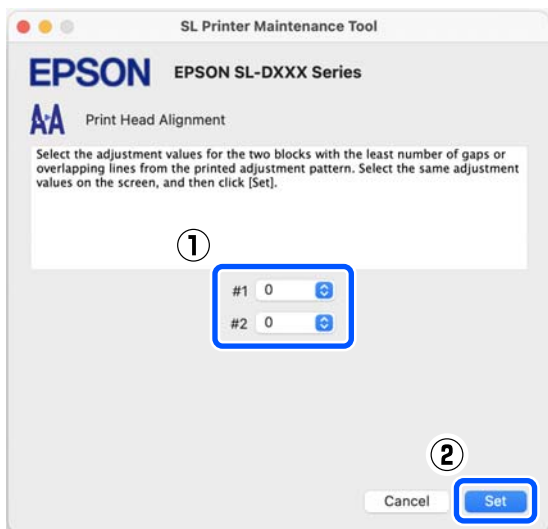
- 5** Bewerten Sie die gedruckten Justagemuster. Zwei Gruppen von Justagemustern werden gedruckt, #1 und #2. Ermitteln Sie die Nummer des Druckmusters mit den geringsten Überschneidungen oder Lücken für jede Gruppe.



Wenn alle Anpassungsmuster Überschneidungen oder Lücken enthalten, die sich nicht auf ein Muster eingrenzen lassen, wählen Sie das Muster mit der geringsten Überschneidung oder Lücke.

- 6** Wählen Sie die Nummer des Druckmusters, das Sie ermittelt haben, und klicken Sie dann auf **Einstellen**.

Wählen Sie die Nummer des von Ihnen bestätigten Druckmusters getrennt sowohl für #1 als auch für #2 aus.



Die Anpassungswerte werden übernommen.

Hinzufügen von Papierangaben

Hinzufügen von Papierangaben

Falls die Papierdaten für das zu verwendende Papier nicht auf dem Bildschirm des Bedienfelds oder im Druckertreiber angezeigt werden, können Sie diese selbst hinzufügen. Das Hinzufügen kann über eine der folgenden Methoden erfolgen.

- ❑ Falls Sie Zugang zur Druckmedium-Dateien des zu verwendenden Papiers haben
[🔗 „Hinzufügen von Papierdaten mit Hilfe einer Druckmedium-Dateien“ auf Seite 96](#)
- ❑ Sollten Sie keinen Zugang zur Druckmedium-Dateien des zu verwendenden Papiers haben oder falls Sie die Farbdichte an das Papier anpassen möchten (nur Windows)
[🔗 „Hinzufügen von Papierinformationen über Benutzereinstellungen \(nur Windows\)“ auf Seite 98](#)

Hinweis:

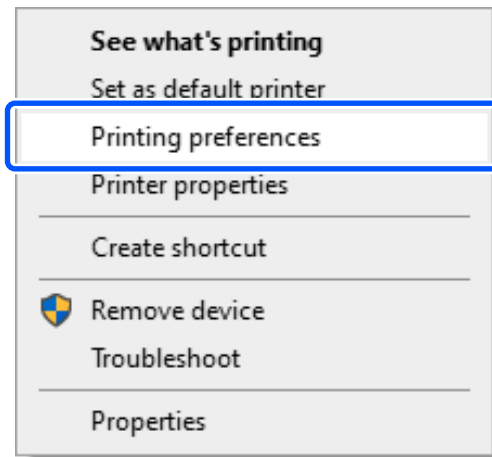
Erkundigen Sie sich bei Ihrem Händler, wie Sie eine Druckmedium-Dateien erhalten können.

Hinzufügen von Papierdaten mit Hilfe einer Druckmedium-Dateien

Einstellungen bei Windows

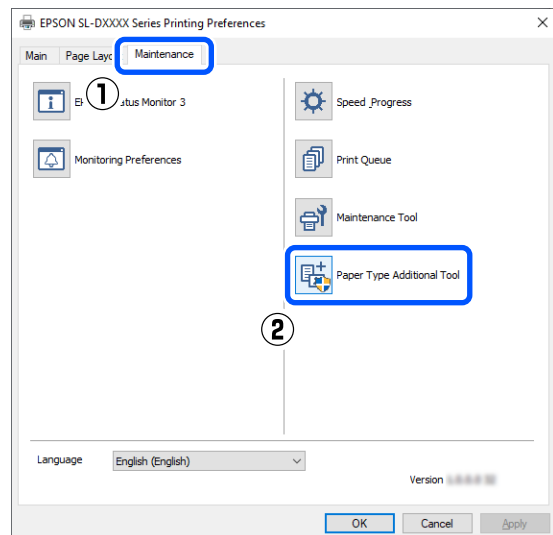
- 1 Öffnen Sie die Control Panel (Systemsteuerung), und klicken Sie der Reihenfolge nach auf **Hardware and Sound** (Hardware und Sound) — **Devices and Printers** (Geräte und Drucker).

- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und anschließend auf **Printing preferences** (Druckeinstellungen).



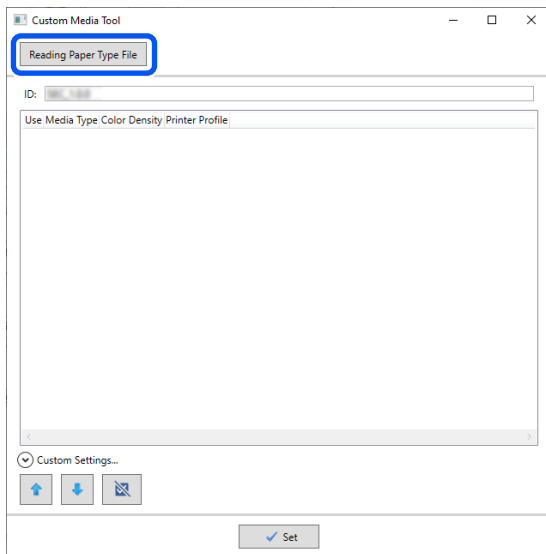
- 3 Wählen Sie **Utility** und klicken Sie auf **Paper Type Additional Tool**.

Starten Sie Paper Type Additional Tool.



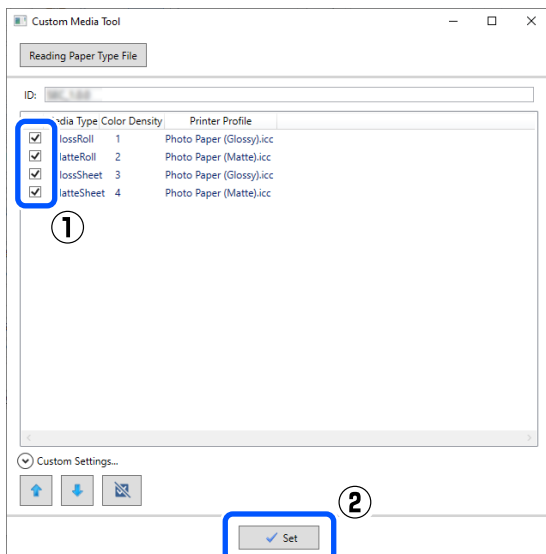
Hinzufügen von Papierangaben

- 4** Klicken Sie auf **Druckmedium-Datei** wird **gelesen**, wählen Sie Druckmedium-Dateien aus und klicken dann auf **Open (Öffnen)**.



- 5** Wählen Sie das zu verwendende Papier aus und klicken Sie dann auf **Einstellen**.

Sie können bis zu 10 Papiere speichern.



Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

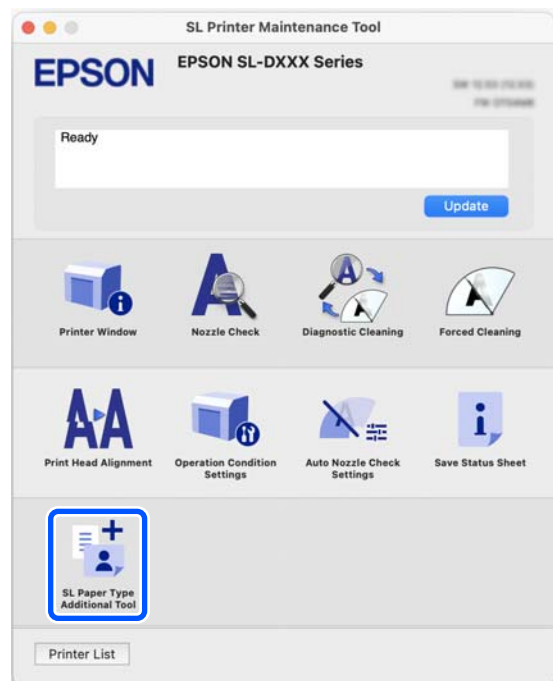
Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, werden die Papierinformationen unter **Medium** auf dem Bildschirm des Bedienfelds und im Druckertreiber angezeigt.

Einstellungen auf dem Mac

- 1** Klicken Sie auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen)** — **Printers & Scanners (Drucker und Scanner)**.
- 2** Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Options & Supplies (Zubehör und Materialien)** — **Utility** — **Open Printer Utility (Drucker-Utility öffnen)**.
- 3** Klicken Sie auf **SL Paper Type Additional Tool**.

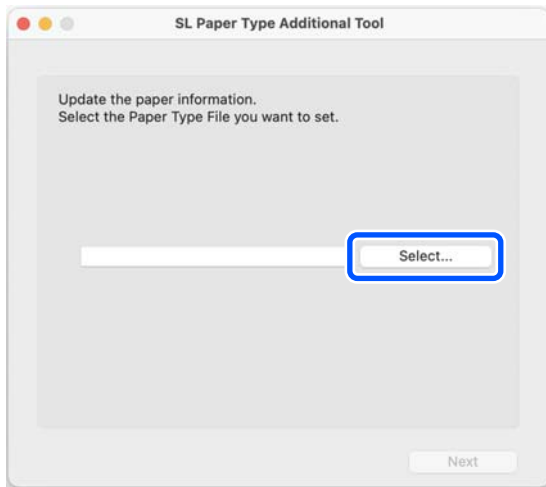
Das Wartungstool wird gestartet.

Starten Sie Paper Type Additional Tool.

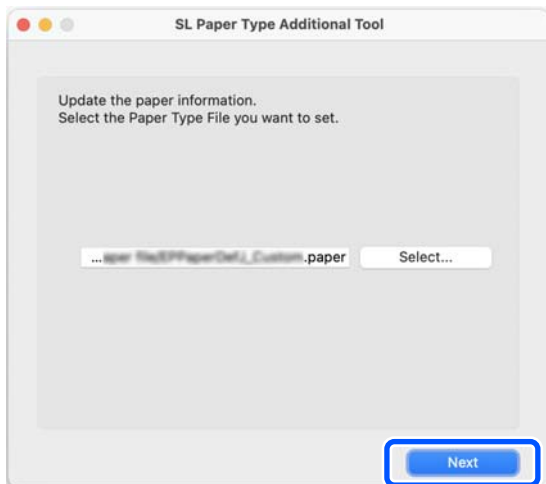


Hinzufügen von Papierangaben

- 4 Klicken Sie auf **Auswählen**, wählen Sie Druckmedium-Dateien aus und klicken Sie dann auf **Open (Öffnen)**.

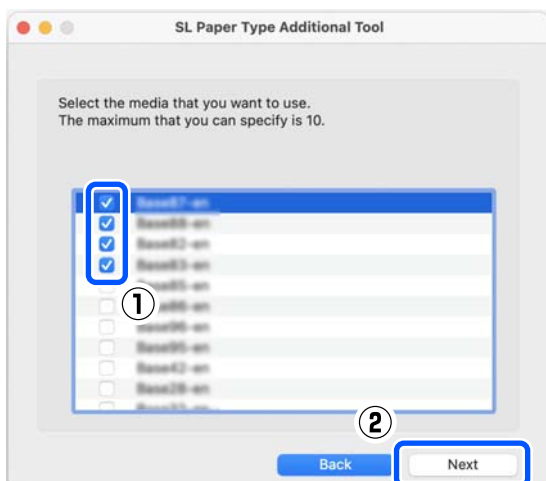


- 5 Klicken Sie auf **Weiter**.



- 6 Wählen Sie das zu verwendende Papier aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.

Sie können bis zu 10 Papiere speichern.



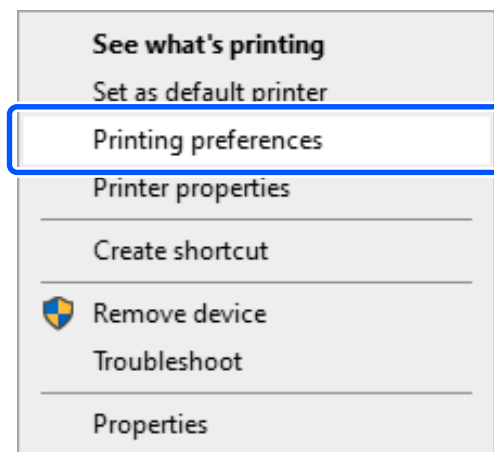
Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, werden die Papierinformationen unter **Medium** auf dem Bildschirm des Bedienfelds und im Druckertreiber angezeigt.

Hinzufügen von Papierinformationen über Benutzereinstellungen (nur Windows)

Wenn Sie die Druckmedium-Dateien für das gewünschte Papier nicht erhalten können oder wenn Sie handelsübliches Papier verwenden, fügen Sie Papierdaten hinzu, indem Sie die Farbdichte der bereits eingestellten Papierdaten anpassen.

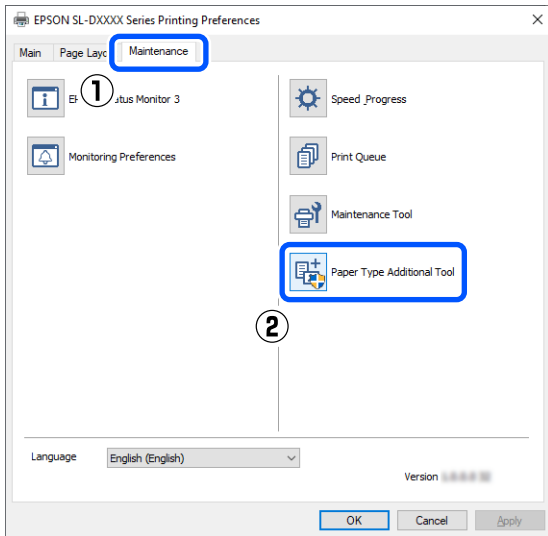
- 1 Öffnen Sie die Control Panel (Systemsteuerung), und klicken Sie der Reihenfolge nach auf **Hardware and Sound (Hardware und Sound) — Devices and Printers (Geräte und Drucker)**.
- 2 Klicken Sie mit der rechten Maustaste auf das Symbol für den Drucker und anschließend auf **Printing preferences (Druckeinstellungen)**.



Hinzufügen von Papierangaben

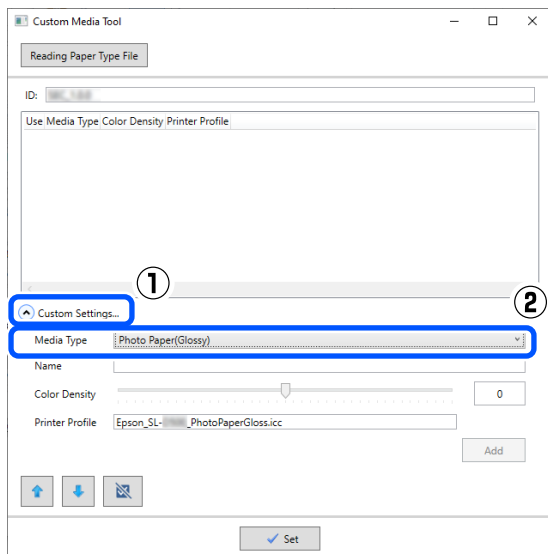
3 Wählen Sie **Utility** und klicken Sie auf **Paper Type Additional Tool**.

Starten Sie Paper Type Additional Tool.

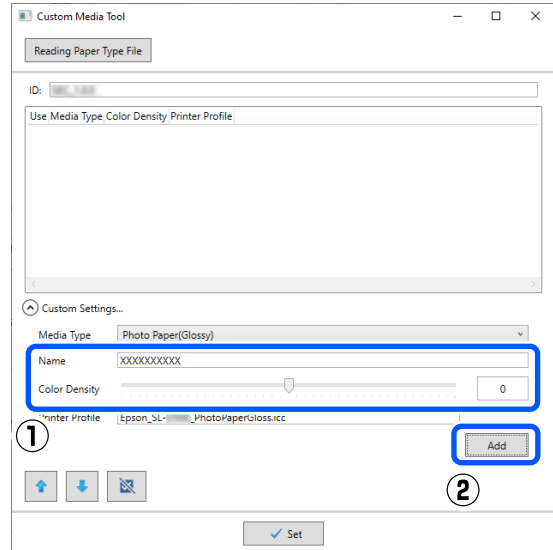


4 Klicken Sie auf **Benutzereinstellungen** und wählen Sie dann **Medium** aus.

Wählen Sie einen Papiertyp aus, der dem zu verwendenden Papier am nächsten kommt.



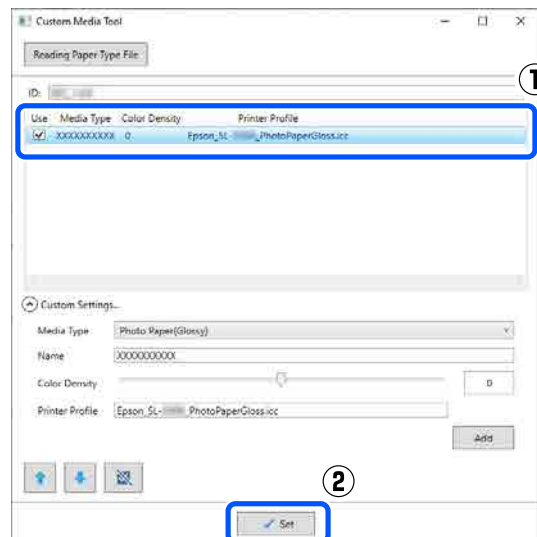
5 Geben Sie unter **Name** einen Namen ein, stellen Sie **Farbdichte** so ein, dass sie mit dem Papier übereinstimmt, und klicken Sie dann auf **Zufügen**.



Hinweis:

Die hinzugefügten Papierdaten werden unter **Medium** auf dem Bildschirm des Bedienfelds und im Druckertreiber unter dem Namen angezeigt, den Sie unter **Name** eingegeben haben.

6 Vergewissern Sie sich, dass die in Schritt 5 hinzugefügten Papierinformationen ausgewählt sind, und klicken Sie dann auf **Einstellen**.



Folgen Sie den Hinweisen am Bildschirm, um fortzufahren.

Hinzufügen von Papierangaben


Wenn die Einstellungen abgeschlossen sind, werden die Papierinformationen unter **Medium** auf dem Bildschirm des Bedienfelds und im Druckertreiber angezeigt.

Bedienfeldmenü

Menüliste

Die folgenden Punkte und Parameter können über das Menü eingestellt und ausgeführt werden. Weitere Informationen zu jedem Element finden Sie unter dem Seitenverweis.

Einstellungen

Weitere Informationen zu diesen Punkten finden Sie unter  „Einzelheiten über das Menü“ auf Seite 105

Element	Parameter
Druckerstatus	
Versorgungsstatus	-
Meldungsliste	-
Firmware-Version	-
PapierEinstellung	
Papiersorte	Zeigt die unterstützten Papiertypen an
Papierformat	Zeigt die unterstützten Papierformate an
Wartung	
Druckkopf-Düsentest	-
Druckkopfreinigung	-
Starke Reinigung	-
Tinten-Kraftreinigung	-
Tinte einfüllen	-
Tintenfüllstand einstellen	-
Wartungsbox ersetzen	-
Druckereinstellungen	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Einstellungen Papierquelle	
Fehlerhinweis	
Papiergrößenhinweis	Ein, Aus
Papiertyphinweis	Ein, Aus
Auto-Anz. Papiereinr.	Ein, Aus
Ton	
Stumm	Aus, Ein
Tastendruck	Aus, Niedrig, Mittel, Hoch
Fehlerhinweis	Aus, Niedrig, Mittel, Hoch
Dickeres Papier	Aus, Ein
Datum/Zeit-Einstellung	
Datum/Zeit	
Datumsformat	JJJJ.MM.TT, MM.TT.JJJJ, TT.MM.JJJJ
Zeitformat	12 Std., 24 Std.
Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45
Sprache/Language	Arabisch, Tschechisch, Dänisch, Niederländisch, Englisch, Farsi, Finnisch, Französisch, Deutsch, Griechisch, Hindi, Ungarisch, Indonesisch, Italienisch, Japanisch, Koreanisch, Malaiisch, Norwegisch, Polnisch, Portugiesisch, Rumänisch, Russisch, vereinfachtes Chinesisch, Spanisch, Schwedisch, Thai, traditionelles Chinesisch, Türkisch, Vietnamesisch
Tastatur	QWERTY, ABC
Schlaftimer	Einstellen numerischer Werte
PC-Verbindung via USB	Aktiv., Deaktivieren
Längeneinheit	m, ft / in
Netzwerk- einstellungen	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Druckerstat.Blatt	-
Wi-Fi-Setup	
Wi-Fi (Empfohlen)	
Wi-Fi-Setup-Assistent	
Andere SSIDs	-
Tastendruck (WPS)	-
Sonstiges	
PIN-Code (WPS)	-
Auto-Wi-Fi-Verb.	-
Wi-Fi deaktivieren	-
Wi-Fi Direct	
Sonstige Methoden	
iOS	-
Andere OS-Geräte	-
Modifizieren	
Netzwerknamen ändern	-
Kennwort ändern	-
Wi-Fi Direct deaktivieren	-
Frequenzbereich ändern	2,4 GHz, 5 GHz
Werkseinstlg. wiederh.	-
Verbindungstest	-
Erweiterte Einrichtung	
Gerätename	-
TCP/IP	Auto, Anleitung
DNS-Server	Auto, Anleitung
Proxy-Server	Nicht verw., Verw.
IPv6-Adresse	Aktiv., Deaktivieren
Verbindungsgeschw. und Duplex	Auto, 10BASE-T Halbduplex, 10BASE-T Vollduplex, 100BASE-TX Halbduplex, 100BASE-TX Vollduplex
HTTP zu HTTPS weiterleiten	Aktiv., Deaktivieren
IPsec/IP-Filterung deaktivieren	-
IEEE802.1X deaktivieren	-

Bedienfeldmenü

Element	Parameter
Epson Connect- Dienste	
Registrieren/Löschen	-
Anhalten/Fortfahren	-
E-Mail-Adresse	-
Status	-
Netzwerkstatusblatt wählen	-
Druckzähler	-
Berichte	
Netzwerk	-
Sicherheit	
Admin-Einstellungen	
Admin-Kennwort	
Ändern	-
Werkseinstlg. wiederh.	-
Sperreinstellung	Aus, Ein
Kennwortverschlü.	Aus, Ein
Werkseinstlg. wiederh.	
Netzwerk- einstellungen	-
Alle Daten und Einstellungen leeren	-

Wi-Fi-Setup

Zeigt denselben Inhalt an wie **Einstellungen — Netzwerk- einstellungen — Wi-Fi-Setup**.

Einzelheiten über das Menü

* Markiert Standardwerte.

Element	Parameter	Erläuterung
Druckerstatus		
Versorgungsstatus	-	Sie können bestätigen, wie Sie die verbleibende Tintenmenge, den freien Platz im Wartungskasten und die Produktnummer des Wartungskastens überprüfen können. Die Markierung ⚠ zeigt an, dass der freie Platz im Wartungskasten gering ist. Die Markierung ✖ zeigt an, dass im Wartungskasten kein Platz mehr ist und der Wartungskasten ersetzt werden muss.
Meldungsliste	-	Der aktuelle Zustand des Druckers und die Beschreibung der nicht behobenen Fehler werden in einer Liste angezeigt.
Firmware-Version	-	Zeigt die aktuelle Firmwareversion des Druckers an.
PapierEinstellung		
Papierformat	89 × 127 mm	Wählen Sie das Format der in den Papierkassette eingelegten Vorlage aus. Wenn das gewünschte Format nicht in den Optionen auftaucht, wählen Sie User-Defined aus und geben die Papierlänge ein.
	102 × 152 mm*	
	User-Defined	
Papiersorte	Photo Gloss (250)*	Wählen Sie den Typ der in den Papierkassette eingelegten Vorlage aus.
	Photo Luster (250)	
	Photo Gloss DS (225)	
	Photo Gloss DS (190)	
	Photo Luster DS (225)	
	Photo Luster DS (190)	
	Photo Paper(Glossy)	
	Photo Paper(Matte)	
	Papier hinzugefügt mit Hilfe einer Druckmedium-Dateien	
Wartung		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Druckkopf-Düsentest	-	Drucken Sie ein Düsentestmuster, um zu prüfen, ob die Düsen (Öffnungen, die Tinte ausstoßen) im Druckkopf verstopft sind.
Druckkopfreinigung	-	Reinigen Sie die Druckkopfdüsen, um die Verstopfung zu beseitigen.
Starke Reinigung	-	Dies ist eine starke Reinigung, die durchgeführt wird, wenn verstopfte Düsen nicht durch die Druckkopfreinigung beseitigt werden können.
Tinten-Kraftreinigung	-	Wenn sich die Verstopfung nicht auflöst, nachdem Sie die Starke Reinigung durchgeführt und mehr als 12 Stunden nicht gedruckt haben, kann dieser Vorgang die Druckqualität verbessern.
Tinte einfüllen	-	Sie können die Vorgehensweise und die Vorsichtsmaßnahmen beim Befüllen von Tinte überprüfen.
Tintenfüllstand einstellen	-	Legen Sie für jede Farbe den Füllstand fest, bei dem Tinte nachgefüllt werden soll. Wenn nicht der richtige Füllstand eingestellt ist, erscheinen die Warnmeldungen zum Tintenstand nicht zum richtigen Zeitpunkt. Sie können diese Einstellung auch in Tinte einfüllen festlegen.
Wartungsbox ersetzen	-	Führen Sie dies beim Austausch des Wartungskasten aus, um eine Erklärung auf dem Bildschirm zu sehen, während Sie die Teile austauschen.
Druckereinstellungen		
Einstellungen Papierquelle		
Fehlerhinweis		Wenn diese Funktion Ein ist, werden Fehlermeldungen angezeigt, wenn der unter Druckereinstellungen im Druckertreiber eingestellte Papiertyp und das Papierformat nicht mit den Papiereinstellung des eingelegenen Papiers übereinstimmen.
Papiergrößenhinweis	Ein*	
	Aus	
Papiertyphinweis	Ein*	
	Aus	
Auto-Anz. Papiereintr.	Ein*	
	Aus	

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Ton		<p>Legt die Lautstärke der vom Drucker erzeugten Töne fest.</p> <p>Wenn Stumm auf Ein eingestellt ist, werden keine Töne ausgegeben.</p>
Stumm	Aus*	
	Ein	
Tastendruck	Aus	
	Niedrig	
	Mittel*	
	Hoch	
Fehlerhinweis	Aus	
	Niedrig	
	Mittel*	
	Hoch	
Dickeres Papier	Aus*	
	Ein	Stellen Sie diese Option auf Ein , um den Abstand zwischen dem Druckkopf und dem Papier zu vergrößern und so die Reibung zu verringern, falls Druckkopf und Papier aneinander reiben und dadurch das Druckerergebnis verschmutzt wird.
Datum/Zeit-Einstellung		
Datum/Zeit		<p>Stellen Sie das Anzeigeformat für Datum und Uhrzeit ein.</p> <p>Sie können das Anzeigeformat für das Datum und die Uhrzeit einstellen, indem Sie das Datum festlegen.</p>
Datumsformat	JJJJ.MM.TT	
	MM.TT.JJJJ	
	TT.MM.JJJJ	
Zeitformat	12 Std.	
	24 Std.	
Zeitdifferenz	-12:45 bis +13:45	Stellen Sie den Zeitunterschied zur koordinierten Weltzeit (UTC) ein.


Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Sprache/Language	Arabisch	Wählen Sie die Sprache aus, die auf dem Bildschirm angezeigt wird.
	Tschechisch	
	Dänisch	
	Niederländisch	
	Englisch	
	Farsi	
	Finnisch	
	Französisch	
	Deutsch	
	Griechisch	
	Hindi	
	Ungarisch	
	Indonesisch	
	Italienisch	
	Japanisch	
	Koreanisch	
	Malayisch	
	Norwegisch	
	Polnisch	
	Portugiesisch	
	Rumänisch	
	Russisch	
	Chinesisch (Kurzzeichen)	
	Spanisch	
Schwedisch		
Thai		
Chinesisch (Langzeichen)		
Türkisch		
Vietnamesisch		


Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Tastatur	QWERTY*	Wählen Sie das Tastaturlayout, das in den Bildschirmen des Bedienfelds verwendet wird.
	ABC	
Schlaftimer	1 bis 60	Legen Sie die Zeit fest, nach der der Drucker automatisch in den Ruhezustand (Energiesparmodus) wechselt, wenn der Drucker kontinuierlich nicht bedient wurde. Wenn die eingestellte Zeit überschritten wird, wird der Bildschirm dunkel.
PC-Verbindung via USB	Aktiv.*	Wenn Aktiv. eingestellt ist, ist der Zugriff von Computern möglich, die über USB angeschlossen sind. Wenn Deaktivieren eingestellt ist, können Sie Druckvorgänge verhindern, die nicht über das Netzwerk erfolgen.
	Deaktivieren	
Längeneinheit	m	Zum Einstellen der Längeneinheiten, die auf dem Bedienfeld angezeigt und eingegeben werden sollen.
	ft / in	
Netzwerk- einstellungen		
Druckerstat.Blatt	-	Druckt ein Netzwerkstatusblatt.
Wi-Fi-Setup		
Wi-Fi (Empfohlen)		Zum Anschließen des Druckers über einen WLAN-Router an ein Netzwerk. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus und folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, um die entsprechenden Einstellungen vorzunehmen.
Wi-Fi-Setup-Assistent		
Andere SSIDs	-	
Tastendruck (WPS)	-	
Sonstiges		
PIN-Code (WPS)	-	
Au- to-Wi-Fi-Verb.	-	
Wi-Fi deaktivieren	-	Wählen Sie aus, dass Wi-Fi deaktiviert wird.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Wi-Fi Direct		Verbinden Sie Smart-Geräte über WLAN direkt mit dem Drucker.
Sonstige Methoden		 „Verbinden mit einem Smart-Gerät“ auf Seite 114
iOS	-	
Andere OS-Geräte	-	
Modifizieren		Netzwerknamen ändern: Ändern Sie den Verbindungsnamen (SSID) des mit dem Drucker verbundenen Wi-Fi Direct (einfacher AP) auf einen beliebigen Wert. Der Verbindungsname (SSID) kann mit den Zeichen auf der Tastatur eingestellt werden, die auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt werden. Geben Sie bis zu 22 Zeichen ein.
Netzwerknamen ändern	-	
Kennwort ändern	-	Wenn der Verbindungsname (SSID) geändert wird, werden alle angeschlossenen Geräte getrennt. Falls Sie den Verbindungsnamen ändern, sollte die Verbindung zu den angeschlossenen Geräten mit dem neuen Verbindungsnamen (SSID) wieder hergestellt werden.
Wi-Fi Direct deaktivieren	-	
Frequenzbereich ändern	2,4 GHz*	
	5 GHz	Kennwort ändern: Ändern Sie das Kennwort des mit dem Drucker verbundenen Wi-Fi Direct (einfacher AP). Das Kennwort kann mit Hilfe der ASCII-Zeichen auf der Softtastatur des Bedienfelds festgelegt werden. Geben Sie zwischen 8 und 22 Zeichen ein.
Werkseinstlg. wiederh.	-	Wenn das Kennwort geändert wird, werden alle angeschlossenen Geräte getrennt. Falls Sie das Kennwort ändern, sollte die Verbindung zu den angeschlossenen Geräten mit dem neuen Passwort wieder hergestellt werden.
		Wi-Fi Direct deaktivieren: Deaktivieren Sie die Wi-Fi Direct-Verbindung (einfacher AP). Wird diese Funktion deaktiviert, werden alle angeschlossenen Geräte getrennt.
		Frequenzbereich ändern: Diese Einstellung wird je nach Region möglicherweise nicht angezeigt. Zum Ändern des Frequenzbands des mit dem Drucker verbundenen Wi-Fi Direct (einfacher AP). Die Mögliche Einstellung ist 2,4 GHz oder 5 GHz. Wird das Frequenzband geändert, werden alle angeschlossenen Geräte getrennt. Verbinden Sie sie erneut. Wenn das Frequenzband auf 5 GHz eingestellt wird, können Geräte, die 5 GHz nicht unterstützen, nicht erneut verbunden werden.
		Werkseinstlg. wiederh.: Setzt alle Wi-Fi Direct-Einstellungen (einfacher AP) auf die Werkseinstellungen zurück. Dadurch werden auch die auf dem Drucker gespeicherten Verbindungsdaten gelöscht, die von den Wi-Fi Direct-Funktionen von Smart-Geräten verwendet werden.
Verbindungstest	-	Prüft den Status der Netzwerkverbindung des Druckers und druckt einen Diagnosebericht für die Netzwerkverbindung aus. Wenn es ein Problem mit der Verbindung gibt, nutzen Sie die Ergebnisse der Diagnose, um es zu lösen.

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Erweiterte Einrichtung		Zum Einstellen verschiedener netzwerkbezogener Elemente.
Gerätename	-	
TCP/IP	Auto	
	Anleitung	
DNS-Server	Auto	
	Anleitung	
Proxy-Server	Nicht verw.	
	Verw.	
IPv6-Adresse	Aktiv.*	
	Deaktivieren	
Verbindungs- geschw. und Duplex	Auto*	
	10BASE-T Halbduplex	
	10BASE-T Vollduplex	
	100BASE-TX Halbduplex	
	100BASE-TX Vollduplex	
HTTP zu HTTPs weiterleiten	Aktiv.*	
	Deaktivieren	
IPsec/IP-Filterung deaktivieren	-	Diese Einstellungen sind in Web Config in der integrierten Software aktiviert.
IEEE802.1X deaktivieren	-	Sie können Sie damit nur deaktivieren. Im Folgenden erfahren Sie, wie Sie Web Config starten.  „Verwenden von Web Config“ auf Seite 23
Epson Connect- Dienste		

Bedienfeldmenü

Element	Parameter	Erläuterung
Registrieren/Löschen	-	Registrieren oder Löschen eines auf Epson Connect registrierten Druckers. Auf der folgenden Portalseite finden Sie Einzelheiten zur Nutzung des Dienstes Epson Connect. https://www.epsonconnect.com/
Anhalten/Fortfahren	-	Stellt die Verwendung des Dienstes Epson Connect vorübergehend ein oder startet den Dienst erneut, nachdem er angehalten wurde.
E-Mail-Adresse	-	Zum Überprüfen der E-Mail-Adresse eines auf Epson Connect registrierten Druckers.
Status	-	Vergewissern Sie sich, dass der Drucker auf Epson Connect registriert und verbunden ist.
Netzwerkstatusblatt wählen	-	Druckt ein Netzwerkstatusblatt.
Druckzähler	-	Zeigt die Anzahl der Druckvorgänge von der ersten Inbetriebnahme des Druckers bis heute an.
Berichte		Prüft den Status der Netzwerkverbindung des Druckers und druckt einen Diagnosebericht für die Netzwerkverbindung aus. Wenn es ein Problem mit der Verbindung gibt, nutzen Sie die Ergebnisse der Diagnose, um es zu lösen.
Netzwerk	-	
Sicherheit		
Admin-Einstellungen		
Admin-Kennwort		Setzt, ändert und initialisiert das Administratorkennwort.
Ändern	-	Der Anfangswert für das Administratorkennwort ist die Seriennummer des Produkts. Die Produktseriennummer befindet sich auf dem Etikett des Druckers.
Werkseinstlg. wiederh.	-	
Sperrereinstellung	Aus*	Verwendet das Admin-Kennwort , um das Bedienfeld zu sperren, damit es nicht verwendet werden kann. Informationen zu den gesperrten Einstellungen finden Sie im <i>Administratorhandbuch</i> .
	Ein	
Kennwortverschlü.	Aus*	Wählen Sie Ein , um das Kennwort zu verschlüsseln, und starten Sie dann den Drucker neu. Wenn die Stromversorgung während eines Neustarts unterbrochen wird, können die Kennwortdaten beschädigt und die Druckereinstellungen initialisiert werden. Setzen Sie in diesem Fall die Passwortinformationen zurück.
	Ein	
Werkseinstlg. wiederh.		
Netzwerk-einstellungen	-	Setzt die netzwerkbezogenen Einstellungen auf die Werkseinstellungen zurück.
Alle Daten und Einstellungen leeren	-	Setzt die alle Einstellungen auf ihre Standardwerte zurück.

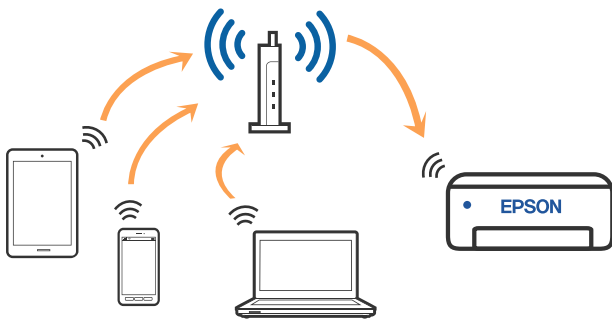
WLAN-Verbindung

Arten der WLAN-Verbindung

Folgende Verbindungsmöglichkeiten stehen zur Verfügung.

Wi-Fi-Verbindung

Verbindet Drucker und Computer oder Smartgerät mit dem Drahtlos-Router. Diese Verbindungsmethode ist für die Verwendung von Smartgeräten und Computern gedacht, die durch ein WLAN (Wi-Fi) über einen drahtlosen LAN-Router (Zugangspunkt) verbunden sind.



Verwandte Informationen

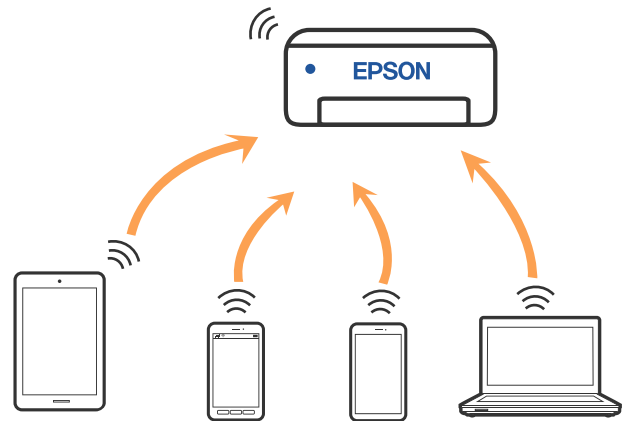
☞ „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 113

☞ „Verbinden mit einem Smart-Gerät über einen Wireless-Router“ auf Seite 114

☞ „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker“ auf Seite 117

Wi-Fi Direct (einfacher AP)-Verbindung

Verwenden Sie diese Verbindungsmethode, falls Sie den Drucker direkt an einen Computer oder ein Smartgerät anschließen möchten, ohne WLAN (Wi-Fi) und einen WLAN-Router (Zugangspunkt) zu verwenden. In diesem Modus agiert der Drucker als Drahtlos-Router und Sie können die Geräte mit dem Drucker verbinden, ohne einen Standard-Drahtlos-Router einsetzen zu müssen. Jedoch können Smart-Geräte, die direkt mit dem Drucker verbunden sind, nicht über den Drucker miteinander kommunizieren.



Der Drucker kann über WLAN und Wi-Fi Direct (einfacher AP) gleichzeitig verbunden werden. Wenn Sie jedoch mit der Einstellung von Wi-Fi Direct (einfacher AP) beginnen, während Sie über ein drahtloses LAN (Wi-Fi) verbunden sind, wird die drahtlose LAN-Verbindung (Wi-Fi) vorübergehend unterbrochen.

Verwandte Informationen

☞ „Verbindung mit iPhone, iPad, iPod touch über Wi-Fi Direct herstellen“ auf Seite 114

☞ „Herstellen einer Verbindung mit anderen Geräten als über iOS mit Wi-Fi Direct“ auf Seite 116

Verbinden mit einem Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

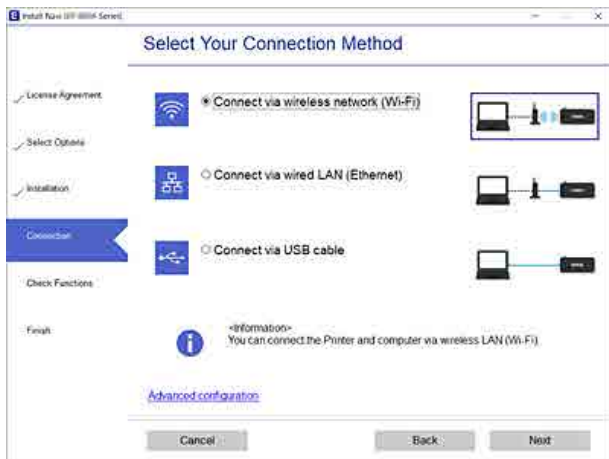
WLAN-Verbindung

- ❑ Einrichtung über die Website
Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup**, und beginnen Sie dann die Einrichtung.
<https://epson.sn>
- ❑ Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind)
Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Auswählen der Verbindungsmethode

Folgen Sie den Bildschirmanweisungen, bis der folgende Bildschirm angezeigt wird, und wählen Sie dann eine Verbindungsmethode für die Verbindung zwischen Drucker und Computer aus.

Wählen Sie die Verbindungsmethode für den Drucker aus und klicken Sie dann auf **Weiter**.



Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Verbinden mit einem Smart-Gerät

Verbinden mit einem Smart-Gerät über einen Wireless-Router

Falls Sie iOS oder Android verwenden, können Sie die Einstellungen bequem über Epson Smart Panel vornehmen. Installieren und starten Sie die neueste Version von Epson Smart Panel. Der WLAN-Einrichtungsassistent wird gestartet.

Verbindung mit iPhone, iPad, iPod touch über Wi-Fi Direct herstellen

Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit iPhone, iPad oder iPod touch ohne Wireless-Router. Die folgenden Bedingungen müssen erfüllt sein, um eine Verbindung mithilfe dieser Methode herzustellen. Erfüllt Ihre Umgebung diese Bedingungen nicht, ist die Verbindung auch durch die Auswahl von **Andere OS-Geräte** möglich. Informationen zum Herstellen einer Verbindung finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

- ❑ iOS 11 oder höher
- ❑ Verwenden der Standard-Kameraanwendung zum Scannen des QR-Code

Epson Smart Panel wird zum Drucken von einem Smart-Gerät verwendet. Installieren Sie die als Epson-Druckanwendung verwendete App (z. B. Epson Smart Panel) vorab auf dem Smart-Gerät.

WLAN-Verbindung

Hinweis:

- ❑ Wenn Sie iOS verwenden, können Sie die Einstellungen bequem über Epson Smart Panel vornehmen.
- ❑ Sie müssen diese Einstellungen nur einmal für den Drucker und das Smartgerät vornehmen, das Sie verbinden möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

- 1 Drücken Sie im Startbildschirm des Druckers die Tasten ▲/▼/◀/▶, um **Wi-Fi-Setup — Wi-Fi Direct** auszuwählen.
- 2 Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
- 3 Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.
- 4 Verwenden Sie die Tasten ◀/▶, um **iOS** auszuwählen, und drücken Sie dann die Taste OK.

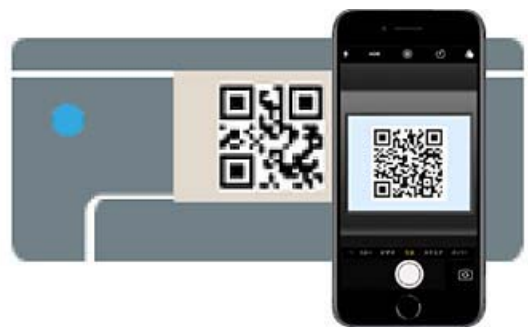


- 5 Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK, um fortzufahren.

Der QR-Code wird auf dem Bildschirm des Druckers angezeigt.



- 6 Öffnen Sie die Standard-Kamera-App auf dem iPhone, iPad, iPod touch und verwenden Sie dann den Fotomodus zum Scannen des QR-Codes auf dem Bildschirm des Druckers.



Verwenden Sie die Kamera-App für iOS 11 oder neuer. Die Verbindung zum Drucker mit der Kamera-App ist bei iOS 10 oder älter nicht möglich. Auch ist die Verbindung mit einer App zum Scannen von QR-Codes nicht möglich. Falls Sie keine Verbindung herstellen können, drücken Sie die Taste ◀. Informationen zum Herstellen einer Verbindung finden Sie unten im Abschnitt „Zugehörige Informationen“.

- 7 Tippen Sie auf die Benachrichtigung für "DIRECT- XXXXX Series" Netzwerkverbindung, die auf dem Bildschirm iPhone, iPad oder iPod touch angezeigt wird. Die Modellnummer wird in XXXXX gezeigt.
- 8 Prüfen Sie die Meldung und tippen Sie dann auf **Join**.

WLAN-Verbindung

9 Drücken Sie auf dem Drucker die OK-Taste.

10 Öffnen Sie die verwendete Druckanwendung und wählen Sie dann den Drucker aus.

Beziehen Sie sich auf die am Drucker-Bildschirm angezeigten Informationen, um den Drucker auszuwählen.



11 Drücken Sie auf dem Drucker die OK-Taste.

Wählen Sie bei Smart-Geräten, die zuvor bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts, um die Verbindung erneut herzustellen.

Verwandte Informationen

„Herstellen einer Verbindung mit anderen Geräten als über iOS mit Wi-Fi Direct“ auf Seite 116

„Drucken mithilfe von Smartphones, Tablets und ähnlichen Geräten“ auf Seite 50

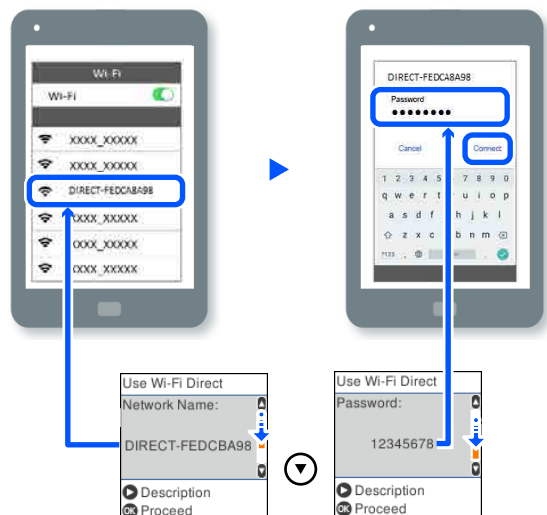
Herstellen einer Verbindung mit anderen Geräten als über iOS mit Wi-Fi Direct

Diese Methode ermöglicht die direkte Druckerverbindung mit Geräten ohne Wireless-Router.

Hinweis:

- ❑ Wenn Sie Android verwenden, können Sie die Einstellungen bequem über Epson Smart Panel vornehmen.
- ❑ Diese Einstellungen müssen Sie nur einmal jeweils für den Drucker und das Gerät vornehmen, zu dem Sie eine Verbindung herstellen möchten. Sofern Sie Wi-Fi Direct nicht deaktivieren oder die Netzwerkeinstellungen zurücksetzen, müssen Sie diese Einstellungen nicht erneut vornehmen.

- 1** Drücken Sie im Startbildschirm die Tasten ▲/▼/◀/▶, um **Wi-Fi-Setup — Wi-Fi Direct** auszuwählen.
- 2** Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK.
- 3** Überprüfen Sie die Meldung und drücken Sie dann die Taste OK.
- 4** Drücken Sie die Taste ◀.
- 5** Wählen Sie mit den Tasten ◀/▶ die Option **Andere OS-Geräte**, und drücken Sie dann die Taste OK.
- 6** Scrollen Sie mit der Taste ▼ über den Bildschirm und prüfen Sie die Verbindungsdaten für Wi-Fi Direct.
- 7** Wählen Sie auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts eine SSID, die auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, und geben Sie dann das Kennwort ein.



WLAN-Verbindung

8 Drücken Sie auf dem Drucker die OK-Taste.

9 Öffnen Sie die verwendete Druckenwendung und wählen Sie dann den Drucker aus.

Wählen Sie bei Smart-Geräten, die zuvor bereits einmal mit dem Drucker verbunden wurden, den Netzwerknamen (SSID) auf dem Wi-Fi-Bildschirm des Smart-Geräts, um die Verbindung erneut herzustellen.

Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker

Die Netzwerkeinstellungen lassen sich vom Bedienfeld des Druckers aus auf verschiedene Weise festlegen. Wählen Sie die Verbindungsmethode aus, die Ihrer Umgebung und den Nutzungsbedingungen am besten entspricht.

Falls Ihnen die Zugangsdaten des Access Points wie dessen SSID und das Passwort bekannt sind, können Sie die Einstellungen manuell vornehmen.

Wenn Sie einen drahtlosen LAN-Router (Zugangspunkt) verwenden, der WPS unterstützt, nehmen Sie die automatischen Einstellungen durch Drücken einer Taste vor.

Nachdem Sie den Drucker an das Netzwerk angeschlossen haben, verbinden Sie sich vom gewünschten Gerät aus (Computer, Smart-Gerät, Tablet usw.) mit dem Drucker.

Verwandte Informationen

 „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts“ auf Seite 117

 „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup“ auf Seite 118

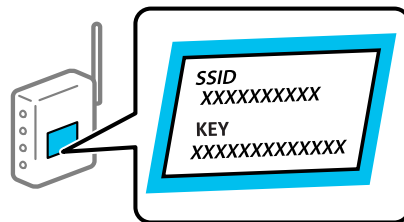
 „Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)“ auf Seite 119

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen durch Eingabe der SSID und des Kennworts

Sie können ein Wi-Fi-Netzwerk einrichten, indem Sie die nötigen Informationen im Druckerbedienfeld eingeben, um sich mit einem Wireless-Router zu verbinden. Für die Einrichtung mit dieser Methode benötigen Sie die SSID und das Kennwort für einen Wireless-Router.

Hinweis:

Wenn Sie einen Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Passwort auf dem Aufkleber. Wenn Sie SSID und Passwort nicht wissen, wenden Sie sich an die Person, die den Wireless-Router eingerichtet hat oder sehen Sie in der mit dem Zugangspunkt gelieferten Dokumentation nach.



- 1** Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm.
Bewegen Sie zum Auswählen eines Elements den Fokus mithilfe der Tasten **▲/▼/◀/▶** auf das betreffende Element, und drücken Sie dann die Schaltfläche **OK**.
- 2** **Wi-Fi (Empfohlen)**.
- 3** Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzufahren.
- 4** Wählen Sie **Wi-Fi-Setup-Assistent**.

WLAN-Verbindung

- 5** Wählen Sie die SSID für den WLAN-Router (Zugangspunkt) auf dem Bedienfeld des Druckers und drücken Sie dann die Taste OK.

Hinweis:

- Wenn die SSID, zu der Sie die Verbindung durchführen möchten, nicht auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird, wählen Sie **Erneut suchen** und geben Sie die SSID dann direkt ein. Wird sie weiterhin nicht angezeigt, wählen Sie **Andere SSIDs** und geben Sie die SSID dann direkt ein.
- Falls Sie die SSID nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob sie sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden.

- 6** Geben Sie das Passwort ein.
Wählen Sie, ob Sie nach Abschluss der Einstellungen einen Netzwerkverbindungsbericht drucken möchten.

Hinweis:

- Beachten Sie die Groß-/Kleinschreibung beim Kennwort.
- Falls Sie den Netzwerknamen (SSID) nicht kennen, sehen Sie bitte nach, ob er sich auf dem Aufkleber am Wireless-Router befindet. Falls Sie den Wireless-Router mit seinen Standardeinstellungen verwenden, können Sie die auf dem Aufkleber aufgedruckte SSID verwenden. Wenn Sie keine Informationen finden, beziehen Sie sich auf die mit dem Wireless-Router mitgelieferte Dokumentation.

- 7** Wenn die Verbindung hergestellt ist, drucken Sie bei Bedarf einen Diagnosebericht für die Netzwerkverbindung aus und beenden Sie den Vorgang.

Verwandte Informationen

 „Texteingabe-Bildschirm“ auf Seite 15

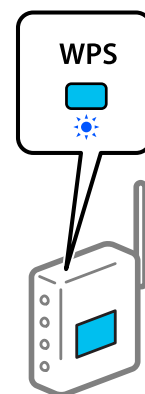
 „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 120

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per Tastendruck-Setup

Ein Wi-Fi-Netzwerk kann durch Drücken einer Taste am Wireless-Router automatisch eingerichtet werden. Wenn die folgenden Bedingungen erfüllt sind, können Sie diese Setupmethode verwenden.

- Der Wireless-Router ist mit WPS (Wi-Fi Protected Setup) kompatibel.
- Die aktuelle Wi-Fi-Verbindung wurde durch Drücken einer Taste am Wireless-Router hergestellt.

- 1** Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm.
Bewegen Sie zum Auswählen eines Elements den Fokus mithilfe der Tasten **▲/▼/◀/▶** auf das betreffende Element, und drücken Sie dann die Schaltfläche OK.
- 2** **Wi-Fi (Empfohlen).**
- 3** Drücken Sie die Taste OK, um fortzufahren.
- 4** Wählen Sie **Tastendruck (WPS)**.
- 5** Halten Sie die Taste [WPS] am Wireless-Router gedrückt, bis die Sicherheitslampe blinkt.



Falls Sie nicht wissen, wo sich die Taste [WPS] befindet, oder falls am Wireless-Router keine Tasten vorhanden sind, finden Sie ausführliche Informationen in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.

WLAN-Verbindung

- 6** Drücken Sie die Taste **OK** auf dem Bedienfeld des Druckers. Folgen Sie der Bildschirmanleitung.

Hinweis:

Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den WLAN-Zugangspunkt neu, verringern Sie dessen Abstand zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.

Verwandte Informationen

 „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 120

Einrichten mithilfe von Auto-Wi-Fi-Verb.

Diese Methode zur Verbindungsherstellung eignet sich dann, wenn die Druckersoftware auf dem Computer installiert ist. Verbindet den Drucker mit einem Wi-Fi-Netzwerk mit einem Computer, der mit dem Access-Point verbunden ist. Gehen Sie gemäß der Bildschirmanweisungen vor, die auf Ihrem Computer erscheinen, ohne dabei eine SSID oder einen Sicherheitsschlüssel eingeben zu müssen.

Starten Sie das Installationsprogramm von der Software-Disc oder der Website, und befolgen Sie die Anweisungen auf dem Bildschirm, um Auto-Wi-Fi-Verb. über die Einstellungsmenüs des Druckers auszuführen.

Zur Installation über die Website rufen Sie die folgende Website auf, und geben Sie die Produktnummer ein. Laden Sie die Software unter „Herunterladen und Verbinden“ auf der Einrichtungsseite herunter.

<https://epson.sn>

Vornehmen von Wi-Fi-Einstellungen per PIN-Code-Setup (WPS)

Mit einem PIN-Code können Sie die Verbindung zu einem Wireless-Router automatisch herstellen. Sie können diese Setup-Methode verwenden, wenn der Wireless-Router WPS-fähig ist (Wi-Fi Protected Setup). Geben Sie über einen Computer einen PIN-Code in den Wireless-Router ein.

- 1** Wählen Sie **Wi-Fi-Setup** im Startbildschirm. Bewegen Sie zum Auswählen eines Elements den Fokus mithilfe der Tasten **▲/▼/◀/▶** auf das betreffende Element, und drücken Sie dann die Schaltfläche **OK**.
- 2** **Wi-Fi (Empfohlen)**.
- 3** Drücken Sie die Taste **OK**, um fortzufahren.
- 4** Wählen Sie **Sonstiges**.
- 5** Wählen Sie **PIN-Code (WPS)**.
- 6** Geben Sie auf dem Computer innerhalb von zwei Minuten den PIN-Code (eine 8-stellige Zahl) in den Wireless-Router ein, der auf dem Bedienfeld des Druckers angezeigt wird.

Hinweis:

Ausführliche Informationen zur Eingabe eines PIN-Codes finden Sie in der mit dem Wireless-Router gelieferten Dokumentation.

- 7** Drücken Sie die Taste **OK** auf dem Bedienfeld des Druckers.

Die Einrichtung ist abgeschlossen, wenn die Abschlussmeldung angezeigt wird.

WLAN-Verbindung

Hinweis:


Wenn keine Verbindung hergestellt werden kann, starten Sie den WLAN-Zugangspunkt neu, verringern Sie dessen Abstand zum Drucker und versuchen Sie es erneut. Wenn weiterhin keine Verbindung möglich ist, drucken Sie einen Netzwerkverbindungsbericht und überprüfen Sie die Lösung.

Verwandte Informationen

 „Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts“ auf Seite 120

Drucken eines Netzwerkverbindungsberichts

Sie können einen Netzwerkverbindungsbericht drucken, um den Status der Verbindung zwischen dem Drucker und dem Drahtlos-Router zu prüfen.

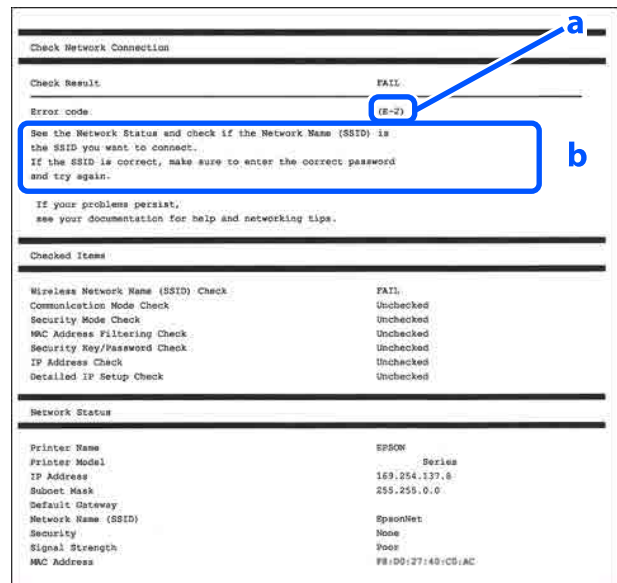
- 1 Legen Sie Papier in die Papierkassette ein.
 „So legen Sie Papier ein“ auf Seite 25
- 2 Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen** und drücken Sie dann die Taste OK.
Bewegen Sie zum Auswählen eines Elements den Fokus mithilfe der Tasten ▲/▼/◀/▶ auf das betreffende Element, und drücken Sie dann die Schaltfläche OK.
- 3 Wählen Sie **Netzwerk- einstellungen — Verbindungstest**.
Die Überprüfung der Verbindung beginnt.
- 4 Drücken Sie die Taste OK, um einen Netzwerkverbindungsbericht auszudrucken.
Wenn ein Fehler aufgetreten ist, prüfen Sie den Netzwerkverbindungsbericht und folgen Sie den gedruckten Lösungen.

Verwandte Informationen

 „Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht“ auf Seite 120


Meldungen und Abhilfemaßnahmen im Netzwerkverbindungsbericht

Überprüfen Sie die Meldungen und Fehlercodes im Netzwerkverbindungsbericht und führen Sie dann die folgenden Abhilfemaßnahmen durch.




- a. Fehlercode
- b. Meldungen zur Netzwerkumgebung


Verwandte Informationen

 „E-1“ auf Seite 121

 „E-2, E-3, E-7“ auf Seite 121

 „E-5“ auf Seite 122


 „E-6“ auf Seite 122


 „E-8“ auf Seite 122

 „E-9“ auf Seite 122

 „E-10“ auf Seite 123

 „E-11“ auf Seite 123

 „E-12“ auf Seite 123

 „E-13“ auf Seite 124

 „Meldung zur Netzwerkumgebung“ auf Seite 125

WLAN-Verbindung

E-1

Lösungen:

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass das Ethernet-Kabel einwandfrei an den Drucker, einen Hub oder ein anderes Netzwerkgerät Ihres Netzwerks angeschlossen ist.
- ❑ Vergewissern Sie sich, dass der Hub oder die anderen Netzwerkgeräte Ihres Netzwerks eingeschaltet sind.
- ❑ Wenn Sie den Drucker über WLAN verbinden möchten, nehmen Sie erneut WLAN-Einstellungen für den Drucker vor, da die Funktion deaktiviert ist.

E-2, E-3, E-7

Lösungen:

- ❑ Vergewissern Sie sich, dass Ihre WLAN-Router eingeschaltet ist.
- ❑ Achten Sie darauf, dass der Computer bzw. das Gerät richtig mit dem Zugangspunkt verbunden ist.
- ❑ Schalten Sie den WLAN-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- ❑ Stellen Sie den Drucker näher am WLAN-Router auf, und entfernen Sie eventuelle Hindernisse zwischen beiden Geräten.
- ❑ Falls Sie die SSID manuell eingegeben haben, überprüfen Sie, ob sie richtig ist. Überprüfen Sie die SSID über den Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts.
- ❑ Wenn ein WLAN-Router mehrere SSIDs hat, wählen Sie die angezeigte SSID aus. Wenn die SSID eine nicht-konforme Frequenz verwendet, zeigt der Drucker sie nicht an.
- ❑ Falls Sie eine Drucktasten-Einrichtung zum Herstellen der Netzwerkverbindung verwenden, achten Sie darauf, dass der Zugangspunkt WPS unterstützt. Falls der Zugangspunkt WPS nicht unterstützt, kann die Drucktasten-Einrichtung nicht verwendet werden.

- ❑ Achten Sie darauf, dass die verwendete SSID nur ASCII-Zeichen (alphanumerische Zeichen und Symbole) verwendet. Der Drucker kann eine SSID, die ASCII-fremde Zeichen enthält, nicht anzeigen.
- ❑ Denken Sie daran, Ihre SSID und das Kennwort in Erfahrung zu bringen, bevor Sie sich mit dem WLAN-Router verbinden. Wenn Sie einen WLAN-Router mit Standardeinstellungen verwenden, finden Sie die SSID und das Kennwort oft auf dem am Router angebrachten Aufkleber. Falls Sie SSID oder Passwort nicht kennen, wenden Sie sich an die Person, die den WLAN-Router eingerichtet hat oder sehen Sie in der mit dem Router gelieferten Dokumentation nach.
- ❑ Wenn Sie sich mit einer SSID verbinden, die mithilfe der Tethering-Funktion eines Smart-Gerätes erstellt wurde, überprüfen Sie SSID und Kennwort in der mit dem Smart-Gerät mitgelieferten Dokumentation.
- ❑ Wenn die WLAN-Verbindung plötzlich unterbrochen wird, überprüfen Sie Folgendes. Falls eine der Bedingungen zutrifft, setzen Sie die Netzwerkeinstellungen zurück, indem Sie die Software von folgender Website herunterladen und installieren.
<https://epson.sn> — **Setup**
 - ❑ Ein weiteres Smart-Gerät wurde mithilfe des Push-Button-Setup zum Netzwerk hinzugefügt.
 - ❑ Das Wi-Fi-Netzwerk wurde mit einer anderen Methode als dem Push-Button-Setup eingerichtet.

Verwandte Informationen

 „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 113

 „Konfigurieren von WLAN-Einstellungen am Drucker“ auf Seite 117

WLAN-Verbindung

E-5

Lösungen:

Stellen Sie sicher, dass der Sicherheitstyp des Wireless-Routers einer der folgenden Einstellungen entspricht. Ist dies nicht der Fall, ändern Sie den Sicherheitstyp des Wireless-Routers und führen Sie dann eine Rücksetzung der Netzwerkeinstellungen des Druckers durch.

- WEP-64 Bit (40 Bit)
- WEP-128 Bit (104 Bit)
- WPA PSK (TKIP/AES)*
- WPA2 PSK (TKIP/AES)*
- WPA (TKIP/AES)
- WPA2 (TKIP/AES)
- WPA3-SAE (AES)
- WPA2/WPA3-Enterprise

*: WPA PSK ist auch als WPA Personal bekannt.
WPA2 PSK ist auch als WPA2 Personal bekannt.

E-6

Lösungen:

- Vergewissern Sie sich, dass das Filtern von MAC-Adressen deaktiviert ist. Falls sie aktiviert ist, registrieren Sie die MAC-Adresse des Druckers, damit sie nicht herausgefiltert wird. Einzelheiten dazu finden Sie in dem Handbuch, das mit dem WLAN-Router mitgeliefert wurde. Sie können die Drucker-MAC-Adresse im Bereich **Netzwerkstatus** eines Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.
- Wenn am WLAN-Router die gemeinsame Authentifizierung mit WEP-Sicherheit aktiviert ist, achten Sie darauf, dass Authentifizierungsschlüssel und -index richtig sind.

- Wenn die Anzahl der verbindbaren Geräte am Zugangspunkt geringer ist als die Anzahl der Netzwerkgeräte, die Sie verbinden möchten, nehmen Sie Einstellungen am Zugangspunkt vor, um die Anzahl der verbindbaren Geräte zu erhöhen. Einzelheiten zur Vornahme von Einstellungen finden Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers.

Verwandte Informationen

 [„Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 113](#)

E-8

Lösungen:

- Aktivieren Sie DHCP im WLAN-Router, falls die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Auto“ eingestellt ist.
- Falls die Einstellung „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Manuell“ eingestellt ist, ist die IP-Adresse, die Sie manuell eingestellt haben, ungültig, da sie außerhalb des zulässigen Bereichs (z. B.: 0.0.0.0) liegt. Legen Sie eine gültige IP-Adresse über das Druckerbedienfeld oder Web Config fest.

E-9

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Geräte sind eingeschaltet.
- Sie können über die Geräte, die Sie mit dem Drucker verbinden möchten, auf das Internet und andere Computer oder Netzwerkgeräte in demselben Netzwerk zugreifen.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten nach der obigen Überprüfung noch immer nicht hergestellt wird, schalten Sie den WLAN-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Setzen Sie anschließend die Netzwerkeinstellungen zurück, indem Sie die Software von folgender Website herunterladen und installieren.

<https://epson.sn> — Setup

WLAN-Verbindung

Verwandte Informationen

 „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 113

E-10

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnetzmaske und Standard-Gateway) sind korrekt, wenn Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ im Drucker auf „Manuell“ eingestellt haben.

Falls diese Einstellungen falsch sind, stellen Sie die Netzwerk-Adresse erneut ein. Sie können die IP-Adresse, Subnetzmaske und das Standard-Gateway im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts überprüfen.

Falls DHCP aktiviert ist, ändern Sie die Option „IP-Adresse beziehen“ des Druckers auf „Auto“. Wenn Sie die IP-Adresse manuell festlegen wollen, überprüfen Sie die IP-Adresse des Druckers im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts und wählen Sie dann im Netzwerkeinstellungsbildschirm „Manuell“ aus. Stellen Sie die Subnetzmaske auf [255.255.255.0] ein.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten noch immer nicht hergestellt wird, schalten Sie den Drahtlos-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.

E-11

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Die Standard-Gateway-Adresse ist korrekt, falls Sie TCP/IP-Setup des Druckers auf „Manuell“ eingestellt wurde.
- Das Gerät, das als Standard-Gateway eingestellt wurde, ist eingeschaltet.

Stellen Sie die korrekte Standard-Gateway-Adresse ein. Sie können die Standard-Gateway-Adresse im Abschnitt **Netzwerkstatus** des Netzwerkverbindungsberichts prüfen.

E-12

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- Andere Geräte im Netzwerk sind eingeschaltet.
- Die Netzwerk-Adressen (IP-Adresse, Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind korrekt, falls Sie sie manuell eingegeben haben.
- Die Netzwerk-Adressen für die anderen Geräte (Subnet-Maske und Standard-Gateway) sind gleich.
- Die IP-Adresse ist nicht in Konflikt mit anderen Geräten.

Falls die Verbindung zum Drucker und den Netzwerkgeräten nach der obigen Überprüfung noch immer nicht hergestellt wird, versuchen Sie Folgendes.

- Schalten Sie den WLAN-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen mithilfe des Installationsprogramms erneut vor. Sie können es über folgende Webseite aufrufen. <https://epson.sn> — **Setup**
- An einem WLAN-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Verwandte Informationen

 „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 113

E-13

Lösungen:

Überprüfen Sie Folgendes.

- ❑ Die Netzwerkgeräte — wie etwa der WLAN-Router und ein Hub — sind eingeschaltet.
- ❑ Die TCP/IP-Einstellungen für die Netzwerkgeräte wurden nicht manuell konfiguriert. (Wenn die TCP/IP-Einstellungen des Druckers automatisch und die TCP/IP-Einstellungen für die anderen Netzwerkgeräte manuell konfiguriert werden, kann das Netzwerk des Druckers von dem der anderen Geräte abweichen.)

Sollte das Problem mithilfe der obigen Abhilfemaßnahmen nicht behoben worden sein, gehen Sie wie folgt vor.

- ❑ Schalten Sie den WLAN-Router aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein.
- ❑ Nehmen Sie die Netzwerkeinstellungen auf dem Computer vor, der sich im gleichen Netzwerk befindet wie der Drucker, der das Installationsprogramm nutzt. Sie können es über folgende Webseite aufrufen.
<https://epson.sn> — **Setup**
- ❑ An einem WLAN-Router, der den WEP-Sicherheitstyp verwendet, können Sie mehrere Passwörter registrieren. Falls mehrere Passwörter registriert sind, überprüfen Sie, ob das zuerst registrierte Passwort im Drucker eingestellt ist.

Verwandte Informationen

 „Verbinden mit einem Computer“ auf Seite 113

WLAN-Verbindung

Meldung zur Netzwerkumgebung

Meldung	Lösung
<p>Die Wi-Fi-Umgebung muss verbessert werden. Schalten Sie den WLAN-Router aus und wieder ein. Falls sich die Verbindung nicht verbessert, lesen Sie in der Dokumentation des WLAN-Routers nach.</p>	<p>Positionieren Sie den Drucker näher am Drahtlos-Router und entfernen Sie jegliche Hindernisse zwischen ihnen; schalten Sie den Drahtlos-Router anschließend aus. Warten Sie etwa 10 Sekunden und schalten Sie ihn dann wieder ein. Ist die Verbindung weiterhin nicht möglich, sehen Sie in der mit dem Drahtlos-Router gelieferten Dokumentation nach.</p>
<p>* Es können keine weiteren Geräte verbunden werden. Trennen Sie eines der verbundenen Geräte, wenn Sie ein weiteres hinzufügen möchten.</p>	<p>Computer und Smart-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, sind vollständig über die Wi-Fi Direct-Verbindung (einfacher AP) verbunden. Um einen anderen Computer oder ein anderes Smart-Gerät hinzuzufügen, trennen Sie zuerst eines der verbundenen Geräte oder verbinden Sie es mit dem anderen Netzwerk.</p> <p>Sie können die Anzahl der Drahtlos-Geräte, die gleichzeitig angeschlossen werden können, und die Anzahl der verbundenen Geräte bestätigen, indem Sie das Netzwerkstatusblatt oder das Bedienfeld des Druckers prüfen.</p>
<p>Dieselbe SSID als Wi-Fi Direct existiert bereits in der Umgebung. Ändern Sie die SSID von Wi-Fi Direct, falls Sie ein Smart-Gerät nicht mit dem Drucker verbinden können.</p>	<p>Rufen Sie auf dem Bedienfeld des Druckers den Einrichtungsbildschirm von Wi-Fi Direct auf und wählen Sie das Menü, um diese Einstellung zu ändern. Sie können den Netzwerknamen, der nach DIRECT-XX- folgt, ändern. Geben Sie bis zu 32 Zeichen ein.</p>

Ersetzen oder Hinzufügen von neuen Drahtlos-Routern

Ändert sich die SSID, weil ein Drahtlos-Router gewechselt oder hinzugefügt und eine neue Netzwerkumgebung aufgebaut worden ist, setzen Sie die Wi-Fi-Einstellungen zurück.

Verwandte Informationen

 „Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer“ auf Seite 126

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Computer

Wir empfehlen, für das Verbinden des Druckers mit dem Computer das Installationsprogramm zu verwenden. Sie können das Installationsprogramm mit einer der folgenden Methoden ausführen.

- Einrichtung über die Website
Rufen Sie die folgende Webseite auf und geben Sie dann den Produktnamen ein. Rufen Sie **Setup**, und beginnen Sie dann die Einrichtung.
<https://epson.sn>
- Einrichtung mithilfe der Software-Disc (nur für Modelle, die mit einer Software-Disc geliefert werden, und für Benutzer, deren Computer mit Disc-Laufwerken ausgestattet sind)
Legen Sie die Software-Disc in den Computer ein und folgen Sie der Anleitung auf dem Bildschirm.

Konfigurieren von Einstellungen für die Verbindung zum Smart-Gerät

Sie können den Drucker über ein Smart-Gerät verwenden, wenn Sie den Drucker mit dem gleichen WLAN-Netzwerk (SSID) wie das Smart-Gerät verbinden. Im Folgenden finden Sie Informationen, um den Drucker über ein Smart-Gerät zu verwenden.




 „Verbinden mit einem Smart-Gerät“ auf Seite 114

Fehlersuchanleitung







Wenn eine Meldung angezeigt wird

Am Drucker angezeigte Meldungen

Wenn eine der folgenden Meldungen angezeigt wird, lesen und befolgen Sie die nachstehenden Anweisungen.

Meldung	Maßnahme
Möglicherweise ist Fremdmaterial im Drucker. Prüfen und entfernen.	Möglicherweise wurde im Inneren des Druckers etwa Schutzfolien oder Schutzmaterial zurückgelassen. Entfernen Sie die Schutzfolie und Schutzmaterialien, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
Düsen evtl. verstopft. Versuchen, Düsenprüfmuster zu drucken.	Die Düsen sind möglicherweise verstopft, weil die Druckkopfeinheit über einen längeren Zeitraum außerhalb der angegebenen Position angehalten wurde. Wir empfehlen, die Düsen auf Verstopfungen zu überprüfen und die Köpfe dann gegebenenfalls zu reinigen.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 64
Druck wurde eventuell mit verstopften Düsen durchgeführt. Druckergebnisse prüfen.	Die automatische Düsentestfunktion des Druckkopfs hat verstopfte Düsen erkannt. Überprüfen Sie das Druckergebnis und reinigen Sie den Druckkopf, falls erforderlich, und starten Sie dann den Druckvorgang erneut.
Düsen eventuell verstopft. Druckqualität könnte nachlassen.	 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 64
Kann Düsen-Verstopfung nicht prüfen. Details: siehe Dokumentation.	Das Prüfmuster der Funktion „Automatischer Düsentest“ konnte nicht gelesen werden, weil die Temperatur des Druckers außerhalb des garantierten Betriebsbereichs lag. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um ihn zu benutzen. Falls Sie das Gerät mehrmals aus- und wieder einschalten und derselbe Fehler auftritt, ist möglicherweise ein Sensor defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
Prüfung auf Düsen-Verstopfung fehlgeschlagen. Details: siehe Dokumentation.	Das Prüfmuster der Funktion „Automatischer Düsentest“ konnte nicht gelesen werden. Führen Sie ggf. einen Düsentest durch.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 64 Falls trotz Wiederholung derselbe Fehler auftritt, ist möglicherweise ein Sensor defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Fehlersuchanleitung

Meldung	Maßnahme
<p>Gerät aus- und einschalten. Gerät aus- und einschalten. Hält das Problem an, drücken Sie OK.</p>	<p>Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und schließen Sie sie dann wieder an. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.</p> <p>Falls der gleiche Fehler weiterhin auftritt, drücken Sie die Taste OK auf dem Bedienfeld, um Papierstaus zu beheben und schalten dann aus und wieder ein.</p> <p> „Papier in Papierkassette gestaut.“ auf Seite 136</p> <p>Wenn sich die Situation dann immer noch nicht verbessert hat, sind Reparaturen erforderlich.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
<p>Anpassung abgebr. Problem mit den Druckkopfdüsen. Details – siehe Dokumentation.</p>	<p>Verstopfungen werden auch durch wiederholte abwechselnde Düsentests und Druckkopfreinigung nicht beseitigt.</p> <p>Führen Sie einen erneuten Düsentest und eine Druckkopfreinigung durch, nachdem der Drucker länger als 12 Stunden nicht gedruckt hat. Wir empfehlen, den Drucker auszuschalten und einige Zeit ruhen zu lassen. Wenn sich die Situation nicht verbessert, führen Sie eine Starke Reinigung durch.</p> <p>Wenn die Verstopfung auch nach der Starke Reinigung nicht beseitigt wurde, drucken Sie ein Düsentestmuster, nachdem Sie mehr als 12 Stunden lang nicht gedruckt haben. Wenn das die Verstopfung nicht beseitigt, führen Sie eine Tinten-Kraftreinigung durch.</p> <p>Wenn sich die Situation dann immer noch nicht verbessert hat, sind Reparaturen erforderlich.</p> <p>Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.</p>
<p>Es ist fast Zeit, Tintenfüllstand zurückzusetzen.</p>	<p>Der Tintenstand ist gering. Befüllen Sie den Tintenbehälter mit Tinte.</p> <p>Achten Sie darauf, die Tintenstände nach dem Befüllen der Tinte zu aktualisieren.</p> <p> „Befüllen der Tinte“ auf Seite 54</p>
<p>Wartungskasten bald am Ende seiner Einsatzzeit. Sie können weiter drucken, bis Ersatz erforderlich ist.</p>	<p>Der verbleibende Platz im Wartungskasten ist knapp. Halten Sie einen neuen Wartungskasten bereit. Sie können so lange drucken, bis die Aufforderung zum Austausch erscheint.</p> <p> „Verbrauchsmaterialien und optionale Produkte“ auf Seite 144</p>
<p>Kann Wartungskasten nicht erkennen.</p>	<p>Setzen Sie den Wartungskasten erneut ein. Falls derselbe Fehler auch nach der Neuinstallation des Wartungskastens auftritt, ersetzen Sie den Wartungskasten. (Installieren Sie keinen defekten Wartungskasten.)</p> <p> „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56</p>
<p>Reinigung kann nicht starten, da der Wartungskasten fast voll ist.</p>	<p>Die Reinigung kann nicht durchgeführt werden, weil im Wartungskasten nicht genügend Platz für die Resttinte vorhanden ist, die bei der Druckkopfreinigung ausgeworfen wird. Um eine Reinigung durchzuführen, ersetzen Sie den Wartungskasten durch einen neuen. Der ausgebaute Wartungskasten kann nach Abschluss der Reinigung wieder eingebaut und verwendet werden.</p> <p> „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56</p>
<p>Druckgeschwindigkeit ist langsam, da interne Temperatur des Druckers zu hoch ist. Details: Siehe Dokumentation.</p>	<p>Das Drucken kann fortgesetzt werden, auch wenn die Druckgeschwindigkeit reduziert ist. Um die Druckgeschwindigkeit wiederherzustellen, ziehen Sie das Innere des Druckers heraus, öffnen Sie die Innenabdeckung und lassen Sie den Drucker 15 bis 30 Minuten so stehen. Lassen Sie den Drucker eingeschaltet.</p> <p>Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zu dieser Lösung.</p> <p> „Die Druckgeschwindigkeit verlangsamt sich beim kontinuierlichen Drucken plötzlich“ auf Seite 142</p>

Fehlersuchanleitung

Meldung	Maßnahme
Einige Funktionen eventuell nicht verfügbar. Details: Siehe Dokumentation.	Wenn Auto-Anz. Papiereinr. deaktiviert ist, können Sie AirPrint nicht verwenden.
Kombination von IP-Adresse und Subnetzmaske ist ungültig. Siehe Dokumentation.	Geben Sie die richtigen Werte für die IP-Adresse und das Standardgateway ein. Wenn Sie den richtigen Wert nicht kennen, wenden Sie sich an den Netzwerkadministrator.
EPSON DEVICE Recovery Mode Update Firmware	Die Firmware-Aktualisierung ist fehlgeschlagen, weshalb der Drucker im Wiederherstellungsmodus gestartet wurde. Gehen Sie wie nachfolgend beschrieben vor, um die Firmware erneut zu aktualisieren. 1. Verbinden Sie den Drucker über USB mit einem Computer. (Aktualisierungen im Wiederherstellungsmodus sind über eine kabelgebundene oder kabellose Netzwerkverbindung nicht möglich.) 2. Laden Sie die neueste Firmware von der Epson-Website herunter und starten Sie die Aktualisierung.

Auf dem Bildschirm angezeigte Meldungscode

Meldungscode werden im oberen rechten Teil des Bildschirm angezeigt, wenn es Hinweise oder Fehler auf dem Drucker gibt. Die Meldungscode sind wie in der folgenden Tabelle dargestellt kategorisiert. Die verschiedenen Meldungscode werden angezeigt, wenn sich der Drucker in den folgenden Zuständen befindet. Falls eine Meldung auf dem Bildschirm angezeigt wird, beheben Sie das Problem entsprechend des angezeigten Hinweises.

Kategorie	Meldungscode	Status
Hardwarebedingter Fehler am Drucker	E-01	Schwerer Druckerfehler
	W-01	Papierstaufehler
Sensorbedingter Fehler	W-41	Fehler bei Düsenerkennung
	W-42	
	W-43	
Anomalie der Bildqualität in den Sensorerkennungsergebnissen	W-51	Anomalie bei der Analyse
Hardwarebedingte Warnung am Drucker	I-01	Temperaturwarnung bei erkannter Düsenverstopfung ohne Garantiedeckung
	I-02	Warnung wegen Reduzierung der Druckgeschwindigkeit aufgrund von Überhitzung im Innern des Druckers
Netzwerkbedingte Informationen	I-22	Wi-Fi-Einrichtung über Tastendruck (WPS)
	I-23	Wi-Fi-Einrichtung über PIN-Code (WPS)
Informationen zu Einstellungen Papierquelle	I-41	Einstellung Aus für Auto-Anz. Papiereinr.
Sensorbedingte Warnung	I-51	Warnung am Sensormodul

Fehlersuchanleitung

Fehlermeldungen (Windows)

Falls beim Drucken ein Fehler auftritt, können Sie die Fehlermeldungen auf dem Computer überprüfen, der an den Drucker angeschlossen ist.

Um Fehlermeldungen auf dem Computer zu überprüfen, öffnen Sie EPSON Status Monitor 3.

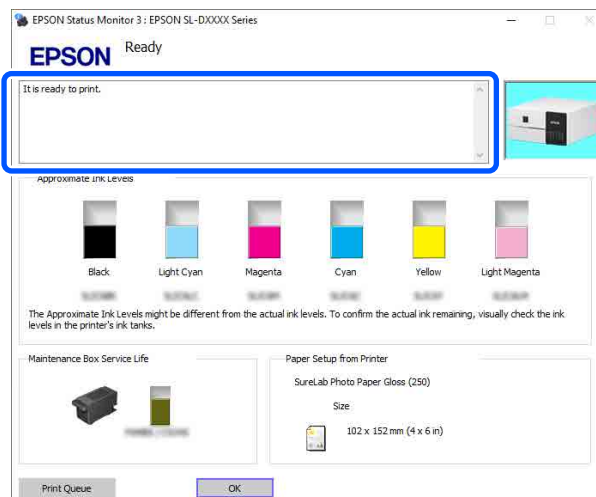
Klicken Sie auf das Dienstprogramm-Symbol in der Windows-taskbar (Taskleiste) und dann auf den Namen des Druckers, dann **EPSON Status Monitor 3**, um EPSON Status Monitor 3 zu starten.



EPSON Status Monitor 3

Fehlermeldungen werden am oberen Rand des Bildschirms angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, beachten Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Problemlösung und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.

Auch zum Überprüfen des Druckerstatus, z. B. der Restmenge Tinte.



Fehlermeldungen (Mac)

Falls beim Drucken ein Fehler auftritt, können Sie die Fehlermeldungen auf dem Computer überprüfen, der an den Drucker angeschlossen ist.

Um Fehlermeldungen auf dem Computer zu überprüfen, starten Sie das Wartungstool.

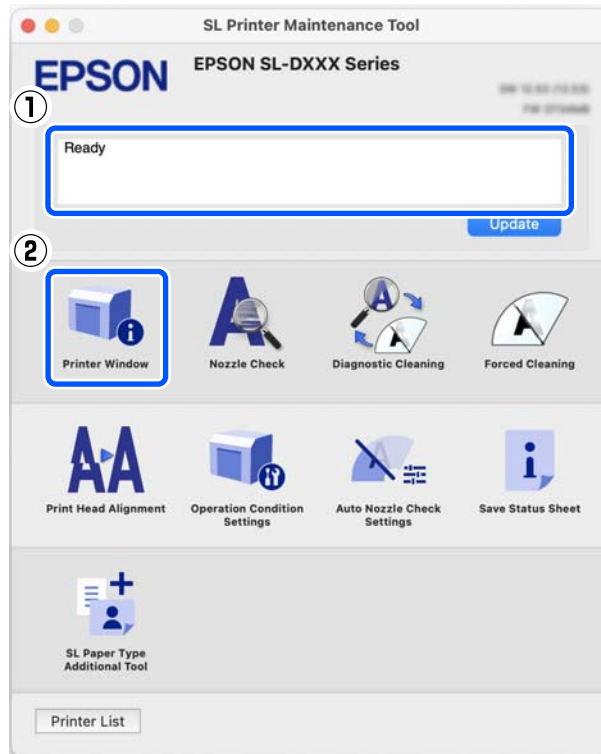
Im Folgenden wird beschrieben, wie Sie das Wartungstool starten.

- 1 Klicken Sie auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen)** — **Printers & Scanners (Drucker und Scanner)**.

Fehlersuchanleitung

- 2** Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Options & Supplies (Zubehör und Materialien) — Utility — Open Printer Utility (Drucker-Utility öffnen)**.

Fehlermeldungen werden am oberen Rand des Bildschirms angezeigt. Wenn eine Fehlermeldung angezeigt wird, klicken Sie auf **Printer Window**, überprüfen Sie die auf dem Bildschirm angezeigte Problemlösung und ergreifen Sie die entsprechenden Maßnahmen.



Ausführliche Informationen zum Wartungstool finden Sie weiter unten.

 [„Verwenden des Wartungstools \(Mac\)“ auf Seite 83](#)

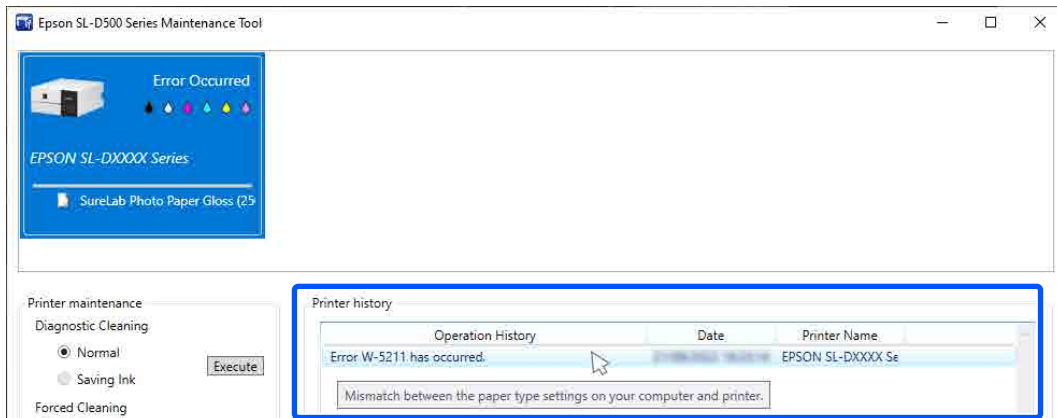
Meldungscode, der im Wartungstool (nur Windows) angezeigt wird

Wenn bei einem Drucker, der an einen Computer angeschlossen ist, ein Fehler auftritt, erscheinen ein Meldungscode und eine Meldung in der **Druckerverlauf** des Wartungstools.

Wenn ein Fehler auftritt, überprüfen Sie den folgenden Bildschirm und ergreifen die entsprechenden Maßnahmen.

Fehlersuchanleitung

Zeigen Sie mit der Maus auf den Fehlercode in **Druckerverlauf**, um die Meldung anzuzeigen.



Hinweis:









Die in **Druckerverlauf** angezeigten Informationen werden automatisch gelöscht, wenn Sie das Wartungstool verlassen, und werden nicht mehr angezeigt, wenn Sie es erneut starten.

Meldungsc-ode	Meldung	Lösung
I-2201	Die Tintenstände sollten bald zurückge- setzt werden.	Der Tintenstand ist gering. Befüllen Sie den Tintenbehälter mit Tinte. Achten Sie darauf, die Tintenstände nach dem Befüllen der Tinte zu aktualisieren. 🔗 „Befüllen der Tinte“ auf Seite 54
I-2202	Die Druckkopfreinigung kann nicht been- det werden.	Es ist nicht mehr genug Tinte für die Druckkopfreinigung vorhanden und die Reinigung kann ausgeführt werden. Befüllen Sie den Tintenbehälter mit Tinte. Achten Sie darauf, die Tintenstände nach dem Befüllen der Tinte zu aktualisieren. 🔗 „Befüllen der Tinte“ auf Seite 54
I-2310	Düse kann nicht auf Verstopfung geprüft werden.	Das Prüfmuster der Funktion „Automatischer Düsentest“ konnte nicht gelesen werden, weil die Temperatur des Druckers außerhalb des garantierten Betriebsbereichs lag. Schalten Sie den Drucker aus und dann wieder ein, um ihn zu benutzen. Falls Sie das Gerät mehrmals aus- und wieder einschalten und derselbe Fehler auftritt, ist möglicherweise ein Sensor defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
I-2401	Die Wartungsbox nähert sich dem Ende ihrer Lebensdauer.	Der verbleibende Platz im Wartungskasten ist knapp. Halten Sie einen neuen Wartungskasten bereit. Sie können so lange drucken, bis die Aufforderung zum Austausch erscheint. 🔗 „Verbrauchsmaterialien und optionale Produkte“ auf Seite 144



Fehlersuchanleitung

Meldungscode	Meldung	Lösung
I-5101	Epson Firmware Updater is running.	Die Software für die Aktualisierung der Firmware, Firmware Updater, wird gestartet. Schließen Sie diese Software und starten Sie Firmware Updater neu, wenn die Firmware des Druckers aktualisiert wird.
I-5201	Datenmenge in an den Drucker gesendeten Druckaufträgen hat beinahe die Obergrenze erreicht.	Zu viele Druckauftragsdaten. Löschen Sie alle Druckaufträge und teilen Sie den Druckauftrag auf, um ihn zu drucken.
W-1101	Papierstau	Überprüfen Sie auf dem Bildschirm am Bedienfeld des Druckers, wo sich der Papierstau befindet, und entfernen Sie dann das gestaute Papier.  „Bei Papierstau“ auf Seite 136
W-1102	Im Gerät ist ggf. noch Schutzmaterial vorhanden.	Möglicherweise wurde im Inneren des Druckers etwa Schutzfolien oder Schutzmaterial zurückgelassen. Entfernen Sie die Schutzfolie und Schutzmaterialien, und schalten Sie das Gerät wieder ein.
W-1105	Kein Papier oder nicht korrekt eingelegt	Achten Sie darauf, dass im Drucker kein Papier verblieben ist und legen Sie dann das Papier erneut ein.  „Bei Papierstau“ auf Seite 136  „Einlegen von Papier“ auf Seite 25
W-1305	Die hintere Abdeckung ist nicht richtig installiert.	Installieren Sie die hintere Abdeckung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.
W-1308	Die vordere Abdeckung ist geschlossen.	Öffnen die Vorderabdeckung gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.
W-2202 W-2204	Es ist Zeit, die Tintenstände zurückzusetzen.	Der Tintenstand ist gering. Befüllen Sie den Tintenbehälter mit Tinte. Achten Sie darauf, die Tintenstände nach dem Befüllen der Tinte zu aktualisieren.  „Befüllen der Tinte“ auf Seite 54
W-2205	Powerreinigung kann nicht abgeschlossen werden.	Es ist nicht mehr genug Tinte vorhanden und die Starke Reinigung kann nicht ausgeführt werden. Überprüfen Sie den Tintenbehälter und füllen Sie ihn nach. Achten Sie darauf, die Tintenstände nach dem Befüllen der Tinte zu aktualisieren.  „Befüllen der Tinte“ auf Seite 54
W-2208	Tinteninitialisierung fehlgeschlagen.	Es ist nicht genug Tinte vorhanden und die Erstbefüllung kann nicht durchgeführt werden. Überprüfen Sie, ob die Tintenbehälter aller Farben gefüllt wurden. Wenn alle Farben gefüllt sind, sind Reparaturen erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Fehlersuchanleitung

Meldungscode	Meldung	Lösung
W-2325 W-2326 W-2327 W-2349	Prüfung auf Düsen-Verstopfung fehlgeschlagen.	Das Prüfmuster der Funktion „Automatischer Düsentest“ konnte nicht gelesen werden. Führen Sie ggf. einen Düsentest durch.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 64 Falls trotz Wiederholung derselbe Fehler auftritt, ist möglicherweise ein Sensor defekt. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
W-2360 W-2361 W-2362	Düsentest wird empfohlen.	Die automatische Düsentestfunktion des Druckkopfs hat verstopfte Düsen erkannt. Überprüfen Sie das Druckergebnis und reinigen Sie den Druckkopf, falls erforderlich, und starten Sie dann den Druckvorgang erneut.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 64
W-2401	Wartungsbox nicht installiert	Installieren Sie den Wartungskasten.  „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56
W-2402	Die Lebensdauer der Wartungsbox ist fast abgelaufen	Ersetzen Sie den Wartungskasten durch einen neuen.  „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56
W-2403	Die Wartungsbox wird nicht erkannt	Setzen Sie den Wartungskasten erneut ein. Falls derselbe Fehler auch nach der Neuinstallation des Wartungskastens auftritt, ersetzen Sie den Wartungskasten. (Installieren Sie keinen defekten Wartungskasten.)  „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56
W-2405	Sie können keine zuvor in einem anderen Drucker installierte Wartungsbox nutzen.	Ersetzen Sie den Wartungskasten durch einen neuen.  „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56
W-2404	Powerreinigung kann nicht abgeschlossen werden.	Die Reinigung kann nicht durchgeführt werden, weil im Wartungskasten nicht genügend Platz für die Resttinte vorhanden ist, die bei der Starke Reinigung ausgeworfen wird. Um eine Reinigung durchzuführen, ersetzen Sie den Wartungskasten durch einen neuen. Der ausgebaute Wartungskasten kann nach Abschluss der Reinigung wieder eingebaut und verwendet werden.  „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56
W-5202	Datenmenge in an den Drucker gesendeten Druckaufträgen hat die Obergrenze erreicht.	Zu viele Druckauftragsdaten. Löschen Sie alle Druckaufträge und teilen Sie den Druckauftrag auf, um ihn zu drucken.
W-5204	Düsentest wird empfohlen.	Die Düsen sind möglicherweise verstopft, weil die Druckkopfereinheit über einen längeren Zeitraum außerhalb der angegebenen Position angehalten wurde. Wir empfehlen, die Düsen auf Verstopfungen zu überprüfen und die Köpfe dann gegebenenfalls zu reinigen.  „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 64

Fehlersuchanleitung

Meldungscode	Meldung	Lösung
W-5210	Im Computer ist ein anderes Papierformat eingestellt als im Drucker.	Die Papiereinstellungen im Druckertreiber stimmen nicht mit den auf dem Bildschirm des Bedienfelds des Druckers eingestellten Papiereinstellungen überein. Überprüfen Sie den Bildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.
W-5211	Der im Computer eingestellte Papiertyp weicht von dem im Drucker eingestellten ab.	
W-5212	Die Computer-Druckeinstellungen weichen von denen im Drucker ab.	
W-5213	Papierformatfehler oder Multi-Page-Einzugsfehler	
W-1401	Die Transportsicherung ist in der gesperrten Position (Transportposition).	Sie können nicht drucken, wenn sich die Transportsicherung in der Transportposition befindet. Stellen Sie Transportsicherung auf die Druckposition. Folgen Sie dabei den Anweisungen auf dem Bildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers.
W-1309	Interne Einheit des Druckers wurde herausgezogen.	Sie können nicht drucken, weil die interne Einheit des Druckers herausgezogen wurde. Setzen Sie die interne Einheit des Druckers gemäß den Anweisungen auf dem Bildschirm auf dem Bedienfeld des Druckers wieder ein.
I-2501	Druckgeschwindigkeit ist langsam, da interne Temperatur des Druckers zu hoch ist.	Das Drucken kann fortgesetzt werden, auch wenn die Druckgeschwindigkeit reduziert ist. Um die Druckgeschwindigkeit wiederherzustellen, ziehen Sie das Innere des Druckers heraus, öffnen Sie die Innenabdeckung und lassen Sie den Drucker 15 bis 30 Minuten so stehen. Lassen Sie den Drucker eingeschaltet. Im Folgenden finden Sie weitere Informationen zu dieser Lösung.  „Die Druckgeschwindigkeit verlangsamt sich beim kontinuierlichen Drucken plötzlich“ auf Seite 142
E-5101	-	Überprüfen Sie den Status des WLAN und der Kommunikationskabel des Druckers und des Computers und schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Wenn sich die Situation dann immer noch nicht verbessert hat, sind Reparaturen erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
E-9901	-	Schalten Sie den Drucker aus, trennen Sie das Netzkabel von der Steckdose und von der Netzanschlussbuchse am Drucker und schließen Sie sie dann wieder an. Schalten Sie den Drucker aus und wieder ein. Falls der gleiche Fehler weiterhin auftritt, drücken Sie die Taste OK auf dem Bedienfeld, um Papierstaus zu beheben und schalten dann aus und wieder ein.  „Papier in Papierkassette gestaut.“ auf Seite 136 Wenn sich die Situation dann immer noch nicht verbessert hat, sind Reparaturen erforderlich. Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.
E-9902		

Fehlerbehebung

Bei Papierstau

Wenn Papierstaus auftreten, werden Meldungen und Abbildungen auf dem Bildschirm des Bedienfelds angezeigt. Lokalisieren Sie in den Meldungen den Papierstau und entfernen Sie gestautes Papier.

Vorsicht:

- ❑ *Berühren Sie die Bereiche im Inneren des Druckers nicht außer wie im Handbuch angegeben. Sie könnten einen elektrischen Schlag oder Verbrennungen erleiden.*
- ❑ *Halten Sie Ihre Hände beim Öffnen und Schließen der Abdeckungen nicht in die Nähe der Stellen, an denen das Hauptgerät und die Abdeckung zusammenkommen. Wenn Ihre Finger oder Hände eingeklemmt werden, kann es zu Verletzungen kommen.*
- ❑ *Ziehen Sie das Papier oder die Papierkassette nicht mit Gewalt heraus, wenn Sie gestautes Papier entfernen. Achten Sie auf eine günstige Körperhaltung. Das Papier oder die Papierkassette könnte plötzlich herausfallen und die plötzliche Wucht könnte zu Verletzungen führen.*
- ❑ *Die Papierkanten nicht mit den Händen reiben. Papierkanten sind dünn und scharf und können Verletzungen verursachen.*

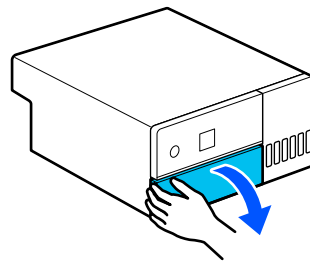
Wichtig:

- ❑ *Wenn die Meldung Dann das Gerät aus- und einschalten. auf dem Bildschirm angezeigt wird, schalten Sie aus und dann wieder ein, um zu überprüfen, ob der Fehler erneut auftritt. Falls die Meldung wiederholt angezeigt wird, folgen Sie den Anweisungen auf dem Bildschirm, drücken Sie die Taste OK, gehen Sie dann wie folgt vor, um den Papierstau zu beseitigen, und schalten Sie dann das Gerät aus und wieder ein.*
- ❑ *Entfernen Sie Papier im Falle eines Papierstaus nicht mit Gewalt. Der Drucker könnte sonst beschädigt werden.*
- ❑ *Wenn sich das Papier im Innern des Druckers staut, wo Sie es nicht mit den Händen erreichen können, versuchen Sie nicht, es gewaltsam selbst herauszuziehen, sondern wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Kundendienst.*

Papier in Papierkassette gestaut.

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

- 1 Öffnen Sie die Vorderabdeckung.

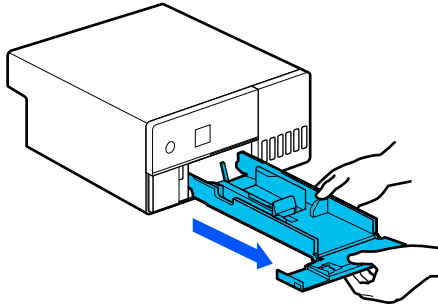


- 2 Ziehen Sie die Papierkassette heraus.

Wichtig:

Ziehen Sie die Papierkassette mit beiden Händen heraus. Wenn Sie nur eine Hand benutzen, kann die Papierkassette herunterfallen und beschädigt werden, da die Papierkassette beim Herausziehen schwer ist.

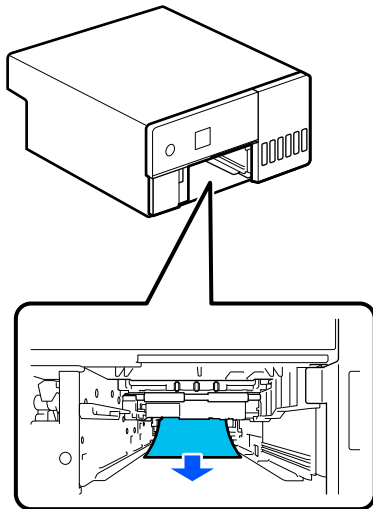
Fehlersuchanleitung



- 3** Ziehen Sie das gestaute Papier und Papierreste langsam heraus.

! Wichtig:

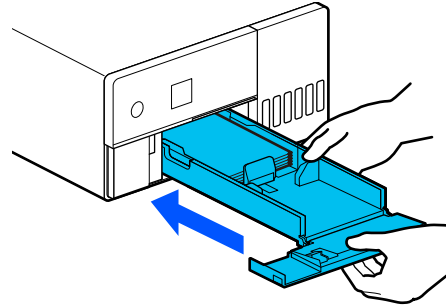
Ziehen Sie das Papier nicht gewaltsam heraus, wenn es klemmt. Lesen Sie im nächsten Abschnitt, wie Sie von der hinteren Abdeckung nach Papierstaus suchen und gestautes Papier entfernen.



- 4** Papierkassette einsetzen.

! Wichtig:

Schieben Sie die Papierkassette mit beiden Händen ein. Wenn Sie nur eine Hand benutzen, kann die Papierkassette herunterfallen und beschädigt werden, weil das eingelegte Papier schwer ist.



- 5** Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste OK.
Der Fehler wird abgebrochen und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

Hinweis:

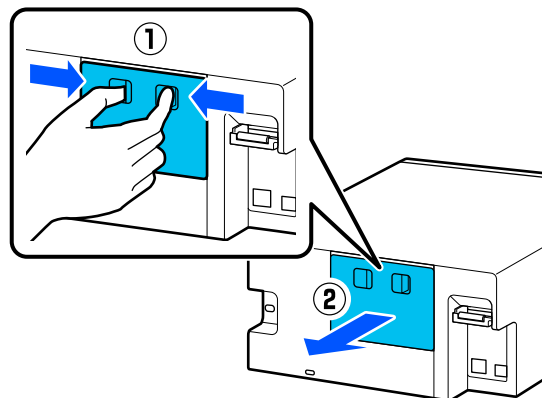
Falls der Fehler nicht behoben ist, nachdem Sie die Taste OK auf dem Bedienfeld gedrückt haben, lesen Sie im nächsten Abschnitt, wie Sie von der hinteren Abdeckung nach Papierstaus suchen und gestautes Papier entfernen.

- 6** Überprüfen Sie, ob die Statusleuchte aus ist.

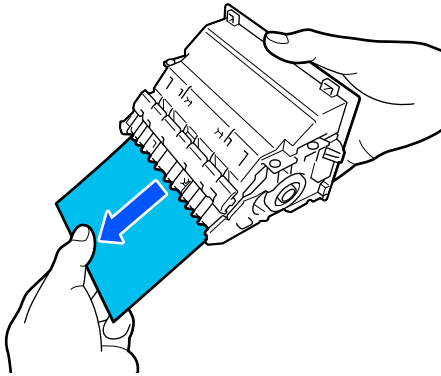
Papier in der hinteren Abdeckung gestaut

Zum Beheben eines Papierstaus folgen Sie diesen Schritten:

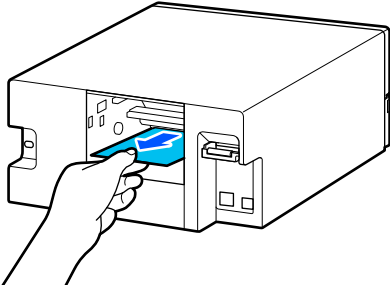
- 1** Entfernen Sie die hintere Abdeckung.
Entfernen Sie die hintere Abdeckung, auch wenn das in der hinteren Abdeckung gestaute Papier im Drucker verbleibt.



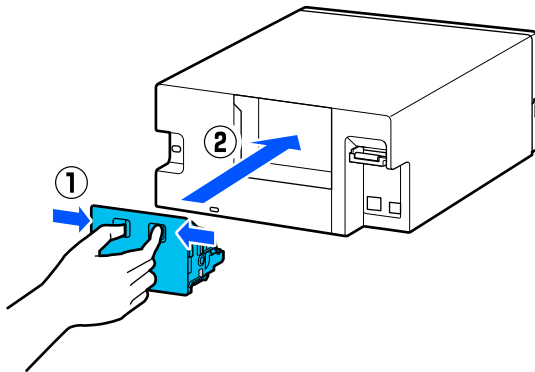
- 2** Ziehen Sie das innen in der hinteren Abdeckung gestaute Papier und Papierreste langsam heraus.



- 3** Ziehen Sie das im Drucker gestaute Papier und Papierreste langsam heraus.



- 4** Installieren Sie die hintere Abdeckung.



- 5** Drücken Sie auf dem Bedienfeld die Taste OK.
Der Fehler wird abgebrochen und der vorherige Bildschirm wird angezeigt.

- 6** Überprüfen Sie, ob die Statusleuchte aus ist.

Sie können nicht drucken (weil der Drucker nicht funktioniert)

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Windows)

■ Wird das Druckersymbol im Ordner Devices and Printers (Geräte und Drucker) angezeigt?

- Ja
Der Druckertreiber ist installiert. Fahren Sie fort mit dem folgenden Abschnitt „Der Drucker ist nicht korrekt mit dem Computer verbunden“.
- Nein (ein Symbol wird unter „**Unspecified (Nicht angegeben)**“ angezeigt)
Gehen Sie wie folgt vor:
(1) Öffnen Sie die Control Panel (Systemsteuerung), und klicken Sie der Reihenfolge nach auf **Hardware and Sound (Hardware und Sound) — Device Manager (Geräteverwaltung) — Other devices (Sonstige Geräte)**.
(2) Rechtsklicken Sie auf **EPSON SL-D500 Series** und klicken Sie dann auf **Treibersoftware aktualisieren**.
(3) Klicken Sie auf **Automatisch nach aktueller Treibersoftware suchen**.
(4) Klicken Sie nach Aktualisierung der Treibersoftware auf **Schließen**.
Falls der Druckertreiber auch nach Durchführung des obigen Verfahrens nicht installiert wird, installieren Sie den Druckertreiber bitte erneut.

■ Entspricht der eingestellte Druckerport dem Port des Druckeranschlusses?

Prüfen Sie den Druckerport.

Klicken Sie auf dem Bildschirm Druckereigenschaften auf **Port** und überprüfen Sie, ob ein Druckeranschluss für den Drucker konfiguriert ist.

Falls nicht angegeben, ist der Druckertreiber nicht korrekt installiert.

Löschen Sie den Druckertreiber und installieren Sie ihn erneut.

 „Deinstallieren der Software“ auf Seite 23

Fehlersuchanleitung

Der Druckertreiber ist nicht ordnungsgemäß installiert (Mac)

■ Erscheint der Drucker in der Druckerliste?

Klicken Sie auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen)** — **Printers & Scanners (Drucker und Scanner)**.

Wenn der Druckername nicht angezeigt wird, fügen Sie den Drucker hinzu.

Der Drucker kommuniziert nicht mit dem Computer

■ Ist das Kabel richtig eingesteckt?

Bestätigen Sie, dass das Schnittstellenkabel sicher sowohl mit dem Druckeranschluss als auch mit dem Computer verbunden ist. Achten Sie auch darauf, dass das Kabel nicht beschädigt oder geknickt ist. Versuchen Sie die Verbindung ggf. mit einem Ersatzkabel.

Der Drucker hat einen Fehler

■ Sehen Sie sich die im Bedienfeld angezeigte Meldung an.

 „Bedienfeld“ auf Seite 13

 „Wenn eine Meldung angezeigt wird“ auf Seite 127

Der Drucker stoppt den Druckvorgang

■ Ist der Status der Druckwarteschlange Pause? (Windows)

Wenn Sie den Druckvorgang anhalten oder der Drucker aufgrund eines Fehlers stoppt, wird der Status der Druckwarteschlange auf **Pause** gesetzt. In diesem Zustand kann nicht gedruckt werden.

Doppelklicken Sie auf das Druckersymbol im Ordner **Devices and Printers (Geräte und Drucker)**. Wenn der Druckvorgang unterbrochen wurde, öffnen Sie das Menü **Printer (Drucker)**, und deaktivieren Sie das Kontrollkästchen **Pause**.

■ Lautet der aktuelle Druckerstatus Paused (Angehalten)? (Mac)

Öffnen Sie den Statusdialog für Ihren Drucker und überprüfen Sie, ob er angehalten wurde.

(1) Klicken Sie in dieser Reihenfolge auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen)** — **Printers & Scanners (Drucker und Scanner)**.

(2) Doppelklicken Sie auf Drucker im Zustand **Paused (Angehalten)**.

(3) Klicken Sie auf **Resume Printer (Drucker fortsetzen)**.

Der Drucker ist offline

■ Hat der Computer den Ruhezustand aufgerufen?

Lassen Sie den Computer nicht den Ruhezustand aufrufen. Wenn der Computer den Ruhezustand aufruft, geht der Drucker möglicherweise offline.


Wenn der Drucker offline geht, müssen Sie Ihren Computer neu starten. Falls der Drucker trotz Neustart Ihres Computers weiterhin offline ist, schalten Sie den Drucker aus und wieder ein.


Der Drucker klingt als ob er druckt, druckt aber nicht


Der Druckkopf bewegt sich, druckt aber nicht

■ Prüfen Sie die Betriebsfähigkeit des Druckers.

Drucken Sie ein Düsentestmuster und überprüfen Sie dann den Betrieb des Druckers und die Druckbedingungen.

Beim Drucken über den Drucker
 „Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopf-Düsentests“ auf Seite 65

Beim Drucken über das Wartungstool (Windows)
 „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 77

Beim Drucken über das Wartungstool (Mac)
 „Methode für das Drucken des Düsentestmusters“ auf Seite 91

Wenn das Düsentestmuster nicht richtig gedruckt wird, fahren Sie mit dem nächsten Abschnitt fort.

Das Düsentestmuster wird nicht richtig gedruckt

■ Führen Sie eine Druckkopfreinigung durch.

Die Düsen sind ggf. verstopft. Drucken Sie nach der Druckkopfreinigung erneut ein Düsentestmuster.

- ❑ Beim Ausführen der Reinigung über den Drucker
👉 „[Druckkopfreinigung \(normale Reinigung\)](#)“ auf Seite 66
- ❑ Beim Ausführen der Reinigung über das Wartungstool (Windows)
👉 „[Diagnosereinigung](#)“ auf Seite 78
- ❑ Beim Ausführen der Reinigung über das Wartungstool (Mac)
👉 „[Diagnosereinigung](#)“ auf Seite 92

Randloses Drucken nicht möglich

■ Ist das Papier korrekt eingelegt?

Gehen Sie wie folgt vor, um das Papier in der richtigen Position einzulegen. Randloses Drucken ist nicht möglich, wenn das Papier in der falschen Position eingelegt ist.

👉 „[Einlegen von Papier](#)“ auf Seite 25

■ Verwenden Sie ein Papier, das randloses Drucken unterstützt?

Randloses Drucken kann nur auf einem Drucker mit unterstütztem Papier erfolgen. Beachten Sie die folgenden Hinweise und verwenden Sie Papier, das randloses Drucken unterstützt.

👉 „[Unterstützte Medien](#)“ auf Seite 145

Die Ausdrücke entsprechen nicht Ihren Erwartungen

Die Druckqualität ist schlecht, ungleichmäßig oder streifig, zu hell oder zu dunkel

■ Sind die Druckkopfdüsen verstopft?

Wenn die Düsen verstopft sind, sprüht aus bestimmten Düsen keine Tinte und die Druckqualität lässt nach. Führen Sie einen Düsentest aus.

- ❑ Beim Drucken eines Düsentestmusters auf dem Drucker drucken
👉 „[Vorgehen zum Durchführen eines Druckkopf-Düsentests](#)“ auf Seite 65
- ❑ Beim Ausführen eines Düsentests mit dem Wartungstool (Windows)
👉 „[Düsentestverfahren](#)“ auf Seite 77
- ❑ Beim Ausführen eines Düsentests mit dem Wartungstool (Mac)
👉 „[Düsentestverfahren](#)“ auf Seite 91

■ Sind die Einstellungen für Medium korrekt?

Die Druckqualität kann beeinträchtigt werden, wenn die Medieneinstellungen im Druckertreiber/Drucker und das tatsächliche Papier nicht übereinstimmen. Achten Sie darauf, dass die Papiersorteneinstellung mit dem in den Drucker eingelegten Papier übereinstimmt.

■ Verwenden Sie eine empfohlene (Original-)Tintenflasche?

Dieser Drucker wurde für Original-Tintenflaschen entwickelt.

Wenn Sie nicht die Originalprodukte verwenden, kann sich die Druckqualität verschlechtern.

■ Haben Sie das Druckergebnis mit der Bildschirmanzeige verglichen?

Da Monitore und Drucker Farben auf unterschiedliche Weise erzeugen, werden Druckfarben nicht immer mit den Bildschirmfarben perfekt übereinstimmen.

Fehlersuchanleitung

Die Farbe ist nicht genau die gleiche wie bei einem anderen Drucker

■ Aufgrund der unterschiedlichen Eigenschaften von Druckern variieren die Farben je nach Druckereigenschaften.

Da Tinten, Druckertreiber und Druckerprofile für jedes Druckermodell individuell entwickelt werden, sind die von verschiedenen Druckermodellen gedruckten Farben nicht genau gleich.

Der Ausdruck ist nicht korrekt auf dem Medium positioniert

■ Haben Sie den Druckbereich festgelegt?

Prüfen Sie den Druckbereich in den Anwendungs- und Druckereinstellungen.

■ Stimmt die Einstellung des Papierformat?

Wenn das **Papierformat** im Druckertreiber und das in den Drucker eingelegte Papier nicht übereinstimmen, kann es sein, dass die Druckposition falsch ausgerichtet ist oder einige Daten nicht gedruckt werden. Überprüfen Sie in diesem Fall die Druckereinstellungen.

Die bedruckte Oberfläche ist abgewetzt oder verschmutzt

■ Ist das Papier zu dick oder zu dünn?

Prüfen Sie, ob die Papiereigenschaften mit diesem Drucker kompatibel sind.

 „Unterstützte Medien“ auf Seite 145

■ Kommt es durch den Druckkopf zu Abrieb der bedruckten Fläche?

Wenn Sie auf dickem Papier drucken, kann der Druckkopf die Druckoberfläche zerkratzen und verschmutzen. Aktivieren Sie in diesem Fall die Funktion **Dickes Papier**. Dadurch können sich Geschwindigkeit und Druckqualität jedoch verschlechtern.

- Beim der Einrichtung über den Drucker Wählen Sie auf dem Startbildschirm **Einstellungen — Druckereinstellungen — Dickeres Papier — Ein**.
- Bei der Einrichtung mithilfe des Druckertreibers (Windows) Klicken Sie auf dem Bildschirm **Utility** auf **Geschwindigkeit & Fortschritt** und wählen Sie dann **Dickeres Papier** aus.
- Bei der Einrichtung mithilfe des Druckertreibers (Mac)
 - (1) Klicken Sie in dieser Reihenfolge auf das Apple-Menü — **System Preferences (Systemeinstellungen) — Printers & Scanners (Drucker und Scanner)**.
 - (2) Wählen Sie den Drucker aus und klicken Sie auf **Options & Supplies (Zubehör und Materialien) — Options (Optionen)**.
 - (3) Wählen Sie **EIN** für **Dickeres Papier**.

Die Rückseite des bedruckten Papiers ist verschmutzt

■ Hat sich Papierstaub auf der Platte angesammelt?

Reinigung der Platte.

 „Reinigung der Platte“ auf Seite 58

Das Papier ist verknittert

■ Verwenden Sie den Drucker bei normaler Zimmertemperatur?

Epson-Spezialmedien sollten bei normaler Raumtemperatur (Temperatur 15 – 25 °C, Feuchtigkeit 40 – 60 %) verwendet werden. Weitere Informationen, z. B. über dünne Papiere von anderen Herstellern und mit besonderer Handhabung, finden Sie in der Begleitdokumentation dieser Produkte.

Es entstehen Ränder beim randlosen Druck

■ Sind die Druckdateneinstellungen in der Anwendung korrekt?

Achten Sie darauf, dass die Papiereinstellungen sowohl in der Anwendung als auch im Druckertreiber korrekt sind.

☞ „Randlosdruck auf allen Seiten“ auf Seite 43

Einzug- oder Ausgabeprobleme

Das Papier wird nicht eingezogen

■ Ist das Papier korrekt eingelegt?

- Legen Sie Papier ein, das im Drucker verwendet werden kann.
- Beachten Sie die Hinweise zur Handhabung des Papiers.
- Legen Sie nicht mehr als die zulässige Menge an Papier ein.
- Passen Sie die Einstellungen für Papierformat und Papiertyp am Gerät an das tatsächlich eingelegte Papier an.

☞ „Unterstützte Medien“ auf Seite 145

☞ „Hinweise zum Papier“ auf Seite 16

☞ „Einlegen von Papier“ auf Seite 25

■ Reinigung des Rollenaufbausatzes.

Wenn der Rollenaufbausatz verschmutzt ist, z. B. durch Papierstaub können Probleme mit dem Papiereinzug auftreten. Reinigen Sie die Oberflächen der Rollen.

☞ „Reinigen des Rollenaufbausatzes“ auf Seite 60

■ Ersetzen Sie den Rollenaufbausatz durch einen neuen.

Wenn wiederholt Probleme beim Papiereinzug auftreten, obwohl Papier eingelegt wurde und der Rollenaufbausatz ordnungsgemäß gereinigt wurde, ersetzen Sie den Rollenaufbausatz durch einen neuen.

☞ „Verbrauchsmaterialien und optionale Produkte“ auf Seite 144

☞ „Ersetzen des Rollenaufbausatzes“ auf Seite 63

Drucken vom Smart-Gerät nicht möglich, obwohl es verbunden ist (iOS)

■ Die automatische Anzeige der Papiereinstellungen ist deaktiviert.

Aktivieren Sie im folgenden Menü des Bedienfelds die Option **Auto-Anz. Papiereintr.**

Einstellungen — Druckereinstellungen — Einstellungen Papierquelle — Auto-Anz. Papiereintr.

■ AirPrint ist deaktiviert.

Aktivieren Sie die Einstellung AirPrint in Web Config.

☞ *Administratorhandbuch*

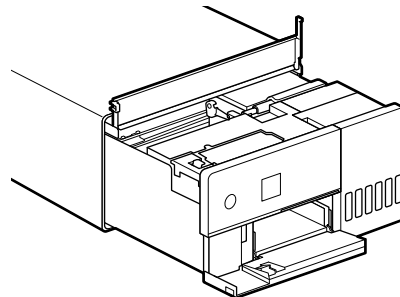
Sonstiges

Die Druckgeschwindigkeit verlangsamt sich beim kontinuierlichen Drucken plötzlich

■ Diese Funktion verhindert Schaden an der internen Einheit des Druckers durch hohe Temperaturen.

Das Drucken kann fortgesetzt werden, auch wenn die Druckgeschwindigkeit reduziert ist.

Um die Druckgeschwindigkeit wiederherzustellen, entfernen Sie die hintere Abdeckung und ziehen die interne Einheit des Druckers heraus. Öffnen Sie die Innenabdeckung bis der Drucker stoppt und lassen Sie den Drucker 15 bis 30 Minuten so stehen. Lassen Sie den Drucker unterdessen eingeschaltet. Schalten Sie ihn nicht aus.



Das Administratorkennwort ist verloren gegangen

■ Wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson Support.

Der Anfangswert für das Administratorkennwort ist die Seriennummer des Produkts. Wenn Sie das Kennwort vergessen haben, nachdem es von der Seriennummer des Produkts geändert wurde, wenden Sie sich an Ihren Händler oder den Epson-Support.

Wenn die **Sperreinstellung** auf **Aus** steht, können Sie **Alle Daten und Einstellungen leeren** ausführen, ohne das Administratorkennwort eingeben zu müssen. Auf diese Weise werden alle Einstellungen, einschließlich des Administratorkennworts, auf ihre ursprünglichen Werte zurückgesetzt.

 [„Bedienfeldmenü“ auf Seite 101](#)

Wenn Probleme fortbestehen

Falls ein Problem mit den unter „Fehlerbehebung“ beschriebenen Schritten nicht gelöst werden kann, wenden Sie sich bitte an den Händler oder Epson-Support.

Anhang

Verbrauchsmaterialien und optionale Produkte

Die folgenden Verbrauchsmaterialien und optionalen Produkte können mit dem Drucker verwendet werden (Stand: Mai 2022).

Tintenflasche

Epson empfiehlt, ausschließlich originale Epson-Tintenflaschen zu verwenden.


Die Epson-Garantie deckt Schäden nicht ab, die durch andere als die angegebenen Tinten verursacht wurden, auch nicht durch Epson-Originaltinten, die nicht für diesen Drucker bestimmt sind oder durch Tinten von Drittanbietern.

Andere Produkte, die nicht von Epson hergestellt wurden, können Schäden verursachen, die von der Epson-Garantie ausgenommen sind, und können unter bestimmten Bedingungen fehlerhaftes Verhalten des Druckers bewirken.

Modellname	Tintenfarbe	Produktnummer
SL-D500	Black (Schwarz)	T54C1
SL-D540	Cyan	T54C2
SL-D570	Magenta	T54C3
	Yellow (Gelb)	T54C4
	Light Cyan	T54C5
	Light Magenta	T54C6
SL-D530	Black (Schwarz)	T54H1
SL-D560	Cyan	T54H2
	Magenta	T54H3
	Yellow (Gelb)	T54H4
	Light Cyan	T54H5
	Light Magenta	T54H6
SL-D580	Black (Schwarz)	T54F1
SL-D590	Cyan	T54F2
	Magenta	T54F3
	Yellow (Gelb)	T54F4
	Light Cyan	T54F5
	Light Magenta	T54F6

Anhang

Sonstiges

Produktname	Produktnummer	Erläuterung
Wartungskasten	C12C934591/ C12C934601	Dieser Wartungskasten dient dazu, einen Wartungskästen zu ersetzen, wenn seine verfügbare Kapazität nicht ausreicht. Die Modellnummern variieren je nach Land oder Region, in der Sie leben.  „Austauschen des Wartungskasten“ auf Seite 56
Rollenaufbausatz	C13S210138	Dieses Teil dient zum Austausch der Rolle in der Basis des Druckers.

Unterstützte Medien

Es wird empfohlen, für hochwertige Druckergebnisse die folgenden Epson-Spezialmedien zu verwenden.

Das folgende Papier kann für den Drucker verwendet werden (Stand: Mai 2022).

Epson-Spezialmedien

Papierbezeichnung	Format	Anzahl der einlegbaren Blätter	Doppelseitiges Drucken	Randloses Drucken	ICC-Profil
SureLab Photo Paper Gloss (250)	9 × 13 cm (3,5 × 5 Zoll)	100	-	✓	Epson_SL-D500_PhotoPaperGloss.icc
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	100	-	✓	
SureLab Photo Paper Luster (250)	9 × 13 cm (3,5 × 5 Zoll)	100	-	✓	Epson_SL-D500_PhotoPaperLuster.icc
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	100	-	✓	
SureLab Photo Paper Gloss - DS(225)	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	100	✓	✓	Epson_SL-D500_PhotoPaperGloss_DS.icc
SureLab Photo Paper Gloss - DS(190)	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	100	✓	✓	Epson_SL-D500_PhotoPaperGloss_DS.icc
SureLab Photo Paper Luster - DS(225)	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	100	✓	✓	Epson_SL-D500_PhotoPaperLuster_DS.icc
SureLab Photo Paper Luster - DS(190)	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	100	✓	✓	Epson_SL-D500_PhotoPaperLuster_DS.icc

Anderes im Handel erhältliches Papier

Verwenden Sie nur anderes im Handel erhältliches Papier, das den Spezifikationen des Druckers entspricht.

 „Technische Daten“ auf Seite 153

Anhang

Fügen Sie vor der Verwendung zudem die entsprechenden Papiertypen manuell hinzu.

 „Hinzufügen von Papierangaben“ auf Seite 96

**Wichtig:**

- Kein Papier verwenden, das zerknittert, abgewetzt, eingerissen oder verschmutzt ist.
- Es können Papiersorten eingelegt werden, die innerhalb des Bereichs der Druckerspezifikationen liegen, aber der Papiereinzug und die Druckqualität sind nicht garantiert.

Fotopapier glänzend

Papierbezeichnung*	Format	Doppel-seitiges Drucken	Randlo-ses Dru-cken	ICC-Profil
Photo Paper(Glossy)	9 × 13 cm (3,5 × 5 Zoll)	-	✓	Epson_SL-D500_PhotoPaper-Gloss.icc
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	-	✓	

* Name, der in den Papiertypeneinstellungen in den Menüs des Druckers und des Druckertreibers ausgewählt wurde.

Fotopapier matt

Papierbezeichnung*	Format	Doppel-seitiges Drucken	Randlo-ses Dru-cken	ICC-Profil
Photo Paper(Matte)	9 × 13 cm (3,5 × 5 Zoll)	-	✓	Epson_SL-D500_PhotoPaperMatte.icc
	10 × 15 cm (4 × 6 Zoll)	✓	✓	

* Name, der in den Papiertypeneinstellungen in den Menüs des Druckers und des Druckertreibers ausgewählt wurde.

Karton

Papierbezeichnung*	Format	Doppel-seitiges Drucken	Randlo-ses Dru-cken	ICC-Profil
Card Stock(Plain)	102 × 152 mm (4 × 6 Zoll)	✓	✓	Epson_SL-D500_Standard.icc

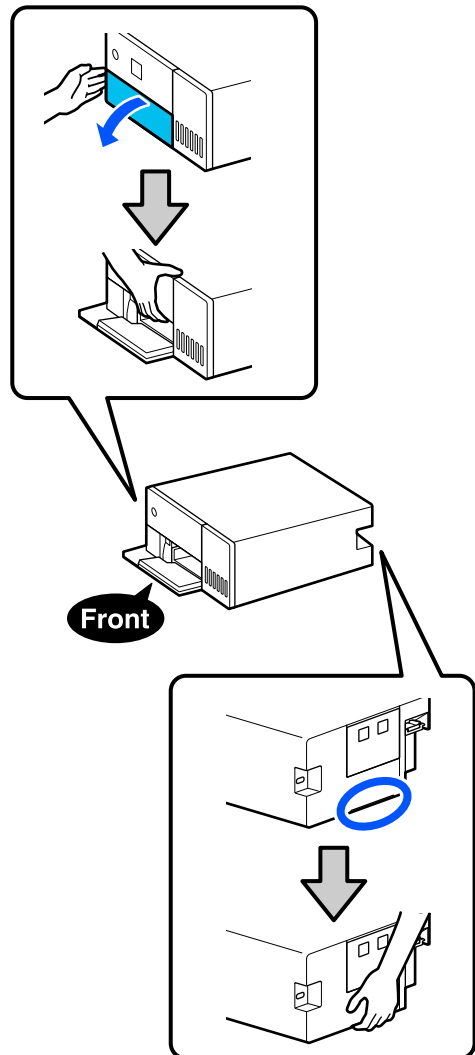
* Name, der in den Papiertypeneinstellungen in den Menüs des Druckers und des Druckertreibers ausgewählt wurde.

Bewegen und Transport des Druckers

In diesem Abschnitt werden die Methoden zum Bewegen und Transportieren des Produkts beschrieben.

Vorsicht:

- ❑ Achten Sie beim Anheben dieses Druckers auf die richtige Haltung.
- ❑ Heben Sie das Gerät mit den Händen an der Vorderseite des Druckers an, wie in der Abbildung unten gezeigt.
Wenn Sie ihn an anderen Stellen festhalten, könnte der Drucker herunterfallen oder Sie könnten sich beim Aufstellen des Druckers die Finger einklemmen und verletzen.



- ❑ Heben Sie das Produkt nicht an, wenn interne Komponenten herausgezogen sind. Herausfallende Einheiten können zu Verletzungen führen.

! Wichtig:

Achten Sie beim Bewegen oder Transportieren des Druckers darauf, dass es eben ist; neigen Sie es nicht in einem Winkel und stellen Sie ihn nicht auf den Kopf. Andernfalls könnte Tinte austreten.

Bewegen des Druckers

In diesem Abschnitt wird erläutert, wie Sie den Drucker über kurze Entfernungen transportieren können, z. B. an einen anderen Standort innerhalb desselben Gebäudes.

! Wichtig:

Heben Sie den Drucker an, wenn Sie ihn bewegen. Schieben Sie ihn nicht seitwärts. Andernfalls kann es zu einem Defekt kommen.

Vorbereiten auf das Verschieben des Druckers

Vor dem Bewegen des Druckers sind folgende Vorbereitungen erforderlich:

- Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierkassette.
- Schalten Sie den Drucker aus und entfernen Sie alle Kabel.

Maßnahmen nach dem Bewegen

Stellen Sie nach dem Bewegen des Druckers und vor dem Drucken sicher, dass die Düsen des Druckkopfs nicht verstopft sind.

 „Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 64

Transport

In diesem Abschnitt wird erklärt, wie der Drucker transportiert wird.

Vorbereitung des Transports

1

Entfernen Sie das gesamte Papier aus dem Papierkassette.

2

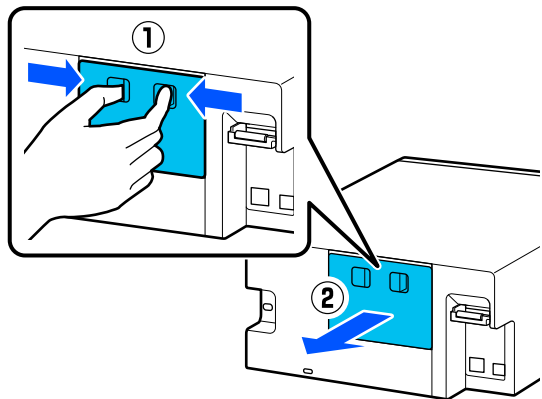
Schalten Sie den Drucker aus und ziehen Sie das Netzkabel und alle anderen Kabel vom Drucker ab.

! Wichtig:

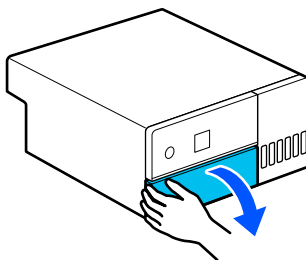
Nachdem die Betriebsleuchte ausgeschaltet wurde, ziehen Sie den Netzstecker von der elektrischen Steckdose. Möglicherweise ist der Druckkopf nicht ordnungsgemäß abgedeckt (der Druckkopf ist nicht ganz rechts außen positioniert). Wird der Druckkopf über einen längeren Zeitraum nicht abgedeckt, kann die Druckqualität darunter leiden.

3

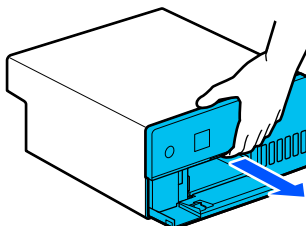
Entfernen Sie die hintere Abdeckung.

**4**

Öffnen Sie die Vorderabdeckung.

**5**

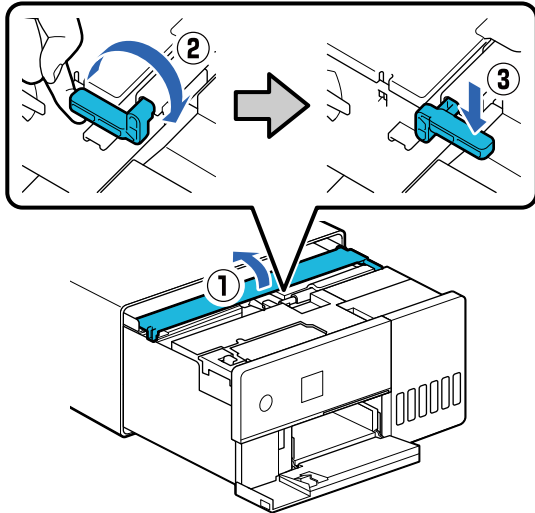
Halten Sie Ihre Hand wie in der Abbildung gezeigt und ziehen Sie das Innere des Druckers bis zum Anschlag heraus.



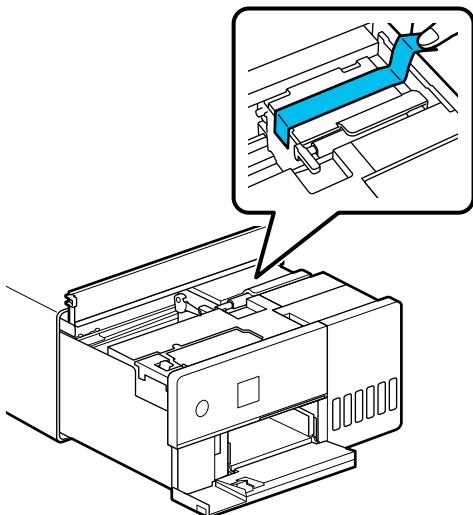
Anhang

- 6** Öffnen Sie die Innenabdeckung und stellen Sie die Transportsicherung in die Transportposition, wie in der Abbildung gezeigt.

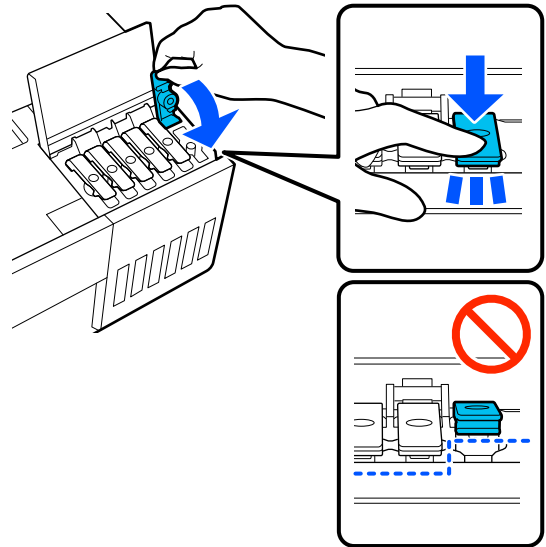
Stellen Sie die Transportsicherung in die Transportposition, um Leckagen zu vermeiden.



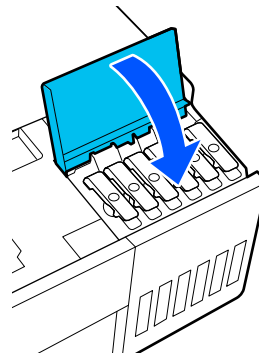
- 7** Sichern Sie den Druckkopf mit handelsüblichem Klebeband, damit er sich nicht bewegt.



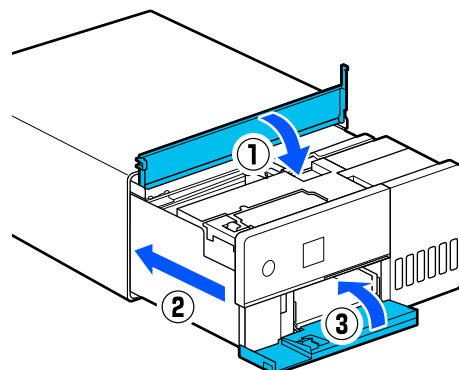
- 8** Überprüfen Sie, ob alle Tintenbehälterdeckel fest verschlossen sind.



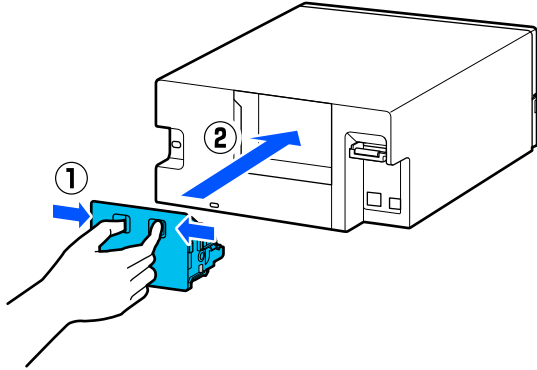
- 9** Schließen Sie die Tintenbehälterabdeckung.



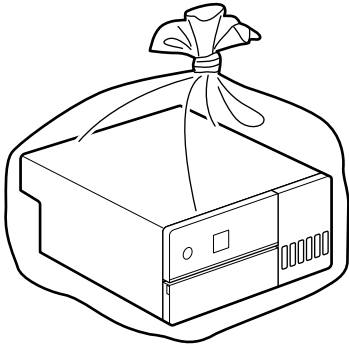
- 10** Schließen Sie die Innenabdeckung, setzen Sie das Innere des Druckers wieder in der ursprünglichen Position ein und schließen Sie dann die Vorderabdeckung.



- 11** Installieren Sie die hintere Abdeckung.



- 12** Legen Sie den Drucker in den mitgelieferten Versandbeutel und verschließen Sie ihn.



- 13** Legen Sie den Drucker in den Karton und verpacken Sie ihn in das Schutzmaterial, das Sie beim Kauf erhalten haben, oder in handelsübliches Verpackungsmaterial.

Der Drucker ist ein Präzisionsgerät, schützen Sie ihn vor Gewalteinwirkungen und Stößen während des Transports.

! Wichtig:

Über den Transport der Tintenflaschen

Gehen Sie beim Transport der Tintenflaschen vorsichtig vor.

- Legen Sie sie während des Transports in einen versiegelten Beutel.
- Die Tintenflaschen dürfen während des Transports nicht gekippt, oder Stößen oder plötzlichen Temperaturschwankungen ausgesetzt werden. Auch wenn der Deckel der Tintenflasche fest angezogen ist, kann Tinte austreten.
- Legen Sie geöffnete Tintenflaschen nicht in denselben Beutel wie den Drucker.

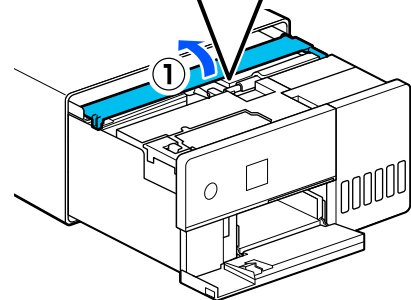
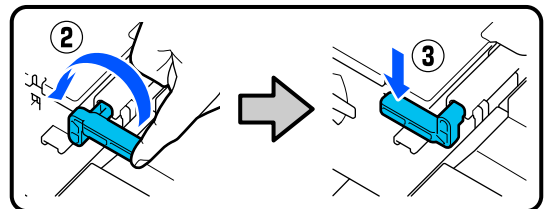
Transportvorgänge

Nachdem Sie den Drucker transportiert haben, gehen Sie wie folgt vor, um ihn für den Gebrauch einzurichten.

- 1** Entfernen Sie die hintere Abdeckung.
- 2** Öffnen Sie die Vorderabdeckung und ziehen Sie das Innere des Druckers bis zum Anschlag heraus.
- 3** Öffnen Sie die Innenabdeckung, entfernen Sie das Klebeband, mit dem der Druckkopf gesichert war.
- 4** Stellen Sie die Transportsicherung in die Druckposition, wie in der Abbildung gezeigt.

! Wichtig:

Nachdem Sie den Drucker transportiert haben, bringen Sie die Transportsicherung wieder in die Druckposition zurück. Wenn der Drucker in Transportposition ist, können Sie nicht drucken.



- 5** Schließen Sie die Innenabdeckung, setzen Sie das Innere des Druckers wieder in der ursprünglichen Position ein und schließen Sie dann die Vorderabdeckung.
- 6** Installieren Sie die hintere Abdeckung.
- 7** Schließen Sie das Netzkabel an und schalten Sie den Drucker ein.

8 Führen Sie einen Druckkopf-Düsentest durch, um zu überprüfen, ob die Düsen verstopft sind.

 [„Druckkopf-Düsentest“ auf Seite 64](#)

Hinweis:

Weitere Informationen zum Verfahren des Anschlusses der LAN/USB-Kabel an den Drucker finden Sie im Installationshandbuch.

Wenn Sie das Installationshandbuch nicht zur Hand haben, rufen Sie <https://epson.sn> auf, um eine Ansicht Ihres Druckersmodells anzuzeigen.

Sie können sich auch das Video zu diesem Vorgang ansehen.

[Epson Video Manuals](#)

Systemvoraussetzungen

Die Software für diesen Drucker kann in den folgenden Umgebungen eingesetzt werden (Stand: Mai 2022).

Die unterstützten Betriebssysteme und andere Elemente können sich ändern.

Aktuelle Informationen finden Sie auf der Epson-Webseite.

Druckertreiber

Windows

Betriebssystem	Windows 11 Windows 10/Windows 10 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64
CPU	Intel Core2 Duo 3,0 GHz oder besser
Verfügbarer Speicherplatz	1 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	SXGA (1.280 × 1.080) oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB-Verbindung oder kabelgebundene LAN-Verbindung

* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 153](#)

Mac

Betriebssystem	OS X 10.9.5 Mavericks oder höher
CPU	Intel Core2 Duo 2,0 GHz oder besser
Arbeitsspeicher	2 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA+ (1.440 × 900) oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB-Verbindung oder kabelgebundene LAN-Verbindung

* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 [„Technische Daten“ auf Seite 153](#)

Wartungstool

Windows

Betriebssystem	Windows 11 Windows 10/Windows 10 x64 Windows 8.1/Windows 8.1 x64
----------------	--

Anhang

CPU	Intel Core2 Duo 3,0 GHz oder besser
Verfügbare Speicherplatz	1 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	SXGA (1.280 × 1.080) oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB-Verbindung oder kabelgebundene LAN-Verbindung

* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 „Technische Daten“ auf Seite 153

Mac

Betriebssystem	OS X 10.9.5 Mavericks oder höher
CPU	Intel Core2 Duo 2,0 GHz oder besser
Arbeitsspeicher	2 GB oder mehr
Festplatte (verfügbares Laufwerk zur Installation)	2 GB oder mehr
Display-Auflösung	WXGA+ (1.440 × 900) oder höher
Verbindungsmethode mit dem Drucker*	USB-Verbindung oder kabelgebundene LAN-Verbindung

* Details zu den Verbindungsmethoden (Schnittstellenspezifikationen) finden Sie im Folgenden.

 „Technische Daten“ auf Seite 153

Web Config

Verwenden Sie die neueste Version des Browsers.

Windows

Browser	Internet Explorer 11, Microsoft Edge, Mozilla Firefox, Google Chrome
---------	--

Mac

Browser	Safari, Mozilla Firefox, Google Chrome
---------	--

Technische Daten

Allgemeine Spezifikationen	
Druckmethode	Tintenstrahldrucktechnik
Düsenkonfiguration	180 Düsen je Farbe
Höchste Auflösung	1.440 × 720 dpi
Papierzuführungsmethode	Walzeneinzug

Anhang

**Wichtig:**

Verwenden Sie diesen Drucker in einer Höhe von bis zu 2.000 m.

**Warnung:**

Dieses Produkt entspricht Klasse A. In einer häuslichen Umgebung könnte dieses Produkt Funkstörungen verursachen. In diesem Fall sind entsprechende Gegenmaßnahmen zu ergreifen.

Elektrische Spezifikationen

Nennspannung	AC 100 bis 120 V	AC 220 bis 240 V
Nennfrequenzbereich	50 bis 60 Hz	50 bis 60 Hz
Nennstrom	0,9 A	0,5 A
Leistungsaufnahme	Betriebszustand: ca. 18 W Im Bereitschaftszustand: ca. 3,8 W Ruhemodus: ca. 1,4 W Ausschalten: ca. 0,2 W	Betriebszustand: ca. 18 W Im Bereitschaftszustand: ca. 3,8 W Ruhemodus: ca. 1,4 W Ausschalten: ca. 0,35 W ^{*1} /ca. 0,2 W ^{*2}

*1 Nur SL-D540, SL-D560, SL-D570.

*2 Andere als oben angegeben.

Schnittstellenspezifikation

USB-Anschluss	Hi-Speed-USB
Konformitätsstandard für kabelgebundene LANs	10BASE-T (IEEE 802.3i) 100BASE-TX (IEEE 802.3u) Energy Efficient Ethernet (IEEE 802.3az) ^{*1}
WLAN	

Anhang

Schnittstellenspezifikation	
Standards	SL-D500, SL-D530 (außer Taiwan): IEEE 802.11b/g/n Andere als die oben genannten (einschließlich Taiwan): IEEE 802.11b/g/n/a/ac
Frequenzband	IEEE 802.11b/g/n: 2,4 GHz IEEE 802.11a/n/ac: 5 GHz
Maximal übertragene Radiofrequenzleistung	2,4 GHz: 2.400 – 2.483,5 MHz: 20 dBm (EIRP)
	5 GHz: 5.150 – 5.250 MHz: 20 dBm (EIRP) 5.250 – 5.350 MHz: 20 dBm (EIRP) 5.470 – 5.725 MHz: 20 dBm (EIRP)
Wireless-Modul	SL-D500, SL-D530 (außer Taiwan): J26H006 Andere als die oben genannten (einschließlich Taiwan): J26H005
Verbindungsmodus	Infrastruktur Wi-Fi Direct (einfacher AP-Modus)* ²
Wireless-Sicherheit	WEP (64/128 Bit) WPA-PSK (TKIP) WPA2-PSK (AES) WPA3-SAE (AES) WPA2-Enterprise (AES) (EAP-TLS/PEAPTLS/PEAPMSCHAPv2/EAP-TTLS) WPA3-Enterprise
Netzwerkdruckprotokolle/Funktionen* ³	EpsonNet Print (Windows) Standard-TCP/IP (Windows) Bonjour (Mac) IPP-Druck (Windows, Mac) Mopria Print (Mopria-Gerät) Chromebook eigenes Drucken AirPrint (iOS, Mac)
Sicherheitsstandards/-protokolle	SSL/TLS: HTTPS Server/Client IPPS-Server SMTPS-Client STARTTLS (SMTPS) IEEE 802.1X IPsec/IP-Filterung SNMPv3

*1 Das angeschlossene Gerät muss den IEEE 802.3az-Standards entsprechen.

*2 IEEE 802.11b wird nicht unterstützt.

*3 EpsonNet Print unterstützt nur IPv4. Die anderen unterstützen sowohl IPv4 als auch IPv6.

Anhang

⚠️ Warnung:

Um Funkstörungen des lizenzierten Dienstes zu vermeiden, ist dieses Gerät für den Betrieb in Innenräumen und entfernt von Fenstern vorgesehen, um eine maximale Abschirmung zu gewährleisten. Geräte (oder deren Sendeantenne), die im Freien installiert werden, sind genehmigungspflichtig.

Für Nutzer in Europa

Informationen zur Funkausrüstung:

Dieses Produkt sendet absichtlich Radiowellen aus, die wie folgt beschrieben werden.

(a) Frequenzband, in dem die Funkanlage betrieben wird: 2,4 bis 2,4835 GHz

(b) Maximale Hochfrequenzleistung, die in dem Frequenzband übertragen wird, in dem das Funkgerät betrieben wird: 20 dBm (EIRP-Versorgung)

Spezifikationen der Papierkassette (Zufuhrbereich)

Papierbreite	89 bis 102 mm
Papierhöhe	127 bis 152 mm Beim automatischen doppelseitigen Druck: 148 bis 152 mm
Papierdicke	0,20 bis 0,265 mm

Spezifikationen der Papierkassette (Ausgabebereich)

Kapazität	100 Blätter
Papierformat	Standardformat: 10 × 15 cm (4 × 6 Zoll) Nicht-Standardformat: Breite 89 mm (3,5 in) bis 102 mm (4 in), Länge: 127 mm (5 in) bis 152 mm (6 in)


Tintenspezifikationen

Typ	Tintenflasche
Tintentyp	Wasserbasierte Tinte in sechs Farben
Verbrauchsdatum	Fünf Jahre nach Herstellungsdatum
Lagertemperatur	In der Verpackung gelagert: –20 bis 40 °C (4 Tage oder weniger bei –20 °C, 1 Monat oder weniger bei 40 °C) Transport in der Verpackung: –20 bis 60 °C (4 Tage oder weniger bei –20 °C, 1 Monat oder weniger bei 40 °C, 72 Stunden oder weniger bei 60 °C)
Kapazität	70 ml
Abmessungen	Durchmesser: 37,8 mm Höhe: 138,7 mm

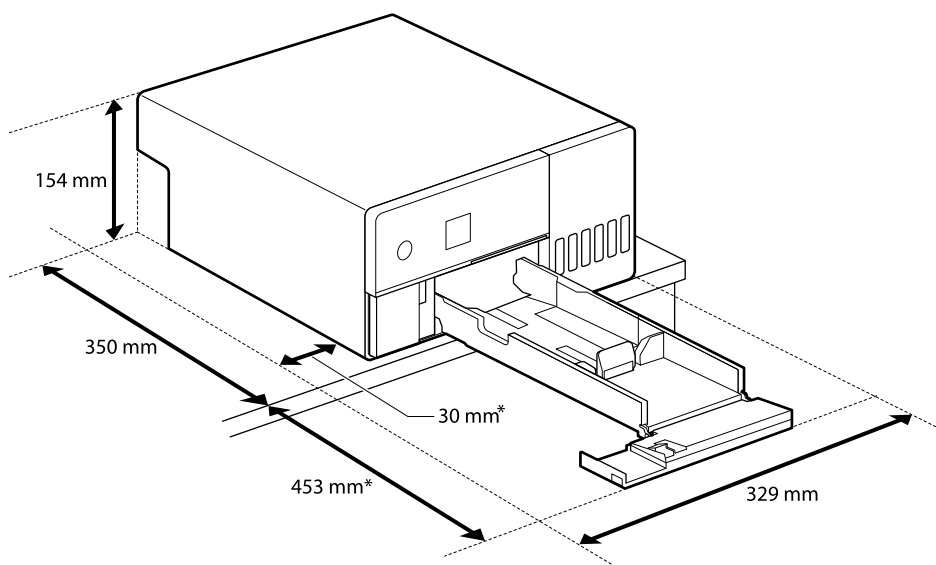
Anhang

**Wichtig:**

Die Tinte in der Tintenflasche gefriert, wenn sie für längere Zeit unter -14 °C bleibt. Falls sie gefriert, bewahren Sie sie zwei Stunden bei Zimmertemperatur (25 °C) auf, bis sie auftauft (ohne Kondensation).

Allgemeine Spezifikationen	
Temperatur	Betrieb: 10 bis 35 °C Lagerung (vor dem Auspacken): -20 bis 60 °C (bei 60 °C — 120 Stunden, bei 40 °C — einen Monat) Lagerung (nach dem Auspacken): -20 bis 40 °C (bei 40 °C — einen Monat)
Feuchtigkeit	Betrieb: 20 bis 80 % (ohne Kondensation) Aufbewahrung (vor dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation) Aufbewahrung (nach dem Auspacken): 5 bis 85 % (ohne Kondensation)
Gewicht	Hauptgerät: ca. 7,0 kg (ohne Tinte)
Abmessungen	Hauptgerät: 299 (B) × 350 (T) × 154 (H) mm  „Platzbedarf“ auf Seite 157
Installierte Softwareversion	E1.1930.0002

Platzbedarf



* Für die Wartung benötigter Platz.

LIZENZBEDINGUNGEN FÜR OPEN-SOURCE-SOFTWARE

Dieses Produkt verwendet sowohl Open-Source-Software als auch Software, für die Epson die Rechte besitzt.

Die vollständigen Texte der Lizenzvereinbarungen der Open-Source-Software sind unten aufgeführt.

Anhang

Windows

64 Bit: %ProgramFiles(x86)%\EPSON\SL-D500 Series\License\License.txt

32 Bit: %ProgramFiles%\EPSON\SL-D500 Series\License\License.txt

Linux

/usr/share/doc/epson-inkjet-printer-sld500-series/COPYING.LIB

/usr/share/doc/epson-inkjet-printer-sld500-series/COPYING.EPSON